



FRESENIUS
MEDICAL CARE

Jahresabschluss 2023

**Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2023**

**zum
Jahresabschluss
der
Fresenius Medical Care AG
(vormals Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA)**

**Hof (Saale)
Deutschland**

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE INFORMARTIONEN ZU DIESEM LAGEBERICHT	1
GRUNDLAGEN DES KONZERNS	2
Geschäftsmodell	2
Unternehmensstrategie und -ziele	6
Steuerungssystem	8
Forschung und Entwicklung	13
Beschäftigte	16
Qualitätsmanagement	17
Nachhaltigkeitsmanagement	17
WIRTSCHAFTSBERICHT	18
Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld	18
Geschäftsverlauf	23
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	27
NACHTRAGSBERICHT	32
PROGNOSEBERICHT	32
RISIKO- UND CHANCENBERICHT	36
Risiko- und Chancenmanagement	36
Beurteilung der Gesamtrisikolage und Chancen durch die Unternehmensleitung	58
CORPORATE GOVERNANCE GRUNDLAGEN	60
Erklärung zur Unternehmensführung	60
Veränderungen im Vorstand	60
Vergütungsbericht	60
Übernahmerelevante Angaben	60
ABHÄNGIGKEITSBERICHT	62

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DIESEM LAGEBERICHT

Die folgende Darstellung des Lageberichts der Fresenius Medical Care AG (nachfolgend „wir“, „unser(e)“, „FME AG“, „Fresenius Medical Care“, „der Konzern“ oder „die Gesellschaft“) wurde gemäß § 289 - 289f Handelsgesetzbuch aufgestellt.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 14. Juli 2023 hat beschlossen, die Rechtsform der Gesellschaft von einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) in eine Aktiengesellschaft (AG) zu ändern (Rechtsformwechsel). Mit Wirksamwerden des Rechtsformwechsels, das mit Eintragung in das Handelsregister am 30. November 2023 eintrat, ist die Fresenius Medical Care Management AG (umbenannt in Fresenius Vermögensverwaltung AG am 11. Januar 2024), Hof (Saale) (FMC Management AG), als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft ausgeschieden und die Fresenius SE hat die Beherrschung der Gesellschaft beendet.

Die FME AG fungiert als Holding für 2.236 Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Als Holdinggesellschaft übernimmt die FME AG zentrale Finanzierungs- und Verwaltungsfunktionen für den Konzern. Im Jahr 2023 führte die Gesellschaft eine Global Intercompany Service Charging (GISC) Initiative ein, die ihr neues globales Betriebsmodell widerspiegelt. Die Initiative steht im Einklang mit der Strategie der vertikalen Integration des Unternehmens, die darauf abzielt, Funktionen durch Business Partnering, Centers of Excellence und Global Shared Services zu konsolidieren. Mit der GISC-Initiative wurde ein standardisierter und vereinfachter globaler Rahmen für die Verrechnung konzerninterner Dienstleistungen geschaffen. In Übereinstimmung mit den Verrechnungspreisrichtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) werden Dienstleistungsgebühren auf der Grundlage der damit verbundenen Kosten und marktüblicher Aufschläge unter Verwendung von Verteilungsschlüsseln berechnet, die den Nutzen für die Dienstleistungsempfänger widerspiegeln. Seit 01. März 2023 ist die Gesellschaft zudem Cashpool Führerin für den globalen FME AG Konzern.

Die FME AG und ihre Tochtergesellschaften bilden zusammen, gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patienten, das weltweit führende Dialyseunternehmen. Von diesen Gesellschaften vereinnahmt die FME AG Beteiligungserträge. Diese Beteiligungserträge und damit auch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FME AG werden wesentlich durch die Geschäftsentwicklung des gesamten Konzerns geprägt.

Einige der im weiteren Lagebericht enthaltenen Angaben, einschließlich Aussagen zu künftigen Umsatzerlösen, Kosten und Investitionsausgaben sowie zu möglichen Veränderungen in unserer Branche oder zu den Wettbewerbsbedingungen und der Finanzlage, enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Wir haben zukunftsbezogene Aussagen auf der Grundlage von Erwartungen und Einschätzungen über künftige, uns möglicherweise betreffende Ereignisse formuliert. Wir können jedoch nicht gewährleisten, dass diese Ereignisse eintreten und sich die Auswirkungen wie vorhergesehen einstellen werden. Da solche Aussagen Chancen, Risiken und Unsicherheiten enthalten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich, sowohl positiv als auch negativ, von denen abweichen, die in den zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck kommen oder in ihnen implizit enthalten sind. Solche Aussagen schließen auch die Aussagen ein, die wir in den Kapiteln Prognosebericht und Risiko- und Chancenbericht beschrieben haben.

Unsere Geschäftstätigkeit ist darüber hinaus weiteren Chancen, Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt, die wir im Rahmen der regelmäßig veröffentlichten Berichte dargestellt haben. Veränderungen in jedem dieser Bereiche könnten dazu führen, dass die Ergebnisse von den Ergebnissen wesentlich abweichen, die wir oder andere vorhergesagt haben oder vorhersagen werden. Aus unserer Holdingfunktion ergeben sich Risiken hinsichtlich der Höhe des Beteiligungsergebnisses und der Höhe der Beteiligungsbuchwerte.

Der nichtfinanzielle Konzernbericht wird außerhalb des Konzernlageberichts als eigenständiges Kapitel im Geschäftsbericht und folglich in der Form des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts veröffentlicht und zusammen mit dem Konzernlagebericht offengelegt.

Aufgrund von Rundung geben Zahlen und Prozentsätze, die in diesem Bericht dargestellt werden, die absoluten Zahlen eventuell nicht präzise wieder. Einige Zahlen (einschließlich Prozentsätze) in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. In einigen Fällen summieren sich solche gerundeten Zahlen und Prozentsätze möglicherweise nicht zu 100% oder zu den in diesem Bericht enthaltenen Summen oder Zwischensummen. Darüber hinaus können Summen und Zwischensummen in Tabellen aufgrund von kaufmännischen Rundungen geringfügig von den in diesem Bericht enthaltenen ungerundeten Zahlen abweichen. Ein Bindestrich („-“) zeigt an, dass für eine bestimmte Position im betreffenden Geschäftsjahr oder Zeitraum keine Daten gemeldet wurden, während eine Null („0“) verwendet wird, wenn der relevante Wert gerundet Null beträgt.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der FME AG ist als Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“ Bestandteil des Anhangs. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Wir bieten hochwertige Lösungen für die Versorgung von Menschen mit Nierenerkrankungen. Unsere innovativen Produkte und Therapien setzen in der Dialysebehandlung Maßstäbe.

Geschäftsmodell

Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

Fresenius Medical Care ist gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patient*innen der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen. Wir bieten Dialyse und damit verbundene Dienstleistungen für diese Personengruppe mit Nierenerkrankungen sowie andere Gesundheitsdienstleistungen an. Darüber hinaus entwickeln, produzieren und vertreiben wir eine breite Palette an Gesundheitsprodukten, die wir an Kunden in rund 150 Ländern verkaufen und auch bei unseren eigenen Gesundheitsdienstleistungen einsetzen. Unser Dialysegeschäft ist folglich vertikal integriert.

Wir erwirtschaften unverändert den Großteil unserer Umsatzerlöse mit Dialyseprodukten und Dialyседienstleistungen. Weltweit betreuen wir in 3.925 eigenen Dialysezentren in rund 50 Ländern mehr als 332.000 Dialysepatient*innen. Wir verwalten das weltweit größte Netz von Dialysezentren gemessen an der Zahl der behandelten Personen, um einer stetig steigenden Zahl von Patient*innen gerecht zu werden. Zugleich betreiben wir rund 40 Produktionsstandorte in rund 20 Ländern. Die wichtigsten Werke für die Produktion von Dialysatoren befinden sich in St. Wendel (Deutschland), Ogden, Utah (USA), Changshu (China), L'Arbresle (Frankreich) und Buzen (Japan). Dialysegeräte stellen wir in Schweinfurt (Deutschland), in Concord, Kalifornien (USA) sowie in Changshu (China) her.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2023 haben wir im Rahmen unseres Transformationsprogramms FME25 (Programm FME25) unser neues globales Betriebsmodell eingeführt, in dem wir unser Geschäft in zwei globalen Segmenten reorganisiert haben: Care Enablement und Care Delivery. Diese Umstrukturierung bringt das Betriebsmodell des Unternehmens mit den zentralen Erfolgsfaktoren in Einklang und unterstützt unsere laufenden Pläne, die Struktur im Rahmen der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie global zu gestalten und zu vereinfachen. Care Enablement umfasst Forschung und Entwicklung, Produktion, Logistik sowie kommerzielle Operationen und unterstützende Funktionen wie Regulierungs- und Qualitätsmanagement. Das Produktgeschäft wurde entlang der drei Behandlungsmodalitäten organisiert, die das Unternehmen bedient: Zentrumsdialyse, Heimdialyse und Intensivmedizin. Care Delivery ist hauptsächlich darauf ausgerichtet, Dienstleistungen zur Behandlung von Nierenerkrankungen im Endstadium (End-Stage Renal Disease, ESRD) und andere extrakorporale Therapien anzubieten, einschließlich wert- und risikobasierter Versorgungsprogramme. Care Delivery beinhaltet außerdem das Geschäft mit pharmazeutischen Produkten und das Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen im Zusammenhang mit dem Verkauf bestimmter Medikamente zur Behandlung von chronischem Nierenversagen von Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., die in unseren Kliniken für die Gesundheitsversorgung unserer Patient*innen eingesetzt werden.

Unser Global Medical Office, das sich der Optimierung medizinischer Behandlungen und klinischer Prozesse innerhalb des Unternehmens widmet und dabei sowohl Care Delivery als auch Care Enablement unterstützt, wird zentral verwaltet, und seine Gewinne und Verluste werden den Geschäftssegmenten zugewiesen. Die allgemeinen und administrativen Funktionen wurden ebenfalls globalisiert, wobei ein Drei-Säulen-Modell aus Business Partnering, Centers of Excellence und Global Shared Services zum Einsatz kommt. Für weitere Informationen zu unseren Geschäftssegmenten siehe Anmerkung 29 im Konzernanhang.

Am 30. November 2023 schloss Fresenius Medical Care ihren Rechtsformwechsel von einer KGaA in eine deutsche AG ab, und wird von der Fresenius SE seitdem nicht länger vollkonsolidiert. Der Rechtsformwechsel wurde von unseren Aktionär*innen auf einer außerordentlichen Hauptversammlung im Juli 2023 genehmigt. Diese Veränderung markiert ein neues Kapitel in der Geschichte des Unternehmens, da Fresenius Medical Care ihre Governance-Struktur umgewandelt und gemäß der deutschen gesetzlichen Bestimmungen ein deutsches Zweigliederungssystem mit einem mitbestimmten Aufsichtsrat und einem Vorstand eingeführt hat.

Insgesamt besteht der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG aus zwölf Mitgliedern. Neben den vier auf der außerordentlichen Hauptversammlung gewählten Mitgliedern ernannte Fresenius SE, die 32,2% des ordentlichen Aktienkapitals hält, ihren Chief Executive Officer (CEO) Michael Sen und ihre Chief Financial Officer (CFO) Sara Hennicken zu Mitgliedern des neuen Aufsichtsrats, wobei Michael Sen den Vorsitz führt. Die Ernennung der festen Vertreter*innen der Mitarbeitenden, des Arbeitsdirektors und die Einrichtung aller Ausschüsse sollen voraussichtlich bis Ende des 1. Quartals 2024 abgeschlossen sein.

Unser Ziel ist es, die Vorteile der neuen rechtlichen Struktur zu nutzen, um eine zielgerichtetere, schnellere und agilere Entscheidungsfindung zu ermöglichen. Diese neue Konfiguration verschafft uns Zugang zu Kapitalmärkten für Finanzierungszwecke und gewährleistet unabhängige Entscheidungen in Finanz- und Dividendenangelegenheiten. Zudem wird die Rolle der Streubesitzaktionär*innen gestärkt, was ihren Einfluss auf die Zusammensetzung des Unternehmensmanagements erhöht.

Nach dem Rechtsformwechsel liegt unser Fokus weiterhin darauf, die operative Leistung zu verbessern und unsere Bemühungen zur Wertsteigerung für die Aktionär*innen voranzutreiben.

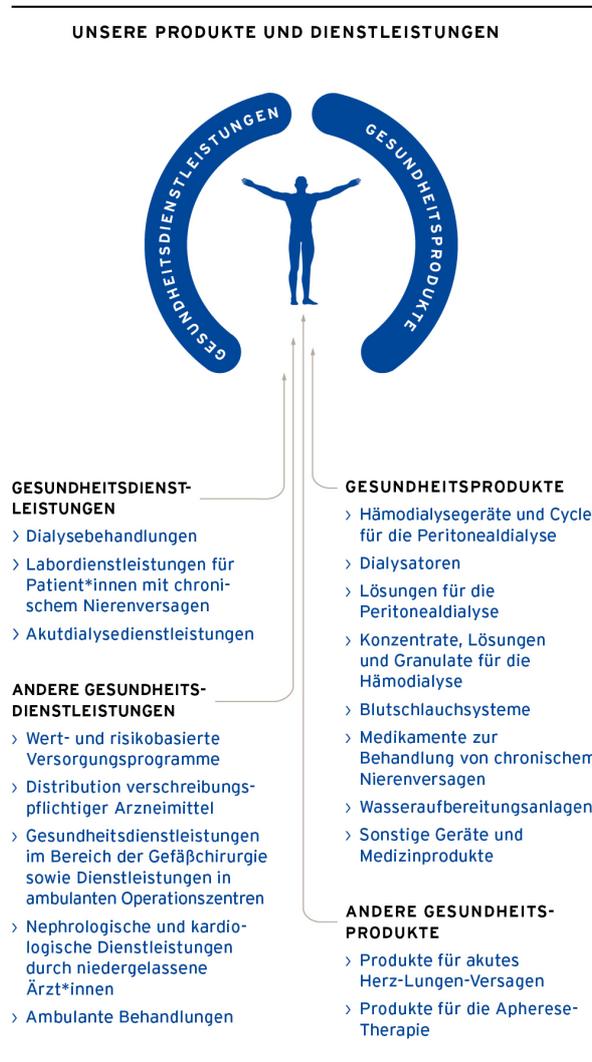
Die Hauptverwaltung von Fresenius Medical Care befindet sich in Bad Homburg v. d. Höhe in Deutschland.

Einen Überblick über unsere wichtigsten Produktionsstandorte und regionalen Niederlassungen gibt die folgende Grafik:



Unsere Produkte und Dienstleistungen

Fresenius Medical Care bietet Dialyse und damit verbundene Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen sowie andere Gesundheitsdienstleistungen an. Darüber hinaus entwickeln, produzieren und vertreiben wir eine breite Palette an Gesundheitsprodukten. Unsere Produkte und Dienstleistungen des Geschäftsjahres 2023 sind in der folgenden Grafik dargestellt:



Für Informationen zur Veräußerung von Geschäftsbereichen, die bestimmte dieser Dienstleistungen im Jahr 2023 erbringen, siehe Anmerkungen 3 und 4 im Konzernanhang.

Rund 4,1 MIO (2022: 3,9 MIO) Patient*innen unterzogen sich zum Ende des Geschäftsjahres 2023 weltweit regelmäßig einer Dialysebehandlung. Die Dialyse ist ein lebensrettendes Blutreinigungsverfahren, das bei Nierenversagen die Funktion des Organs ersatzweise übernimmt. Gesunde Nieren befreien das Blut von Abfallstoffen, regulieren den Wasserhaushalt und produzieren wichtige Hormone. Wenn die Nieren unheilbar geschädigt sind und daher ihre Funktion über einen längeren Zeitraum nicht mehr hinreichend erfüllen können, spricht man von chronischem Nierenversagen. Viele Erkrankungen können zu chronischem Nierenversagen führen, insbesondere Zuckerkrankheit (Diabetes), chronische Nierentzündung und Bluthochdruck. Derzeit gibt es zwei Behandlungsmöglichkeiten für chronisches Nierenversagen: die Nierentransplantation und die Dialyse.

Unsere Gesundheitsprodukte

Die Gesundheitsprodukte, die wir in rund 150 Ländern der Welt anbieten, umfassen im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Hämodialyse (HD) – Die HD ist mit Abstand die häufigste Therapieform bei chronischem Nierenversagen. Fresenius Medical Care bietet eine umfassende Produktpalette für die HD in Kliniken sowie für die

Anwendung zu Hause an. Dazu zählen Geräte, Dialysatoren, Blutschlauchsysteme, HD-Lösungen und Konzentrate, Wasseraufbereitungsanlagen sowie Datenverarbeitungs- und Analysesysteme.

- Peritonealdialyse (PD) – Bei der PD dient das Bauchfell (Peritoneum) als natürliches Filterorgan. Wir bieten Systeme und Lösungen für die kontinuierliche ambulante Peritonealdialyse (CAPD) und die Automatisierte Peritonealdialyse (APD) in Kliniken sowie für die Anwendung zu Hause an.
- Akutdialyse – Im Falle eines plötzlichen Verlusts der Nierenfunktion wird auf Intensivstationen die kontinuierliche Nierenersatztherapie angewandt. Auch dafür bietet Fresenius Medical Care Produkte an.

Außerdem umfasst unser Produktportfolio andere Gesundheitsprodukte, unter anderem für die Behandlung von akutem Herz-Lungen-Versagen sowie für die Apherese-Therapie, mit der überschüssige Blutfette oder krankheitsauslösende Antikörper entfernt werden.

Unsere Gesundheitsdienstleistungen

In weltweit 3.925 (2022: 4.116) unternehmenseigenen Dialysezentren erhalten Patient*innen ihre lebensnotwendige Dialysebehandlung; außerdem erbringen wir damit verbundene weitere Leistungen, etwa Labortests. Die Dialysebehandlung in unseren Zentren wird normalerweise dreimal pro Woche für mehrere Stunden von geschulten medizinischen Mitarbeitenden durchgeführt. In unseren Dialysezentren stehen wir auch als Ansprechpartner für die medizinische Betreuung und Schulung von Heimdialysepatient*innen zur Verfügung.

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir 62% unserer Patient*innen (2022: 60%) in den USA und 38% (2022: 40%) außerhalb der USA (International) betreut.

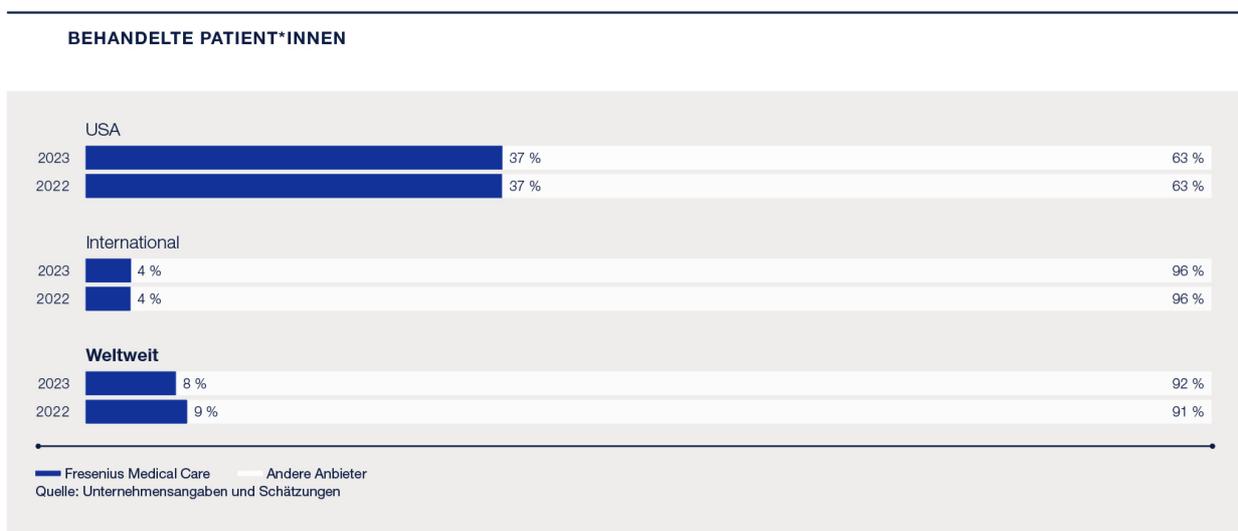
Fresenius Medical Care kann in einem Land eigene Therapiezentren betreiben, wenn das jeweilige Gesundheitssystem privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen als Anbieter medizinischer Dienstleistungen zulässt und es eine entsprechende Vergütungsordnung gibt.

Neben den Dialysebehandlungen bieten wir auch andere Gesundheitsdienstleistungen an. Dazu zählen wert- und risikobasierte Versorgungsprogramme, die Distribution verschreibungspflichtiger Arzneimittel, Gesundheitsdienstleistungen im Bereich der Gefäßchirurgie sowie in ambulanten Operationszentren, nephrologische und kardiologische Dienstleistungen durch niedergelassenes ärztliches Fachpersonal und ambulante Behandlungen.

Unsere wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme ermöglichen Partnerschaften mit Kostenträgern und staatlichen Stellen. Dadurch können wir die Gesamtkosten der Versorgung reduzieren und gleichzeitig nierenkranken Menschen helfen. Wir bieten eine gesamtheitliche Versorgung von Nierenpatient*innen an, von der chronischen Nierenerkrankung (CKD) bis zur terminalen Niereninsuffizienz (ESRD), einschließlich Nierentransplantation, unterstützende Pflege und alle Modalitäten der Dialyse. Wir nutzen künstliche Intelligenz, Analysen, technologische Fähigkeiten und Plattformen zur Früherkennung.

Wesentliche Absatzmärkte und Wettbewerbspositionen

Nach unseren Schätzungen erreichte die Anzahl der Dialysepatient*innen 2023 weltweit rund 4,1 MIO (2022: 3,9 MIO) – eine Wachstumsrate von ungefähr 5%. Fresenius Medical Care behandelt rund 8% aller Patient*innen (2022: 9%) und ist somit im Bereich der Dialyседienstleistungen weltweit führend. Im Jahr 2023 wurden 332.548 Menschen im Kliniknetz von Fresenius Medical Care behandelt (2022: 344.687). Für weitere Informationen zu den Patientenzahlen im Geschäftssegment Care Delivery siehe folgende Grafik:



Fresenius Medical Care ist auch Weltmarktführer für Dialyseprodukte: Die Produkte, die Fresenius Medical Care in seinen eigenen Dialysezentren verwendet oder an externe Kunden verkauft, hatten 2023 einen Marktanteil von 35%

(2022: 35%). Bei Produkten für die Hämodialyse halten wir einen weltweiten Marktanteil von 42% (2022: 42%) und sind in diesem Bereich ebenfalls weltweit führend.

Dialysatoren für die Hämodialyse bilden die größte Produktgruppe im Dialysemarkt. Das weltweite Absatzvolumen belief sich 2023 auf etwa 410 MIO Stück (2022: 395 MIO). Rund 165 MIO (etwa 40%) kamen von Fresenius Medical Care (2022: 161 MIO oder etwa 41%). Damit hielten wir mit weitem Abstand den größten Marktanteil. Hämodialysegeräte sind ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Produktgeschäfts. Auch hier sind wir Marktführer: Von den schätzungsweise 99.000 Geräten (2022: 90.000), die 2023 installiert wurden, stammten etwa 49.000 oder etwa 50% (2022: 42.000 oder etwa 47%) von Fresenius Medical Care.

Wir verfügen zudem über eine starke Marktstellung bei den Produkten für die Peritonealdialyse. Etwa 14% (2022: etwa 15%) aller Patient*innen verwenden Peritonealdialyse-Produkte von Fresenius Medical Care.

In den USA ist der gesamte Markt für Dialyседienstleistungen konsolidiert. Hier behandeln wir über alle Marktsegmente hinweg etwa 37% aller Dialysepatient*innen (2022: 37%). In den USA gewinnt die Heimdialyse zunehmend an Bedeutung. 2023 wurden circa 16% (2022: 15%) unserer Dialysebehandlungen in den USA zu Hause durchgeführt. Außerhalb der USA ist das Geschäft mit Dialyседienstleistungen wesentlich stärker fragmentiert: Mit mehr als 1.310 Dialysezentren (2022: 1.450) und etwa 127.000 Patient*innen (2022: 139.000) in rund 50 Ländern (2022: rund 50) betreibt Fresenius Medical Care das mit Abstand größte Kliniknetz.

Produktion und Logistik

Die Produktion, der Vertrieb und die Lieferung von Produkten für die Nieren- und Multiorgantherapie erfolgt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstätten und Vertriebszentren. In rund 150 Ländern verlassen sich Patient*innen und Kunden auf die Herstellung und Lieferung einer breiten Palette von Produkten für die Behandlung von Nierenerkrankungen sowie für Herz- und Lungentherapien.

Im Rahmen unseres Programms FME25 wurde der Bereich Produktion und Logistik im Geschäftssegment Care Enablement integriert. Dieser Meilenstein markiert einen weiteren Schritt zur Verwirklichung des Ziels unserer Produktionsstrategie: hochwertige Produkte zur richtigen Zeit, am richtigen Ort und zu den bestmöglichen Bedingungen herzustellen. Wir setzen diese Strategie über ein Netzwerk von größeren Produktionsstandorten um, an denen wir Produkte für den globalen Vertrieb herstellen, ergänzt durch kleinere Produktionsstätten, die sich auf die regionale Versorgung konzentrieren.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 waren im Bereich Produktion und Logistik 15.884 Mitarbeitende (ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl) beschäftigt (2022: 16.916).

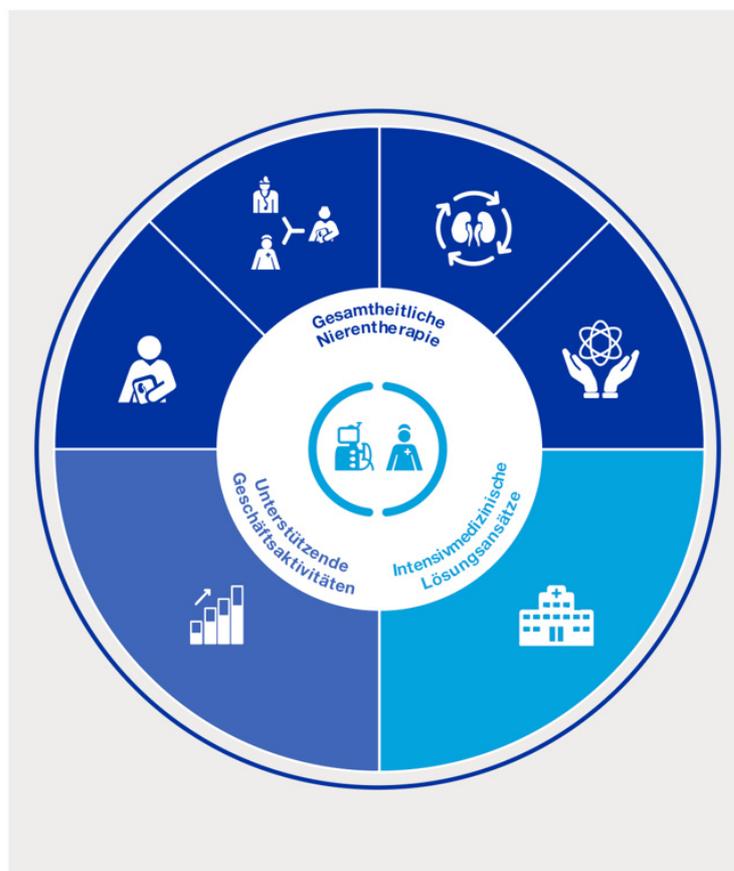
Unternehmensstrategie und -ziele

„Zukunft lebenswert gestalten. Für Patient*innen. Weltweit. Jeden Tag.“ Diese Vision leitet uns bei unseren Bestrebungen, unseren Patient*innen in aller Welt durch ausgezeichnete Produkte und Versorgungsleistungen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Dabei sehen wir in den kommenden Jahren vielseitigen Herausforderungen entgegen. Eine alternde Bevölkerung und ein Anstieg chronischer Krankheiten werden die demografische Struktur der Patient*innen verändern. Die Kombination aus fragmentierter Versorgung, Kostendruck und Personalmangel erfordert neue Lösungen. Darüber hinaus führt die Digitalisierung, insbesondere durch Datenanalyse und künstliche Intelligenz, bereits zu Veränderungen in der Gesundheitsversorgung.

Unsere Produkte und Gesundheitsdienstleistungen sind das Herzstück unserer Strategie. Um diese erfolgreich umzusetzen, werden wir uns auf drei Kernbereiche konzentrieren: die gesamtheitliche Nierentherapie, intensivmedizinische Lösungsansätze und unterstützende Geschäftsaktivitäten.

UNSERE STRATEGIE



Gesamtheitliche Nierentherapie

Um die künftigen Herausforderungen zu bewältigen, setzen wir unsere strategischen Kernkompetenzen gezielt ein: Entwicklung innovativer Produkte, Betrieb ambulanter Einrichtungen, Standardisierung medizinischer Verfahren und effiziente Patientenkoordination.

Mit der Umsetzung unserer Unternehmensstrategie wollen wir einen Schritt weitergehen, um unserem Ziel näher zu kommen: chronisch und kritisch kranken Menschen eine gesamtheitliche Nierentherapie zu bieten. Mit unseren innovativen und qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen wollen wir nachhaltige Lösungen zu verlässlichen Kosten anbieten.

Die gesamtheitliche Nierentherapie umfasst folgende Aspekte:

- **Neue Modelle zur Versorgung von Menschen mit Nierenversagen:** Mit Hilfe digitaler Technologien wie künstlicher Intelligenz oder der Analyse großer Datenmengen entwickeln wir neue Modelle zur Versorgung von Patient*innen mit Nierenversagen. Hierzu zählen beispielsweise die personalisierte Dialyse oder eine ganzheitliche Heimtherapie.
- **Wert- und risikobasierte Versorgungsmodelle:** Dank dieser Modelle können wir eine bessere und zugleich dauerhaft bezahlbare Versorgung bieten. Unser Ziel ist hier, weltweit nachhaltige Partnerschaften mit Kostenträgern aufzubauen, um den Übergang von der Vergütung einzelner Leistungen zu ergebnisorientierten Vergütungsmodellen voranzutreiben.
- **Chronische Nierenerkrankungen und Transplantationen:** Wir wollen Patient*innen während des gesamten Krankheitsverlaufs umfassend begleiten. Deshalb haben wir unser Angebot im Bereich wert- und risikobasierte Versorgungsprogramme um die Behandlung chronischer Nierenerkrankungen erweitert. Ziel ist, das Voranschreiten der Krankheit zu verzögern, für einen reibungslosen Beginn der Dialysebehandlung zu sorgen und unnötige Krankenhausaufenthalte zu vermeiden. Künftig wollen wir darüber hinaus Nierentransplantationen in wert- und risikobasierte Versorgungsprogramme mit einbeziehen.
- **Innovative Ansätze:** Über Fresenius Medical Care Ventures investieren wir in Start-ups und junge Unternehmen der Gesundheitsbranche, um sowohl in unserem Kerngeschäft als auch in den unterstützenden Geschäftsaktivitäten Zugang zu neuen und disruptiven Technologien und Therapieansätzen zu erhalten.

Intensivmedizinische Lösungsansätze

Die Anzahl der Menschen, die zur Behandlung von akutem Nierenversagen eine kontinuierliche Nierenersatztherapie benötigen, wird von ungefähr 1,0 MIO Patient*innen im Jahr 2023 im nächsten Jahrzehnt auf über 1,5 MIO pro Jahr ansteigen. Wir sind neben der Akutdialyse auch in anderen Bereichen der extrakorporalen intensivmedizinischen Therapie aktiv; ein Beispiel ist die Behandlung von akutem Herz-, Lungen- und Multi-Organ-Versagen.

Unterstützende Geschäftsaktivitäten

Durch zusätzliche Partnerschaften, Investitionen und Akquisitionen werden wir unser bestehendes Netzwerk dort, wo es sinnvoll und machbar ist, ergänzen und weiter stärken. Dies wird uns dabei unterstützen, medizinischen Mehrwert zu geringeren Kosten zu schaffen. Damit stärken wir unsere Basis für zukünftiges Wachstum. Für weitere Informationen zum Unternehmenszusammenschluss zu InterWell Health (unten definiert), der unsere Geschäftsaktivitäten unterstützt, siehe Anmerkung 3 im Konzernanhang.

Integration von Nachhaltigkeitsthemen

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, langfristig erfolgreich zu sein und bleibenden Mehrwert zu schaffen: ökonomisch, ökologisch und sozial. Unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ist in unserer Vision und unserer Mission verankert. Es spiegelt sich auch in unserer Strategie wider. Wir haben vor, Nachhaltigkeit auch als nichtfinanzielles Leistungsziel in das Vergütungssystem des Vorstands aufzunehmen. Ab 2024 wird der Aufsichtsrat ein vollständig überprüftes und überarbeitetes System für die Vorstandsvergütung vorlegen. Neben kurzfristigen Nachhaltigkeitszielen soll insbesondere Nachhaltigkeit als Leistungsziel in den langfristigen Incentive-Plan aufgenommen werden.

Für weitere Informationen siehe den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht und den Vergütungsbericht innerhalb des Kapitels „Corporate Governance“ im Geschäftsbericht.

Globalisierung des Betriebsmodells

Im Jahr 2021 haben wir unser Programm FME25 gestartet. Als ein zentraler Meilenstein wurden mit der Einführung des neuen Betriebsmodells zwei globale Segmente implementiert – Care Delivery und Care Enablement. Wir strukturierten unser Betriebsmodell entlang unserer wichtigsten Werttreiber und treiben unsere Pläne voran, die Struktur im Zuge der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie zu globalisieren und zu vereinfachen.

Die neue Struktur ermöglicht es uns, die Gemeinkosten erheblich zu reduzieren und unser Portfolio in beiden Geschäftssegmenten zu optimieren. Während wir das Betriebsmodell erfolgreich implementiert und Fortschritte bei den eingeplanten Einsparungen im Rahmen des Programms FME25 erzielt haben, setzen wir aktiv Maßnahmen um, um die Margenverbesserung weiter zu unterstützen.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Geschäftsmodell“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ und Abschnitt „FME25“ im Kapitel „Prognosebericht“.

Optimierung des Bestandsportfolios

Wir setzen unser strategisches Programm zur Optimierung des Bestandsportfolios (wie unten definiert) konsequent um und konzentrieren uns im Rahmen der strategischen Zielausrichtung auf Geschäfte und Märkte, die das größte Potenzial für nachhaltiges profitables Wachstum bieten. Daher ziehen wir uns aus nicht nachhaltigen Märkten zurück und veräußern Geschäftsbereiche, die nicht zum Kerngeschäft gehören, einen Verwässerungseffekt haben können oder beides. Damit setzen wir einen klaren Fokus auf den Schuldenabbau im Rahmen einer konsequenten Kapitalallokation.

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Produktportfolios stellten wir die Entwicklung eines Dialysecyclers zu Beginn des Jahres 2023 ein. In der ersten Hälfte des Jahres 2023 haben wir die Veräußerung unseres Kliniknetzwerks im südlichen Afrika angekündigt und unsere Kliniken in Ungarn verkauft. Im Dezember 2023 vollzogen wir den Ausstieg aus dem argentinischen Geschäft und schlossen den Verkauf des ambulanten kardiovaskulären Klinikgeschäfts National Cardiovascular Partners (NCP) in den USA ab. Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care, vorbehaltlich der abschließenden behördlichen Genehmigung, den Verkauf der australischen Cura Day Hospitals Group (Cura) unterzeichnet.

Steuerungssystem

Der Vorstand steuert unser Unternehmen anhand von strategischen und operativen Vorgaben und verschiedenen finanziellen Kenngrößen, die auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS®-Rechnungslegungsstandards) in Euro ermittelt werden, sowie anderen Kenngrößen, wie unten beschrieben.

In den einzelnen Geschäftssegmenten werden für die Steuerung die identischen Kenngrößen verwendet.

Die Zielgrößen, an denen unsere Geschäftssegmente gemessen werden, sind so gewählt, dass diese alle Erträge und Aufwendungen beinhalten, die im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Unser Global Medical Office, das zur Aufgabe hat, medizinische Behandlungen und klinische Prozesse im Unternehmen zu optimieren und sowohl Care Delivery als auch Care Enablement unterstützt, wird zentral verwaltet und sein Gewinn oder Verlust wird den Segmenten zugewiesen. In ähnlicher Weise ordnen wir Kosten zu, die in erster Linie als Gemeinkosten der

Konzernzentrale anzusehen sind, einschließlich Buchhaltungs- und Finanzkosten sowie bestimmter Personal-, Rechts- und IT-Kosten, da wir der Ansicht sind, dass diese Kosten den Segmenten zurechenbar sind und bei der Allokation von Ressourcen für Care Delivery und Care Enablement verwendet werden. Diese Kosten werden zu budgetierten Beträgen allokiert, wobei die Differenz zwischen budgetierten und tatsächlichen Werten in den Zentralbereichen erfasst wird. Bestimmte Kosten, die sich hauptsächlich auf Aktionärsaktivitäten, Managementaktivitäten und die globale interne Revision beziehen, werden jedoch nicht einem Segment zugeordnet, sondern als Konzernkosten (Zentralbereiche) ausgewiesen. Finanzierung ist eine zentrale Aufgabe, die nicht dem Einfluss der Geschäftssegmente unterliegt. Daher gehen Zinsaufwendungen für die Finanzierung nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein. Darüber hinaus gehen Steueraufwendungen nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein, da diese nicht im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen.

Bestimmte der nachfolgend dargestellten finanziellen Kenngrößen und andere in diesem Bericht verwendete finanzielle Informationen sowie Erläuterungen und Analysen enthalten Kenngrößen, die nicht gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards definiert sind (Nicht-IFRS-Kennzahlen). Wir halten diese Informationen, neben vergleichbaren finanziellen IFRS®-Rechnungslegungsstandards-Kenngrößen, für unsere Investoren für nützlich, da sie eine Grundlage für die Messung unserer Leistung, Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit der erfolgsabhängigen Vergütung, der Einhaltung von Auflagen und verbesserten Transparenz sowie Vergleichbarkeit unserer Ergebnisse darstellen. Diese Nicht-IFRS-Kennzahlen sollen nicht als Ersatz für nach IFRS-Rechnungslegungsstandards dargestellte Finanzinformationen betrachtet oder interpretiert werden.

Kenngrößen zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahlen)

Unsere Darstellung von manchen in diesem Bericht verwendeten finanziellen Kenngrößen, etwa die Entwicklung der Umsatzerlöse, des operativen Ergebnisses und des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FME AG entfällt), wird durch die Entwicklung der Wechselkurse beeinflusst. In unseren Veröffentlichungen berechnen und präsentieren wir diese Finanzkennzahlen sowohl nach IFRS-Rechnungslegungsstandards als auch zu konstanten Wechselkursen, um die Entwicklung dieser Kenngrößen und anderer Positionen ohne periodische Wechselkursschwankungen darzustellen. Gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards werden die in lokaler (das heißt Nicht-Euro-)Währung generierten Beträge zum Durchschnittskurs der jeweiligen Berichtsperiode in Euro umgerechnet. Nach der Umrechnung zu konstanten Wechselkursen berechnen wir dann die Veränderung in Prozent aus den Beträgen der laufenden Periode zu Wechselkursen des Vorjahres im Vergleich zu den Beträgen des Vorjahres. Dieser Prozentsatz ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl, die sich auf die Änderung als einen Prozentsatz zu konstanten Wechselkursen bezieht. Die währungsbereinigten Finanzkennzahlen werden mit dem Begriff „zu konstanten Wechselkursen“ kenntlich gemacht.

Die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen werden für Steuerungszwecke zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte (unten definiert) dargestellt. Jeder dieser Indikatoren, die zu konstanten Wechselkursen dargestellt werden, wird als Nicht-IFRS-Kennzahl betrachtet. Im Rahmen der Vorstandsvergütung werden diese Kenngrößen auch mit den bei der Festlegung der Vergütungsziele mit Anreizwirkung verwendeten Wechselkursen bewertet.

Wir sind der Ansicht, dass Kennzahlen zu konstanten Wechselkursen für Investoren, Kreditgeber und andere Gläubiger von Nutzen sind, da diese Informationen ihnen ermöglichen, den Einfluss von Wechselkursschwankungen auf unsere Umsatzerlöse, unser operatives Ergebnis, das Konzernergebnis und auf andere Positionen im Periodenvergleich zu beurteilen. Darüber hinaus wird für unsere Vergütungspläne mit langfristiger Anreizwirkung die Erreichung bestimmter Zielvorgaben anhand des zu konstanten Wechselkursen ermittelten Wachstums der Umsatzerlöse und des Konzernergebnisses gemessen. Wir verwenden die Entwicklung zu konstanten Wechselkursen im Periodenvergleich dennoch nur als Maß für den Einfluss von Wechselkursschwankungen bei der Umrechnung fremder Währung in Euro. Wir bewerten unsere Ergebnisse und Leistungen immer unter Einbeziehung:

1. der Entwicklung der Werte für die Umsatzerlöse, das operative Ergebnis, das Konzernergebnis und andere Positionen gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards gegenüber dem Vergleichszeitraum sowie
2. der Entwicklung der entsprechend ermittelten Werte zu konstanten Wechselkursen.

Kenngrößen ohne Sondereffekte

Die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen werden im Rahmen der Steuerung des Unternehmens, einschließlich der Erstellung des Ausblicks, zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte herangezogen. Somit ist der Vorstand der Meinung, dass die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen in der externen Berichterstattung zudem auch zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte dargestellt werden sollten, um die Transparenz und die Vergleichbarkeit unserer Angaben zu erhöhen. Sondereffekte sind Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren beziehungsweise deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Bei der Darstellung der erwarteten Geschäftsentwicklung in unserem Ausblick werden Sondereffekte daher nicht berücksichtigt. Die Darstellung unserer Ergebnisse ohne Sondereffekte gewährleistet die Vergleichbarkeit der dargestellten Zahlen mit den finanziellen Zielen der Gesellschaft, die ohne Sondereffekte definiert wurden.

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir die Aufwendungen für das Programm FME25, die Neubewertung des Anteils an Humacyte, die Rechtsformwechsel-Kosten sowie die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios (jeweils unten definiert) und im Geschäftsjahr 2022 die Aufwendungen für das Programm FME25, den Nettogewinn im

Zusammenhang mit InterWell Health, die Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, die Neubewertung des Anteils an Humacyte und die Hyperinflation in der Türkei als Sondereffekte identifiziert, deren Ausschluss aus den dargestellten Kennzahlen den Leser*innen weitere für die Beurteilung unserer operativen Entwicklung nützliche Zusatzinformationen bietet. Diese Ergebnisse zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte werden im Rahmen der Erläuterung des tatsächlichen und des prognostizierten Geschäftsverlaufs sowie im Prognosebericht dargestellt, ebenso wie Überleitungen der Kenngrößen für den Konzernabschluss gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards auf die Kenngrößen zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte. Diese Ergebnisse zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte sind lediglich als Ergänzung zu unseren dargestellten Ergebnissen gemäß IFRS-Rechnungslegungsstandards zu betrachten.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Geschäftsverlauf – Vergleich des tatsächlichen und des prognostizierten Geschäftsverlaufs“ im Kapitel „Wirtschaftsbericht“ und Abschnitt „Entwicklung der Steuerungsgrößen von Fresenius Medical Care 2024“ im Kapitel „Prognosebericht“.

Finanzielle Kenngrößen

Bedeutsamste finanzielle Kenngrößen

Umsatzerlöse und Wachstum der Umsatzerlöse

Wir verwenden die operativen Kennzahlen Umsatzerlöse und Wachstum der Umsatzerlöse, da wir davon ausgehen, dass der Schlüssel zu kontinuierlichem Wachstum der Umsatzerlöse unsere Fähigkeit ist, neue Patient*innen zur Steigerung der Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen zu gewinnen. Die Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen ist somit ein Indikator für den absoluten Betrag der Umsatzerlöse sowie für kontinuierliches Umsatzwachstum.

Für Steuerungsziele werden die Umsatzerlöse und das Wachstum der Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte herangezogen.

Operatives Ergebnis

Darüber hinaus ist das operative Ergebnis der Maßstab, der am besten dazu geeignet ist, die Ertragskraft unserer Geschäftssegmente zu beurteilen.

Für Steuerungsziele wird die Veränderung des operativen Ergebnisses zu konstanten Wechselkursen ohne Sondereffekte herangezogen.

Wichtige finanzielle Leistungsindikatoren

Rendite auf das investierte Kapital (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Die Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital, ROIC) bezieht das operative Ergebnis der letzten zwölf Monate nach angepassten Ertragsteuern (Net Operating Profit After Tax, NOPAT) auf das durchschnittlich investierte Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage, jeweils angepasst um in den letzten zwölf Monaten getätigte Akquisitionen und Desinvestitionen, deren Kaufpreis eine Schwelle von 50 MIO € übersteigt, im Einklang mit den jeweiligen Anpassungen, die wie unten beschrieben bei der Ermittlung des angepassten EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization – Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) vorgenommen wurden (siehe „Netto-Verschuldungsgrad (Nicht-IFRS-Kennzahl)“). Der ROIC gibt Auskunft darüber, wie effizient wir mit dem zur Verfügung stehenden Kapital arbeiten beziehungsweise wie effizient der Kapitaleinsatz für Investitionsvorhaben ist.

Operative Marge

Bei der operativen Marge wird das Verhältnis vom operativen Ergebnis zu den Umsatzerlösen dargestellt. Die operative Marge zeigt unserer Meinung nach an, wie rentabel unsere Geschäftssegmente und unser Konzern wirtschaften.

Konzernergebnis und Wachstum des Konzernergebnisses

Da das Konzernergebnis die Rentabilität unseres Geschäfts nach allen Kosten einschließlich Betriebskosten, Zinserträgen und -aufwendungen, Steuern und Auswirkungen nicht beherrschender Anteile in unseren Tochtergesellschaften darstellt, zeigt diese Kennzahl unseren Periodengewinn nach Berücksichtigung aller Aspekte unseres Geschäfts. Auf Konzernebene betrachten wir zudem das Wachstum des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FME AG entfällt) in Prozent.

Wachstum des Ergebnisses je Aktie (unverwässert)

Das Wachstum des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) zu konstanten Wechselkursen in Prozent (Nicht-IFRS-Kennzahl) ist eine Kennzahl zur Beurteilung unserer Ertragskraft. Mit dieser Kennzahl wird unsere Gesamtleistung gesteuert. Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) ergibt sich aus dem Konzernergebnis geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anzahl von ausstehenden Aktien.

Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse

Unsere Konzern-Kapitalflussrechnung ermöglicht einen Einblick, auf welche Weise wir Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Cash Flow) erwirtschaftet und wie wir diese verwendet haben. In Verbindung mit unseren übrigen Hauptbestandteilen des Konzernabschlusses liefert die Konzern-Kapitalflussrechnung Informationen, die helfen, die Änderungen unseres Reinvermögens und unserer Finanzstruktur (einschließlich Liquidität und Solvenz) bewerten zu können. Anhand des Cash Flows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit kann beurteilt werden, ob ein Unternehmen die finanziellen Mittel eigenständig erwirtschaften kann, die zur Finanzierung von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen benötigt werden. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit wird durch die Rentabilität unseres Geschäfts und die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens, insbesondere des Forderungsbestands, beeinflusst. Aus der Kennzahl Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Prozent der Umsatzerlöse lässt sich erkennen, wie viel Prozent der Umsatzerlöse in Form von finanziellen Mitteln zur Verfügung stehen. Diese Kennzahl ist ein Indikator für die operative Finanzierungskraft unseres Konzerns.

Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Der Free Cash Flow (den wir als Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen und aktivierten Entwicklungskosten, vor Akquisitionen und Beteiligungen definieren) ist der frei verfügbare Cash Flow, einschließlich des Cash Flows, der gewissen Restriktionen des Verwendungszwecks unterliegen mag. Der Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse ist ein Indikator, wie viel Prozent der Umsatzerlöse für Akquisitionen und Beteiligungen, für die Dividenden an die Aktionär*innen, für die Kredittilgung oder für Aktienrückkäufe zur Verfügung stehen.

Investitionen in Sachanlagen und aktivierte Entwicklungskosten

Wir steuern unsere Investitionen mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses. Der Vorstand legt unser Investitionsbudget sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Bevor die konkreten Investitionsvorhaben oder Akquisitionen umgesetzt werden, prüft ein unternehmensinterner Ausschuss (Acquisition & Investment Committee) die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei voraussichtliche Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Die Investitionsprojekte werden auf Basis gängiger Methoden wie der Kapitalwert- und der Interner-Zinsfuß-Methode bewertet; Amortisationszeiten fließen ebenfalls in die Bewertung ein. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir nur die Investitionen und Akquisitionen tätigen beziehungsweise umsetzen, die tatsächlich den Unternehmenswert steigern. Investitionen in Sachanlagen und aktivierte Entwicklungskosten ist eine zur Steuerung unseres Konzerns verwendete Kennzahl, die in Form von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen das im Unternehmen eingesetzte Kapital beeinflusst.

Netto-Verschuldungsgrad (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Der Netto-Verschuldungsgrad ist ein finanzieller Leistungsindikator für das Kapitalmanagement. Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen abzüglich der flüssigen Mittel (Netto-Verschuldung beziehungsweise Net Debt) und EBITDA werden zueinander ins Verhältnis gesetzt, um so den Netto-Verschuldungsgrad zu bestimmen. Dabei wird das EBITDA um folgende Sachverhalte angepasst:

- Effekte von innerhalb der letzten zwölf Monate getätigten Akquisitionen und Desinvestitionen, deren Kaufpreis die in unserer syndizierten Kreditlinie festgelegte Größenordnung von 50 MIO € übersteigt,
- nicht zahlungswirksame Aufwendungen,
- Wertminderungen (einschließlich etwaiger Wertminderungen im Zusammenhang mit dem Programm FME25 und der Optimierung des Bestandsportfolios, wie unten definiert) und
- Sondereffekte, einschließlich
 - i. der Aufwendungen für das Programm FME25,
 - ii. der Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IAS 29, Rechnungslegung in Hochinflationländern (IAS 29), in der Türkei (Hyperinflation in der Türkei),
 - iii. der Auswirkungen der Neubewertung unseres Anteils an Humacyte, Inc. (Neubewertung des Anteils an Humacyte),
 - iv. des Nettogewinns im Zusammenhang mit dem am 24. August 2022 vollzogenen Unternehmenszusammenschluss zwischen Fresenius Health Partners, Inc. (FHP), dem Geschäftsbereich für wertbasierte Versorgung der 100%igen Tochtergesellschaft Fresenius Medical Care Holdings, Inc., InterWell Health LLC, einem Nephrologen-Netzwerk, das Innovationen im Bereich der Nierenversorgung in den USA vorantreibt, und Cricket Health, Inc. (Cricket), einem US-amerikanischen Anbieter von wertbasierter Nierenversorgung mit einer Plattform zur Information und Einbindung von Patient*innen. Das neue Unternehmen firmiert unter dem Markennamen InterWell Health (InterWell Health). Der Nettogewinn ist einschließlich des Gewinns aus der Neubewertung unserer vor der Transaktion gehaltenen Beteiligung an InterWell Health LLC, der Wertminderung bestimmter langfristiger immaterieller Vermögenswerte von Acumen Physician Solutions, LLC, die im Rahmen der Transaktion auf InterWell Health übertragen wurde,

und bestimmter transaktionsbezogener Kosten (Nettogewinn im Zusammenhang mit InterWell Health),

- v. der Wertberichtigungen auf Forderungen in Russland und der Ukraine und der Wertminderung einer Produktionsstätte und der zugehörigen Maschinen infolge der gegen Russland verhängten Wirtschaftssanktionen, die sich negativ auf unsere Lieferkette in das Land auswirkten, als Folge des Ukraine-Kriegs (Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg). Obwohl der Ukraine-Krieg bisher nur geringfügige Auswirkungen auf unseren Werthaltigkeitstest des Firmenwerts hatte, da wir weiterhin Patient*innen behandeln und Gesundheitsprodukte für unsere Kliniken in diesen Ländern bereitstellen, Kostenerstattungen erhalten und Cash Flows generieren, hatte er aufgrund der anhaltenden Feindseligkeiten Auswirkungen auf die Bewertung bestimmter Vermögenswerte und Forderungen,
- vi. bestimmter Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rechtsformwechsel, vor allem in Bezug auf die erforderliche Umregistrierung unserer Produkte, Transaktionskosten (zum Beispiel Aufwendungen für externe Berater und die Durchführung einer außerordentlichen Hauptversammlung) und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von einzelnen Verwaltungsfunktionen, die für die Erbringung bestimmter Dienstleistungen erforderlich sind, die in der Vergangenheit auf der Ebene des Fresenius SE-Konzerns ausgeführt und an die Gesellschaft belastet wurden (Rechtsformwechsel-Kosten), sowie
- vii. der Auswirkungen aus strategischen Veräußerungen, die bei der Überprüfung unseres Geschäftsportfolios identifiziert werden, hauptsächlich aufgrund des Ausstiegs aus nicht nachhaltigen Märkten und Nicht-Kerngeschäftsbestandteilen sowie der Einstellung bestimmter Forschungs- und Entwicklungsprogramme, um eine gezieltere Kapitalallokation auf Bereiche in unserem Kerngeschäft zu ermöglichen, von denen ein höheres profitables Wachstum erwartet wird (Optimierung des Bestandsportfolios). Im Geschäftsjahr 2023 umfassen diese Auswirkungen hauptsächlich die Ausbuchung von aktivierten Entwicklungskosten und die Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten (Lizenzen und Vertriebsrechte) sowie Abwicklungskosten (einschließlich bestimmter Aufwendungen für vertragliche Verpflichtungen) im Zusammenhang mit einem Entwicklungsprogramm für einen Dialysecycler, das im 1. Quartal 2023 eingestellt wurde, sowie sonstige Auswirkungen im Zusammenhang mit den im Jahr 2023 vereinbarten Veräußerungen.

Das Verhältnis ist ein Indikator dafür, wie lange es dauert, die Netto-Verschuldung aus eigenen Mitteln zu tilgen. Nach unserer Auffassung liefert der Netto-Verschuldungsgrad, ergänzend zur absoluten Höhe unserer Verschuldung, alternative Informationen, die der Vorstand als nützlich erachtet, um zu beurteilen, ob wir in der Lage sind, unseren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Wir haben eine starke Marktposition in globalen, wachsenden und größtenteils nichtzyklischen Märkten. Zudem verfügen die meisten Kunden über eine hohe Kreditqualität, da die Dialysebranche durch stabile Cash Flows gekennzeichnet ist. Wir sind der Meinung, dass wir dadurch mit einem angemessenen Anteil an Fremdkapital arbeiten können.

Steuerungsgröße für die FME AG als Konzernobergesellschaft ist der handelsrechtliche Bilanzgewinn. Insbesondere durch Gewinnabführungen und Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen soll die Umsetzung unserer langfristigen ergebnisorientierten Dividendenpolitik sichergestellt werden.

Forschung und Entwicklung

Innovative Produkte zu entwickeln und unsere Therapien stetig zu verbessern ist ein fester Bestandteil unserer Strategie. Dank unserer weltweit tätigen Forschung und Entwicklung, die ab 2023 Teil von Care Enablement ist, können wir Produkte und Therapien in Zusammenarbeit mit unserem Global Medical Office effizient entwickeln und dabei den weltweiten Wissens- und Technologieaustausch systematisch fördern.

Weltweite Forschungs- und Entwicklungsstrategie

Gesundheitssysteme stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Im Hinblick auf unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten wollen wir deshalb innovative Produkte und neuartige Therapien entwickeln, die nicht nur hohe Qualitätsanforderungen erfüllen und die klinischen Ergebnisse verbessern, sondern auch bezahlbar sind. Als Betreiber eigener Dialysezentren und Anbieter von Produkten für die Versorgung von Patient*innen in ihrem häuslichen Umfeld sind wir davon überzeugt, dass diese Ziele vollständig miteinander vereinbar sind.

Unsere Forschungs- und Entwicklungsstrategie richtet sich an unserer Unternehmensstrategie aus, die zum Ziel hat, eine Gesundheitsversorgung für chronisch und schwer kranke Menschen mit Hilfe einer gesamtheitlichen Nierentherapie, der Entwicklung verwandter Produkte und Services für die Extrakorporale Membranoxygenierung und durch die Entwicklung und den Erwerb unterstützender Geschäftsaktivitäten zu bieten. Unsere Forschungs- und Entwicklungsstrategie ist zudem global ausgerichtet, wodurch wir besser auf die weltweit steigende Nachfrage nach hochwertigen und zugleich kosteneffizienten Behandlungs- und Therapiemethoden reagieren können. Wir berücksichtigen dabei auch regionale oder lokale Marktbedingungen und bieten ein differenziertes Produktportfolio über alle drei Bereiche unserer Unternehmensstrategie an (siehe Abschnitt „Unternehmensstrategie und -ziele“ in diesem Kapitel).

Ab dem 1. Januar 2023 haben wir unser zuvor dezentralisiertes Geschäft für Gesundheitsprodukte, einschließlich Forschung und Entwicklung, in unserem Segment Care Enablement konsolidiert. Das Produktgeschäft ist entlang der drei von uns bedienten Behandlungsmodalitäten organisiert: Zentrumsdialyse, Heimdialyse und Intensivmedizin.

Parallel zu den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten arbeiten wir mit externen Partnern zusammen, um unser umfassendes Innovations- und Technologienetz auszubauen. Dazu zählen zahlreiche akademische Einrichtungen, etwa Forschungsinstitute an namhaften Universitäten in den USA. Mit dem Renal Research Institute in New York, einer Tochtergesellschaft von Fresenius Medical Care, verfügen wir zudem über eine renommierte Institution auf dem Gebiet der klinischen Forschung rund um das chronische Nierenversagen, die sich mit grundlegenden Fragen der Nierentherapie befasst. Darüber hinaus arbeitet Fresenius Medical Care Ventures mit Start-up-Unternehmen und Unternehmen in der Frühphase zusammen, um eine offene Innovationskultur und den Zugang zu den neuesten Technologien zu fördern.

Innovationen im Jahr 2023

Wir wollen die Lebensqualität und die Behandlungsergebnisse unserer Patient*innen kontinuierlich verbessern und mittel- und langfristig als Unternehmen wachsen. Zu diesem Zweck treiben wir die Entwicklung neuer Produkte bis zur Markteinführung voran und verfügen über ein umfangreiches Portfolio von Innovationsprojekten. Dabei konzentrieren wir uns auf Technologien sowohl in unserem Kerngeschäft als auch in verwandten Bereichen, die für uns von strategischem Interesse sind.

Heimdialyse

Für viele Menschen mit chronischem Nierenversagen ist die häusliche Dialyse die schonendste und damit bevorzugte Behandlungsmodalität in der Nierenersatztherapie. Unser Fokus liegt darauf, die Therapiesysteme für die Peritonealdialyse (PD) und die Heimhämodialyse (HHD) zugänglicher, intelligenter und vernetzter zu gestalten. Im Bereich der Peritonealdialyse haben wir kontinuierlich die Vernetzung unserer Cycler vorangetrieben, die Qualität verbessert und unseren aktuellsten Cycler erfolgreich in neuen Märkten eingeführt.

Nach der Zulassung durch die Food and Drug Administration (FDA) im November 2022 für die Aufrüstung des Liberty Select Cyclers zur Ferntherapiesteuerung mit der Kinexus Therapy Management-Plattform in den Vereinigten Staaten führten wir erfolgreich erste Anwendungen mit Nutzern im 1. Quartal 2023 durch, anschließend folgte eine vollständige Markteinführung. Durch diese Innovation wurde die Mehrzahl der Liberty Select Cycler miteinander verbunden, sodass klinische Teams nun in der Lage sind, remote auf die Behandlungsdaten der Patient*innen zuzugreifen und mit der neuesten Version Patientenverschreibungen ebenfalls remote zu programmieren oder zu aktualisieren.

Unser neuester automatisierter Peritonealdialyse (APD)-Cycler, SILENCIA, verwendet einen sehr einfachen, ultra-leisen und hochzuverlässigen Schwerkraftmechanismus zur Flüssigkeitskontrolle, der die Durchführung hochwertiger APD zu sehr geringen Kosten ermöglicht. Wir setzten unsere Markteinführung in Südamerika fort und expandierten erfolgreich nach Asien und in den Nahen Osten, wobei wir kontinuierlich die Qualität verbesserten und neue Funktionen hinzufügten. Zukünftige Markteinführungspläne für Nordafrika sind in Vorbereitung.

Im Jahr 2023 erfolgten mehrere Einreichungen bei der FDA über Verbesserungen des Portfolios der chronischen HHD von NxStage. Im August 2023 gewährte die FDA die 510(k)-Freigabe für das GuideMe Software-Upgrade für das NxStage Versi@HD System. Die neue Software bietet grafische Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die darauf

abzielen, die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern und das Vertrauen sowohl von Patient*innen als auch von Pflegekräften zu stärken. Sie wurde entwickelt, um das Schulungserlebnis für Patient*innen zu vereinfachen, die Effizienz für Pflegekräfte zu steigern und den Übergang zur Heimdialyse zu erleichtern.

Im Rahmen einer FDA-510(k)-Einreichung im September 2023 wurden neue Verbesserungen für die NxStage PureFlow SL-Plattform vorgestellt. Dazu gehört auch die Fähigkeit, eine größere Bandbreite an Verunreinigungen im eingehenden Wasser zu entfernen. Darüber hinaus beinhalten sie die automatisierte Überwachung von Chloramin, wodurch die Belastung für die Patient*innen durch die Notwendigkeit von manuellen Chloramin-Tests reduziert wird. Einen weiteren Fortschritt stellt die Möglichkeit der Mehrfachnutzung des PureFlow SL-Systems in medizinischen Einrichtungen wie Übergangspflegeeinheiten und Pflegeeinrichtungen durch mehrere Patient*innen dar.

Ebenfalls im September 2023 wurde eine Vorabinformation (510(k) Pre-Market Notification) bei der FDA für Verbesserungen an den vorab gemischten Dialysat-Beuteln von NxStage eingereicht. Diese Verbesserungen ermöglichen eine gesteigerte Benutzerfreundlichkeit durch ein neues Beuteldesign und eine verbesserte Konnektivität. Zusätzlich wurden die in Hängebeuteln erhältlichen Rezepturen erweitert und die Fertigung optimiert, um Kosten zu reduzieren.

Zentrumsdialyse

Im Bereich der Zentrumsdialyse fokussieren wir uns auf die Entwicklung von Produkten, die nachhaltig sind und den Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt, mit immer mehr Menschen, die an chronischem Nierenversagen leiden, entsprechen. Damit diese Menschen das benötigte Therapieangebot auch wahrnehmen können, setzen wir auf ein differenziertes Produktportfolio.

Im Jahr 2023 stellte die CONVINCE-Studie eine statistisch signifikante Reduktion der Sterblichkeitsraten um 23% bei Patient*innen fest, die mit hochvolumiger Hämodiafiltration behandelt wurden, im Vergleich zu denen, die die herkömmliche Hochdurchfluss-Hämodialyse erhielten. Dieses Erkenntnis könnte signifikante Veränderungen im herkömmlichen Behandlungsansatz bewirken und dazu beitragen, die Sterblichkeitsraten der betroffenen Menschen, die auf eine Nierenersatztherapie angewiesen sind, zu reduzieren. Während wir unsere Bemühungen verstärken, die hochvolumige Hämodiafiltration einer zunehmenden Anzahl von Patient*innen weltweit und insbesondere erstmalig in den USA zugänglich zu machen, fördern wir die Entwicklung von Maschinen, die eine Online-Flüssigkeitserzeugung ermöglichen, sowie von innovativen Techniken zur Durchführung der Hämodiafiltration.

Unsere Ingenieur*innen und Forscher*innen arbeiten an einer stärker individualisierten Versorgung von Dialysepatient*innen, da jede Person unterschiedlich ist und individuelle Bedürfnisse hat. Gleichzeitig streben wir danach, dem zunehmenden Mangel an qualifizierten Pflegekräften entgegenzuwirken, indem wir diagnostische und therapeutische Funktionen auf unseren Geräten automatisieren, um die Komplexität zu reduzieren und mehr Zeit für eine bessere Pflege zu schaffen.

Neue intelligente Steuerungen und Managementsysteme ermöglichen ebenfalls Fortschritte in der medizinischen Versorgung von Dialysepatient*innen. Unser 6008 CAREsystem repräsentiert den höchsten Standard für Therapie. Es ermöglicht die automatisierte Überwachung des Natriumspiegels vor der Dialyse, was dazu beitragen kann, eine Verschlechterung der klinischen Zustände zu erkennen. Die Präzision des Systems resultiert aus dem individualisierten Management des Natriumgehalts im Dialysat, um den medizinischen Richtlinienempfehlungen besser zu entsprechen.

Im Bereich der Membrantechnik ermöglicht unsere Expertise kontinuierliche Innovationen bei Dialysatoren: Der FX CorAL®-Dialysator nutzt unsere neueste Membrantechnologie und wurde erfolgreich in mehreren Märkten weltweit eingeführt. Im Jahr 2023 erhielt der FX CorAL® die Zulassung der FDA für den Einsatz in den Vereinigten Staaten, und ebnet damit den Weg für die Umsetzung unseres strategischen Versprechens, unser globales Produktportfolio zu optimieren. Der Kern des FX CorAL®-Dialysators ist seine Helixone® Hydro-Membran, die eine spezielle gelartige Wasserschicht auf der Oberfläche der inneren Membran bildet, um die Proteinadsorption während der Blutreinigung zu reduzieren. Ziel ist eine geringere Induktion der Immunreaktion bei Patient*innen, während gleichzeitig eine hohe selektive Permeabilität für den Abtransport von Toxinen und überschüssigem Wasser erhalten bleibt.

Wir optimieren die Nutzung von Ressourcen, wie die von Wasser und Energie, um eine umweltfreundliche Dialyse zu ermöglichen. Im Jahr 2023 haben wir unsere Bemühungen verstärkt, Geräte für die Behandlung von Wasser zu entwickeln, die eine Verbesserung der hygienischen Eigenschaften des Wasseraufbereitungssystems und gleichzeitig Einsparungen bei Wasser- und Stromverbrauch ermöglichen. Unser Vorzeigeprodukt Aqua A, eine Umkehrosmoseanlage, erhielt die Zulassung der FDA und wurde erfolgreich in den Vereinigten Staaten eingeführt. Zusätzlich haben wir zur Verbesserung unseres ökologischen Fußabdrucks im Bereich Wasseraufbereitung in China die MPA (Mikroskopische Partikelanalyse)-Typ-Testprototypen in unserer Produktionsstätte in Changzhou vorbereitet und montiert.

Wir haben weitere Anstrengungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit unternommen, indem wir neue Designs für Blutleitungen prüfen. Ein Beispiel dafür ist das kürzlich auf dem US-amerikanischen Markt eingeführte CombiSet 2500, bei dem das Gesamtmaterial deutlich reduziert wurde und das gleichzeitig Vorteile bei der Handhabung und Benutzerfreundlichkeit für Dialysezentren bietet.

Intensivmedizin

Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Intensivmedizin zielen darauf ab, Krankenhäusern und Intensivstationen (ITS) ein umfassendes Portfolio an Technologien für die extrakorporale Organunterstützung von kritisch kranken Patient*innen bereitzustellen. Da menschliche Organe ein wechselseitig verbundenes System sind, verfolgt die intensivmedizinische Forschung und Entwicklung den Ansatz zur multiplen Unterstützung mehrerer Organe und greift dabei auf ihre umfangreiche Expertise in der extrakorporalen Blutbehandlung bei akutem Nierenversagen zurück. Basierend auf einem ganzheitlichen Verständnis der menschlichen Physiologie ist unser Ziel, Multiorgantherapien zu entwickeln und sie in intelligente technologische Lösungen zu übertragen.

multiFiltratePRO, eine hochinnovative Plattform für die kontinuierliche Nierenersatztherapie (CKRT), bietet neben einer Vielzahl von Therapien für eine wirkungsvolle Behandlung des akuten Nierenversagens auch die Funktion des therapeutischen Plasmaaustauschs, der Kombination mit Adsorbentien gegen spezielle Krankheitserreger sowie der Verwendung von Blut-Gas-Austauschern für die extrakorporale Entfernung von Kohlendioxid zur Vermeidung eines akuten Lungenversagens.

Ein weiterer Schritt in der digitalen Unterstützung von ITS ist die Entwicklung der Ready4 multiFiltratePRO AR-Lösung, eine Augmented-Reality-Lernapplikation, die im Jahr 2024 eingeführt wird und Teams auf Intensivstationen dabei helfen soll, eine effektive CKRT mit dem multiFiltratePRO-System durchzuführen. ITS können ihr Personal anhand virtueller 3D-Objekte, Anweisungen und Schulungsvideos trainieren.

Wir sind der Überzeugung, dass unser Ready4 multiFiltratePRO AR-Service einen weiteren Grund bieten wird, den multiFiltratePRO Dialysator auf ITS zu nutzen und die weltweite Ausbreitung dieser Technologie fortzusetzen, die nun in 50 Ländern in Asien, Australien, Afrika, Europa sowie Nord- und Südamerika eingesetzt wird. Im Dezember 2022 erhielt der multiFiltratePRO die 510(k)-Zulassung von der US-amerikanischen FDA.

Eine weitere führende CKRT-Plattform, das NxStage System One mit NxView, ist in den Vereinigten Staaten verfügbar. Führende Institutionen im ganzen Land haben das Cartridge Express mit Speedswap übernommen, das einen eingeschränkten Durchflussfilter während der Therapie ersetzen kann, ohne das Behandlungssset zu wechseln, was operationelle Vorteile beim Arbeiten auf ITS bieten kann. Darüber hinaus unterstützte das Forschungs- und Entwicklungsteam auch die Einführung des Critical Care Insights Report für das NxStage System One mit NxView. Dieser wandelt rohe Maschinendaten in handlungsfähige Erkenntnisse um, die den Weg für bedeutende Verbesserungen in CKRT-Programmen an US-amerikanischen Krankenhäusern weisen.

Digitalisierung der Gesundheitsversorgung

Schwerpunkte bei der Digitalisierung der Prozesse in der Gesundheitsversorgung sind die Vernetzung von Patient*innen, ärztlichem Fachpersonal und dem Pflegepersonal sowie die Verbesserung der pflegerischen Dokumentation am Point-of-Care. Damit sollen bessere Behandlungsergebnisse für unsere Patient*innen, nahtlose Konnektivität und optimierte Abläufe für Pflegekräfte und eine signifikante Reduzierung der Behandlungskosten für unsere Kunden erzielt werden.

Durch eine vernetzte Patientenversorgung wird es möglich sein, Behandlungen individuell abzustimmen sowie Warnsignale und Ursachen von Nierenerkrankungen frühzeitig zu erkennen. Durch Nutzung der weltweit größten Datenbank für klinische Daten im Bereich fortgeschrittener Nierenerkrankungen entwickeln wir hierfür Module basierend auf physiologischen Modellen, künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen, um medizinisches Personal und Pflegekräfte in ihren Aufgaben zu unterstützen.

Ergänzend dazu hat Frenova Renal Research, der Teil unseres Unternehmens, der für klinische Studien zuständig ist, in den USA erste Personen registriert, die bereit sind, ihre genetischen Daten für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung zu stellen, damit die Forschung Nierenerkrankungen besser verstehen und innovative Therapien entwickeln kann.

Seit 2021 profitieren Patient*innen vom Einsatz des Virtual-Reality (VR) - Tools stay•safe MyTraining VR. Es unterstützt die Schulung von Erkrankten bei der Vorbereitung für die CAPD. Mit stay•safe MyTraining VR können diese Personen eine virtuelle Dialysebehandlung durchführen und dabei die zentralen Aspekte des Verfahrens kennenlernen. Für weitere Informationen zu Digitalisierungsprojekten siehe unsere Ausführungen im gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht.

Forschungs- und Entwicklungsressourcen

Fresenius Medical Care hat im Geschäftsjahr 2023 insgesamt rund 232 MIO € für Forschung und Entwicklung aufgewendet (2022: 229 MIO €); das entspricht einem Anteil von etwa 6% (2022: 6%) an unseren Umsatzerlösen mit Gesundheitsprodukten. Unser Patentportfolio umfasste Ende 2023 rund 9.537 Schutzrechte in etwa 1.594 Patentfamilien – also Gruppen von Patenten, die zu derselben Erfindung gehören. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir mit unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit etwa 60 weitere Patentfamilien geschaffen. Unser breites Patentportfolio soll uns auf diesem wettbewerbsintensiven Gebiet künftig vielfältige Behandlungsoptionen sichern.

Zum 31. Dezember 2023 waren weltweit 1.358 Beschäftigte (ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl) in der Forschung und Entwicklung von Fresenius Medical Care tätig (31. Dezember 2022: 1.235). Ihr Hintergrund ist

vielfältig: In interdisziplinären Teams arbeiten Software-Spezialist*innen sowie medizinisch, betriebswirtschaftlich und technisch ausgebildete Beschäftigte miteinander. Mehr als 840 Beschäftigte – und damit der Großteil unseres Forschungs- und Entwicklungsteams – sind in Europa tätig. Die meisten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden an unseren Standorten Schweinfurt und Bad Homburg v. d. Höhe (Deutschland) statt. Weitere Entwicklungsstandorte sind St. Wendel (Deutschland), Bukarest (Rumänien), Palazzo Pignano (Italien) und Krems (Österreich). In den USA befinden sich unsere Kompetenzzentren für Geräteentwicklung in Concord, Kalifornien, diejenigen für Dialysatoren und andere Einwegprodukte in Ogden, Utah. Die Entwicklungsaktivitäten in Shanghai und Changshu (China) konzentrieren sich aufgrund der verstärkten Nachfrage in der Region auf kostengünstige Dialysesysteme für Asien und die aufstrebenden Märkte. Die Zusammenarbeit und der Technologieaustausch zwischen den verschiedenen Standorten werden von der weltweiten Forschungs- und Entwicklungsorganisation koordiniert.

Weitere Informationen enthält die nachfolgende Tabelle:

Forschung und Entwicklung (F&E)

	2023	2022	2021
F&E-Aufwendungen in MIO €	232	229	221
Zahl der Patente ⁽¹⁾	9.537	10.086	10.048
Mitarbeitende ^{(1), (2)}	1.358	1.235	1.236

(1) Zum 31. Dezember der jeweiligen Berichtsperiode.

(2) Ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl.

Beschäftigte

Seinen wirtschaftlichen Erfolg verdankt Fresenius Medical Care dem Engagement seiner Beschäftigten. Das Personalmanagement ist fachlich global organisiert. Damit wollen wir sicherstellen, dass es strategisch einheitlich auf die übergreifenden Unternehmensziele ausgerichtet ist.

Fresenius Medical Care beschäftigte zum 31. Dezember 2023 weltweit 119.845 Mitarbeitende (ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl) in 70 Ländern. Damit ist unsere Belegschaft gegenüber dem Vorjahr um 6% oder absolut um 8.199 Mitarbeitende gesunken.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Mitarbeitenden nach unseren wesentlichen Aktivitäten:

Mitarbeitende

Ermittelt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022	Veränderung	Anteil in %
Weltweit	119.845	128.044	(8.199)	100
USA	66.384	70.336	(3.952)	56
Care Delivery	55.047	57.156		
Care Enablement	11.321	13.164		
Zentralbereiche	16	16		
Deutschland	7.581	7.827	(246)	6
Care Delivery	2.394	2.656		
Care Enablement	5.125	5.114		
Zentralbereiche	62	57		
Rest der Welt	45.880	49.881	(4.001)	38
Care Delivery	33.556	37.838		
Care Enablement	12.323	12.042		
Zentralbereiche	1	1		

Der Personalaufwand bei Fresenius Medical Care stieg im Jahr 2023 auf 7.768 MIO € (2022: 7.939 MIO €). Das entspricht 40% (2022: 41%) der Umsatzerlöse. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Mitarbeitendem (Jahresdurchschnitt auf Basis der Gesamtbeschäftigtenzahl) betrug 63.095 € (2022: 61.194 €).

Weitere Informationen zu unseren Beschäftigten sind im nichtfinanziellen Konzernbericht, Informationen zur Vielfalt sind im Kapitel „Corporate Governance“ im Geschäftsbericht zu finden.

Qualitätsmanagement

Wir bei Fresenius Medical Care haben einen klaren Fokus: qualitativ hochwertige und zuverlässige Produkte und Therapien anzubieten, um dadurch die bestmögliche medizinische Versorgung unserer Patient*innen und Kunden zu gewährleisten. Wir betreiben Produktionsanlagen weltweit und decken so die Nachfrage nach unseren Dialyseprodukten und anderen Gesundheitsprodukten.

Care Enablement

Mit dem Fokus auf Qualität, Kosten und Verfügbarkeit haben wir in den letzten Jahren eine stabile Infrastruktur mit effizienten Prozessen und Systemen eingeführt. Alle Produktionsstandorte folgen dem Lean-Manufacturing-Ansatz, der in unseren Werken in Nordamerika und in neun von zwölf Werken in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika das Managementsystem „Lean Six Sigma“ beinhaltet. Der Schwerpunkt von Lean Manufacturing und Six Sigma ist die kontinuierliche Verbesserung von Fertigungsprozessen, um eine niedrige Fehlerquote zu erreichen, die zu einer besseren Produktionsqualität bei gleichzeitiger Verkürzung der Fertigungszeiten führt. Wir haben alle lokalen Qualitätsmanagementsysteme (QMS) in den Fertigungs- und Entwicklungsstandorten außerhalb der USA unter einem konsolidierten QMS (CQMS) erfolgreich zusammengeführt. Jedes Werk für Medizinprodukte an diesen Standorten verfügt über ein lokales QMS gemäß CQMS, das entweder nach ISO 13485:2016 und/oder ISO 9001:2015 unter dem Medical Device Single Audit Program (MDSAP) zertifiziert ist. Unsere Produktionsaktivitäten in den USA werden weiterhin durch unser nordamerikanisches Managementsystem in Übereinstimmung mit den FDA-Vorschriften geregelt. Das QMS jedes Standortes wird zudem durch regelmäßige Überprüfungen des Managements auf Unternehmens- und lokaler Ebene sowie durch interne Audits überprüft.

Alle zertifizierten Werke haben die jährlichen ISO 13485, ISO 9001, MDSAP zugrundeliegenden behördlichen Anforderungen, externen QMS-Audits und behördlichen Inspektionen zur Aufrechterhaltung ihrer erforderlichen Zertifizierungen und Lizenzen erfolgreich bestanden.

Care Delivery

Unsere Dialysezentren arbeiten in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Qualitätsstandards der Branche, insbesondere den Richtlinien der Kidney Disease Outcomes Quality Initiative (KDOQI) aus den USA, dem European Renal Best Practice Standard und zunehmend auch den Standards von Kidney Disease: Improving Global Outcomes (KDIGO), einer Brancheninitiative für weltweit gültige Richtlinien zur klinischen Praxis. Mittels klinischer Datenmanagementsysteme werden regelmäßig bestimmte medizinische Parameter erfasst, die wir in anonymisierter Form unter Beachtung dieser Richtlinien auswerten.

In jeder unserer Dialysekliniken in den USA ist ein Qualitätssicherungskomitee damit betraut, die Daten zur Pflegequalität zu überprüfen, lokale Projekte zur Qualitätsverbesserung zu wählen und die Fortschritte in der Erreichung der Qualitätsziele zu überwachen, die durch KDOQI, KDIGO und der vom Medical Office der Fresenius Medical Care in den USA aufgestellten Qualitätsagenda vorgegeben werden. Außerhalb der USA obliegt es der Abteilung für Klinisches Qualitätsmanagement (CQM), die Einführung und Aufrechterhaltung sämtlicher Qualitätsmanagementaktivitäten zu gewährleisten.

Anfang des Jahres 2024 haben wir mit der Einführung eines in-house entwickelten Qualitätsmanagementsystems begonnen, das den Prozessumfang um das Ziel des Patient*innen-, Mitarbeitenden- und des Umweltschutzes erweitert hat.

Für weitere Informationen zu unserem Qualitätsmanagement einschließlich unserer Qualitätsdaten siehe unsere Ausführungen im gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht.

Qualitätsbasierte Vergütung

Wir nehmen an qualitätsbasierten Vergütungsmodellen teil, die wir im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld – Branchenbezogenes Umfeld – Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land“ im Kapitel „Wirtschaftsbericht“ beschreiben.

Nachhaltigkeitsmanagement

Bei Fresenius Medical Care steht die Versorgung von Patient*innen im Mittelpunkt. Dieser Ansatz prägt unser Nachhaltigkeitsmanagement. Er unterstreicht unseren Beitrag zu den globalen Herausforderungen der Gesundheitsversorgung und priorisiert Aktivitäten, die am meisten auf unseren Unternehmenszweck einzahlen. Auswirkungen, Risiken und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit erfolgreich zu steuern, bedeutet, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Wert zu schaffen. Nachhaltiges Handeln ist ein grundlegender Bestandteil unserer Strategie.

In den letzten Jahren haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich ausgeweitet. Nach dem erfolgreichen Abschluss unseres Global Sustainability Programms Ende 2022 haben wir uns neue globale Ziele gesetzt, um die Integration von Nachhaltigkeit in unser Geschäft weiter zu verankern und unsere Leistungen zu verbessern. Unser strategischer Fokus liegt auf drei Kernbereichen: Verbesserung der Qualität und des Zugangs zur Gesundheitsversorgung, Zusammenstellung des besten Teams, um unsere zur Patient*innen versorgen und den ökologischen Fußabdruck unseres Unternehmens zu verringern.

Für weitere Informationen siehe unsere Ausführungen im gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Der Dialysemarkt ist ein nachhaltiger Wachstumsmarkt mit steigendem Bedarf an Produkten und Dienstleistungen für nierenkranke Menschen

Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Abhängigkeit von Konjunkturzyklen und anderen makroökonomischen Faktoren

Unser Geschäft ist Konjunkturzyklen in relativ geringem Maße unterworfen. Dadurch unterscheiden wir uns beispielsweise von Konsumgüterherstellern, die einer eher zyklischen Produktnachfrage unterliegen.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren für unser Geschäft gehören die staatlich festgelegten Vergütungssysteme und Erstattungssätze. Beim Blick auf Vergütungssätze in bestimmten Ländern ist zu beachten, dass diese eine breite Palette von Dienstleistungen auf sehr individueller Ebene abdecken. Die Dialyse ist eine lebensnotwendige medizinische Dienstleistung, deren Kosten deshalb in der Regel vom zuständigen Gesundheitssystem getragen werden.

Im Jahr 2022 erhielten wir staatliche Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie, insbesondere in den USA, die jedoch 2023 eingestellt wurden. Gleichzeitig sind bestimmte finanzielle Belastungen geblieben, hauptsächlich aufgrund fortwährend hoher Lohnkosten.

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld bleibt weiterhin herausfordernd, jedoch haben sich die Energiepreise auf einem hohen Niveau stabilisiert und die Anzeichen verdichten sich, dass sich auch der Rohstoffmarkt sowie das allgemeine inflationäre Umfeld und der Arbeitsmarkt in den USA stabilisieren, auch wenn die Lohninflation im kommenden Jahr weiterhin für Gegenwind sorgen wird.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Geschäftsverlauf – Wesentliche Ereignisse“ in diesem Kapitel.

Wechselkursentwicklung

Die Entwicklung der Wechselkurse hat wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care, da wir weltweit tätig sind. Für Fresenius Medical Care ist vor allem die Entwicklung der beiden Währungen US-Dollar und Euro entscheidend, da wir einen Großteil unserer Umsatzerlöse in den USA erwirtschaften. Die weltweite Wechselkursentwicklung war im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 gekennzeichnet durch stärkere Schwankungen des Euros gegenüber dem US-Dollar. Im Gesamtjahresdurchschnitt notierte der Euro im Verhältnis zum US-Dollar stärker im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022.

Darüber hinaus beeinflusst vor allem die Wechselkursentwicklung zwischen dem Euro und den anderen lokalen Währungen die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care aufgrund konzerninterner Verkäufe von den großen Produktionsstätten in der Eurozone an Konzerngesellschaften mit anderen funktionalen Währungen sowie durch die Berichterstattung in Euro. Im Zusammenhang mit konzerninternen Verkäufen sind die Tochtergesellschaften mit Wechselkursänderungen konfrontiert zwischen den Fakturierungswährungen und den Währungen, in denen sie ihre lokalen Geschäftstätigkeiten durchführen. Fresenius Medical Care reduziert Transaktionsrisiken, also Risiken durch Fremdwährungspositionen oder schwankende Wechselkurse, durch ein weltweites Netz von Fertigungsstätten, das sich am Nachfragegefüge im Geschäft mit Dialyseprodukten orientiert, sowie durch derivative Devisengeschäfte. Häufig sind Produktionsstätten in den Märkten angesiedelt, die sie bedienen. Kosten fallen demnach in der gleichen Währung an, in der die Umsatzerlöse erzielt werden. Bei den Gesundheitsdienstleistungen ist das Risiko von Währungskursschwankungen vergleichsweise gering, da wir die Leistungen vor Ort erbringen und in der jeweiligen Landeswährung abrechnen.

Branchenbezogenes Umfeld

Chronisches Nierenversagen bzw. ESRD ist ein weltweit verbreitetes Leiden. Die Anzahl der auf eine Nierenersatztherapie angewiesenen Patient*innen steigt weltweit: Am Ende des Geschäftsjahres 2023 unterzogen sich circa 5,1 MIO Patient*innen (2022: 4,9 MIO) einer Dialysebehandlung oder wurden durch ein Spenderorgan versorgt.

Weitere Informationen enthält die nachfolgende Tabelle:

Patient*innen mit chronischem Nierenversagen (ESRD)

	2023	Anteil in %	2022	Anteil in %
Patient*innen mit chronischem Nierenversagen	5.071.000	100	4.865.000	100
Davon Patient*innen mit Transplantaten	969.000	19	942.000	19
Davon Dialysepatient*innen	4.102.000	81	3.923.000	81
Zentrums-Hämodialyse	3.628.000	71	3.469.000	71
Peritonealdialyse	444.000	9	427.000	9
Heimhämodialyse	30.000	1	27.000	1

Quelle: Unternehmensangaben und Schätzungen.

Seit vielen Jahren ist die Zahl der verfügbaren Spenderorgane weltweit deutlich geringer als die Zahl der Patient*innen, die auf den Wartelisten für eine Transplantation stehen. Trotz umfangreicher Bemühungen regionaler Initiativen, das Bewusstsein und die Bereitschaft für eine Nierenspende zu erhöhen, hat sich der weltweite Anteil der Transplantationen im Vergleich zu anderen Behandlungen in den vergangenen zehn Jahren nicht wesentlich verändert.

Wie häufig chronisches Nierenversagen auftritt, schwankt von Region zu Region. Das hat verschiedene Gründe:

- Die Länder unterscheiden sich in ihrer Demografie; die Altersstrukturen der Bevölkerung variieren weltweit.
- Risikofaktoren für Nierenerkrankungen wie Diabetes und Bluthochdruck sind unterschiedlich stark verbreitet.
- Die Wahrscheinlichkeit, erblich bedingt an der Niere zu erkranken – auch genetische Disposition genannt – ist weltweit ebenfalls unterschiedlich stark ausgeprägt.
- Der Zugang zu Dialysebehandlungen ist in vielen Ländern weiterhin begrenzt, sodass eine Vielzahl von Menschen mit chronischem Nierenversagen nicht behandelt wird und somit auch nicht in der P.M.E.-Kalkulation (Patient*innen pro MIO Einwohner) erfasst ist.
- Kulturelle Unterschiede, wie die Ernährung, spielen eine Rolle.

Die Anzahl der Dialysepatient*innen ist im Geschäftsjahr 2023 weltweit um etwa 5% gestiegen (2022: 4%).

Von neuen Wirkstoffklassen wie GLP-1 (Glukagon-ähnliches Peptid-1)-Rezeptoragonisten oder SGLT2 (Natrium-Glukose-Transporter 2)-Inhibitoren wird angenommen, dass sie den Verlauf von chronischen Nierenerkrankungen verlangsamen, kardiovaskuläre Gesundheitsvorteile bieten und somit eine deutlich positive Wirkung auf Menschen mit Diabetes und anderen chronischen Erkrankungen haben können. In Bezug auf die Wirkstoffklasse der GLP-1-Rezeptoragonisten erwarten wir langfristig einen ausgeglichenen Einfluss auf die Zahl der Menschen mit ESRD. Patient*innen mit chronischem Nierenversagen, die GLP-1-Rezeptoragonisten einnehmen, könnten eine längere Lebenserwartung haben und sich in einem besseren gesundheitlichen Zustand befinden. Dadurch könnte sich uns die Möglichkeit bieten, gesündere Patient*innen aufzunehmen, die in Zukunft potenziell eine Nierenersatztherapie über einen längeren Zeitraum benötigen.

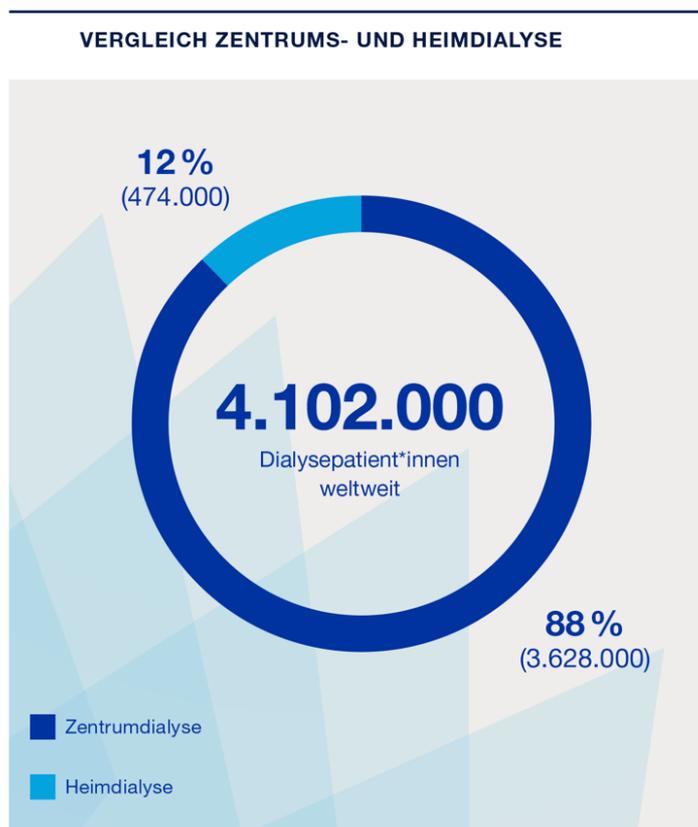
Zu beachten ist jedoch, dass alle bisher veröffentlichten klinischen Studien, die den Einfluss von GLP-1-Rezeptoragonisten auf Nieren-bezogene Endpunkte untersucht haben, ausschließlich Patient*innen mit früher CKD einschlossen – eine Patientengruppe, deren typischer Verlauf bis zum Endstadium einer Nierenerkrankung über ein Jahrzehnt oder länger erfolgt. Ein klares Verständnis der Effekte von GLP-1-Rezeptoragonisten bei Patient*innen mit fortgeschrittener CKD (verlangsamte Krankheitsprogression und Mortalität) sowie der längeren Lebenserwartung von Patient*innen mit ESRD wird von den Ergebnissen zukünftiger klinischer Studien abhängen.

Methoden der Dialysebehandlung im Vergleich

Die meisten Dialysepatient*innen wurden im Jahr 2023 in einem der rund 50.000 Dialysezentren weltweit (2022: 48.000) versorgt, durchschnittlich etwa 80 Patient*innen pro Zentrum (2022: 80). Die Durchschnittszahl der Patient*innen pro Zentrum variiert jedoch von Land zu Land beträchtlich.

Die mit Abstand häufigste Therapieform bei chronischem Nierenversagen ist die Hämodialyse. Insgesamt 88% der Dialysepatient*innen wurden 2023 in einem Dialysezentrum damit behandelt (2022: 88%). Die Heimhämodialyse ist eine bisher nur wenig genutzte Alternative zur Behandlung in einem Dialysezentrum. Derzeit werden insgesamt etwa 1% aller Patient*innen damit behandelt (2022: 1%). Im Geschäftsjahr wurden 11% aller Dialysepatient*innen mittels der Peritonealdialyse – in der Regel zu Hause – behandelt (2022: 11%). Demnach erhielten 12% der Dialysepatient*innen eine Heimdialyse (2022: 12%). 2023 wurden circa 15% (2022: 15%) aller Dialysepatient*innen in den USA mit der Heimdialyse behandelt.

Die folgende Grafik zeigt einen Vergleich zwischen Zentrums- und Heimdialyse:



Bei akutem Nierenversagen (Acute Renal Failure) ist die vorherrschende Behandlungsmethode die kontinuierliche Nierenersatztherapie (Continuous Renal Replacement Therapy). Über 50% beziehungsweise 1.000.000 Akut-Patient*innen wurden 2023 mit dieser Methode behandelt (2022: rund 50% beziehungsweise 900.000). Die Anzahl der Menschen, die zur Behandlung von akutem Nierenversagen eine kontinuierliche Nierenersatztherapie benötigen, wird von ungefähr 1,0 MIO Patient*innen im Jahr 2023 im nächsten Jahrzehnt auf über 1,5 MIO pro Jahr ansteigen. Auf diesem Gebiet hat Fresenius Medical Care einen Marktanteil von etwa 29% (2022: 30%) und ist damit gut positioniert.

Dialysemarktvolumen

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes betrug nach unseren Schätzungen im Jahr 2023 rund 81 MRD € (2022: 83 MRD €). Wir gehen davon aus, dass sich dieses Marktvolumen in etwa wie folgt zusammensetzt: Dialyseprodukte rund 16 MRD € (2022: 16 MRD €) und Dialyседienstleistungen (inklusive Dialysemedikamente) rund 65 MRD € (2022: 67 MRD €).

Andere Gesundheitsdienstleistungen

Chronische Erkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen nehmen kontinuierlich zu und sind die Ursache für mehr als zwei Drittel aller Todesfälle weltweit. In vielen Ländern entfällt ein Großteil der Gesundheitsausgaben auf die Behandlung chronischer Erkrankungen. Um dem steigenden Kostendruck entgegenzuwirken, der sich daraus ergibt, beginnen immer mehr Gesundheitssysteme – wie das in unserem größten Markt, den USA –, nicht länger einzelne Leistungen zu vergüten, sondern fördern eine ganzheitliche und koordinierte Versorgung.

Eine sinnvolle Schätzung des Marktvolumens innerhalb der anderen Gesundheitsdienstleistungen im Segment Care Delivery ist aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Leistungen nicht möglich.

Kostenträger unserer Leistungen sind meist Krankenversicherungen und Unternehmen

Die wichtigsten Kostenträger der Leistungen von Fresenius Medical Care sind staatliche oder öffentliche Krankenversicherungen, privatwirtschaftlich organisierte Krankenversicherungen sowie Unternehmen.

Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land

Die Nierenersatztherapie ist eine lebensrettende medizinische Dienstleistung. Deshalb werden die Kosten der Dialyse oft nicht von den Erkrankten selbst, sondern vom zuständigen Gesundheitssystem getragen. Die Vergütungssysteme für Dialysebehandlungen – also die Strukturen der Gesundheitssysteme, nach denen die Kostenerstattung für Dialyседienstleistungen geregelt ist – unterscheiden sich dabei von Land zu Land und variieren mitunter sogar innerhalb eines Landes. Die geschäftlichen Aktivitäten von Dialyседienstleistern und die Vergütung von Dialysebehandlungen werden von verschiedenen Faktoren bestimmt, darunter regionale Rahmenbedingungen, Behandlungsmethode, Regulierungsfragen und Art des Dialyседienstleisters (öffentlich oder privat).

Unsere Möglichkeiten, die Vergütung für unsere Dienstleistungen zu beeinflussen, sind beschränkt. Unser Geschäft wird maßgeblich vom Vergütungssystem sowie von den Bedingungen für die Verordnung von Zusatzleistungen bestimmt.

Das Erstattungssystem in den USA

Die Bereitstellung von Gesundheitsdienstleistungen und -produkten ist in den meisten Ländern, in denen wir tätig sind, stark reguliert. Häufig werden Vorschläge für Gesetzesreformen in diesen Ländern unterbreitet, um den Zugang zur Versorgung zu verbessern, Themen rund um die Versorgungsqualität zu adressieren und die Kosten des Gesundheitssystems zu steuern.

In den USA, unserem größten Markt, sind viele unserer Patient*innen über die staatliche Gesundheitsbehörde versichert, die sogenannten Centers for Medicare and Medicaid (CMS). Die CMS legen die Erstattungssätze für ihre Begünstigten (Medicare-Patient*innen) fest. Im Geschäftsjahr 2023 machten die Erstattungen der CMS etwa 25% (2022: 26%) unserer gesamten Umsatzerlöse aus.

Zukünftige Veränderungen in den Vorschriften zur Gesundheitsversorgung sind ein entscheidender Einflussfaktor für unser Geschäft. Die US-Regierung hat Mechanismen implementiert, um die erheblichen Gesundheitskosten zu steuern. Historisch gesehen waren die Erhöhungen der staatlichen Erstattungssätze in den USA begrenzt und es wird erwartet, dass dies so bleibt. Eine Reduzierung der Medicare, kommerzieller Versicherungen, der Medicare Advantage-Pläne oder des Zugangs der Patient*innen zu kommerziellen Versicherungen könnte sich vor allem nachteilig auf unser Care Delivery-Geschäft auswirken.

Am 27. Oktober 2023 haben die CMS den final gültigen Vergütungssatz für Behandlungen des chronischen Nierenversagens für das Kalenderjahr 2024 veröffentlicht; diesen Satz legen sie jedes Jahr in ihrem Pauschalvergütungssystem (PVS) fest (sogenannter ESRD-PVS-Erstattungssatz). Dieser finale Basis-Pauschalvergütungssatz für das Kalenderjahr 2024 beträgt 271,02 US\$ je Behandlung; er liegt damit 2,1% über dem Basis-Pauschalvergütungssatz für 2023 (265,57 US\$). Der Anstieg ergibt sich aus der Verteuerung eines repräsentativen Warenkorbs um 2,4%, der eine 0,3-prozentige multifaktorielle Produktivitätsanpassung gegenübersteht, die durch den Affordable Care Act (ACA) vorgeschrieben ist. Obwohl die finale Regelung eine routinemäßige Aktualisierung des Lohnindex auf Grundlage der bestehenden Richtlinien vorsieht, wird der signifikante Anstieg der Lohnkosten der letzten Jahre damit nicht ausgeglichen.

Es existieren verschiedene Anreize, um Gesundheitsdienstleister dazu zu ermutigen, ihre Leistungen zu verbessern und neue Produkte zu entwickeln. Die CMS hat zum Beispiel eine Änderung der Richtlinien für die Übergangsbehandlungszahlung (TDAPA) im Zusammenhang mit dem ESRD-PVS für das Kalenderjahr 2024 finalisiert, einschließlich einer neuen Zusatzzahlung für bestimmte neue Nieren-Dialysemedikamente und Produkte in bestehenden funktionalen Kategorien des ESRD-PVS nach Abschluss des TDAPA-Zeitraums.

Signifikant niedrigere Medicare-Vergütungssätze könnten erhebliche negative Auswirkungen auf unser Geschäft haben. Soweit die Inflation, beispielsweise in Gestalt höherer Kosten beim Personal und bei Verbrauchsmaterialien, nicht vollständig durch eine Erhöhung der Vergütungssätze ausgeglichen wird, könnte dies die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen reduzieren und unsere Ertragslage negativ beeinträchtigen.

Der Supreme Court hat im Fall Marietta Memorial Hospital Employee Health Benefit Plan gegen DaVita, Inc. zugunsten einer vom Arbeitgeber finanzierten Krankenversicherung entschieden, die im Falle einer Dialysebehandlung von Menschen mit chronischem Nierenversagen lediglich eine Erstattung für externe („out of network“) Anbieter leistet. Dies könnte dazu führen, dass kommerzielle Versicherungen für ESRD-Patient*innen vergleichsweise weniger interessant sind und Medicare potenziell attraktiver wird. Das Marietta-Urteil könnte möglicherweise bewirken, dass bestimmte betriebliche Gesundheitspläne Erstattungen von Dialyseleistungen ausschließen, was einen erheblichen nachteiligen Einfluss auf unser Geschäft, unsere finanzielle Lage und unsere Betriebsergebnisse haben könnte, abhängig von der Anzahl der betroffenen Menschen. Obwohl das Urteil unser Geschäft im Jahr 2023 nicht signifikant beeinflusst hat, könnten das Fehlen gesetzlicher Maßnahmen und die Verlagerung von kommerziell versicherten Patient*innen zu Medicare und Medicaid ab dem Jahr 2024 negative Auswirkungen haben. Im Dezember 2023 brachten sechs parteiübergreifende Mitglieder des Repräsentantenhauses erneut den Restore Protections for Dialysis Patients Act (H.R. 6860) ein, der sich mit der Marietta-Entscheidung befasst. Der Gesetzentwurf enthält aktualisierte Formulierungen, die das Verständnis des Medicare-Zusatzzahler Gesetzes (Medicare Secondary Payer Act) vor der Marietta-Entscheidung wiederherstellen und sicherstellen würden, dass Patient*innen nicht aufgrund ihrer Dialysebedürftigkeit diskriminiert werden können.

Weitere Informationen dazu sind im Kapitel „Risiko- und Chancenbericht“ zu finden.

In den USA sind Erstattungen, die private Krankenversicherungen und sogenannte Managed-Care-Organisationen zahlen, höher als die Erstattungen staatlicher Institutionen. Da die Zahlungen privater Krankenversicherungen somit einen wesentlichen Teil unseres Ergebnisses ausmachen, wirkt sich eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in Nordamerika direkt auf unser Geschäft aus. Im Geschäftsjahr 2023 entfielen 46% (2022: 43%) der Umsatzerlöse aus Gesundheitsdienstleistungen des Konzerns in Nordamerika auf Erstattungen privater Krankenversicherungen.

Vorläufige Zuschläge für neue Medikamente und Geräte in den USA

Im Rahmen des Verfahrens zur Bestimmung des ESRD-PVS-Vergütungssatzes bieten die CMS für neue Dialysemedikamente und -präparate eine Bezahlung auf der Grundlage von TDAPA an. Davon ausgenommen sind Medikamente, die ausschließlich oral verabreicht werden. Medikamente, die einer bestehenden Funktionskategorie des ESRD-PVS zugeordnet werden können, bezahlen die CMS für eine Übergangsphase von zwei Jahren unter Anwendung des TDAPA. In diesem Fall werden die CMS den Basissatz am Ende der Übergangsphase nicht aktualisieren, um so die Kosten und die Verwendung des neuen Medikaments zu berücksichtigen. Bei neuen Medikamenten und Präparaten, die keiner der bestehenden Funktionskategorien zugeordnet werden können, zahlen die CMS für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren unter Anwendung des TDAPA, um in dieser Zeit ausreichende Kosten- und Anwendungsdaten erfassen zu können. Nach Ablauf der Übergangsphase werden die CMS den Basissatz anpassen, um der Aufnahme des neuen Medikaments oder Präparats Rechnung zu tragen. Die CMS bieten ein TDAPA für das Medikament Difelikefalin (Handelsname „Korsuva“) in Höhe des durchschnittlichen Verkaufspreises noch bis zum 31. März 2024 an.

Qualitätsbasierte Vergütung

In einigen Ländern steht eine Vergütung nach qualitativen Kriterien („pay for performance“) im Mittelpunkt der aktuellen gesundheitspolitischen Diskussion. Dabei wird dem medizinischen Dienstleister mehr Verantwortung übertragen. Das Ziel solcher Vergütungsmodelle ist, bei insgesamt geringeren Gesamtkosten für das Gesundheitssystem eine hohe Behandlungsqualität zu erzielen.

Das Erstattungssystem in den USA ist ein Beispiel für solch ein qualitätsbasiertes Vergütungsmodell. Die CMS beispielsweise legen im Rahmen ihres Qualitätsverbesserungsprogramms (Quality Incentive Program, QIP) Qualitätsstandards für Dialysekliniken fest. Wenn eine Klinik diese Standards nicht erreicht, kann dies eine Kürzung der jährlichen Erstattungen um bis zu 2% zur Folge haben.

In der finalen Regelung für das Jahr 2024 haben die CMS dem ESRD-QIP neue Kenngrößen mit Wirkung für die Jahre 2026 und 2027 hinzugefügt, darunter Kenngrößen zum Screening und zur Berichterstattung über soziale Determinanten der Gesundheit und eine zu berichtende Kenngröße zur „Verpflichtung von Einrichtungen zur gesundheitlichen Chancengleichheit“. Die CMS haben auch mehrere Kenngrößen aus dem QIP gestrichen, darunter die zu berichtende Kenngröße „Ultrafiltrationsrate“ und die „Standardisierte Fistelrate“ als klinische Maßnahme.

Wertbasierte Versorgungsprogramme mit privaten Kostenträgern

Wir haben Vereinbarungen über risiko- und wertbasierte Versorgungsprogramme mit privaten Kostenträgern abgeschlossen, um die Versorgung von Menschen mit chronischem Nierenversagen im Rahmen von Medicare Advantage zu gewährleisten. Bei diesen Zahlungsvereinbarungen wird unser finanzieller Erfolg durch unsere Fähigkeit bestimmt, fest definierte medizinische Kosten so zu steuern, dass sie in einem gewissen Rahmen bleiben und das gewünschte Behandlungsergebnis erzielt wird.

Neue Erstattungsmodelle

Im Jahr 2019 hat der damalige US-Präsident eine Durchführungsverordnung (Executive Order) zur Förderung der Nierengesundheit unterzeichnet, in der das US-Gesundheitsministerium unter anderem angewiesen wird, neue Medicare-Erstattungsmodelle zu entwickeln, die eine frühere Diagnose und Behandlung von Nierenerkrankungen sowie den Ausbau der Heimdialyse und die Förderung von Transplantationen unterstützen sollen. Eines dieser Modelle, das verpflichtende ESRD Treatment Choices Modell (ETC-Modell), gilt von Januar 2021 bis Juni 2027 und umfasst zwei Teilerstattungsprogramme: Für einen Zeitraum von drei Jahren wird die Erstattung von Heimdialysebehandlungen erhöht. Zudem sieht das Modell eine leistungsabhängige Anpassung der Erstattungen vor; sie basiert auf Heimdialyse-Quoten und Wartelistenplätzen für Nierentransplantationen von Einrichtungen, die in das Modell einbezogen sind. Die erste leistungsabhängige Anpassung der Erstattungen wurde im Juli 2022 vorgenommen und ist bis Juni 2027 gültig. Zum 31. Dezember 2023 waren insgesamt 988 bzw. rund 35% unserer US-Dialysekliniken in das Modell einbezogen.

Gemäß der Executive Order kündigte der US-Gesundheitsminister zudem freiwillige Medicare-Erstattungsmodelle an, die finanzielle Anreize für Gesundheitsdienstleister in den Bereichen chronische Nierenerkrankungen (Chronic Kidney Disease, CKD) und Transplantation bieten sollen. Unsere Anträge auf Beteiligung am freiwilligen Comprehensive Kidney Care Contracting (CKCC)-Modell wurden im Juni 2020 angenommen, ebenso 4 weitere Anträge, die wir im zweiten Leistungsjahr des CKCC-Modells eingereicht haben. Das Modell gestattet es Gesundheitsdienstleistern, finanzielle Risiken in unterschiedlicher Höhe einzugehen, indem sie sogenannte Kidney Care Entities (KCE) bilden. Das CKCC-Modell wird nach vollständiger Umsetzung voraussichtlich bis 2026 weiter bestehen. Im Dezember 2023 waren etwa 53.000 Patient*innen KCEs zugeteilt, an denen wir beteiligt waren.

Erstattung für Dialysebehandlungen von Mitgliedern des Militärdienstes

Am 21. November 2023 schloss Fresenius Medical Care eine Vergleichsvereinbarung mit der US-Regierung ab, um eine Klage zu beenden, die im Jahr 2019 eingereicht wurde. Diese hatte darauf abgezielt, ausstehende Gelder vom US-Verteidigungsministerium im Rahmen des Tricare-Programms für erbrachte Leistungen bis zum 11. Januar 2023 zurückzufordern.

Tricare erstattet Dialysebehandlungen und andere medizinische Versorgungsleistungen für Mitglieder der Militärdienste, deren Angehörige und Pensionär*innen. Die Klage richtete sich gegen nicht veröffentlichte administrative Maßnahmen von Tricare-Verwaltern, um die Vergütungssätze für Dialysebehandlungen bei Tricare-Begünstigten aufgrund einer Neuklassifizierung von Rechnungsstellungs-Codes zu reduzieren. Die Tricare-Administratoren hatten diese unveröffentlichte Verwaltungspraxis grundsätzlich bestätigt, es jedoch abgelehnt, sie zu ändern oder aufzugeben.

Die Vergleichsvereinbarung regelt effektiv die der Klage zugrunde liegende Auseinandersetzung und wirkt sich positiv auf die Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 aus.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Geschäftsverlauf – Wesentliche Ereignisse“ in diesem Kapitel.

Gesetzliche Maßnahmen und Wählerinitiativen in den USA

In den USA könnten künftig weitere Gesetze und Vorschriften durch Gesetzgebungsverfahren und öffentliche Referenden erlassen werden, die die Vergütung für von uns und unseren Tochterunternehmen bereitgestellte Produkte und Dienstleistungen deutlich verändern sowie neue oder alternative Betriebs- und Vergütungsmodelle vorgeben könnten. Wählerinitiativen auf Ebene einzelner US-Bundesstaaten können von Bürgern des jeweiligen Bundesstaates eingebracht werden, um vorgeschlagene neue Gesetze direkt anzunehmen oder abzulehnen. Diese Initiativen erfordern von uns den Einsatz erheblicher Ressourcen, wenn wir uns am öffentlichen Diskurs über die vorgeschlagenen neuen Gesetze beteiligen wollen. Im Falle ihrer Verabschiedung könnten sie verschiedene Aspekte unserer Geschäftstätigkeit weiter regulieren, etwa die Anforderungen an die Personalausstattung von Kliniken oder die Notwendigkeit staatlicher Inspektionen und letztlich auch unsere Gewinnspannen. Außerdem könnten künftig Gesetze verabschiedet oder Verordnungen erlassen werden, die zusätzliche Anforderungen an die Teilnahme an Gesundheitsprogrammen des Bundes und der Bundesstaaten stellen. Solche neuen Gesetze oder Verordnungen könnten sich positiv oder negativ auf unser Geschäft und unser Betriebsergebnis auswirken.

Covid-19-bezogene Effekte

In den Vorjahren haben wir in einigen Ländern, zum Beispiel in den USA, Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie erhalten, um negative finanzielle Auswirkungen der Pandemie abzumildern. Durch diese Maßnahmen wurden potenzielle Verluste und gestiegene Kosten, die wir tragen mussten, nicht vollständig ausgeglichen. Bestimmte Ausgaben, insbesondere die Lohnkosten, sind auch nach dem Auslaufen der Unterstützungen im Jahr 2023 hoch geblieben. Darüber hinaus ist unser Geschäft immer noch von der durch die Covid-19-Pandemie ausgelösten Übersterblichkeit betroffen: Der sogenannte Annualisierungseffekt beschreibt den Umstand, dass die während der Pandemie verstorbenen Patient*innen im Durchschnitt noch drei bis dreieinhalb Jahre dialysiert worden wären. Auch betraf die Übersterblichkeit Menschen, die in naher Zukunft eine Dialyse benötigt hätten. Die daraus resultierenden Effekte auf die Patientenzahlen und das Behandlungsvolumen konnten noch nicht vollständig aufgeholt werden.

Mögliche Änderungen mit Auswirkungen auf unsere privaten Kostenträger in den USA

Die CMS sowie staatliche Versicherungsaufsichtsbehörden und der Gesetzgeber widmen gemeinnützigen Hilfsprogrammen wie dem des American Kidney Fund zunehmend ihre Aufmerksamkeit. Dies könnte zu einem regulatorischen Rahmen führen, der sich von den aktuellen Regelungen oder von Staat zu Staat unterscheidet. Auch ohne Maßnahmen der CMS, staatlicher Aufsichtsbehörden oder des Gesetzgebers zur Beschränkung des derzeitigen Zugangs von Patient*innen zu bezuschussten Hilfsprogrammen werden die Versicherer vermutlich weiterhin versuchen, die gemeinnützige Unterstützung von Prämienzahlungen durch bezuschusste Hilfsprogramme für unsere Patient*innen zu verhindern. Sollten diese Bestrebungen in einem für unsere Tätigkeit in den USA wesentlichen Bereich oder Umfang erfolgreich sein, hätten sie erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft und unser Betriebsergebnis.

Geschäftsverlauf

Wesentliche Ereignisse

Entkonsolidierung und Rechtsformwechsel

Unsere außerordentliche Hauptversammlung vom 14. Juli 2023 hat den Rechtsformwechsel beschlossen. Mit Wirksamwerden des Rechtsformwechsels, das mit Eintragung in das Handelsregister am 30. November 2023 eintrat, ist die Management AG als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft ausgeschieden und die Fresenius SE hat die Beherrschung der Gesellschaft beendet (im Sinne von IFRS 10, Konzernabschlüsse).

Optimierung des Bestandsportfolios

Wie oben dargestellt überprüfen wir derzeit unser Geschäftsportfolio, insbesondere im Hinblick auf den Ausstieg aus nicht nachhaltigen Märkten und Nicht-Kerngeschäftsbestandteilen sowie die Einstellung bestimmter Forschungs- und Entwicklungsprogramme, um eine stringente Kapitalallokation auf Bereiche in unserem Kerngeschäft zu ermöglichen, von denen ein höheres profitables Wachstum erwartet wird. Im Geschäftsjahr 2023 umfassen die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios hauptsächlich die Bestandteile, die oben im Abschnitt „Steuerungssystem“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ in Punkt vii. unter „Netto-Verschuldungsgrad (Nicht-IFRS-Kennzahl)“ beschrieben sind (siehe Anmerkung 4 im Konzernanhang).

Die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios resultierten in einem negativen Effekt auf das operative Ergebnis; der Effekt beläuft sich auf 204 MIO € im Geschäftsjahr 2023.

Inflation, gestiegene Energiepreise und Rohstoffkosten

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld bleibt weiterhin herausfordernd, jedoch haben sich die Energiepreise auf einem hohen Niveau stabilisiert und die Anzeichen verdichten sich, dass sich auch der Rohstoffmarkt sowie das allgemeine inflationäre Umfeld und der Arbeitsmarkt in den USA stabilisieren, auch wenn die Lohninflation im kommenden Jahr weiterhin für Gegenwind sorgen wird.

Programm FME25

Mit Wirkung vom 1. Januar 2023 haben wir mit der Berichterstattung begonnen, die unser neues globales Betriebsmodell widerspiegelt, in dem wir unser Geschäft in zwei globalen Geschäftssegmenten reorganisiert haben. Die externe Berichterstattung wurde entsprechend angepasst. Für weitere Informationen siehe Anmerkungen 1 und 29 im Konzernanhang.

Die Aufwendungen für das Programm FME25 wirkten sich negativ auf das operative Ergebnis aus; der Effekt beläuft sich auf 153 MIO € im Geschäftsjahr 2023 (2022: 204 MIO €). Die wiederkehrenden Einsparungen im Zusammenhang mit dem Programm FME25 beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 346 MIO € (2022: 131 MIO €).

In der nachstehenden Erläuterung unserer Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 werden die Auswirkungen der Kosten und Einsparungen im Zusammenhang mit dem Programm FME25 netto dargestellt.

Die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios und die Aufwendungen für das Programm FME25 werden als Sondereffekte behandelt.

Tricare-Vergleich

Im Jahr 2019 reichten wir eine Klage gegen das US-Verteidigungsministerium ein, um Gelder zurückzuerhalten, die uns im Rahmen des Tricare-Programms für Leistungen am oder vor dem 11. Januar 2023 geschuldet werden (für weitere Informationen zu dieser Klage siehe Anmerkung 25 im Konzernanhang). Am 21. November 2023 schlossen wir eine Vergleichsvereinbarung mit der US-Regierung, die den der Klage zugrunde liegenden Streit beendete und den Rechtsstreit abschließt (Tricare-Vergleich). Als Folge der Vergleichsvereinbarung wurden sowohl die Umsatzerlöse als auch das operative Ergebnis für das Geschäftsjahr 2023 mit 191 MIO € und 181 MIO € positiv beeinflusst.

Für weitere Informationen zu den Auswirkungen des juristischen Vergleichs auf unsere Prognose für das Jahr 2024 siehe Abschnitt „Entwicklung der Steuerungsgrößen von Fresenius Medical Care 2024“ im Kapitel „Prognosebericht“.

Andere Trends

Im Jahr 2022 sahen wir uns mit signifikanten Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere in den USA, konfrontiert, die zu Personalengpässen, hohen Fluktuationsraten und deutlich höheren Kosten führten. Wir haben im Geschäftsjahr 2023 eine Stabilisierung sowohl des Arbeitsmarkts als auch des inflationären Umfelds festgestellt. Während zudem die Behandlungen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 leicht sanken, da der Annualisierungseffekt der Covid-19-bedingten Übersterblichkeit das Wachstum weiterhin beeinträchtigt und sich die Veräußerungen im Zusammenhang mit der Optimierung des Bestandsportfolios und dem Programm FME25 negativ auf die Gesamtbehandlungszahlen auswirkten, zeigte sich im Geschäftsjahr 2023 weltweit ein Trend zu einer Verbesserung der Behandlungsvolumina. Hierbei blieben die zugrundeliegenden Behandlungsvolumina in den USA, die durch die Kündigung weniger profitabler Verträge in der Akutversorgung negativ beeinflusst wurden, was zu einem Rückgang des organischen Behandlungswachstums (wie unten definiert) um 0,5% beitrug, sequenziell stabil, wie in den Erläuterungen zu unseren konsolidierten Umsatzerlösen und operativen Segmentergebnissen sowie in den Tabellen unter „Bedeutsamste finanzielle Kenngrößen“ unten angegeben.

Änderungen im Vorstand

Am 1. Oktober 2023 wurde Martin Fischer zum CFO ernannt und folgt damit auf Helen Giza in ihrer Rolle als CFO. Helen Giza wurde im Dezember 2022 zur CEO und zur Vorstandsvorsitzenden ernannt und war zuvor als CFO tätig. Martin Fischer übernimmt die Verantwortung für die globale Finanzorganisation von Fresenius Medical Care. Nach

Abschluss des Rechtsformwechsels am 30. November 2023 wurde Martin Fischer Mitglied des Vorstands der Fresenius Medical Care AG.

Darüber hinaus gab Fresenius Medical Care am 31. Oktober 2023 die Ernennung von Craig Cordola zum neuen Vorstandsmitglied für das Segment Care Delivery bekannt, der seine Tätigkeit am 1. Januar 2024 begann. Craig Cordola tritt die Nachfolge von William (Bill) Valle an, der seit 2009 für das Unternehmen tätig war und seit 2022 das Segment Care Delivery leitete. Zuvor war Herr Valle seit 2017 als CEO für die Region Nordamerika tätig und gehörte seit 2017 dem Vorstand an. Herr Valle ist zum Jahresende 2023 aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Vergleich des tatsächlichen und des prognostizierten Geschäftsverlaufs

Die Rahmenbedingungen unseres Geschäfts haben sich im Laufe des Geschäftsjahres 2023 stabilisiert und zum Teil besser als erwartet entwickelt. Das gesamtwirtschaftliche Umfeld blieb weiterhin herausfordernd, aber der Trend hin zu verbesserten Behandlungsvolumina und einer Stabilisierung sowohl des Arbeitsmarkts in den USA als auch des inflationären Umfelds hat sich bestätigt. Die Geschäftsentwicklung wurde nach wie vor durch inflationsbedingte Kostensteigerungen und ungünstige Wechselkurseffekte belastet. Gegenläufig wirkten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Programm FME25 und der positive Effekt aus dem Tricare-Vergleich. Die für das Geschäftsjahr 2023 abgegebenen Prognosen haben wir erreicht.

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 basierte auf den im Kapitel „Prognosebericht“ im Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2022 genannten Annahmen und berücksichtigte keine Sondereffekte. Sondereffekte umfassen die Aufwendungen für das Programm FME25, die Neubewertung des Anteils an Humacyte, die Rechtsformwechselkosten und die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios sowie andere Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren beziehungsweise deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Die tatsächlichen Ergebnisse 2023 haben wir entsprechend bereinigt, um sie mit dem Ausblick vergleichbar zu machen. Der Tricare-Vergleich wird nicht als Sondereffekt behandelt, da auch in vergangenen Berichtsperioden die Effekte in Zusammenhang mit diesem Sachverhalt aufgrund des operativen Charakters nicht als Sondereffekte erfasst wurden.

Die Aufwendungen für das Programm FME25 beinhalten im Wesentlichen die Wertminderung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen, Abfindungszahlungen und damit verbundene Personalkosten, IT-Kosten sowie Kosten für Beratungsleistungen. Die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios umfassen hauptsächlich die Ausbuchung von aktivierten Entwicklungskosten und die Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten (Lizenzen und Vertriebsrechte) sowie Abwicklungskosten (einschließlich bestimmter Aufwendungen für vertragliche Verpflichtungen) im Zusammenhang mit einem Entwicklungsprogramm für einen Dialysezycler, das im 1. Quartal 2023 eingestellt wurde, sowie sonstige Auswirkungen im Zusammenhang mit den im Geschäftsjahr 2023 vereinbarten Veräußerungen (siehe Anmerkung 4 im Konzernanhang). Die Aufwendungen für das Programm FME25 und die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios betreffen hierbei beide Segmente, Care Delivery und Care Enablement.

Die Rechtsformwechselkosten beinhalten Aufwendungen vor allem in Bezug auf die erforderliche Umregistrierung unserer Produkte, Transaktionskosten (zum Beispiel Aufwendungen für externe Berater und die Durchführung einer außerordentlichen Hauptversammlung), Versicherungskosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von einzelnen Verwaltungsfunktionen, die für die Erbringung bestimmter Dienstleistungen erforderlich sind, die in der Vergangenheit auf der Ebene des Fresenius SE-Konzerns ausgeführt und an die Gesellschaft belastet wurden. Die Rechtsformwechselkosten und der Sondereffekt aus der Neubewertung des Anteils an Humacyte sind den Zentralbereichen zugeordnet.

Die prognostizierten Wachstumsraten basierten auf den Ergebnissen 2022 ohne Sondereffekte, das heißt ohne die Aufwendungen für das Programm FME25, den Nettogewinn im Zusammenhang mit InterWell Health, die Neubewertung des Anteils an Humacyte, die Hyperinflation in der Türkei und die Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg. Um die Vergleichbarkeit des Ausblicks für 2023 zu gewährleisten, wurde die Vorjahresbasis zudem um die Erträge aus dem Provider Relief Fund entsprechend angepasst.

Eine Überleitung der Ergebnisse 2023 und 2022 auf die jeweiligen Ergebnisse 2023 und 2022 ohne Sondereffekte befindet sich am Ende dieses Abschnitts. Die Prognosen zum Geschäftsverlauf 2023 basierten auf konstanten Wechselkursen.

Zu Beginn des Geschäftsjahres hatten wir zu konstanten Wechselkursen mit einem Wachstum der Umsatzerlöse im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich gerechnet. Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2023 betragen zu konstanten Wechselkursen 20,5 MRD € (2022: 19,4 MRD €). Zu konstanten Wechselkursen erhöhten sich die Umsatzerlöse demnach um 5% und lagen im Rahmen unserer Erwartungen. Ohne den positiven Effekt aus dem Tricare-Vergleich betragen die Umsatzerlöse 20,3 MRD € zu konstanten Wechselkursen, ein Anstieg um 4%. Dieser lag ebenfalls im Rahmen unserer Prognose.

Zu dieser Entwicklung haben beide Segmente, Care Delivery and Care Enablement, beigetragen. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der Umsatzerlöse werden im Abschnitt „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ dargestellt.

Für das Geschäftsjahr 2023 hatten wir erwartet, dass das um Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis stabil bleibt oder im bis zu hohen einstelligen Prozentbereich zu konstanten Wechselkursen zurückgeht. Auf Basis der

Ergebnisentwicklung haben wir diese Prognosespanne im 2. Quartal 2023 präzisiert und im 3. Quartal 2023 auf ein Wachstum im niedrig-einstelligen Prozentbereich erhöht. Darüber hinaus wurde die Ergebnisprognose am 21. November 2023 als Folge des Tricare-Vergleichs weiter erhöht. Wir erwarteten danach, dass das operative Ergebnis zu konstanten Wechselkursen um 12 bis 14 Prozent wächst. Das um Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis betrug im Geschäftsjahr 2023 1,8 MRD € zu konstanten Wechselkursen (2022: 1,5 MRD €), ein Anstieg um 15%. Damit lagen wir leicht über unserer angepassten Prognose. Ohne den positiven Effekt aus dem Tricare-Vergleich betrug das um Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis 1,6 MRD € zu konstanten Wechselkursen, ein Anstieg um 3%. Dieser lag im Rahmen unserer vorherigen, im 3. Quartal 2023 veröffentlichten Prognose.

Die folgende Tabelle zeigt die erreichten Ergebnisse und unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2023:

Ergebnisse und Ausblick für die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen 2023

in MIO €

	Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2023	Ausblick 2023
	Wie berichtet	Ohne Sondereffekte (zu konstanten Wechselkursen) ^{(1), (2), (3)}	
Umsatzerlöse	19.454	20.464	Wachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich
Operatives Ergebnis	1.369	1.778	Wachstum um 12% - 14% (ursprünglich: stabil bis zu Rückgang im hohen einstelligen Prozentbereich)

- (1) Der Ausblick 2023 wurde im 2. Quartal 2023 präzisiert und im 3. Quartal 2023 sowie am 21. November 2023 erhöht; er basierte auf den im Kapitel „Prognosebericht“ im Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2022 genannten Annahmen und war ohne Sondereffekte. Sondereffekte umfassen die Aufwendungen für das Programm FME25, die Neubewertung des Anteils an Humacyte, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios sowie andere Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren bzw. deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Die Wachstumsraten basierten auf den Ergebnissen 2022 ohne die Aufwendungen für das Programm FME25, den Nettogewinn im Zusammenhang mit InterWell Health, die Neubewertung des Anteils an Humacyte, die Hyperinflation in der Türkei und die Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse 2022 um die Erträge aus dem Provider Relief Fund angepasst.
- (2) Um die geschäftliche Entwicklung mit dem Ausblick 2023 vergleichbar zu machen, wurden die Ergebnisse 2023 um Sondereffekte bereinigt. Für eine Überleitung der Ergebnisse 2023 und 2022 auf die Ergebnisse 2023 und 2022 ohne Sondereffekte als Basis für die Ziele 2023 siehe nachfolgende Tabelle.
- (3) Für weitere Informationen zu konstanten Wechselkursen siehe Abschnitt „Steuerungssystem“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“.

Die folgenden Tabellen stellen die Überleitung der Ergebnisse 2023 und 2022 auf die jeweiligen Ergebnisse 2023 und 2022 ohne Sondereffekte sowie die Überleitung der Währungsumrechnungseffekte für die Ergebnisse 2023 zu konstanten Wechselkursen dar:

Operative Entwicklung ohne Sondereffekte

in MIO €

	Sondereffekte						Ergebnisse 2023 ohne Sondereffekte zu konstanten Wechselkursen ⁽¹⁾	
	Ergebnisse 2023	Programm FME25	Neubewer- tung des Anteils an Humacyte	Rechts- formwechsel- Kosten	Optimierung des Bestands- portfolios	Ergebnisse 2023 ohne Sondereffekte		Währungs- umrechnungs- effekte
Umsatzerlöse	19.454	—	—	—	—	19.454	1.010	20.464
Operatives Ergebnis	1.369	153	(15)	30	204	1.741	37	1.778

Operative Entwicklung ohne Sondereffekte

in MIO €

	Sondereffekte							Angepasste Ergebnisse 2022
	Ergebnisse 2022	Programm FME25	Nettogewinn i. Zshg. mit InterWell Health	Neubewer- tung des Anteils an Humacyte	Ukraine- Krieg	Hyper- inflation in der Türkei	Provider Relief Fund	
Umsatzerlöse	19.398	—	—	—	—	—	—	19.398
Operatives Ergebnis	1.512	204	(56)	103	49	5	(277)	1.540

- (1) Für weitere Informationen zu konstanten Wechselkursen siehe Abschnitt „Steuerungssystem“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgenden Kapitel fassen die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der FME AG zum Bilanzstichtag zusammen.

Ertragslage der FME AG

Die FME AG weist für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 798.197 TSD € aus (i. Vj. Jahresfehlbetrag 1.141.219 TSD €).

Als Holdinggesellschaft erzielt die FME AG ihr Ergebnis aus Beteiligungserträgen, sowie aus Umsatzerlösen aus ihrer zentralen Funktion als Erbringerin von globalen Dienstleistungen innerhalb des Fresenius Medical Care Konzerns. Das Beteiligungsergebnis hat sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt entwickelt:

Beteiligungsergebnis	2023	2022	Abweichung
	TSD €	TSD €	TSD €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	860.940	—	860.940
Erträge aus Beteiligungen	287.082	102.237	184.845
Aufwendungen aus Verlustübernahme	(20)	(1.074.316)	1.074.296
Summe	1.148.002	(972.079)	2.120.081

Die FME AG erhält ihr Ergebnis aus Ergebnisabführungsverträgen nahezu ausschließlich von der FMC Beteiligungsgesellschaft, die unter anderem Verträge zur Ergebnisabführung mit der FMC Investment GmbH abgeschlossen hat. Die Erträge aus Beteiligungen entfallen überwiegend auf ein Beteiligungsunternehmen in der Schweiz.

Das Ergebnis der FMC Beteiligungsgesellschaft resultiert im Geschäftsjahr 2023 überwiegend aus Erträgen aus Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Luxemburg in Höhe von 418.738 TSD € sowie in den USA in Höhe von 370.204 TSD €. Des Weiteren beinhaltet das Ergebnis der FMC Beteiligungsgesellschaft die Gewinne und Verluste aus Ergebnisabführungsverträgen mit der FMC Investment GmbH und drei weiteren Gesellschaften. Der im Rahmen der Ergebnisabführung übernommene Gewinn der FMC Investment GmbH in Höhe von 7.745 TSD € resultiert fast ausschließlich aus der Zuschreibung der Anteile an der FMC D-GmbH in Höhe von 27.430 TSD €. Aufgrund des Ergebnisses eines Werthaltigkeitstests wurde eine Wertaufholung des Beteiligungsbuchwertes für diese Gesellschaft vorgenommen. Weiterhin sind in der Ergebnisabführung der FMC Investment GmbH die Aufwendungen aus der Verlustübernahme der FMC D-GmbH (83.869 TSD €) und die Erträge aus der Gewinnabführung der FMC-GmbH (23.524 TSD €) enthalten. Unternehmensgegenstand der FMC D-GmbH ist die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Dialysegeräten und Dialyseprodukten wie Dialysatoren und damit verbundenes Einwegzubehör. Unternehmensgegenstand der FMC-GmbH ist der Vertrieb von Dialyseprodukten, jedoch beschränkt auf das Inland. Das Ergebnis der FMC Beteiligungsgesellschaft wurde weiterhin aufgrund von Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 108.563 TSD € sowie durch Gewährung von Zuschüssen an verbundene Unternehmen in Höhe von 14.538 TSD € gemindert; dieser Aufwand wurde teilweise kompensiert durch Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 100.756 TSD €.

Im Vorjahr resultierte das Ergebnis der FMC Beteiligungsgesellschaft vorwiegend aus der Abschreibung der Anteile der FMC Investment GmbH an der FMC-D GmbH in Höhe von 1.628.458 TSD €. Dieses Ergebnis der FMC Investment GmbH wurde im Rahmen der Verlustübernahme von der FMC Beteiligungsgesellschaft übernommen. Die Erträge aus Beteiligungen der FMC Beteiligungsgesellschaft beinhalteten in 2022 zum großen Teil Erträge aus Beteiligungen an einem Tochterunternehmen in den USA in Höhe von 659.817 TSD €. Das Ergebnis der FMC Beteiligungsgesellschaft wurde in 2022 weiterhin aufgrund von Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen, sowie der Gewährung von Zuschüssen an verbundene Unternehmen gemindert; dieser Aufwand wurde teilweise kompensiert durch Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft stiegen im Geschäftsjahr signifikant gegenüber dem Vorjahr von 5.853 TSD € auf 293.052 TSD €. Die FME AG führte zum 01. Januar 2023 eine Global Intercompany Service Charging (GISC) Initiative ein. Mit der GISC-Initiative wurde ein standardisierter und vereinfachter globaler Rahmen für die Erbringung von Dienstleistungen innerhalb des Konzerns implementiert. Die Gesellschaft übernimmt dabei die zentrale Servicefunktion (Global Service-Hub). Sie erbringt Dienstleistungen für Konzernunternehmen und bedient sich zur Leistungserbringung vielfach der Dienstleistungen von Konzernunternehmen. Daraus resultieren höhere Umsatzerlöse sowie höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen aus der erstmaligen Bereitstellung von Personaldienstleistungen. Des Weiteren führen Erträge und Aufwendungen aus der Weiterbelastung von Lizenzgebühren zwischen Konzerngesellschaften jeweils zu höheren sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge der FME AG verminderten sich im aktuellen Geschäftsjahr um 36.285 TSD € auf 299.902 TSD € (Vj. 336.187 TSD €). Im Vorjahr hatten Auflösungen von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuschreibungen von Finanzanlagen aufgrund von Werthaltigkeitstests zu höheren sonstigen betrieblichen Erträgen geführt; dieser Effekt erklärt maßgeblich die im Jahresvergleich im aktuellen Geschäftsjahr niedrigeren betrieblichen Erträge. Zusätzlich sanken die Erträge aus Währungskursgewinnen um 10.955 TSD € gegenüber dem

Vorjahr. Den Währungskursgewinnen stehen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltene Währungskursverluste in vergleichbarer Höhe gegenüber. Die Erträge aus der Weiterbelastung von Lizenzgebühren und sonstigen Dienstleistungen innerhalb des Konzerns (ohne Personaldienstleistungen) waren im aktuellen Geschäftsjahr niedriger als im Vorjahr und führten somit zu niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträgen. Gegenläufig führten Ausgleichszahlungen in Höhe von 49.360 TSD € für die Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Beteiligungsunternehmens in der Schweiz zu verkaufen, zu höheren sonstigen betrieblichen Erträgen.

Im Materialaufwand in Höhe von 296.532 TSD € sind ausschließlich die Aufwendungen für bezogene Leistungen aus der Bereitstellung von globalen Personaldienstleistungen innerhalb des Konzerns enthalten. Aufgrund der Neueinführung der zentralen Servicefunktion für globale Dienstleistungen zum 01. Januar 2023 waren diese Aufwendungen im Vorjahr nicht enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten einen Rückgang um 21.820 TSD € auf 407.755 TSD € (Vj. 429.575 TSD €). Ursache hierfür sind in erster Linie um 26.036 TSD € niedrigere Währungskursverluste gegenüber dem Vorjahr. Den Währungskursverlusten stehen in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltene Währungskursgewinne in vergleichbarer Höhe gegenüber.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen erhöhten sich von 1.849 TSD € im Vorjahr auf 42.934 TSD € im Geschäftsjahr 2023. Im aktuellen Geschäftsjahr wurden unter anderem außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Kolumbien, Mexiko und Brasilien vorgenommen.

Im Vorjahr wurde unter anderem eine außerplanmäßige Abschreibung auf eine Ausleihung an einem verbundenen Unternehmen in Kolumbien vorgenommen.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge stiegen von 38.694 TSD € auf 100.941 TSD € vorwiegend aufgrund höherer Zinserträge aus der Verzinsung der Salden aus den Inhouse cash Bankkonten sowie aus der Vergabe von Darlehen an verbundene Unternehmen.

Der Anstieg der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von 81.279 TSD € auf 223.250 TSD € ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für langfristige Kredite sowie auf höhere Aufwendungen für Geldanlagen von Tochtergesellschaften zurückzuführen. Ursache hierfür ist hauptsächlich die Zinsentwicklung des aktuellen Jahres.

Zum 31. Dezember 2023 weist die Gesellschaft einen Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 22.073 TSD € aus, gegenüber einem Ertrag aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 16.141 TSD € in 2022. Dies entspricht einer Veränderung von 38.214 TSD €. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus einem höheren steuerlichen Ergebnis des laufenden Jahres 2023 sowie aus der daraus resultierenden Erhöhung der voraussichtlichen Verpflichtungen für noch ausstehende Steuerveranlagungen, welche die derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossenen sowie zukünftigen steuerlichen Außenprüfungen berücksichtigen, soweit sie das Geschäftsjahr oder vergangene Geschäftsjahre betreffen. Im Geschäftsjahr führen temporäre Differenzen zwischen handels- und steuerlichen Wertansätzen zu aktiven latenten Steuern, die die passive Steuerlatenz übersteigen. Nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entsteht ein Überhang von aktiven latenten Steuern. Die Gesellschaft übt das Wahlrecht, den Aktivüberhang anzusetzen, nicht aus.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Entwicklungen weist die Gesellschaft für das aktuelle Geschäftsjahr ein positives Ergebnis nach Steuern in Höhe von 798.262 TSD € aus (i.Vj. -1.140.932 TSD €).

Finanzlage der FME AG

Kapitalflussrechnung	2023 in TSD €	2022 in TSD €
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.416.954	607.693
davon Jahresüberschuss (i.Vj. Jahresfehlbetrag) zzgl. nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Erträge) aus Abschreibungen (Zuschreibungen) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen, Finanzanlagen, Darlehen und Forderungen an verbundene Unternehmen sowie Erträge (Aufwendungen) aus dem Abgang von Finanzanlagen	857.032	(1.166.384)
davon Veränderungen bei Forderungen gegen / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen	1.500.975	1.763.497
davon Veränderung der Pensions- und Steuerrückstellungen / sonstigen Rückstellungen	44.939	(24.377)
davon Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva / sonstigen betrieblichen Passiva	14.094	35.005
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	(295.125)	(739.576)
davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Sachanlagen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und für Kapitaleinzahlungen in Tochterunternehmen	(24.896)	(54.432)
davon Netto-Auszahlungen aus der Tilgung und der Auszahlung von Darlehen an verbundene Unternehmen	(270.321)	(685.228)
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	(1.840.360)	131.529
davon Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen	—	20.427
davon Dividendenzahlungen	(328.623)	(395.556)
davon Netto-Auszahlungen (i.Vj. Einzahlungen) aus der Aufnahme und der Tilgung von Finanzkrediten	(346.500)	356.500
davon Netto-Auszahlungen (i.Vj. Einzahlungen) aus der Aufnahme und der Tilgung von Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	(1.165.228)	150.158
Veränderung der flüssigen Mittel aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit	281.469	(354)
Flüssige Mittel am Anfang des Jahres	12	366
Flüssige Mittel am Ende der Periode	281.481	12

Die FME AG verantwortet als Konzernobergesellschaft die Finanzierungsaktivitäten des Konzerns und ist daran auch maßgeblich beteiligt. Die Gesellschaft verfügt neben der unten erläuterten syndizierten Kreditlinie und dem Commercial Paper Programm auch über Einlagen von verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften im Rahmen des Inhouse Banking (Cash Pool) sowie Konzerndarlehen. Anleihen, die in Euro denominiert sind, werden über das 10 Mrd. Euro Anleihe-Emissionsprogramm („Debt Issuance Programm“) des Konzerns emittiert.

Die wesentlichen mittel- und langfristigen Finanzierungsinstrumente des Konzerns sind Anleihen. Kurzfristiger Finanzierungsbedarf wird über Inanspruchnahme im Rahmen des 1,5 Mrd. Euro Commercial Paper Programms in Euro, des Forderungsverkaufsprogramms in US-Dollar und über bilaterale Kreditlinien abgedeckt.

Zum 31. Dezember 2023 betragen die Verbindlichkeiten der FME AG aus dem Commercial Paper Programm 400.000 TSD €.

Am 01. Juli 2021 schloss die FME AG eine neue syndizierte revolvingende Kreditlinie in Höhe von 2 Mrd. Euro ab. Die syndizierte Kreditlinie hat eine Laufzeit von fünf Jahren plus zwei Verlängerungsoptionen um je ein Jahr und kann in verschiedenen Währungen in Anspruch genommen werden. Derzeit wird die syndizierte Kreditlinie nicht in Anspruch genommen. Sie dient vielmehr als zusätzliche Liquiditäts-Absicherung („Back-up Linie“) des Konzerns. Zudem wurde eine Nachhaltigkeitskomponente in der neuen Kreditlinie verankert. Dementsprechend kann die Marge der syndizierten Kreditlinie in Abhängigkeit von der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens steigen oder fallen.

Am 08. Juni 2022 wurde die syndizierte Kreditlinie um ein Jahr verlängert und dahingehend geändert, dass alle Bezugnahmen auf den US-Dollar-LIBOR durch die Term Secured Overnight Financing Rate ersetzt wurden. Am 2. Juni 2023 wurde die syndizierte Kreditlinie um ein weiteres Jahr bis zum 1. Juli 2028 verlängert, wobei das Volumen der Kreditfazilität im letzten Jahr 1.918.367 TSD € beträgt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die ausstehenden Anleihen von 100%-igen Tochtergesellschaften der FME AG zum 31. Dezember 2023. Für diese Anleihen garantieren die Gesellschaften FME AG und FMC Holdings gesamtschuldnerisch.

Emittent / Transaktionen	Nominalwert in MIO	Umgerechnet in MIO €	Fälligkeit	Kupon
FMC US Finance II 2014/2024	400 US\$	375 €	15. Oktober 2024	4,750%
FMC US Finance III 2019/2029	500 US\$	469 €	15. Juni 2029	3,750%
FMC US Finance III 2020/2031	1.000 US\$	938 €	16. Februar 2031	2,375%
FMC US Finance III 2021/2026	850 US\$	797 €	01. Dezember 2026	1,875%
FMC US Finance III 2021/2031	650 US\$	609 €	01. Dezember 2031	3,000%

Die folgende Tabelle zeigt die ausstehenden Anleihen der FME AG zum 31. Dezember 2023.

Emittent / Transaktion	Nominalwert in MIO	Fälligkeit	Kupon	Ausgabepreis
FME AG 2018/2025	500 €	11. Juli 2025	1,500%	99,704%
FME AG 2019/2026	600 €	30. November 2026	0,625%	99,238%
FME AG 2019/2029	500 €	29. November 2029	1,250%	99,832%
FME AG 2020/2026	500 €	29. Mai 2026	1,000%	99,405%
FME AG 2020/2030	750 €	29. Mai 2030	1,500%	99,742%
FME AG 2022/2027	750 €	20. September 2027	3,875%	99,635%

Die Anleihen der FME AG werden von der FMC Holdings garantiert.

Am 14. Februar 2022 emittierte die FME AG Schuldscheindarlehen in Höhe von 25.000 TSD € und 200.000 TSD € mit Laufzeiten von fünf beziehungsweise sieben Jahren zu variablen Zinssätzen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten weiterhin variabel verzinst, langfristige Darlehen mit Geschäftsbanken in Höhe von insgesamt 400.000 TSD €, die im September 2025 bzw. Oktober 2026 zur Rückzahlung fällig sind. Das im September 2025 fällige Darlehen in Höhe von 200.000 TSD € enthält eine Verlängerungsoption um weitere 12 Monate.

Die unbesicherte Kreditlinie von bis zu 600.000 TSD € zwischen der FME AG und Fresenius SE wurde per 30. November 2023 gekündigt.

Vermögenslage der FME AG

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.527.933 TSD € auf 13.134.971 TSD € zum 31. Dezember 2023.

Die wesentlichen Veränderungen in der Bilanz betreffen die Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einem Anstieg von 1.005.359 TSD € sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit einem Anstieg von 1.312.348 TSD €. Das Eigenkapital stieg um 469.574 TSD € und die Finanzanlagen erhöhten sich um 210.780 TSD €. Weiterhin verminderte sich die Summe der Anleihen um 650.000 TSD € und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 456.178 TSD €. Diese Entwicklung sowie weitere wesentliche Veränderungen werden in der Folge näher erläutert.

Die Summe der Anteile an verbundenen Unternehmen erhöhte sich von 10.200.344 TSD € im Vorjahr auf 10.411.124 TSD € im Geschäftsjahr. Hauptursache hierfür ist die Einlage in die Kapitalrücklage bei einer inländischen Tochtergesellschaft in Höhe von 200.000 TSD € zur Durchführung der Ergebnisabführungsverträge des Vorjahres im steuerlichen Organkreis. Der Wert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen sank hauptsächlich aufgrund von außerplanmäßigen Abschreibungen von Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Gegenläufig wirkte sich die Vergabe einer neuen Ausleihung an ein verbundenes Unternehmen in Korea aus.

Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 1.306.957 TSD € auf 2.312.316 TSD € resultiert im Wesentlichen aus der Forderung gegenüber der FMC Beteiligungsgesellschaft aus der Ergebnisabführung des aktuellen Geschäftsjahres,

Das Eigenkapital der FME AG stieg im Vergleich zum Vorjahr von 3.369.016 TSD € auf 3.838.590 TSD €. Das entspricht einem Anstieg von rund 13,9%. Zum Anstieg des Eigenkapitals führte vorwiegend der Jahresüberschuss des aktuellen Geschäftsjahres, vermindert um die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2022. Die Eigenkapitalquote stieg um 0,2% Punkte gegenüber dem Vorjahr und beträgt zum 31. Dezember 2023 rund 29,2%.

Die Rückstellungen stiegen von 197.743 TSD € auf 265.002 TSD €. Der Anstieg in Höhe von 67.259 TSD € ist zurückzuführen auf um 14.136 TSD € höhere Steuerrückstellungen, sowie auf um 35.190 TSD € höhere sonstige Rückstellungen und um 17.933 TSD € höhere Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen. Die Steuerrückstellungen stiegen von 39.138 TSD € auf 53.274 TSD €, im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung des

steuerlichen Ergebnisses des laufenden Jahres 2023 sowie der Erhöhung der voraussichtlichen Verpflichtungen für die derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossenen sowie zukünftigen steuerlichen Außenprüfungen. Hauptursache für den Anstieg der sonstigen Rückstellungen ist die Bildung einer Drohverlustrückstellung für eine Patronatserklärung gegenüber einer Tochtergesellschaft in Luxemburg.

Aufgrund der Rückzahlung einer Anleihe im November 2023 verminderten sich die Verbindlichkeiten aus Anleihen von 4.250.000 TSD € auf 3.600.000 TSD €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich von 330.018 TSD € auf 786.196 TSD €, vorwiegend aufgrund der Neuaufnahme von zwei langfristigen Krediten sowie durch höhere Verbindlichkeiten aus dem bestehenden Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf unsere Ausführungen in der Finanzlage des Lageberichtes.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stiegen gegenüber dem Vorjahr von 2.889.527 TSD € auf 4.201.875 TSD €. Der Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch die Einführung einer eigenen Inhouse cash Bank der FME AG und den daraus resultierenden Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften. Gegenläufig wirkte sich die Begleichung der Verbindlichkeit aus der Übernahme des Verlustes der FMC Beteiligungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 aus.

Die sonstigen Verbindlichkeiten verminderten sich von 561.919 TSD € auf 432.177 TSD €. Zu diesem Rückgang führte vorwiegend die Rückzahlung von kurzfristigen Schuldtiteln aus dem bestehenden Commercial Paper Programm. Zusätzlich enthalten die sonstigen Verbindlichkeiten erhaltene Ausgleichszahlungen in Höhe von US\$ 35.000 (32.867 TSD €) (i.Vj. US\$ 70.000, 65.629 TSD €) für die Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Beteiligungsunternehmens in der Schweiz zu verkaufen.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Das Ergebnis des Einzelabschlusses der FME AG ist im Geschäftsjahr 2023 aufgrund höherer Beteiligungserträge wieder positiv. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir höhere Ergebnisse von unseren Tochtergesellschaften vereinnahmen und unser Bilanzgewinn stieg im Vergleich zum Vorjahr trotz Dividendenausschüttungen an die Aktionäre wieder an. Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung eine leicht höhere Dividende im Vergleich zum Vorjahr vorschlagen.

NACHTRAGSBERICHT

Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Anhang der FME AG.

PROGNOSEBERICHT

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung von Fresenius Medical Care im Geschäftsjahr 2024. Alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannten Ereignisse, die unsere Geschäftsentwicklung im Jahr 2024 beeinflussen könnten, sind berücksichtigt.

Geschäftspolitik

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patient*innen. Wir wollen diese Position in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Unsere Produkte und Dienstleistungen bilden den Kern unserer Strategie. Im Zuge der Umsetzung unseres Programms FME25 haben wir zum 1. Januar 2023 unser neues Betriebsmodell mit zwei globalen Segmenten, Care Enablement und Care Delivery, eingeführt. Im Rahmen unserer Weiterentwicklung bis 2025 werden wir uns auf drei Schlüsselbereiche konzentrieren: gesamtheitliche Nierentherapie, intensivmedizinische Lösungsansätze und unterstützende Geschäftsaktivitäten. Die Aspekte der gesamtheitlichen Nierentherapie umfassen neue Modelle zur Versorgung von Menschen mit Nierenversagen, wert- und risikobasierte Versorgungsmodelle, chronische Nierenerkrankung und Transplantation sowie innovative Ansätze in der Versorgung von Nierenpatient*innen. In den nächsten Jahren werden wir verstärkt auf unsere Expertise in der intensivmedizinischen Versorgung setzen und unsere Kernkompetenzen durch unser Netzwerk von Partnerschaften sowie Investitionen und Akquisitionen weiterhin optimal nutzen. Damit verpflichten wir uns zu nachhaltiger Entwicklung und langfristigen Wachstum.

Branchenbezogenes Umfeld – Dialysemarkt

Fresenius Medical Care erwartet für das Geschäftsjahr 2024 einen Anstieg der weltweiten Patientenzahlen von etwa 5%. Die ab dem Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren niedrigeren weltweiten Wachstumsraten sind hauptsächlich auf die Covid-19-bedingte Übersterblichkeit von Menschen mit terminaler Niereninsuffizienz zurückzuführen. Ab 2022 und 2023 zeigt sich eine Erholung der weltweiten Wachstumsraten, und wir gehen davon aus, dass das Patientenwachstum weltweit künftig im Bereich von 5% pro Jahr liegen wird. Dabei werden die zum Teil erheblichen regionalen Unterschiede voraussichtlich bestehen bleiben: Für die USA, Japan, West- und Mitteleuropa rechnen wir mit unterdurchschnittlichen Zuwachsraten. In diesen Ländern und Regionen ist die Anzahl der Patient*innen mit chronischem Nierenversagen bereits relativ hoch und der Zugang zu einer entsprechenden Behandlung, zumeist der Dialyse, sichergestellt. In ökonomisch schwächeren Regionen erwarten wir, dass die Zuwachsraten zum Teil deutlich höher liegen. Auch in den nächsten Jahren erwarten wir einen Trend hin zu steigenden Patientenzahlen – siehe die folgende Tabelle mit den Patientenzahlen im Segment Care Delivery:

Erwartetes Wachstum der Patientenzahlen

	Wachstum in 2024
USA	~1%
International	5% bis 6%
Weltweit	~5%

Quelle: Interne Schätzungen.

Unsere Wachstumsstrategie basiert auf einer eingehenden Analyse der für Fresenius Medical Care relevanten Trends:

- **Demografische Faktoren:** Demografische Faktoren sind einer der Hauptgründe für das kontinuierliche Wachstum von Dialysemärkten. Aufgrund der weltweit steigenden durchschnittlichen Lebenserwartung nimmt der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung kontinuierlich zu. Mit dem Alter verringert sich jedoch die Leistungsfähigkeit der Nieren. Die demografische Entwicklung ist daher ein wichtiger Indikator für die zukünftige Zahl der Dialysepatient*innen. Diese wird voraussichtlich weltweit von rund 4,1 MIO im Jahr 2023 auf über 7 MIO im Jahr 2035 ansteigen.
- **Zunahme von Zivilisationskrankheiten:** Erkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes sind weltweit auf dem Vormarsch. Sie können zu Schädigungen im gesamten Organismus führen und langfristig auch die Nierenfunktion beeinträchtigen.
- **Verbesserter Zugang zu medizinischer Versorgung:** Durch den kontinuierlichen Auf- und Ausbau ausgewogener und nachhaltiger Gesundheitssysteme ist in vielen Ländern weltweit der Zugang zu einer adäquaten Dialysebehandlung für eine wachsende Zahl von Patient*innen überhaupt erst möglich geworden.

Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt und die daraus resultierende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten und Therapien steigen wird.

- Wandel in der Gesundheitsbranche: Der Gesundheitsbereich befindet sich im stetigen Wandel. Wir glauben, dass der Bedarf an ganzheitlicher Betreuung von Nierenkranken weiter steigen wird und dass künftig nicht nur das einzelne Dialyseprodukt oder die Dienstleistung im Vordergrund stehen wird, sondern die Verbindung und eine effektivere Koordination aller Anwendungsgebiete rund um die Dialyse.

Die Hämodialyse wird auch in Zukunft mit 89% bis 90% die vorherrschende Behandlungsmethode sein. Die Peritonealdialyse wird die Behandlungsart der Wahl für 10% bis 11% aller Dialysepatient*innen bleiben.

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes war im vergangenen Jahr unter anderem durch Wechselkurseffekte beeinflusst und betrug nach vorläufigen Schätzungen etwa 81 MRD €. Für die Zukunft erwarten wir einen jährlichen Anstieg von 2% bis 3%. Voraussetzung dafür ist, dass die Wechselkursrelationen im Prognosezeitraum stabil bleiben. Damit könnte sich das Volumen des Dialysemarktes im Jahr 2024 auf etwa 83 MRD € bis 84 MRD € belaufen, im Jahr 2030 auf über 100 MRD €.

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie dem Umfeld für die Verordnung von Zusatzdienstleistungen beeinflusst, wobei in unserem wichtigsten Markt, den USA, die Erstattung durch staatliche Gesundheitsprogramme geringer als durch private Krankenversicherungen ist. Daher hat eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA Auswirkungen auf unser Geschäft.

Entwicklung der Steuerungsgrößen von Fresenius Medical Care 2024

Die Prognosen von Fresenius Medical Care zum Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2024 basieren auf konstanten Wechselkursen und berücksichtigen keine Sondereffekte. Sondereffekte umfassen die Aufwendungen für das Programm FME25, die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Neubewertung des Anteils an Humacyte sowie andere Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren beziehungsweise deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Die Prognosen basieren auf den folgenden Annahmen:

- Organisches Behandlungswachstum in den USA von etwa +0,5% bis 2%.
- Geschäftswachstum in Höhe von 400 MIO € bis 500 MIO €.
- Weitere nachhaltige Einsparungen durch das Programm FME25 in Höhe von 100 MIO € bis 150 MIO € mit zugehörigen einmaligen Kosten in Höhe von 100 MIO € bis 150 MIO €.
- Höhere Personalkosten von 150 MIO € bis 200 MIO €, überwiegend in Care Delivery.
- Inflationsbedingte Kostensteigerungen in Höhe von 100 MIO € bis 150 MIO €, sowohl in Care Enablement als auch in Care Delivery.
- Wechselkursverluste in Höhe von rund 50 MIO €, hauptsächlich in Care Enablement.

Die Wachstumsraten basieren auf den Ergebnissen 2023 ohne Sondereffekte, das heißt ohne die Aufwendungen für das Programm FME25, die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Neubewertung des Anteils an Humacyte. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse 2023 um den Tricare-Vergleich und die Veräußerungen des argentinischen Geschäfts und von NCP angepasst. Die Überleitung der Ergebnisse 2023 auf die angepassten Ergebnisse 2023 als Basis für die Ziele 2024 zeigt die Tabelle am Ende dieses Abschnittes.

Umsatzerlöse und Wachstum der Umsatzerlöse

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2024 ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich zu konstanten Wechselkursen. Diese Entwicklung basiert auf den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2023, angepasst um den Tricare-Vergleich und die Veräußerungen des argentinischen Geschäfts und von NCP.

Operatives Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2024 erwarten wir, dass das operative Ergebnis im mittleren bis hohen Zehnerprozentbereich zu konstanten Wechselkursen ansteigt. Diese Entwicklung basiert auf dem operativen Ergebnis im Geschäftsjahr 2023 ohne Sondereffekte. Darüber hinaus wurde das operative Ergebnis um den Tricare-Vergleich und die Veräußerungen des argentinischen Geschäfts und von NCP angepasst.

Dividendenpolitik

Entsprechend der Dividendenpolitik orientiert sich die Ausschüttung der Dividende an der Ergebnisentwicklung der Gesellschaft ohne Sondereffekte.

Die Prognosen könnten durch Entwicklungen, die im Risiko- und Chancenbericht beschrieben sind, beeinflusst werden.

Unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 fasst die folgende Tabelle zusammen:

Ausblick für die bedeutsamsten finanziellen Kenngrößen 2024

	Ergebnisse 2023	Ausblick 2024 (zu konstanten Wechselkursen)
Umsatzerlöse ⁽¹⁾	19.049 MIO €	Wachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich
Operatives Ergebnis ⁽¹⁾	1.540 MIO €	Wachstum im mittleren bis hohen Zehnerprozentbereich

(1) Ausblick 2024 basiert auf den oben dargestellten Annahmen und ist ohne Sondereffekte. Sondereffekte umfassen die Aufwendungen für das Programm FME25, die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Neubewertung des Anteils an Humacyte sowie andere Effekte, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks nicht vorhersehbar waren bzw. deren Umfang oder Auswirkungen nicht vorhersehbar waren. Die Wachstumsraten basieren auf den Ergebnissen 2023 ohne die Aufwendungen für das Programm FME25, die Auswirkungen der Optimierung des Bestandsportfolios, die Rechtsformwechsel-Kosten und die Neubewertung des Anteils an Humacyte. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse 2023 um den Tricare-Vergleich und die Veräußerungen des argentinischen Geschäfts und von NCP angepasst. Für eine Überleitung der Ergebnisse 2023 auf die angepassten Ergebnisse 2023 als Basis für den Ausblick 2024 siehe nachfolgende Tabelle. Für weitere Informationen zu konstanten Wechselkursen siehe Abschnitt „Steuerungssystem“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“.

Überleitung der Ergebnisse 2023 auf die angepassten Ergebnisse 2023 als Basis für den Ausblick 2024

in MIO €

	Sondereffekte							Angepasste Ergebnisse 2023	
	Ergebnisse 2023	Programm FME25	Optimierung des Bestandsportfolios	Rechtsformwechsel-Kosten	Neubewertung des Anteils an Humacyte	Ergebnisse 2023 ohne Sondereffekte	Tricare-Vergleich		Veräußerungen ⁽¹⁾
Umsatzerlöse	19.454	—	—	—	—	19.454	(191)	(214)	19.049
Operatives Ergebnis	1.369	153	204	30	(15)	1.741	(181)	(20)	1.540

(1) Enthält die Veräußerungen des argentinischen Geschäfts und von NCP.

FME25: Optimierung unseres globalen Betriebsmodells zur Stärkung der Profitabilität

Im Rahmen des im Jahr 2021 gestarteten Programms FME25 haben wir mit Wirkung vom 1. Januar 2023 mit der Berichterstattung begonnen, die unser neues globales Betriebsmodell widerspiegelt, in dem wir unsere Geschäfte in zwei globalen Geschäfts- und Berichtssegmenten reorganisiert haben: das Segment Care Enablement und das Segment Care Delivery. Diese werden durch das Global Medical Office und die globalen und administrativen Funktionen unterstützt. Dieser weltweit vereinheitlichte Ansatz ermöglicht es uns, in der gesamten Organisation Synergien zu schaffen und unser volles Leistungspotenzial auszuschöpfen.

Das Unternehmen hat bedeutende Fortschritte bei der FME25-Transformation gemacht, und das Programm verläuft wie geplant. Wir haben das Einsparungsziel von 500 MIO € auf 650 MIO € bis 2025 erhöht und beabsichtigen, im selben Zeitraum Investitionen in gleicher Höhe zu tätigen. Bis Ende 2023 haben wir das Ziel des Programms, 250 MIO € bis 300 MIO € zum operativen Ergebnis beizutragen, mit wiederkehrenden Einsparungen in Höhe von 346 MIO € übertroffen. Fresenius Medical Care arbeitet zudem an Maßnahmen, die die Margenverbesserung weiter unterstützen. Im Jahr 2025 wollen wir eine verbesserte operative Marge ohne Sondereffekte zwischen 10% und 14% erreichen.

Im Jahr 2024 liegt unser Fokus darauf, unsere wesentlichen Transformationsinitiativen über alle Geschäftssegmente wie geplant fortzusetzen und weiter zu forcieren.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Aufgrund der im Jahr 2023 erzielten Turnaround-Fortschritte haben wir ein starkes Fundament geschaffen, auf dem wir aufbauen. 2024 wird ein Jahr mit beschleunigtem profitablen Wachstum, in dem wir unserem ehrgeizigen mittelfristigen Margenziel näherkommen.

Vergleich des prognostizierten mit dem tatsächlichen Geschäftsverlauf der FME AG sowie die voraussichtliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2024

Die FME AG erzielt ihre Ergebnisse im Wesentlichen aus der Abführung von Gewinnen und Verlusten, die ihre Tochtergesellschaften weltweit aus dem Vertrieb von Dialyseprodukten und dem Erbringen von Dialysedienstleistungen einschließlich des Versorgungsmanagements erwirtschaften; sowie aus Beteiligungserträgen und aus der Übernahme von Holdingfunktionen. Die Entwicklung des Ergebnisses der Gesellschaft ist daher mit der Entwicklung der Ergebnisse der Tochtergesellschaften verbunden.

Für das Geschäftsjahr 2023 hatten wir mit einem leicht negativen Beteiligungsergebnis und einem leichten Rückgang des Bilanzgewinns gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 gerechnet. Aufgrund von höheren Dividenderträgen der Tochtergesellschaften als erwartet, stiegen die Erträge aus Ergebnisabführungen der FME AG und führten trotz Dividendenausschüttungen an die Aktionäre zu einem gestiegenen Bilanzgewinn.

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnen wir mit einem leicht positiven Beteiligungsergebnis. Nach Berücksichtigung der Dividendenausschüttungen an die Aktionäre gehen wir davon aus, dass der Bilanzgewinn der FME AG weiter leicht steigen wird.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen und damit naturgemäß Risiken im Zusammenhang mit unternehmerischem Handeln ausgesetzt. Chancen, die sich für unser Geschäft ergeben, können wir nur dann nutzen, wenn wir auch bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Unsere umfangreichen Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung bilden eine gute Basis, um sowohl Risiken als auch Chancen zu erkennen und einzuschätzen.

Risiko- und Chancenmanagement

Risikomanagement verstehen wir als die fortwährende Aufgabe, das Spektrum der tatsächlichen und möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit in unserem Umfeld zu erfassen, zu analysieren, zu bewerten und – soweit möglich – präventive und korrigierende Maßnahmen zu ergreifen. Die Grundlage hierfür ist unser Risikomanagementsystem. Es versetzt das Management in die Lage, Risiken, die das Wachstum oder unseren Fortbestand gefährden könnten, zu identifizieren und negative Auswirkungen zu minimieren. Dementsprechend ist es ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenssteuerung.

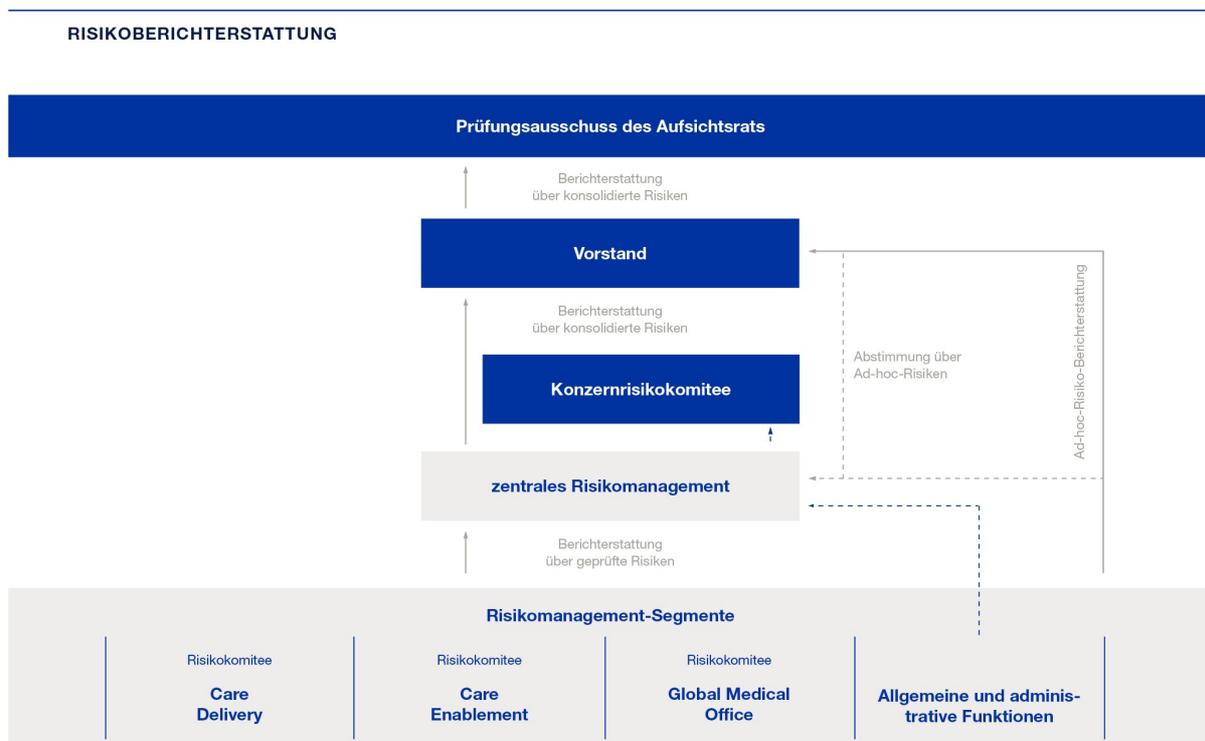
Daneben sichern wir den Unternehmenserfolg langfristig durch unser Chancenmanagement. Ziel ist hier, Chancen für das Unternehmen so früh wie möglich zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit aus den Chancen geschäftliche Erfolge für uns werden. Lang- und mittelfristige Chancen berücksichtigen wir im Rahmen unserer Strategie und der Budgetplanungen. Kurzfristig realisierbare Chancen nutzen wir im laufenden operativen Geschäft, sofern dies unternehmerisch sinnvoll und mit unseren Geschäftszielen vereinbar ist.

Wesentliche Merkmale des Risikomanagement- und Internen Kontrollsystems

Risikomanagementsystem

Das Ziel des Risikomanagementsystems ist, potenzielle Risiken möglichst frühzeitig zu identifizieren, deren Einfluss auf die Unternehmenstätigkeit zu bewerten und uns in die Lage zu versetzen, gegebenenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Aufgrund sich fortwährend ändernder externer wie interner Anforderungen und Bedingungen unterliegt unser Risikomanagementsystem einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Organisation und Prozesse unseres konzernweiten Risikomanagementsystems an das neue globale Betriebsmodell angepasst. Zudem erfolgte eine tiefergehende Integration von Risiken, die negative Auswirkungen auf ESG-Aspekte (Environmental, Social & Governance) haben könnten, einschließlich einer integrierten Berichterstattung an die Unternehmensführung.

Die organisatorische Ausgestaltung unseres Risikomanagements sowie die beschriebenen Abläufe sind in der folgenden Abbildung dargestellt:



Die Ausgestaltung des internen Risikomanagementsystems ist dabei am international anerkannten Rahmenwerk für unternehmensweites Risikomanagement, „Enterprise Risk Management – Integrated Framework“ des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO), orientiert. Chancen werden durch das implementierte Risikomanagementsystem nicht erfasst.

Im Rahmen des Risikomanagementsystems übernehmen Risikokoordinatoren innerhalb unserer Geschäftssegmente, Global Medical Office und globalen Funktionen, unter Anwendung einer Risikomanagementsoftware, die Koordination der Risikomanagementaktivitäten, insbesondere der Risikoidentifikation und -bewertung mit den einzelnen Risikoverantwortlichen, unter anderem mittels Workshops, Interviews und Abfragen. Diese Aktivitäten beziehen sich auf bereits bestehende ebenso wie auf potenziell entstehende kurzfristige sowie mittelfristige Risiken. Zweimal im Jahr werden die identifizierten Risikoinformationen von den Risikokoordinatoren aufbereitet, durch die jeweiligen Funktions-, Global Medical Office- und Segmentverantwortlichen überprüft und in den Risikokomitees der Segmente und Global Medical Office diskutiert. Anschließend erfasst das zentrale Risikomanagement die Risiken und Gegenmaßnahmen aus den Segmenten, Global Medical Office und globalen Funktionen, analysiert und diskutiert diese im Konzernrisikokomitee und meldet die konsolidierten Ergebnisse an den Vorstand. Die Analyse der Risikosituation umfasst dabei unter anderem auch die Feststellung des Grades einer potenziellen Bestandsgefährdung durch die Aggregation aller Risiken mit Hilfe eines softwaregestützten Risikosimulationsansatzes.

Über neue Risiken, die als hoch eingeschätzt werden, sowie über bekannte Risiken, die sich zu hohen Risiken entwickeln, findet eine umgehende Information des Vorstands und des zentralen Risikomanagements statt, um eine angemessene Handhabung der Risiken sicherzustellen (Informationen zur Einordnung der Risiken als hoch, mittel und gering ergeben sich aus der Abbildung der Risikomatrix im Abschnitt „Risiken“ in diesem Kapitel). Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems wird vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats überwacht.

Neben der Risikoberichterstattung ist auch das klassische Berichtswesen an die Unternehmensführung ein wichtiges Instrument, um Risiken zu steuern, zu kontrollieren und zeitnah Maßnahmen der Risikoversorgung zu ergreifen. Daher wird der Vorstand von Fresenius Medical Care monatlich über die Branchensituation, das operative und nichtoperative Geschäft sowie über Analysen der Ertrags- und Finanzlage, ferner quartalsweise über die Vermögenslage informiert.

Die interne Revision wird regelmäßig über die Ergebnisse des internen Risikoüberwachungssystems informiert. Diese Abteilung bestimmt risikoorientierte Schwerpunktbereiche und überprüft jährlich eine ausgewählte Anzahl von Unternehmensbereichen, Konzerngesellschaften und IT-Anwendungen weltweit. Die festgelegten Schwerpunktbereiche werden über alle Geschäftsbereiche hinweg geprüft. Die Abteilung arbeitet gemäß den international anerkannten Standards des Fachverbands Institute of Internal Auditors, was 2022 durch eine Qualitätsprüfung bestätigt wurde. Die nächste Qualitätsprüfung ist für 2027 geplant. Die Prüffelder der internen Revision sind weitreichend und umfassen unter anderem periodische Effektivitätsprüfungen von Kontrollen (einschließlich Kontrollen zur Einhaltung von Rechtsvorschriften) in Geschäftsprozessen sowie in der IT-Sicherheit, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Einhaltung von Rechnungslegungsvorschriften und internen Richtlinien. Seit 2021 führt die interne Revision auch Prüfungen von ausgewählten Vertriebsvermittlern durch, um sicherzustellen, dass die Geschäftsvorgänge mit Fresenius Medical Care-Produkten den geltenden Compliance-Standards entsprechen. Die Unternehmensstandorte und -einheiten, die einer Revision unterzogen werden sollen, werden jährlich anhand eines Auswahlmodells festgelegt, in dem verschiedene Risiken berücksichtigt sind. Dieser jährliche Revisionsplan wird vom Vorstand und vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats geprüft und genehmigt. Alle Prüfungsberichte mit wesentlichen Feststellungen werden dem Vorstand vorgelegt. Zu den Aufgaben der Revision gehört auch, die Umsetzung von Maßnahmen hinsichtlich identifizierter Schwächen zu überwachen. Über den Umsetzungsfortschritt wird der Vorstand quartalsweise informiert. Darüber hinaus wird den Mitgliedern des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats Auskunft über die Prüfungsergebnisse erteilt. Im Jahr 2023 fanden insgesamt 22 Prüfungen und 15 Prüfungen von Vertriebsvermittlern statt. Die Prüfungsschwerpunkte waren Compliance, der U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), Governance und ESG.

Dennoch ist es wichtig festzuhalten, dass auch ein funktionsfähig eingerichtetes und angemessenes Risikomanagementsystem kein Garant dafür ist, dass sich sämtliche Risiken vollumfänglich identifizieren und steuern lassen.

Internes Kontrollsystem¹

Unser internes Kontrollsystem zielt darauf ab, Risiken innerhalb verschiedener Geschäftsprozesse durch effiziente und effektive Kontrollmechanismen zu mindern, um die Zuverlässigkeit der Geschäftsprozesse sowie die Erreichung der damit verbundenen Ziele sicherzustellen. Der Anwendungsbereich unseres internen Kontrollsystems ist nicht nur auf die Finanzberichterstattung beschränkt, um zu gewährleisten, dass auch Compliance-Risiken sowie operative Risiken durch angemessene interne Kontrollen adressiert werden.

Unser internes Kontrollsystem orientiert sich an den Anforderungen des international anerkannten, von COSO veröffentlichten „Internal Control - Integrated Framework (2013)“. Das interne Kontrollsystem gliedert sich in fünf

¹ Bei den Angaben in diesem Absatz handelt es sich um sogenannte lageberichtsfremde Angaben. Diese sind daher ungeprüft.

Komponenten: Kontrollumfeld, Risikobeurteilung, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation sowie die Überwachung des internen Kontrollsystems. Jede dieser Komponenten wird regelmäßig dokumentiert und beurteilt.

Die letztendliche Verantwortung für die Implementierung eines angemessenen und wirksamen internen Kontrollsystems liegt beim Vorstand von Fresenius Medical Care. Der Vorstand hat verschiedene Funktionen innerhalb von Fresenius Medical Care beauftragt, für die Implementierung eines internen Kontrollsystems in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich zu sorgen und dabei ein globales Regelwerk für die jeweiligen internen Kontrollen anzuwenden. Es bestehen entsprechende Überwachungs- und Berichterstattungsmechanismen, um den Vorstand und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats über den Zustand des internen Kontrollsystems zu informieren. Darüber hinaus sind die internen Kontrollen auch Gegenstand von Prüfungen durch die interne Revision, die die Prüfungsergebnisse an das jeweilige Prüfobjekt (z. B. Länderorganisationen, globale Funktionen) und an den Vorstand von Fresenius Medical Care weiterleitet.

In Abhängigkeit der Risiken innerhalb der Geschäftsprozesse und der zugrunde liegenden Prozessgestaltung variieren die Kontrollen in Bezug auf ihre Ausgestaltung und ihre Kontrollanforderungen. Kontrollschwachstellen, die durch Kontrolltests festgestellt werden, können auch Anpassungen der zugrunde liegenden Kontrollen erfordern. Kontrollen innerhalb der Finanzprozesse und finanznahen Prozesse unterscheiden sich von Compliance-Kontrollen oder Kontrollen innerhalb operativer Geschäftsprozesse. Eine hinreichende Risikominderung steht jedoch bei allen Kontrollen, die wir in unserer Organisation durchführen, immer im Vordergrund. Typische Kontrolltypen (die Auflistung an dieser Stelle ist nicht vollumfänglich), die bei Fresenius Medical Care zum Einsatz kommen, beziehen sich auf präventive Genehmigungen von Geschäftsvorgängen, nachgelagerte Management Reviews, organisatorische Kontrollmaßnahmen (z. B. Aufgabentrennung), IT-bezogene Kontrollverfahren (z. B. System-Backups oder die Überprüfung von Benutzerzugriffen) oder Qualitäts-/Sicherheitskontrollen innerhalb operativer Geschäftsprozesse (z. B. innerhalb unserer Produktionsanlagen oder unserer Kliniken). Neben den genannten Kontrollaktivitäten verfügt Fresenius Medical Care derzeit über interne Kontrollen in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Ziele. Diese beinhalten die Messung der Zielerreichung der Vorstandsmitglieder in Hinblick auf ihre Vergütungspläne mit kurzfristiger Anreizwirkung. Im Berichtsjahr bezogen sich diese auf Kennzahlen zu Patientenzufriedenheit und Arbeitnehmerengagement sowie auf Qualitätskriterien die für die nachhaltige Portfolio-Bewertung definiert wurden. Kontrollanforderungen beinhalten die Definition der Rollen des Datenlieferanten und des Datenvalidierers sowie die Dokumentation von Kontrollverfahren. Im Jahr 2023 wurde das nachhaltigkeitsbezogene interne Kontrollsystem durch die Integration wesentlicher Nachhaltigkeits-KPIs bezogen auf die Klimaberichterstattung und die Patientenzufriedenheit gestärkt. Wir haben relevante Prozesse für die Erfassung und Prüfung nachhaltigkeitsbezogener Datenkontrollen eingerichtet.

Unser internes Kontrollsystem ist Gegenstand ständiger Veränderungen und Verbesserungen, um Veränderungen innerhalb unserer Organisation, unserer Geschäftsprozesse und auch des externen Umfelds, in dem wir tätig sind, zu berücksichtigen.

Ähnlich wie bei unserem Risikomanagementsystem gibt es auch bei unserem internen Kontrollsystem inhärente Grenzen, was bedeutet, dass es keine absolute Garantie dafür gibt, dass alle Risiken innerhalb der verschiedenen Geschäftsprozesse zu 100% wirksam gemindert werden und dass die jeweiligen Ziele vollumfänglich erreicht werden.

Fresenius Medical Care hat verschiedene Überwachungs- und Berichtsmechanismen implementiert, um den Vorstand und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats über den Zustand des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems zu informieren. Auf dieser Grundlage hat der Vorstand keine Hinweise darauf, dass das Risikomanagementsystem und das interne Kontrollsystem zum 31. Dezember 2023 nicht angemessen oder nicht wirksam gewesen wären.

Internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung

Unser internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung ist darauf ausgelegt, hinreichende Sicherheit hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und der Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft für Zwecke der externen Berichterstattung in Übereinstimmung mit den vom IASB herausgegebenen und von der EU-Kommission zur Anwendung anerkannten IFRS-Rechnungslegungsstandards zu bieten. Dafür, dass die Finanzdaten und -kennzahlen zuverlässig erfasst, weiterverarbeitet und kontrolliert werden können, ist insbesondere der interne Berichtsprozess entworfen worden. Zahlen und Daten werden regelmäßig auf Monats- und Quartalsbasis mit den Vorjahreszahlen, den Budgetwerten und der aktuellen Hochrechnung verglichen und erörtert. Darüber hinaus besprechen das Management und die für die Erstellung der Jahres- und Konzernabschlüsse zuständigen Abteilungen alle Parameter, Annahmen und Schätzungen, die die extern berichteten Konzern- und Segmentergebnisse wesentlich beeinflussen. Final befasst sich auch der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats mit der Analyse und Auswertung aktueller Finanzdaten, wie Quartalszahlen und Budgets.

Unser internes Kontrollsystem enthält Richtlinien und Anweisungen, deren Ausgestaltung dazu beitragen soll, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß aufgezeichnet und akkurat dargestellt werden.

Zu den weiteren Kontrollmechanismen, die auf eine zuverlässige Finanzberichterstattung und die ordnungsgemäße Erfassung von Transaktionen in der Buchhaltung und im Konsolidierungsprozess abzielen, zählen systemtechnische und manuelle Abstimmungen sowie die Trennung bestimmter Personalfunktionen, um eventuellen

Interessenskonflikten vorzubeugen. Darüber hinaus gibt es mehrere präventive Genehmigungsschritte sowie detektive Plausibilitätsprüfungen in verschiedenen Kernprozessen des Finanzwesens und weiteren finanzbezogenen Prozessen, um eine korrekte Finanzberichterstattung zu gewährleisten. Alle Prozessverantwortlichen identifizieren und bewerten die Risiken ihrer Prozesse im Hinblick auf die Rechnungslegung und ihren direkten Einfluss auf die Finanzberichterstattung. Diese Prozessverantwortlichen tragen ebenfalls dazu bei, dass Kontrollen eingerichtet sind, die diese Risiken minimieren. Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften werden im Unternehmen kontinuierlich besprochen und bei der Erstellung der Abschlüsse berücksichtigt; dazu werden die mit der Finanzberichterstattung betrauten Beschäftigten regelmäßig zu Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften geschult. Die Konsolidierung wird von einer zentralen Abteilung durchgeführt. Die Basis für die Konsolidierung bilden die von den Konzerngesellschaften vorgelegten Berichtspakete sowie Teilkonzernabschlüsse, die auf Grundlage zentraler Vorgaben und Richtlinien erstellt werden.

Weil unsere Aktie auch an der New Yorker Börse notiert ist, unterliegen wir den Vorschriften des in den USA geltenden Sarbanes-Oxley Act (SOX). Der Abschnitt 404 dieses US-Bundesgesetzes fordert, dass der Vorstand von Gesellschaften, die an US-Börsen notiert sind, die Verantwortung für die Einrichtung und Einhaltung eines effektiven internen Kontrollsystems übernimmt, das eine zuverlässige Finanzberichterstattung gewährleisten soll. Jährlich wird ein Scoping durchgeführt, um die Einheiten, Prozesse und Kontrollen zu bestimmen, die den SOX-Anforderungen unterliegen. Die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung werden regelmäßig intern getestet und durch die interne Revision geprüft. Die Ergebnisse der Kontrolltests werden regelmäßig mit den jeweiligen Beteiligten erörtert und die Behebung von Kontrollschwächen wird überwacht. All diese Kriterien sind zudem Gegenstand der jährlichen Prüfung durch unseren unabhängigen Wirtschaftsprüfer. Ein vierteljährlicher Zertifizierungsprozess wurde als formaler Mechanismus für die Rechenschaftspflicht und Verantwortung der Länder, Segmente, Shared Services Center sowie der Gesellschaften auf Gruppenebene eingeführt, der auf die Genauigkeit der Finanzberichterstattung und die damit verbundenen Kontrollen und Verfahren abzielt.

Die Prüfung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung orientiert sich an einer spezifischen Richtlinie der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) (Richtlinie für die Bewertung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung durch das Management) und wird softwareunterstützt durchgeführt. Regionale Internal Control Teams koordinieren dabei zunächst die Bewertung der Kontrollen in den einzelnen Ländern; die Ergebnisse werden anschließend konzernweit zusammengeführt. Auf dieser Basis beurteilt schließlich das Management die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems jeweils für das laufende Geschäftsjahr. Soweit notwendig, werden externe Beratungen hinzugezogen. Ein konzernweiter Lenkungsausschuss trifft sich mehrmals im Jahr, um sich über regulatorische Entwicklungen und Änderungen hinsichtlich relevanter Anforderungen an interne Kontrollen zu informieren, eventuelle Kontrollschwächen zu besprechen und Maßnahmen abzuleiten. Zudem informiert sich der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats in seinen Sitzungen regelmäßig über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems durch das Management.

Zum 31. Dezember 2023 hat das Management das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft beurteilt und dessen Wirksamkeit festgestellt.

Unabhängig davon, wie sorgfältig interne Kontrollsysteme für die Finanzberichterstattung ausgestaltet sind, sind den Systemen inhärente Grenzen gesetzt. Es kann deshalb keine absolute Sicherheit geben, dass die Ziele der Finanzberichterstattung erreicht und falsche Angaben stets verhindert oder aufgedeckt werden.

Compliance Management System²

Wir verfügen über ein globales Compliance-Programm, das auf den Eckpfeilern Prävention, Aufdeckung und Korrektur beruht, um sicherzustellen, dass wir unser Geschäft im Einklang mit dem Gesetz und internen Richtlinien betreiben.

Wir verhindern Compliance-Verstöße durch schriftlich festgehaltene Richtlinien und Verfahren, den Einsatz von Compliance-Beauftragten in unserer gesamten Organisation sowie durch laufende Compliance-Schulungen. Wir decken Compliance-Verstöße durch offene Kommunikationswege, Untersuchungen sowie laufende Überwachung und Überprüfungen auf. Wenn nötig, sorgen wir mit Hilfe von Disziplinausschüssen für angemessene Abhilfemaßnahmen.

Compliance-Kontrollen, wie zum Beispiel die Prüfung von Drittparteien, die Überwachung von Transaktionen mit Lieferanten und Kunden sowie Rechnungsüberprüfungen, sind von zentraler Bedeutung bei der Vermeidung und Aufdeckung von Compliance-Verstößen und sind in unserer gesamten Organisation verankert.

Alle Beschäftigten befolgen einen Ethik- und Verhaltenskodex, der wichtige Bereiche wie Patientenversorgung, Produkt- und Dienstleistungsqualität, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung, Gesundheit und Sicherheit, Datenschutz, Lieferantenverhalten und Menschenrechte abdeckt. Unser Compliance-Programm verfügt über Systeme und Prozesse zur kontinuierlichen Überwachung und Bewertung von Compliance-Risiken, zur frühzeitigen Erkennung von Compliance-Risiken und zur Verminderung und Korrektur von Verstößen. Jeder Geschäftsbereich führt routinemäßig Risikobewertungen durch, um Transparenz und Arbeitsprogramme zu schaffen, die eine

² Bei den Angaben in diesem Absatz handelt es sich um sogenannte lageberichtsfremde Angaben. Diese sind daher ungeprüft.

kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften gewährleisten. Die Ergebnisse der Compliance-Risikobewertungen fließen auch in unser unternehmensweites Risikomanagementsystem ein.

Die Aufsicht über unser Compliance-Programm sowie die Überprüfung wesentlicher Feststellungen erfolgt durch unseren Vorstand und den Prüfungsausschuss. Darüber hinaus berichten die Compliance-Beauftragten regelmäßig an die jeweiligen Business Partner und der Chief Compliance Officer an den Vorstand. Schließlich finden regelmäßige Treffen zur kontinuierlichen Verbesserung zwischen der Compliance-Abteilung und den Geschäftsbereichen sowie anderen globalen Funktionen statt, um die Zusammenarbeit und Transparenz bei Compliance-Fragen zu gewährleisten.

Wir passen unser Compliance-Programm und unsere Compliance-Prozesse kontinuierlich an und versuchen, diese zu verbessern.

Risiken

Der folgende Abschnitt beschreibt die wesentlichen Risiken, die Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben könnten. Im Zuge der Risikobewertung findet eine Einschätzung der Risiken anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit und der potenziellen Auswirkung im jeweiligen Bewertungszeitraum statt, was eine Priorisierung der Risiken anhand der Klassen gering, mittel und hoch ermöglicht. Zur Einschätzung möglicher Schadensausmaße der Risiken werden, neben quantitativen Faktoren, auch qualitative Faktoren herangezogen. Zur Identifikation strategischer Entwicklungen können Risiken neben der kurzfristigen Betrachtung, also hinsichtlich eines Ein-Jahres-Zeitraums, auch mittelfristig, das heißt hinsichtlich einer Auswirkung innerhalb von fünf Jahren bewertet werden.

Die Skalen zur Klassifizierung der potenziellen Auswirkung und der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Verortung der Risiken in der Risikomatrix sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

Im Detail ergibt sich folgendes Bild hinsichtlich unserer Risikosituation:

- den korrekten Ausweis und die Fakturierung von Erstattungen durch staatliche und private Krankenversicherer sowie korrekte und vollständige medizinische Aufzeichnungen zum Nachweis der Abrechnungen,
- die Rabattierung von erstattungsfähigen Pharma- und medizintechnischen Produkten sowie die Meldung von Medikamentenpreisen an Regierungsstellen,
- Einschränkungen unserer Fähigkeit, Akquisitionen oder bestimmte Investitionen zu tätigen sowie eingeschränkte dazugehörige Transaktionsbedingungen,
- die Sammlung, Veröffentlichung, Nutzung, Sicherheit sowie der Zugang zu und der Datenschutz von geschützten Gesundheitsinformationen und anderen geschützten Daten,
- die Einhaltung von Sorgfaltspflichten, Gewährleistungspflichten und Regelungen zur Produkthaftung und
- die Vergütung für medizinisches Personal sowie finanzielle Vereinbarungen mit ärztlichem Fachpersonal und Einrichtungen, die Überweisungen von Patient*innen veranlassen.

Neben den Risiken aus der Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften sind wir als produzierendes Unternehmen dem Risiko ausgesetzt, dass Produkte aufgrund ungeeigneter Produktdesigns oder Probleme im Produktionsprozess unsere Qualitätsstandards nicht erfüllen, sodass erwartete Behandlungsergebnisse nicht erzielt werden, was in der Folge zu Produktrückrufen führen kann und somit zu erheblichen nachteiligen finanziellen Auswirkungen oder Reputationsschäden.

Sollten wir gegen diese zahlreichen gesundheitsrechtlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften verstoßen oder Produkte und Dienstleistungen Qualitätsmängel aufweisen, kann dies vielfältige negative rechtliche und finanzielle Folgen nach sich ziehen. Zu diesen Rechtsfolgen zählen insbesondere der Verlust von staatlichen Zertifizierungen, der Verlust von Lizenzen seitens umsatzrelevanter Regierungsstellen, Straf- und Bußgelder, Rückrufaktionen und Schadenersatzforderungen, gesetzlich oder behördlich verhängte Lieferstopps, erhöhte Aufwendungen zur Erfüllung behördlicher Auflagen, der Ausschluss von den Erstattungsprogrammen des staatlichen Gesundheitswesens, die Rückerstattung von erhaltenen Zahlungen von staatlichen Kostenträgern und Versorgungsempfängern staatlicher Gesundheitsversorgungsprogramme infolge des Nichteinhaltens maßgeblicher Vorgaben oder die vollständige oder teilweise Untersagung der Geschäftstätigkeit. Schließlich könnten Risiken dieser Art nicht mehr zu angemessenen Bedingungen versicherbar sein. Zusammen mit erheblichen Kosten für die Rechtsverteidigung könnten diese Verstöße unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage erheblich beeinträchtigen.

Ein Teil des Geschäfts mit Gesundheitsdienstleistungen, welches wir in den USA betreiben, steht im Eigentum oder unter der Leitung von Organisationen, an denen ein oder mehrere Krankenhäuser, ärztliches Fachpersonal oder Arztpraxismgemeinschaften eine Beteiligung halten. Darüber hinaus haben wir Vereinbarungen mit Arztpraxen zur Zusammenarbeit bei unseren wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen mit öffentlichen und privaten Kostenträgern getroffen. Obwohl die Vereinbarungen mit ärztlichem Fachpersonal so strukturiert sind, dass sie viele Kriterien erfüllen, die nach US-Anti-Kickback Gesetzen sowie weiterer staatlicher Gesetze gegen Betrug und Missbrauch für einen sogenannten Safe-Harbor-Schutz und für Verzichtserklärungen erforderlich sind, genügen diese Vereinbarungen den Safe-Harbor-Vorgaben nicht immer vollumfänglich. Sollten eine oder mehrere dieser Vereinbarungen, einschließlich der wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme, das US-Anti-Kickback Gesetz, das sogenannte Stark Law oder vergleichbare Gesetze auf Ebene der Bundesstaaten beziehungsweise ähnliche Gesetze weltweit verletzen, könnten wir verpflichtet sein, diese zu restrukturieren oder sogar aufzulösen. Ferner könnten wir verpflichtet sein, Vergütungen, die aufgrund unzulässiger Überweisungen von Medicare, Medicaid oder anderen Bundesgesundheitsversorgungsprogrammen erhalten wurden, zurückzuerstatten. Zudem könnten wir Strafzahlungen unterliegen und zukünftig von Erstattungen durch öffentliche Gesundheitsträger ausgeschlossen werden. Dies könnte unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage erheblich beeinträchtigen.

Unsere implementierten Compliance-Programme reduzieren das Risiko von Rechtsverstößen durch Zurverfügungstellung allgemeiner und spezifischer Verhaltens- und Verfahrensregeln sowie regelmäßiges Training der Beschäftigten entsprechend der relevanten Vorgaben. Um zu gewährleisten, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den geltenden Qualitätsanforderungen entsprechen, haben wir entsprechende Qualitätsmanagementsysteme implementiert. Die jeweiligen Beschäftigten können auf Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zurückgreifen, die sicherstellen sollen, dass die geltenden Qualitätsvorgaben eingehalten werden. Darüber hinaus führen wir interne Überprüfungen der Produktionsstandorte und Kliniken durch, um die Einhaltung von Qualitätsstandards bei unseren Produkten und Dienstleistungen zu überwachen. Zudem werden regulatorische Initiativen und Änderungen genau beobachtet, um sich schnell an neue Vorschriften anpassen zu können.

US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme

Wie bereits im Kapitel „Wirtschaftsbericht“ im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld“ dargelegt, nehmen unsere Dialysekliniken in den USA im Rahmen des ESRD-PVS am QIP teil. Hierbei können Leistungskürzungen der Medicare-Erstattungen um bis zu 2% vorgenommen werden, sobald in den Kliniken die Qualitätsmaßstäbe des QIP nicht eingehalten werden. Sollte es uns in größerem Ausmaß nicht gelingen, die Mindestanforderungen des QIP zu erfüllen, könnte dies eine wesentliche negative Auswirkung auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage haben.

Durch unsere wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme übernehmen wir für bestimmte Patient*innen das Risiko sowohl für medizinische als auch administrative Kosten und erhalten im Gegenzug feste periodische Zahlungen oder potenzielle Erstattungen basierend auf dem Erreichen festgelegter Benchmark-Ziele von staatlichen und privaten Versicherern. So nehmen wir gegenwärtig an Programmen wie dem sogenannten CKCC-Modell teil sowie an Vergütungsvereinbarungen mit Versicherern. Einzelheiten sowie detaillierte Beschreibungen zu den erwähnten und weiteren Programmen, an denen wir teilnehmen, finden sich im Konzernlagebericht im Kapitel „Wirtschaftsbericht“, im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld“.

Die Rentabilität unserer wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme hängt teilweise von unserer Fähigkeit ab, günstige finanzielle Konditionen auszuhandeln, die Versorgung von Patient*innen zu koordinieren, mit unseren Kostenträgern zusammenzuarbeiten, uns mit anderen Gesundheitsdienstleistern zu koordinieren, die Gesundheitszustände unserer Patient*innen zur Risikoanpassung genau zu dokumentieren und kosteneffiziente, medizinisch geeignete Standorte für diese zu finden. Jedes Versäumnis dahingehend würde uns daran hindern, die Qualität der Patientenversorgung und die Behandlungsergebnisse zu verbessern sowie medizinisch unnötige Kosten zu reduzieren, was bei wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen zu einem schlechteren Ergebnis führen könnte.

Die Rückstellungen, die wir für die Durchführung unserer wert- und risikobasierten Versorgungsprogramme bilden sowie Schätzungen der Höhe der Umsätze aus Gesundheitsdienstleistungen, die wir in einem Berichtszeitraum erzielen, basieren auf Annahmen und Beurteilungen mehrerer Faktoren, die Unsicherheiten unterliegen. Diese Faktoren umfassen Trends, wie die Entwicklung von Versorgungskosten, Ausgaben, die Hospitalisierungsraten unserer Patient*innen, den komplizierten Abrechnungs- und Bezahlungsprozess, komplexe und sich ändernde Gesetze und Vorschriften, die Interpretationen unterliegen, der Bestimmung des Primär- und Sekundärversicherungsschutzes sowie anderen Faktoren. Darüber hinaus können Bezahlungen, Rückerstattungen sowie Zahlungswiderrufe von Kostenträgern in der Regel noch bis zu drei Jahre oder länger nach Erbringung der Dienstleistungen erfolgen. Sollte sich der tatsächliche Leistungsanspruch ungünstiger entwickeln als auf Grundlage unserer Annahmen geschätzt, so könnte sich dies negativ auf den Zeitpunkt und die Höhe unserer realisierten Umsätze sowie auf zukünftige Gewinne auswirken oder sich in steigenden Verlusten niederschlagen.

Basierend auf der durch den ACA gewährten Befugnis, setzten die CMS das CKCC-Modell um, das darauf abzielt, bessere Gesundheitsergebnisse für ESRD-Patient*innen zu erzielen und gleichzeitig die Kosten der CMS zu senken. Die Bemühungen zur Abschaffung oder Ersetzung des ACA, welche bisher nicht erfolgreich waren, werden fortgesetzt, was im Risikobereich „Gesundheitsreformen“ innerhalb dieses Berichts beschrieben ist. Wir beantragten die Teilnahme am CKCC-Modell der CMS und wurden angenommen. Die Einführungsperiode des CKCC-Modells begann am 15. Oktober 2020 auf einer risikolosen Basis. Das erste Leistungsjahr des CKCC-Modells, an dem wir teilnahmen und ab dem alle teilnehmenden Organisationen finanzielle Risiken übernahmen, begann am 1. Januar 2022. Wir wissen zu diesem Zeitpunkt noch nicht, ob wir und unsere Partner in der Lage sein werden, bessere Behandlungserfolge zu erzielen und gleichzeitig die Kosten der CMS zu senken.

Wir können nicht garantieren, dass wir die durch die Programme vorgegebenen beziehungsweise angestrebten Kosteneinsparungen erreichen, was einen wesentlichen negativen Effekt auf unsere Geschäftsergebnisse haben kann. Darüber hinaus kann es zu höheren Abschreibungen auf Medicare-Selbstbehalte und andere Kostenteilungsbeträge aufgrund von nicht zusatzversicherten und unterversicherten Patient*innen kommen, was zu einer Erhöhung der uneinbringlichen Forderungen führt.

Wir haben die Auswirkungen des ESRD-PVS und der weiteren vorstehend aufgeführten Gesetzesinitiativen mit zwei umfassenden Maßnahmen begrenzt. Erstens arbeiten wir mit Klinikleitungen und behandelndem ärztlichem Fachpersonal im Sinne des QIP sowie guter klinischer Praxis an Änderungen der Abläufe bei der Behandlung der Patient*innen und verhandeln über Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf. Des Weiteren führten wir mit dem Ziel, Effizienzsteigerungen und verbesserte Patientenbehandlungserfolge zu erreichen, neue Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn, zur Steigerung des Anteils der Heimdialysepatient*innen und zur Generierung von weiteren Kosteneinsparungen, in unseren Kliniken ein.

Kontinuierlich verfeinerte versicherungsmathematische Modelle werden zur Schätzung von Erstattungen und als Grundlage für einen Überwachungsprozess verwendet, der die tatsächlichen Erfahrungen auswertet und die Entwicklung von Maßnahmen für Risikopatient*innen ermöglicht, um Krankenhausaufenthalte und andere möglicherweise vermeidbare medizinische Kosten zu reduzieren, die Qualität der Ergebnisse zu verbessern und insgesamt Einsparungen von Pflegekosten für die Patientenpopulation zu erzielen.

Zusammensetzung unserer Kundenbasis

Unser Geschäft mit Gesundheitsprodukten sowie unser Geschäft mit Dialyседienstleistungen unterscheidet sich in den Regionen, in denen wir tätig sind. In vielen Fällen werden unsere Produkte und Dienstleistungen direkt oder indirekt von staatlichen Institutionen bezahlt. Wir glauben, dass das Ausfallrisiko staatlicher Kostenträger weltweit allgemein niedrig bis moderat ist. Jedoch könnte insbesondere ein Stillstand der US-Bundesverwaltung (Government Shutdown) signifikante Zahlungsverzögerungen verursachen, auch wenn dies zu keinem Forderungsausfall führt. Auf Länderebene zeichnet sich der Absatzmarkt durch unterschiedliche Kunden- oder Kostenträgergruppen aus, deren Volumen von wenigen Kunden bis zu einer beträchtlichen Anzahl von Kundentypen reichen kann. Mit diesen Kunden- oder Kostenträgergruppen sind sowohl unterschiedliche Risiken hinsichtlich des Ausfalls oder der Nichtzahlung von

Forderungen verbunden sowie Risiken aus Abhängigkeiten aufgrund des Wettbewerbs in Kundenumgebungen mit geringem Volumen. In bestimmten Fällen kann eine daraus resultierende Abhängigkeit vom Zahlungsverhalten und der Entscheidungsfindung unserer Geschäftspartner die Einbringlichkeit von Forderungen beeinträchtigen und sich nachteilig auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage auswirken.

Wir versuchen kontinuierlich, diese Risiken zu mindern, indem wir mit Großkunden aktiv Verträge mit festen Laufzeiten aushandeln, neue Dienstleistungen oder Produkte entwickeln und Angebote mit wettbewerbsfähigen Margen abgeben sowie die Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte verbessern. Darüber hinaus werden offene Forderungen im Rahmen eines umfassenden Forderungsmanagementsystems genau überwacht und nachverfolgt.

Erstattung durch private Krankenversicherungen

In den USA wird ein Teil der Dialysebehandlungen durch private Krankenversicherungen und sogenannte Integrated-Care-Organisationen erstattet, wobei diese Erstattungen generell höher sind als die Erstattungen durch staatliche Gesundheitsprogramme. Infolgedessen tragen die Zahlungen, die wir von privaten Kostenträgern erhalten, einen wesentlichen Teil zu unserem Gewinn bei. Im Jahr 2023 entfielen rund 46% unserer Umsatzerlöse aus Gesundheitsdienstleistungen auf private Kostenträger in den USA. Falls es diesen Versicherungsträgern in den USA gelingt, Erstattungen abzulehnen oder eine Senkung der Erstattungssätze durchzusetzen, sie den Umfang oder die Konditionen ihrer Netzwerke ändern oder der Anteil der Erstattungen durch private Krankenversicherungen sinkt, könnte dies die Umsatzerlöse für unsere Produkte und Dienstleistungen und das operative Ergebnis wesentlich verringern. Ein Teil unseres Geschäfts, welches aktuell durch private Krankenversicherungen oder Krankenhäuser erstattet wird, könnte in Zukunft durch sogenannte Integrated-Care-Organisationen erstattet werden, die möglicherweise Erstattungszahlungen nach einer Methodik leisten, die die Erstattungen für unsere Dienstleistungen reduzieren könnten.

Das Urteil des US Supreme Courts im Fall *Marietta Memorial Hospital Employee Health Benefit Plan v. DaVita Inc.* erleichtert es darüber hinaus Krankenversicherungen, den Versicherungsschutz für ESRD-Patient*innen, welche auch für Medicare zugelassen wären, so auszugestalten, dass eine private Krankenversicherung im Vergleich zur Teilnahme an Medicare weniger attraktiv wird. Daraus möglicherweise resultierende Bestrebungen arbeitgeberfinanzierter Krankenversicherungen beziehungsweise privater Krankenversicherungen könnten Leistungen begrenzen, die Erstattungen für unsere Dienstleistungen reduzieren oder sogar Erstattungen für einige Dienstleistungen gänzlich beenden. Wir können nicht absehen, ob der US-Kongress Gesetze verabschiedet wird, welche die Auswirkungen des Urteils revidieren würden.

Seit dem 1. Januar 2021 können zudem erstmals alle ESRD-Patient*innen an Medicare Advantage Plänen teilnehmen. Infolgedessen könnten sich vormals privatversicherte Patient*innen für Medicare Advantage Pläne entscheiden, die im Allgemeinen geringere Erstattungszahlungen leisten als private Kostenträger.

Sollten die gesetzlichen oder regulatorischen Bemühungen erfolgreich sein, Prämien aus karitativer Unterstützung zu beschränken oder abzuschaffen, könnte ein Teil unserer Patient*innen, die derzeit über privaten Versicherungsschutz verfügen, nicht mehr in der Lage sein, entsprechende Prämienzahlungen zu leisten und somit ihren Versicherungsschutz für Dialyseleistungen verlieren oder zu staatlich finanzierten Erstattungsprogrammen übergehen, die uns niedrigere Sätze für unsere Leistungen zurückerstatten.

Darüber hinaus erlebt die Krankenversicherungsbranche eine anhaltende Konsolidierung unter den Versicherern und den sogenannten Pharmacy Benefit Managern, einschließlich zunehmender Verhandlungsmacht und Auswirkungen auf die Art und Zahl der Patientenüberweisungen. Dies kann sich nachteilig auf unsere Fähigkeit auswirken, mit diesen Versicherern günstige Versicherungsbedingungen und wirtschaftlich vernünftige Tarife auszuhandeln.

Wir prüfen die Geschäftsbeziehungen zu privaten Krankenversicherungen fortlaufend und versuchen, die Geschäftsbeziehungen durch möglichst langfristige Verträge abzusichern und somit die Rentabilität unseres Geschäfts zu gewährleisten.

Gesundheitsreformen

Eine Reihe von Regierungen arbeitet an Vorschlägen, die gegenwärtigen Systeme der staatlichen Gesundheitsfürsorge zu ändern, um den Zugang zur Gesundheitsfürsorge und deren Qualität zu verbessern und deren Kosten zu kontrollieren. Die politischen Entscheidungsträger in verschiedenen Ländern erwägen ebenfalls Reformen, welche die Erstattungsmethodik für Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen ändern könnten. Ebenso können Standards und Regulierungen in Bezug auf die Durchführung von Dialyседienstleistungen Gegenstand von weitreichenden Veränderungen sein.

Im Geschäftsjahr 2023 resultierten ungefähr 25% der weltweiten Umsätze aus den Erstattungen der staatlichen Gesundheitsversorgungsprogramme Medicare und Medicaid in den USA. Änderungen in der Gesetzgebung, in der Auslegung der gesetzlichen Vorschriften durch Gerichte oder in der Erstattungspraxis, zum Beispiel bezüglich des ESRD-PVS, der Gebührenordnungen für ärztliches Fachpersonal und klinische Labore sowie des Abrechnungssystems für ambulante chirurgische Kliniken, könnten sowohl den Umfang von Medicare- und Medicaid-Erstattungen für Dienstleistungen als auch den Umfang des Versicherungsschutzes beeinflussen. Ein Rückgang dieser Erstattungsraten oder der erstatteten Leistungen könnte zu einer erheblichen Reduzierung der Umsatzerlöse und des operativen Ergebnisses führen. Pauschale Kürzungen von Zahlungen an Medicare-Dienstleister im US-

Haushalt (Sequestration) haben in der Vergangenheit unsere Geschäftsergebnisse beeinträchtigt und werden dies auch weiterhin tun, nachdem die im Zuge der Covid-19-Pandemie vorübergehende Aussetzung solcher Kürzungen beendet wurde. Darüber hinaus könnte die am 11. Mai 2023 erfolgte Beendigung des öffentlichen Gesundheitsnotstands in den USA, der ursprünglich im Januar 2020 in Bezug auf die Covid-19-Pandemie ausgerufen wurde, neben anderen Folgen, den Versicherungsschutz über das Medicaid-Programm für viele Amerikaner kürzen, was zu einer Zunahme der nicht versicherten Patient*innen, einschließlich Dialysepatient*innen, führen würde. Die Beendigung des Versicherungsschutzes über Medicaid durch die Bundesstaaten, der im Zuge des öffentlichen Gesundheitsnotstands ausgeweitet wurde, könnte gleichartige Auswirkungen haben.

Eine Verringerung der Erstattungssätze, der erstatteten Leistungen oder Änderungen von Standards, Regulierungen und staatlicher Finanzierung in Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere wesentliche Änderungen der Medicare- und Medicaid-Programme in den USA, könnten unsere Umsatzerlöse und die Rentabilität verschlechtern und unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage maßgeblich beeinträchtigen.

In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass die jährlich angepassten ESRD-PVS-Erstattungssätze möglicherweise keine vollständige Erstattung für die während der Behandlung in Anspruch genommenen Dienstleistungen oder Produkte bieten. Dies bezieht sich insbesondere auf die Erstattung von Arzneimitteln in Abhängigkeit von ihrem Status außerhalb oder innerhalb des gebündelten Erstattungssatzes. Im gebündelten Erstattungssatz enthaltene Arzneimittel unterliegen einem erhöhten Druck auf die Erstattungssätze. Wenn wir für die von uns in unseren Dialysekliniken angebotenen Arzneimittel keine angemessenen Rückerstattungsvereinbarungen treffen können, könnte dies zu einer erheblichen Beeinträchtigung unserer Geschäftsergebnisse führen. Darüber hinaus kann eine verstärkte Verwendung von Arzneimitteln, die in dem gebündelten Erstattungssatz enthalten sind, sowie eine Verringerung der Erstattung für Arzneimittel außerhalb des gebündelten Erstattungssatzes zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf unsere Ertragslage führen.

In den USA gab es die Absicht zur Durchführung signifikanter Änderungen an momentan existierenden Gesundheitsversorgungsprogrammen, einschließlich der Bemühungen zur Abschaffung oder Ersetzung des ACA, welche bisher nicht erfolgreich waren, aber fortgesetzt werden. Darüber hinaus werden auch Varianten zur Umstrukturierung des Medicare-Programms in ein beitragsorientiertes Premium Support Modell und die Umwandlung der Medicaid-Finanzierung in Block Grants oder eine Pro-Kopf-Vereinbarung, welche größere Flexibilität für die Staaten bedeuten könnte, in Erwägung gezogen.

Im Oktober 2017 hat die US-Regierung Zuschüsse an Krankenkassen in Form sogenannter Cost-sharing Reduction Payments (CSR-Zahlungen) an Versicherungen mit der Begründung eingestellt, dass der Kongress es versäumt habe, angemessene Mittel für sie bereitzustellen. Als Reaktion darauf erlaubten oder verlangten viele staatliche Versicherungsministerien (state departments of insurance) von den Versicherern, ihre Verluste durch eine Erhöhung der Prämien für ihre ACA Pläne für 2018 zu reduzieren. Viele Versicherer reduzierten die Auswirkungen auf sich selbst auch durch sogenanntes silver loading, eine Praxis, bei der Prämien für silver-level-Pläne, welche die gängigsten Versorgungspläne im Rahmen des ACA darstellen, erhöht wurden, um den Verlust der CSR-Zahlungen abzufedern. Silver loading könnte auch die Auswirkungen von Prämien erhöhungen auf einige einkommensschwache Versicherungsnehmer aufgrund höherer steuerlicher Zuschüsse zur Prämienzahlung verringert haben. In 2019 und 2020 wurde silver loading von allen Bundesstaaten entweder erlaubt oder vorgeschrieben. In 2017 haben mehrere Versicherer die US-Regierung auf Wiedereinführung von CSR-Zahlungen verklagt. Am 21. Juni 2021 lehnte der Oberste Gerichtshof der USA die Anträge mehrerer Versicherer auf Überprüfung von Gerichtsentscheidungen niedrigerer Instanzen ab, wonach diese keinen Anspruch auf die volle Höhe der nicht gezahlten CSR-Zahlungen hätten. Infolgedessen haben die Versicherer Anspruch auf ungezahlte CSR-Zahlungen, jedoch muss der geschuldete Gesamtbetrag mit etwaigen überschüssigen Steuergutschriften aus Prämien erhöhungen für 2018 und darüber hinaus verrechnet werden. Der Haushaltsantrag, welchen die aktuelle US-Regierung dem Kongress für das Jahr 2023 vorgelegt hat, enthielt Mittel für CSR-Zahlungen. Der Consolidated Appropriations Act of 2023, welcher die Finanzierung der US-Regierung für das Jahr 2023 festlegt, enthielt jedoch keine solchen spezifischen CSR-Mittel. Es ist daher für uns nicht vorhersehbar, inwieweit silver loading fortgesetzt wird und wie laufende Rechtsstreitigkeiten hinsichtlich der Verpflichtung der US-Regierung zu CSR-Zahlungen gelöst werden. Obwohl die aktuelle US-Regierung in ihrem Haushaltsantrag für das Jahr 2024 erneut Mittel für CSR-Zahlungen beantragt hat, hat der Kongress bis Januar 2024 noch keinen seiner Haushaltsentwürfe für das Geschäftsjahr 2024 fertiggestellt. Infolgedessen könnte eine Verringerung der Verfügbarkeit von Versicherungen durch vom ACA geschaffene Versicherungsbörsen die Zahl unserer privat versicherten Patient*innen verringern und diese Patient*innen auf Medicare und Medicaid verlagern.

Herausforderungen in dieser Hinsicht können unser Geschäft maßgeblich, sowohl positiv als auch negativ, beeinflussen, wobei die genauen Folgen nicht vorhersehbar sind.

Wir beobachten die gesetzlichen und regulatorischen Entwicklungen, die sich auf unsere Geschäfte auswirken können, genau, damit wir in der Lage sind, bei Bedarf proaktiv zu handeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

Wachstum

In der Gesundheitsbranche findet weiterhin eine Konsolidierung statt, insbesondere im Bereich der Gesundheitsdienstleister. Zudem steigen die Kosten sowie der Druck auf die Kostenerstattung, was uns zwingt,

sowohl Wachstumschancen als auch Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung in unserer Arbeitsweise zu identifizieren. Die anhaltende Konsolidierung in unserer Branche könnte unsere Möglichkeiten beeinträchtigen, geeignete Akquisitionen zu tätigen und unser zukünftiges Wachstum und unsere Verkaufszahlen zu steigern. Bei der Suche nach geeigneten Akquisitionszielen und bei der Entwicklung unseres Kerngeschäfts im Gesundheitswesen stehen wir auch im Wettbewerb mit anderen Gesundheitsunternehmen. Zukünftige Akquisitionen sowie die Entwicklung unseres Kerngeschäfts in der Nierenversorgung hängen von einer geeigneten Auswahl strategischer Ziele, von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln sowie von den geltenden Beschränkungen des Wettbewerbsrechts in verschiedenen Ländern ab. Bei der Integration von Firmenzukäufen kann es zu Schwierigkeiten kommen, die zu unvorhergesehenen Kosten führen können, zum Beispiel durch die Übernahme unbekannter Verbindlichkeiten, unterdurchschnittlicher Geschäftsentwicklung im Anschluss an die Integration, Anforderungen von Wettbewerbsbehörden oder nicht gesetzeskonformer Geschäftspraktiken, die vom Verkäufer nicht offengelegt oder bei der Due Diligence nicht aufgedeckt wurden.

Um auf steigende Kosten, insbesondere angesichts des wirtschaftlichen Abschwungs und der steigenden Inflation, zu reagieren und das Wachstum zu verbessern, kündigten wir im November 2021 die nächste Stufe der Umsetzung unserer Strategie an: die Transformation unseres Betriebsmodells in eine künftig deutlich vereinfachte Struktur mit zwei global agierenden Unternehmensbereichen und einem stärker zentralisierten Ansatz (Programm FME25). Das neue globale Betriebsmodell ermöglicht die weitere Konsolidierung der allgemeinen und administrativen Funktionen in unserem Unternehmen.

Zu unserer Strategie gehört auch die Überprüfung unseres Geschäftsportfolios, insbesondere im Hinblick auf den Ausstieg aus nicht nachhaltigen Märkten und Aktivitäten, die nicht Teil unseres Kerngeschäfts sind, sowie die Einstellung bestimmter Forschungs- und Entwicklungsprogramme, um eine gezieltere Kapitalallokation auf Bereiche in unserem Kerngeschäft zu ermöglichen, von denen ein höheres profitables Wachstum erwartet wird.

Wenn wir die erwarteten Kosteneinsparungen aus dem Programm FME25 nicht innerhalb des angekündigten Zeitrahmens realisieren können, könnte sich dies negativ auf den Markt für unsere Wertpapiere und die Verfügbarkeit von Finanzmitteln auswirken, was darüber hinaus unser zukünftiges Wachstum, einschließlich des Wachstums unserer Umsätze oder Erträge in unseren Geschäftsbereichen für Gesundheitsdienstleistungen und -produkte, einschränken könnte. Erwartete Ergebnisse aus der Optimierung unseres Bestandsportfolios basieren auf unserer aktuellen Einschätzung und könnten von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Schließlich könnten ebenfalls Effekte aus anderen in diesem Bericht beschriebenen Risikobereichen, deren Auswirkungen in der jeweiligen Bewertung reflektiert sind, die Unsicherheit bezüglich dieser Schätzungen und Annahmen erhöhen. Einige oder alle dieser Faktoren könnten nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage haben.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Geschäftsmodell“ im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ und Abschnitt „FME25“ im Kapitel „Prognosebericht“

Wettbewerber

Sowohl im Bereich Gesundheitsdienstleistungen als auch im Verkauf von Dialyseprodukten sind zahlreiche Wettbewerber tätig, von denen einige über beträchtliche Ressourcen in den Bereichen Finanzen, Marketing oder Forschung und Entwicklung verfügen können. Der Wettbewerb sowohl mit neuen als auch mit bekannten Wettbewerbern sowie insbesondere neue wettbewerbsfähige Entwicklungen und Innovationen im Bereich Technologie, Pharmazeutika und Versorgungsmodelle können die zukünftige Preisgestaltung und den Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen erheblich beeinträchtigen. Im Jahr 2023 wurde eine Studie zu einer solchen Art von Pharmazeutika, GLP-1-Rezeptoragonisten, hinsichtlich der Wirksamkeit bei der Behandlung von chronischem Nierenversagen bei Diabetes-Patient*innen vorzeitig beendet, da die Studie bestimmte vorab festgelegte klinische Studienziele erreicht hatte. Obwohl derzeit nur begrenzte Informationen vorliegen, könnte die Möglichkeit, durch den Einsatz solcher Pharmazeutika, das Fortschreiten eines chronischen Nierenversagens oder einer terminalen Niereninsuffizienz zu verzögern und die kardiovaskuläre Mortalität zu verbessern, in Zukunft Auswirkungen auf unsere Patientenpopulation haben.

In der Vergangenheit waren insbesondere technologische Innovationen ein bedeutender Wettbewerbsfaktor für das Geschäft mit Dialyseprodukten. Die Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen durch Wettbewerber könnte diese für gewisse zusätzliche Erstattungen für neue und innovative Ausstattungen qualifizieren oder eines oder mehrere unserer Produkte beziehungsweise Dienstleistungen weniger wettbewerbsfähig oder sogar überflüssig machen, was unter anderem ebenfalls Auswirkungen auf die Umsätze und den Arzneimittelvertrieb, für den zum Teil jährliche Mindestlizzenzzahlungen zu leisten sind, haben könnte.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit Fachleuten in Medizin und Wissenschaft zusammen. Wichtige technologische und pharmazeutische Innovationen sollen durch diese Zusammenarbeit frühzeitig aufgegriffen und weiterentwickelt werden, gegebenenfalls auch durch Anpassung unserer Unternehmensstrategie. Darüber hinaus sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Analysen unseres Marktumfelds und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Das Marktgeschehen, insbesondere die Produkte unserer Wettbewerber und Neueinführungen von dialysebezogenen Produkten, wird umfassend beobachtet. Das Zusammenspiel der verschiedenen technischen, medizinischen und akademischen Einrichtungen unseres Konzerns sichert ebenfalls unsere Wettbewerbsfähigkeit. Des Weiteren führen wir konsequent die Programme zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung unserer Prozesse fort, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Forschung und Entwicklung

Die Entwicklung neuer Produkte und Therapien ist grundsätzlich mit dem Risiko verbunden, dass das angestrebte Entwicklungsziel nicht oder deutlich später als geplant erreicht wird. Bis zur Zulassung sind kostenaufwendige und umfangreiche präklinische und klinische Prüfungen notwendig. Alle Produkte, Verpackungen, Anwendungen und Technologien werden ständig und systematisch überwacht, getestet und verbessert. Möglichen Risiken im Bereich Forschung und Entwicklung begegnen wir, indem wir Entwicklungstrends kontinuierlich analysieren und bewerten sowie überprüfen, ob die Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu unserer Gesamtstrategie passen. Als vertikal integriertes Unternehmen profitieren wir außerdem vom direkten Kontakt zu unseren Patient*innen und zum medizinischen Fachpersonal. Dank dieser Marktnähe verfügen wir über wichtige Informationen, um bedarfsgerechte Produkte und Therapien zu entwickeln und anzubieten.

Überweisungspraxis

Bei der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich sind wir darauf angewiesen, dass Patient*innen unsere Gesundheitseinrichtungen als Ort für ihre Versorgung wählen. Patient*innen können eine Einrichtung ganz oder teilweise auf Basis einer Empfehlung ihres ärztlichen Fachpersonals auswählen. Ärztliches Fachpersonal und Gesundheitspersonal berücksichtigen in der Regel eine Reihe von Faktoren, wenn sie ESRD-Patient*innen eine bestimmte Dialyseeinrichtung, Apotheke, Arztpraxis, ein Gefäßchirurgie- oder Herzkatheterzentrum, Heimdialyse-Programm oder eine ambulante Klinik empfehlen, einschließlich der Pflegequalität, Kompetenz des Personals, einer geeigneten Terminplanung sowie dem Standort und der körperlichen Verfassung des Behandelten. Ärztliches Fachpersonal kann seine Empfehlungen ändern, was dazu führen kann, dass neue oder bestehende Patient*innen in konkurrierende Einrichtungen verlegt werden, einschließlich Einrichtungen, die von dem ärztlichen Fachpersonal selbst betrieben werden. In den meisten unserer Dialysekliniken und Heimdialyse-Programmen wird die Überweisung der gesamten oder eines bedeutenden Teils der Patientenbasis häufig von einer relativ geringen Anzahl von ärztlichem Fachpersonal entschieden. Wir können diese Empfehlungen und Überweisungen nicht kontrollieren. Wenn eine bedeutende Anzahl von ärztlichem Fachpersonal oder anderen Entscheidern ihre Patient*innen nicht mehr an unsere Einrichtungen oder Heimdialyse-Programme überweist oder auf den Kauf oder die Verschreibung unserer Dialyseprodukte verzichten würde, könnte dies unsere Umsatzerlöse verringern und unsere Geschäftstätigkeit erheblich beeinträchtigen.

Geistiges Eigentum

Zu den typischen Risiken bezüglich geistigen Eigentums, denen auch wir ausgesetzt sind, gehört ein unzureichender Schutz von sensiblen Wissen zu den von uns entwickelten Technologien und Produkten durch Patente. Wettbewerber könnten dadurch unsere Produkte kopieren, ohne vergleichbare Entwicklungskosten tragen zu müssen. Zu einem Verlust sensiblen Wissens könnte es darüber hinaus auch infolge von Industriespionage oder unzureichenden Wettbewerbsverbot-Vereinbarungen mit Beschäftigten kommen. Darüber hinaus gibt es in bestimmten Ländern, in denen wir unsere Produkte vermarkten, herstellen oder verkaufen, keine Gesetze, die unser geistiges Eigentum in gleichem Maße schützen wie in den USA oder anderswo, und unsere Konkurrenten könnten durch die Entwicklung von Produkten, die unsere geistigen Eigentumsrechte verletzen, Marktanteile gewinnen. Ein unzureichender Schutz des eigenen geistigen Eigentums könnte sich nachteilig auf unsere Ertrags- und Finanzlage auswirken.

Wir könnten außerdem Patente von Dritten verletzen und dadurch schadensersatzpflichtig werden; auch der weitere Vertrieb des betroffenen Produkts könnte in diesem Zusammenhang untersagt werden.

Risiken eines unzureichenden Schutzes von geistigem Eigentum mindern wir unter anderem, indem wir in den relevanten Bereichen Mitarbeiter-Wettbewerbsbeschränkungen vereinbaren und den Zugang zu bestimmten Informationen und Bereichen im Unternehmen überprüfen und kontrollieren. Um Patente von Wettbewerbern nicht zu verletzen, sind standardisierte Überwachungs- und Bewertungsprozesse implementiert.

Beschaffung

Unsere Geschäftstätigkeit ist von einer verlässlichen Versorgung mit verschiedensten Materialien und Fertigerzeugnissen für die Produktion und unsere Dienstleistungen abhängig. Sollte es uns in Phasen begrenzter Verfügbarkeit von Materialien oder Komponenten trotz unserer Einkaufsstrategie in Kombination mit einer kontinuierlichen Marktbeobachtung nicht gelingen, den Risiken von Lieferengpässen zu begegnen, könnte dies zu Verzögerungen in der Produktion führen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken. Der Ukraine-Krieg hat sowohl die Wahrscheinlichkeit als auch die potenziellen Auswirkungen dieser Risiken in unterschiedlichem Maße erhöht. Insbesondere das anhaltende makroökonomische Inflationsumfeld, einschließlich des wesentlichen Anstiegs der Energiepreise, hat unter anderem zu signifikanten Kostensteigerungen für Energie, Materialien und Transportleistungen geführt und könnte dies auch weiterhin tun. Unsere getroffenen Gegenmaßnahmen können einen erheblichen Preisanstieg möglicherweise nicht ausgleichen, was sich nachteilig auf unsere künftige Ertragslage auswirken könnte. Eine anhaltende Unterbrechung oder Einstellung der Energielieferungen, zum Beispiel aus Russland, könnte diese Auswirkungen noch verstärken und zusätzliche wesentliche negative Auswirkungen auf unser Geschäft haben, wie zum Beispiel eine mögliche Schließung bestimmter Produktionsstätten oder erheblich höhere Kosten durch eine Umstellung auf alternative Energiequellen. Solche Unterbrechungen von Lieferketten, kombiniert mit Personalmangel, Personalkostensteigerungen und im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie erhöhter Abwesenheit und Fluktuation von Beschäftigten, haben sich nachteilig auf unsere Ertragslage ausgewirkt und

könnten dies auch weiterhin tun, was uns auch gesetzlichen Haftungsrisiken aus der Lieferung unserer Waren und Dienstleistungen aussetzen könnte. Zudem können sich Preiserhöhungen durch Lieferanten (inklusive Inflationsauswirkungen) sowie mangelnder Zugriff auf neue Produkte oder Technologien nachteilig auf die Ertragslage auswirken. In einigen unvermeidlichen Fällen erfolgt die Beschaffung bestimmter Produkte über einen einzelnen Lieferanten. Sollte ein solcher Lieferant seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen können, könnte dies unsere Fähigkeit, Produkte rechtzeitig und kosteneffizient herzustellen, zu verkaufen und zu liefern negativ beeinträchtigen. Aufgrund strenger Regulierungen und Anforderungen von Behörden sind wir möglicherweise nicht in der Lage, zusätzliche oder alternative Bezugsquellen kurzfristig aufzubauen.

Potenziellen Risiken im Bereich der Beschaffung begegnen wir, indem wir, soweit dies praktikabel ist, sicherstellen, dass wir über vertraglich festgelegte Preise und mindestens zwei Bezugsquellen für alle liefer- und preiskritischen Vorprodukte verfügen (Dual Sourcing, Multiple Sourcing). Darüber hinaus versuchen wir Materialengpässe, sofern sinnvoll, durch Vorratsbildung und Platzierung fester Bestellungen sowie bei Bedarf mit Hilfe zusätzlicher Arbeitsgruppen oder unserer regionalen Krisenreaktionsteams zu verhindern. Durch unsere Kostenüberwachungs- und Kosteneinsparungsrichtlinien versuchen wir außerdem, möglichen Preissteigerungen entgegenzuwirken.

Personal

Das kontinuierliche Wachstum im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen hängt davon ab, gut ausgebildete Beschäftigte, beispielsweise qualifiziertes Pflegepersonal, Dialysetechniker*innen und anderes medizinisches Personal, anzuwerben und zu halten. Wir sind mit beispiellosen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere in den USA, konfrontiert worden, die sich weiterhin auf unser Wachstum auswirken, insbesondere im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen in den USA, wo der Arbeitskräftemangel unsere Fähigkeit beeinträchtigt hat, das Behandlungsvolumen zu erhöhen. Die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich des Medizinproduktegeschäfts hängt von der Entwicklung neuer Produkte, Technologien und Behandlungskonzepte ab. Dafür müssen wir die besten und talentiertesten Beschäftigten, insbesondere in der Forschung & Entwicklung, gewinnen. Der Wettbewerb um solche Beschäftigte ist intensiv und sowohl die Knappheit an stark gefragtem Personal wie Pflegekräften oder hochqualifizierten Ingenieur*innen und Fachkräften für Forschung und Entwicklung als auch die erhöhte Inanspruchnahme von Vertragsarbeitskräften könnte weiterhin die Personal- und Einstellungskosten erhöhen und unserer Reputation für die Produktion von technologisch fortschrittlichen Produkten schaden. Höhere Mitarbeiterfehlzeiten, Fluktuation und längere Rekrutierungszyklen in den letzten Jahren trugen ebenfalls zum festgestellten Personalmangel bei und könnten dies auch weiterhin tun. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass der zukünftige Erfolg als Dienstleistungsanbieter erheblich von der Fähigkeit abhängt, qualifiziertes ärztliches Fachpersonal zu gewinnen und zu halten, das als Mitarbeitende und als Beratende in unserem Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen tätig ist. Des Weiteren hängt die effektive Umsetzung unserer Strategie davon ab, ob wir in der Lage sind, geeignete Kandidaten für Führungspositionen zu gewinnen, einschließlich offener Stellen auf Vorstandsebene.

Darüber hinaus sind wir bei der Rekrutierung, Anstellung und Bindung von Beschäftigten gestiegenen Risiken hinsichtlich verschiedener Arbeitsgesetze, Gesetzgebungs-, Gewerkschafts- oder anderer arbeitsbezogener Aktivitäten oder Veränderungen ausgesetzt. Diese Faktoren könnten außerdem dazu führen, dass wir erworbene Unternehmen nicht in unsere Geschäftstätigkeit integrieren können, was zu erhöhten Kosten oder verringerter Produktivität führen sowie die Realisierung von Synergien durch Akquisitionen verhindern könnte. Wenn wir die genannten Risiken nicht bewältigen können, könnten unser Wachstum und unsere Ertragslage beeinträchtigt werden.

Wir adressieren potenzielle Risiken im Bereich Personal durch die Weiterentwicklung unserer Strategien zur Personalgewinnung und -bindung inkl. der Gestaltung des Gesamtpakets aus Vergütung, weiteren Leistungen und dem Arbeitsumfeld, durch den kontinuierlichen Einsatz von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte sowie durch eine adäquate Nachfolgeplanung.

Korruption und Betrug

Zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen betreiben wir eine Vielzahl an Einrichtungen und arbeiten dabei auch mit Geschäftspartnern zusammen. Bei solch ausgedehnten und globalen Geschäftsaktivitäten ist es schwierig, das gewünschte Maß an Kontrolle über Tausende von Beschäftigten auszuüben, die von vielen verbundenen Unternehmen und ihren Geschäftspartnern beschäftigt werden. Schulungen, Aufsicht und Compliance-Programme können nicht vollständig gewährleisten, dass Beschäftigte oder Dritte, die als Vermittler für uns tätig sind, nicht vorsätzlich, fahrlässig oder versehentlich gegen unsere Compliance-Richtlinien oder gegen Anti-Korruptionsgesetze verstoßen. Solche Verstöße könnten die Geschäftstätigkeit stören und die Ertrags- und Finanzlage negativ beeinflussen.

Am 29. März 2019 sind wir ein Non-Prosecution-Agreement (NPA) mit dem United States Department of Justice (DOJ) sowie eine separate Vereinbarung mit der SEC (SEC Order) im Zusammenhang mit ihrer Unterlassungsverfügung eingegangen, mit dem Ziel, vollständig und abschließend die aus der Untersuchung resultierenden Vorwürfe der US-Regierung gegen uns, die sich aus den Untersuchungen des DOJ und der SEC zu Verhaltensweisen in Ländern außerhalb der USA ergeben, die gegen den FCPA oder andere Anti-Korruptionsgesetze verstoßen haben, beizulegen. Wir stimmten der Einsetzung eines unabhängigen Compliance Monitors (der Monitor) zu. Der Monitor bescheinigte uns am 30. Dezember 2022 die Umsetzung eines wirksamen Compliance-Programms zur Korruptionsbekämpfung und legte seinen abschließenden Zertifizierungsbericht am 31. Januar 2023 vor. Das

DOJ und die SEC haben die Zertifizierung des Monitors angenommen und das NPA und die SEC-Order sind am 1. März 2023 bzw. 29. März 2023 ausgelaufen.

Im Jahr 2015 berichteten wir selbst der deutschen Staatsanwaltschaft über Verhalten mit einem potenziellen Bezug zu Deutschland und kooperieren weiterhin mit Regierungsbehörden in Deutschland bei deren Prüfung des Verhaltens, das die Untersuchungen von uns und der Regierung der Vereinigten Staaten veranlasst hat.

Wir investieren weiterhin in erheblichem Umfang in unsere Compliance- und Finanzkontrollen sowie in unsere Compliance-, Rechts- und Finanzorganisationen (einschließlich bestimmter verbleibender Empfehlungen des Monitors) und bekennen uns zur Einhaltung des FCPA und anderer anwendbarer Anti-Korruptionsgesetze.

Informationssysteme und Geschäftsprozesse

Im Zuge der Expansion unserer internationalen Geschäftstätigkeiten in der Vergangenheit sind die Abläufe im Unternehmen komplexer geworden. Entsprechend erhöht sich die Abhängigkeit von Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, mit denen Abläufe strukturiert und zunehmend überregional harmonisiert werden können. Eine unzureichende Gestaltung dieser Systeme und Geschäftsprozesse könnten ineffiziente Arbeitsabläufe, unzureichende interne und externe Kommunikation sowie Intransparenz in Bezug auf den Geschäftsbetrieb zur Folge haben. Ein Ausfall dieser Systeme könnte vorübergehend zum teilweisen Erliegen unseres Produkt- und Dienstleistungsgeschäfts führen und somit hohe Schäden verursachen.

Vor dem Rechtsformwechsel wurden uns als Teil des Fresenius SE-Konzerns bestimmte wesentliche Funktionen, unter anderem IT, Versicherungen, Treasury-Funktionen, Gehaltsabrechnung sowie andere Funktionen im Personalwesen, zur Verfügung gestellt, über die wir damals nicht selbst verfügten, die wir auch heute nicht selbstständig (ganz oder teilweise) bereitstellen können und die wir infolge der Entkonsolidierung selbst aufbauen oder bereitstellen müssen. Als Teil des Rechtsformwechsels haben wir mit der Fresenius SE eine Reihe von Übergangsdienstleistungsverträgen zu Kosten abgeschlossen, die nach unserer Einschätzung mit den Kosten vergleichbar sind, die uns vor dem Rechtsformwechsel für solche Dienstleistungen entstanden sind. Die Verträge haben unterschiedliche Laufzeiten, abhängig von den Dienstleistungen, die von dem jeweiligen Vertrag abgedeckt werden, wobei der Vertrag über IT-Dienstleistungen die längste Laufzeit hat. Wir können nicht garantieren, dass wir in der Lage sein werden, diese Funktionen nach dem Zeitraum der Übergangsdienstleistungen ohne wesentliche nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage einzurichten oder zu beschaffen.

Bezüglich unserer internen Systeme sowie Systemen von Dienstleistern könnten Cyberangriffe oder Datenschutz- und Datensicherheitsverletzungen zu Missbrauch oder Kompromittierung sensibler Informationen führen (insbesondere da Gesundheitsdaten ein lukratives Ziel sind). Wir sowie Drittanbieter von Dienstleistungen erfassen und verarbeiten sensible persönliche Informationen unserer Patient*innen sowie Finanzdaten in vielen Regionen der Welt und müssen daher verschiedene Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen einhalten. Der zunehmende Einsatz von Telemedizin zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen verstärkt dieses Risiko. Darüber hinaus hat die verschärfte politische Konfrontation mit Russland infolge des russischen Einmarsches in die Ukraine das Risiko von Cyberangriffen auf unsere Systeme und Daten erhöht. Jeglicher Verlust, unzulässiger Zugang, die Nutzung oder Offenlegung dieser sensiblen Informationen oder die Nichteinhaltung von Datenschutz- und Datensicherheitsgesetzen, Vorschriften und Standards könnte unsere Position im Wettbewerb, unsere Reputation sowie den regulären Betrieb unseres operativen Geschäfts gefährden.

In der Vergangenheit und im September 2023 sind unsere IT-Systeme Opfer von Cyberangriffen gewesen, was zur unrechtmäßigen Veröffentlichung einiger Patientendaten geführt hat. Wir haben, wenn dies angemessen war, Anzeigen gegen die unbekanntenen Täter bei den entsprechenden Behörden erstattet und die betroffenen Patient*innen sowie weitere Behörden und Interessensgruppen informiert. Außerdem haben wir verstärkt Anstrengungen zur Implementierung von Gegenmaßnahmen unternommen, zum Beispiel im Hinblick auf die Überwachung des Netzwerks hinsichtlich verdächtiger Aktivitäten, den Schutz von Endgeräten und Verbesserungen der Backup- und Recovery-Pläne für den Fall von Datenverlusten. Die Angriffe hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage.

Wir haben das international anerkannte Cybersecurity-Rahmenwerk (CSR) des National Institute of Standards and Technology (NIST) eingeführt, um unser Cybersecurity-Risiko zu analysieren, zu steuern und zu reduzieren sowie um unsere Netzwerke und Informationen zu schützen. Das CSR des NIST ist die Grundlage für unsere Cybersecurity-Aktivitäten und bestimmt die Prioritäten für unsere Planung und Strategie in Bezug auf Cybersecurity in den nächsten Jahren.

Wir entwickeln unsere Prozesse in Hinblick auf Cybersecurity und Datensicherheit kontinuierlich weiter und rollen diese, soweit möglich, global aus. Wir implementieren aktiv globale Systeme zur Bewertung und Überwachung von diversen Prozessen, wie z. B. die Steuerung des Risikos durch Drittparteien, die Überwachung von Datenschutzbestimmungen und die Vermeidung von Datenverlusten. Unsere kritischen Unternehmensdaten werden routinemäßig im Rahmen von Backups gesichert und bestehende Notfallpläne regelmäßig getestet. Zudem sind unsere Datenzentren geografisch verteilt, um eine maximale Verfügbarkeit der IT-Systeme sicherzustellen.

Unsere informationstechnische Sicherheitsarchitektur besteht aus mehreren Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz unserer Netzwerke, Systeme und Informationen. Der Zugang zu sensiblen und kritischen Informationen von außerhalb unserer gesicherten Netzwerke (z. B. Informationen in der Cloud) wird durch sichere Verfahren und

kryptografische Maßnahmen geschützt. Umfassende Untersuchungen auf Schwachstellen, entsprechende Anpassungen und Penetrationstests sorgen dafür, dass wichtige Informationen geschützt sind.

Darüber hinaus sind unter anderem unternehmensinterne Richtlinien zum Datenschutz und zur Datensicherheit zu beachten, die auch die Vergabe von Zugriffsrechten sowie die Zusammenarbeit mit Dritten regeln. Es werden Schulungen für Beschäftigte durchgeführt und Governance-Strukturen werden kontinuierlich angepasst. Die Einhaltung von Vorgaben wird unter anderem durch Kontrollen mit Bezug auf Abschnitt 404 des SOX überprüft. Operative und sicherheitsbezogene Prüfungen, sowohl intern als auch durch externe Prüfer, finden jährlich statt.

Sonstige Risiken

Liquidität und Finanzierung

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass eine Gesellschaft möglicherweise ihren finanziellen Verpflichtungen oder der Finanzierung anderer Zwecke nicht nachkommen kann. Mittels eines effektiven Working Capital und Cash Managements sowie einer vorausschauenden Evaluierung von Refinanzierungsalternativen steuert das Management von Fresenius Medical Care die Liquidität des Konzerns. Das Management von Fresenius Medical Care ist davon überzeugt, dass die bestehenden Kreditfazilitäten sowie der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus sonstigen kurzfristigen Finanzierungsquellen zur Deckung unseres vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs ausreichen.

Darüber hinaus könnte ein unangemessener Verschuldungsgrad die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie beeinträchtigen, die Anfälligkeit gegenüber generell ungünstigen ökonomischen Bedingungen erhöhen sowie unsere Fähigkeit einschränken, unser Investment Grade Rating zu bewahren und notwendige Finanzierungen zu erhalten. Eine Verschlechterung unseres aktuellen Ratings könnte zu einer Wiedereinführung von Auflagen führen, unsere finanzielle Flexibilität limitieren, unsere Finanzierungskosten erhöhen oder den Zugang zu Finanzmitteln einschränken. Potenzielle negative Auswirkungen, die in anderen Risikobereichen beschrieben sind, könnten die Wahrscheinlichkeit einer Verschlechterung unseres aktuellen Ratings erhöhen. Zum 31. Dezember 2023 beziehungsweise 31. Dezember 2022 betragen unsere Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (einschließlich Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen, die in den Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten enthalten sind) konzernweit 12,19 MRD € beziehungsweise 13,19 MRD €.

Unsere Gegenmaßnahmen zielen darauf ab, diese Risiken durch eine umsichtige Finanzstrategie zu mindern, die die frühzeitige Refinanzierung anstehender Fälligkeiten, die aktive und konservative Steuerung des finanziellen Spielraums sowie ein ausgewogenes Fälligkeitsprofil unserer Finanzverbindlichkeiten umfasst.

Währungen und Zinsen

Geopolitische Faktoren wie der Ukraine-Krieg sowie die Auswirkungen von Hyperinflation in bestimmten Volkswirtschaften könnten Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen und/oder wesentliche Zinserhöhungen, zum Beispiel der Zentralbanken als Reaktion auf die hohe Inflation, verstärken, was sich negativ auf die Rentabilität auswirken könnte.

Wir betreiben ein aktives Risikomanagement für die sich aus unserer Geschäftstätigkeit ergebenden Währungs- und Zinsrisiken. Das Risikomanagement basiert dabei auf Strategien, die in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand definiert wurden und, wenn erforderlich, angepasst werden. Dazu gehören unter anderem Richtlinien, die sämtliche Phasen und Ebenen des Risikomanagementprozesses regeln. Sie bestimmen die Verantwortlichkeiten für die Ermittlung von Risiken, die sorgsame Anwendung von Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken und eine präzise Berichterstattung. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist auf die Absicherung durch Mikrohedgies für Risiken beschränkt, die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Geschäfte zu Handels- und Spekulationszwecken werden nicht abgeschlossen. Transaktionen erfolgen im Allgemeinen mit Banken, die ein erforderliches Mindest-Rating (Investment-Grade-Status) aufweisen. Die Überprüfung der Effektivität der Sicherungsbeziehungen zwischen Sicherungsinstrumenten und Grundgeschäften erfolgt mittels quartalsweise durchgeführter Effektivitätstests.

Wir setzen derivative Finanzinstrumente, insbesondere Zinsswaps und in gewissem Umfang Zinsoptionen, zur Absicherung des Risikos steigender Zinssätze ein. Diese Zinsderivate sind als Cash Flow Hedges designiert und werden abgeschlossen, um Zahlungen aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten in fixe Zinszahlungen umzuwandeln. Zum 31. Dezember 2023 hatten wir keine Zinsswaps im Bestand.

Derivative Devisengeschäfte werden zur Vermeidung von Wechselkursrisiken aus Verkäufen und Käufen zwischen unseren Tochterunternehmen, die in verschiedenen Ländern ansässig sind und in verschiedenen Währungen bilanzieren, sowie im Zusammenhang mit konzerninternen Finanzierungen abgeschlossen. Der Hauptteil der Transaktionsrisiken entsteht aus Verkäufen aus dem Euroraum an internationale Konzerngesellschaften. Der Nominalwert aller Kurssicherungsgeschäfte, vorwiegend für die Absicherung von Euro gegen US-Dollar und gegen verschiedene andere Währungen, belief sich am 31. Dezember 2023 auf 2.188 MIO €. Die von uns eingesetzten ökonomischen Sicherungsbeziehungen werden im Konzernabschluss, wenn nötig, als bilanzielle Sicherungsbeziehungen abgebildet.

Die Abschätzung und Quantifizierung der Transaktionsrisiken in fremder Währung erfolgen auf Basis einer statistisch ermittelten Kennzahl, dem Cash Flow at Risk. Dieser Wert zeigt, wie hoch ein möglicher Verlust aus dem geplanten Fremdwährungs-Cash Flow der nächsten zwölf Monate mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% maximal sein wird. Zum 31. Dezember 2023 betrug unser Cash Flow at Risk 47,1 MIO €.

Um unsere Kontrahentenrisiken zu mindern, überwachen wir auch die Ausfallwahrscheinlichkeiten unserer Gegenparteien und prüfen kontinuierlich die geltenden Bankeinlagenlimits.

Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Verfahren

Risiken, die sich im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und Untersuchungen ergeben, werden in unserem Unternehmen fortlaufend identifiziert, bewertet und berichtet. Wir sind in verschiedene Rechtsstreitigkeiten und Untersuchungen involviert, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit ergeben. Ein negativer Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten oder zu Rechtsstreitigkeiten führende Untersuchungen könnten sich nachteilig auf unsere Ertrags- und Finanzlage auswirken.

Risiken aus Rechtsstreitigkeiten wird stets unter Zuhilfenahme anwaltlicher Beratung begegnet. Falls erforderlich erfolgt auch eine bilanzielle Vorsorge durch die Bildung von Rückstellungen.

Steuern

Wir unterliegen steuerlichen Betriebsprüfungen in den USA, Deutschland und anderen Rechtssystemen. Wir könnten im Zusammenhang mit einigen dieser Betriebsprüfungen Mitteilungen über nachteilige Änderungen von Steuerbescheiden sowie steuerliche Abzugsverbote erhalten. Wenn wir gegen diese nachteiligen Entscheidungen nicht erfolgreich vorgehen, könnten wir zu weiteren Steuerzahlungen verpflichtet sein, die unsere Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das operative Ergebnis negativ beeinflussen könnten.

Generell werden steuerlich relevante Sachverhalte, soweit notwendig, mit internen Steuerfachkundigen bezüglich Gesetzeskonformität abgestimmt und wenn notwendig Stellungnahmen und Gutachten von externen Beratern eingeholt, um steuerliche Risiken zu minimieren. Wir überwachen zudem unsere Steuerplanungsstrategien hinsichtlich ihrer Einhaltung von implementierten internen Richtlinien und externen Steuervorschriften.

Globale Geschäftstätigkeit

Wir betreiben Dialysekliniken in rund 50 Ländern und vertreiben eine große Palette an Produkten und Dienstleistungen an Kunden in etwa 150 Ländern. Die globale Geschäftstätigkeit unterliegt einer Reihe von Risiken, unter anderem, jedoch nicht begrenzt auf die folgenden:

- Die ökonomische und politische Situation in bestimmten Ländern oder Regionen könnte sich verschlechtern, instabil werden oder wie im Falle des Ukraine-Kriegs zu bewaffneten Konflikten führen.
- Wir könnten Schwierigkeiten haben, in fremden Rechtssystemen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durchzusetzen und einzuziehen.
- Einige Rechtsordnungen könnten uns beschränken, Dialysekliniken oder sonstige Unternehmen zu erwerben.
- Einige Länder oder Wirtschaftsunionen könnten Gebühren oder Beschränkungen wie beispielsweise local-content-Anforderungen auferlegen, die die Einfuhr unserer Produkte einschränken oder lokale Hersteller bei Ausschreibungen bevorteilen sowie Dienstleistern hohe Vergünstigungen beim Erwerb unserer Produkte zugestehen.
- Potenzielle Erhöhungen von Zöllen und Handelshemmnissen könnten sich aus dem Austritt der Vereinigten Staaten oder anderer Länder aus Staatenbündnissen oder bedeutenden multilateralen Handelsabkommen sowie der Einführung von Sanktionen, Strafzöllen und anderen Maßnahmen im Zuge von Handelsstreitigkeiten, geopolitischen Konflikten und Kriegen in bestimmten Regionen (wie z. B. dem Ukraine-Krieg) ergeben.
- Es könnte zu Transportverzögerungen oder -unterbrechungen kommen.
- Internationales Wachstum und die Expansion in Schwellenländer könnten aufgrund größerer regulatorischer Hindernisse als in den Vereinigten Staaten von Amerika oder Westeuropa Anpassungen an neue Regulierungssysteme mit unterschiedlichen wirtschaftlichen, sozialen, rechtlichen und politischen Aspekten erfordern und uns somit Schwierigkeiten bereiten.
- Wir könnten Misserfolge bei wettbewerbsorientierten Ausschreibungen verzeichnen.

Wir führen unternehmerische Tätigkeiten mit humanitärem Bezug durch und bieten, direkt oder indirekt, lebenserhaltende Medizinprodukte und Gesundheitsdienstleistungen in Ländern an, die von Sanktionen betroffen sind. Wir sind der Ansicht, dass unser humanitäres Geschäft im Rahmen der geltenden Sanktionsregelungen zulässig ist (oder in einigen Fällen von solchen Regelungen ausgenommen ist). Vor dem Hintergrund der humanitären Art unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der Tatsache, dass Patient*innen von diesen profitieren, erwarten wir, diese Aktivitäten fortführen zu können. Voraussetzung ist, dass diese weiterhin unter den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften zur Ausfuhrkontrolle und zu Wirtschaftssanktionen zulässig beziehungsweise von diesen ausgenommen sind. Produktregistrierungsverfahren in bestimmten Ländern oder

Wirtschaftsunionen (z. B. Russland, Weißrussland oder Länder in der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) angesichts der aktuellen Sanktionsregelungen) könnten ebenfalls beeinträchtigt sein, wenn Technologie bzw. technische Informationen zu Produkten oder Komponenten, die in solchen Verfahren vorgelegt werden müssen, aktuellen oder zukünftigen Ausfuhr- oder Transferbeschränkungen für ein bestimmtes Land unterliegen oder in Zukunft unterliegen werden und wenn die entsprechenden Lizenzen nicht eingeholt werden können, was letztlich auch Auswirkungen auf die Marktfähigkeit der betroffenen Produkte haben könnte. Im Falle eines Verstoßes gegen geltende Wirtschaftssanktionen oder Exportkontrollgesetze und -vorschriften können wir Konsequenzen unterworfen sein, die von Land zu Land variieren und von den tatsächlichen Umständen des Verstoßes abhängen, jedoch unter anderem strafrechtliche Sanktionen, Inhaftierungen von Verantwortlichen, verwaltungsrechtliche oder zivilrechtliche Sanktionen, einen eingeschränkten Zugang zu bestimmten Märkten und Reputationsschäden umfassen können.

Unsere internen Kontrollrichtlinien und -verfahren schützen uns möglicherweise nicht vor absichtlichen, rücksichtslosen oder versehentlichen Handlungen unserer Beschäftigten oder Vertreter, die gegen unsere Compliance-Richtlinien oder gegen geltendes Recht verstoßen.

Diese oder andere Faktoren in Verbindung mit unserer globalen Geschäftstätigkeit könnten unsere Kosten steigern, unsere Einnahmen senken oder unsere Aktivitäten beeinträchtigen, was erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft und die Finanzlage haben könnte.

Entwicklungen dieser Art werden fortlaufend beobachtet und analysiert und falls notwendig unser Krisenreaktionsteam zusätzlich einbezogen. Darüber hinaus existiert ein Global Trade Governance Compliance-Programm, um die Einhaltung handelsbezogener Vorschriften wie Exportkontrollen, Handelssanktionen und Zölle sicherzustellen.

Unvorhersehbare Ereignisse

Wir betreiben Dialyseeinrichtungen oder Produktionsstätten in vielen Regionen der Erde mit unterschiedlichsten geographischen, gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Bedingungen. Ereignisse wie Naturkatastrophen, terroristische Anschläge oder politische Instabilitäten, Epidemien oder Pandemien, ausgelöst durch zum Beispiel Virusinfektionen, sowie weitere unvorhersehbare Ereignisse könnten unsere Dienstleistungen sowie Lieferfähigkeit zeitlich und lokal begrenzt beeinträchtigen.

Durch vorausschauende Planung und Präventionsprogramme versuchen wir bereits im Vorfeld, mögliche Auswirkungen solcher Ereignisse einzudämmen. Um den Betrieb im Falle eines Eintritts aufrecht zu erhalten und mögliche Folgen für unsere Patient*innen und das Unternehmen zu vermindern, stehen Reservekapazitäten und Sicherheitsbestände bestimmter Ressourcen sowie Notfall- und Wiederherstellungspläne bereit. Restrisiken, werden schließlich, soweit möglich und zweckmäßig, durch den Abschluss von Versicherungen abgedeckt.

Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten

Wir sind abhängig von der Lage der Finanzmärkte und der Weltwirtschaft. Um Geschäfte zu tätigen sind wir, unsere Kunden und die privaten und staatlichen Krankenversicherer auf Kapital angewiesen. Wird der Zugang zu Kapital über die Finanzmärkte erschwert beziehungsweise verteuert, wird unsere Geschäftstätigkeit und Ertragslage beeinträchtigt. Inflationsbedingte Kostensteigerungen hatten nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft und könnten diese weiterhin haben, insbesondere falls die Preise und Erstattungen für unsere Produkte und Dienstleistungen unverändert bleiben oder sich nicht in ausreichendem Maße an gestiegene Kosten anpassen lassen.

Ein möglicher Rückgang von Staatseinnahmen könnte zusätzlichen Druck ausüben, Erstattungen für unsere Dienstleistungen von öffentlichen Kostenträgern einschließlich Medicare und Medicaid in den USA sowie von anderen staatlich geförderten Programmen in den USA und in anderen Ländern auf der ganzen Welt einzuzugrenzen oder zu senken.

Arbeitsplatzverluste oder ein Anstieg von Arbeitslosenquoten könnten zur Folge haben, dass ein geringerer Anteil unserer Patient*innen über arbeitgeberfinanzierten Krankenversicherungsschutz verfügt und dass ein höherer Anteil über geringer vergütete staatliche Erstattungsprogramme versichert ist. In dem Maße, in dem staatliche und private Krankenversicherer von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage beeinträchtigt werden, könnten wir weiteren Druck auf die Vergütungssätze, eine weitere Verlangsamung von Zahlungseingängen und eine Senkung der erwarteten Zahlungsbeträge verspüren.

Derartige Entwicklungen sowie Währungsabwertungen, nachteilige Änderungen des allgemeinen Zinsniveaus und sich verschlechternde wirtschaftliche Bedingungen, durch den Ukraine-Krieg (und andere geopolitische Konflikte) entstandene Unsicherheit hinsichtlich einer möglichen Verschlechterung der globalen makroökonomischen Aussichten, darunter inflationäre Preisentwicklungen in verschiedenen Märkten in Verbindung mit sich verschlechternden Länder-Kreditratings, könnten das Risiko von Wertminderungen des Firmenwerts erhöhen, welche zur teilweisen oder vollständigen Abschreibung des Firmenwerts oder Markennamen der betroffenen Cash Generating Unit führen oder sich negativ auf unsere Investitionen und externen Partnerschaften auswirken können. Darüber hinaus könnten sich diese Faktoren sowie Unsicherheit und Volatilität auf den globalen Finanzmärkten, einschließlich des Bankensektors, auch negativ auf die Bewertungen bestimmter Investitionen sowie zinssensitiver Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten auswirken.

Derartige Entwicklungen können sich zudem nachteilig in anderen Risikobereichen, wie zum Beispiel "US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme", "Gesundheitsreformen", "Erstattungen durch private Krankenversicherungen", "Liquidität und Finanzierung", "Währungen und Zinsen", "Personal", "Zusammensetzung unserer Kundenbasis" sowie auch "Beschaffung" auswirken und sind in den Bewertungen der entsprechenden hier aufgeführten Risikobereiche reflektiert.

Darüber hinaus hat die weltweite Ausbreitung der Covid-19-Pandemie zur wesentlichen Verschlechterung des Zustands der Weltwirtschaft geführt und auch die Finanzmärkte wurden in erheblichem Umfang negativ beeinflusst. Das weitere Ausmaß der durch die Covid-19-Pandemie hervorgerufenen Beeinträchtigung unseres Geschäfts sowie der Ertrags- und Finanzlage, ist von in der Zukunft liegenden, höchst unsicheren und unvorhersehbaren Entwicklungen abhängig.

Einige oder alle der oben aufgeführten Faktoren sowie andere Konsequenzen einer anhaltenden oder sich verschlechternden nationalen oder globalen wirtschaftlichen Lage, welche derzeit nicht vorhergesehen werden können, könnten anhaltende nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft und unsere Ertragslage haben.

Covid-19

In Zukunft könnten sich die auf die Covid-19-Pandemie zurückgehenden längerfristigen Effekte auch weiterhin nachteilig auf unser operatives Geschäft auswirken sowie unsere Kosten steigern, unter anderem infolge von Präventiv- und Vorsichtsmaßnahmen, die sowohl wir als auch unsere Lieferanten, Kunden, Unternehmen oder Staaten auf lokaler, regionaler, nationaler oder internationaler Ebene weiterhin treffen oder auferlegen.

Unsere Patient*innen stellen aufgrund ihres ohnehin beeinträchtigten Gesundheitszustandes eine vulnerable Gruppe mit erhöhtem Risiko dar. Im Vergleich zum historischen Durchschnitt erhöhte Sterberaten sowohl in der Gruppe der Pre-ESRD- als auch der ESRD-Patient*innen haben die Ertragslage erheblich nachteilig beeinflusst und könnten dies auch weiterhin tun. ESRD-Patient*innen weisen in der Regel Begleiterkrankungen auf, was dazu geführt hat und weiterhin dazu führen könnte, dass unsere Dialysepatient*innen verstärkt stationär behandelt werden müssen. Ein zentraler Treiber solcher anhaltenden negativen Auswirkungen ist das Aufkommen neuer Varianten. Außerdem scheint es, dass Covid-19 zu einem Anstieg von Personen mit akutem Nierenversagen in vielen Gebieten, in denen wir tätig sind, geführt hat. Wir erwarten, weiterhin mit anhaltendem Personalmangel sowie zusätzlichen Personalkosten zur Deckung des daraus resultierenden gestiegenen Bedarfs an Dialysebehandlungen und/oder mit der Bereitstellung von Ausrüstung und unserem medizinischen Personal für Notfallbehandlungen, beispielsweise in Krankenhäusern, konfrontiert zu werden.

In dem Maße, in dem die Covid-19-Pandemie negative Auswirkungen auf unser Geschäft sowie unsere Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage hat, könnten zudem viele der an anderer Stelle in diesem Bericht beschriebenen Risiken durch diese negativ beeinflusst werden, was in den Bewertungen der entsprechenden Risikobereiche reflektiert wurde.

Als eine Reaktion auf die Covid-19-Pandemie sind Verhaltensmaßnahmen implementiert, die die besonderen Herausforderungen bei der Patientenversorgung und Arbeitssicherheit adressieren. Darüber hinaus wurden betriebliche Änderungen vorgenommen, um die kontinuierliche Versorgung mit klinischem Material sicherzustellen und um die direkte Patientenversorgung zu unterstützen.

ESG Anforderungen

Die ESG-Aktivitäten unseres Unternehmens erfahren zunehmend Aufmerksamkeit von Interessengruppen wie institutionellen und anderen Investoren, Aufsichtsbehörden und Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Ein Versäumnis, die notwendigen Nachhaltigkeitsaktivitäten und die damit verbundene Berichterstattung, wie erforderlich oder erwartet, effektiv zu identifizieren, auszuführen und zu steuern sowie Auswirkungen von Faktoren wirksam zu bewältigen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, könnte dazu führen, dass uns zusätzliche Kosten entstehen oder unsere Marke beschädigt wird. Wir könnten auch durch Behörden in Jurisdiktionen, in denen wir geschäftlich tätig sind, mit finanziellen und anderen Strafen belegt werden. Des Weiteren könnte ein Anstieg der Preise für CO₂-Emissionsrechte aufgrund der Anforderungen des europäischen Klimagesetzes die Produktionskosten erhöhen. Solche Kostensteigerungen könnten sich nachteilig auf unsere Geschäftstätigkeit und Ergebnisse auswirken, wenn wir die erforderlichen nachhaltigen Geschäftspraktiken nicht sorgfältig in die Planung einbeziehen und effektiv umsetzen. Weitere Informationen über potenzielle Kostensteigerungen sind in den Risikobereichen "Beschaffung" und "Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten" zu finden.

Neben Umweltrisiken sind wir auch verschiedenen sozialen Risiken ausgesetzt. Unser kontinuierliches Wachstum im Gesundheitswesen hängt von der Fähigkeit ab, qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, darunter hochqualifizierte Krankenschwestern und anderes medizinisches Personal. Der Wettbewerb um diese Beschäftigten ist intensiv und ein Mangel an diesen begehrten Beschäftigten könnte möglicherweise zur Schließung einiger Kliniken führen und dazu, dass wir einen Teil unserer Patient*innen nicht behandeln können. Weitere Informationen zu Personalrisiken finden sich im Risikobereich „Personal“.

Darüber hinaus erwarten Unternehmen zunehmend von ihren Lieferanten, dass sie ihr Engagement für Nachhaltigkeit teilen und nachhaltige Geschäftspraktiken in ihren Lieferketten demonstrieren, einschließlich ihrer Fähigkeit, im Zusammenhang mit den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes oder anderer Bestimmungen, Menschenrechts-Risiken in ihrer gesamten Wertschöpfungskette zu erkennen und zu mindern. Wenn

wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Lieferkettensorgfaltspflicht nicht nachkommen, könnten uns erhebliche Bußgelder auferlegt und wir von öffentlichen Ausschreibungen und Verträgen ausgeschlossen werden. Wir könnten auch Reputationsschäden erleiden, insbesondere, da unsere Leistung in diesem Bereich von NGOs, Investoren und anderen genau beobachtet wird.

Unter anderem vor dem Hintergrund dieser Erwartungen haben wir Nachhaltigkeit als Erfolgsziel in die Vergütung des Vorstands aufgenommen. Sollte das Management bestimmte Ziele nicht erreichen, könnten Investoren und/oder Kreditgeber uns als nicht geeignet für ihre Anlage- oder Finanzierungszwecke betrachten, was sich negativ auf unseren Aktienkurs oder unsere Fähigkeit auswirkt, Fremdfinanzierungsmittel zu beschaffen. Dies beinhaltet auch unsere syndizierte und währungsübergreifende, an Nachhaltigkeitskriterien gebundene, revolvingende Kreditfazilität in Höhe von 2 MRD €, welche als Back-up-Fazilität dient und die eine Nachhaltigkeitskomponente enthält, nach der die Marge der Kreditfazilität für alle ausstehenden Kredite in Abhängigkeit von unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten steigt oder fällt.

Die verstärkte Aufmerksamkeit auf ESG-Themen kann zu umfassenderen regulatorischen Anforderungen führen, die darauf abzielen, die Auswirkungen des Klimawandels und anderer aktueller und zukünftiger ESG-Bedenken zu mindern. Sollten weitere Vorschriften oder die Erwartungen der Stakeholder in der Zukunft strikter sein, könnte dies zu einer erhöhten Belastung und zu höheren Kosten für die Einhaltung der Vorschriften führen. Wir können derzeit nicht abschätzen, welche Auswirkungen bestehende und künftige Vorschriften auf unser Geschäft sowie die Ertrags- und Finanzlage haben werden.

Für die kommenden Jahre haben wir neue Nachhaltigkeitsziele definiert, die, wie oben erwähnt, mit der Vergütung des Vorstands verbunden sind. Wir analysieren kontinuierlich Vorschriften und Trends im Bereich der Nachhaltigkeit sowie die Anforderungen der Aktionär*innen. Für den Fall, dass neue Vorschriften erlassen werden, verfügen wir über einen konkreten Ansatz, um diese systematisch umzusetzen.

Veränderung der Risikosituation

Wir agieren in einer sich ständig ändernden Umwelt. Entsprechend unterliegt auch die Risikolage einer ständigen Veränderung. Bezüglich der Eingruppierung einzelner Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkung haben sich gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

Ein-Jahres-Prognosezeitraum:

Eine Bewertung möglicher negativer Auswirkungen der unerlaubten Nutzung unseres geistigen Eigentums (10) ergab, dass das Risiko aus kurzfristiger Sicht gering ist.

Das Risiko aus dem Bereich Liquidität und Finanzierung (16) wird nun aus kurzfristiger Sicht als mittleres Risiko eingestuft, vor allem aufgrund einer erhöhten Wahrscheinlichkeit, dass sich unser derzeitiges Kreditrating verschlechtern könnte.

Das von Covid-19 (23) ausgehende Risiko wird nun aus kurzfristiger Sicht als gering eingestuft, da die Auswirkungen von Covid-19, wie z. B. Übersterblichkeit und die Auswirkungen auf Lieferketten, weiter abnehmen und zu einem gewissen Grad bereits eingetreten sind.

Fünf-Jahres-Prognosezeitraum:

Das Wachstumsrisiko (7) wird nun mittelfristig als geringes Risiko eingestuft, vor allem aufgrund der bereits erzielten Fortschritte im Rahmen unseres FME25-Programms sowie der weiteren Konzentration auf unser Kerngeschäft.

Das Risiko aus Forschung und Entwicklung (9) wird nun mittelfristig als geringes Risiko eingestuft, da die Bewertung und Steuerung des Risikos im Rahmen von FME25 stärker zentralisiert wurde.

Das Risiko aus der globalen wirtschaftlichen Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten (22) wurde aus der Mittelfristbetrachtung entfernt, da wir wesentliche nachteilige Auswirkungen bereits in der Kurzfristbetrachtung berücksichtigen oder diese in anderen Risikobereichen enthalten sind (siehe Aufzählung direkt im Risikobereich).

Das von Covid-19 (23) ausgehende Risiko wird nun aus mittelfristiger Sicht als gering eingestuft, da die Auswirkungen von Covid-19, wie z. B. Übersterblichkeit und die Auswirkungen auf Lieferketten, weiter abnehmen und bis zu einem gewissen Grad bereits eingetreten sind.

Das Risiko aus ESG-Anforderungen (24) wird nun mittelfristig als mittleres Risiko eingestuft, da die Anforderungen an eine verbesserte Zielerreichung und Berichterstattung in Bezug auf ESG-Kriterien weiter steigen und wir diese möglicherweise nicht erfüllen könnten, was zu geringeren Ergebnissen in ESG-bezogenen Ratings führen würde.

Chancenmanagement

Chancenmanagementsystem

Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen können wir branchenspezifische Trends und Anforderungen im Hinblick auf unsere Werttreiber sowie die Chancen, die sich aus ihnen ergeben, frühzeitig erkennen und unser Handeln daran ausrichten. Um Geschäftsgelegenheiten zu nutzen, führen wir außerdem umfangreiche quantitative und qualitative Analysen durch. Dabei werten wir relevante Marktdaten systematisch aus, schauen uns Forschungsvorhaben detailliert an und beziehen vorherrschende gesellschaftliche Trends in unsere Betrachtungen ein. Kernpunkte der Analysen sind gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische, regionale und lokale Entwicklungen sowie regulatorische Veränderungen.

Chancen

Fresenius Medical Care bietet nahezu alle Produkte und Dienstleistungen an, die chronisch und schwer kranke Menschen im Rahmen einer ganzheitlichen Nierentherapie benötigen. Unser Netzwerk von 3.925 Dialysekliniken in rund 50 Ländern ist das größte seiner Art weltweit. Damit stehen wir für einen Erfahrungsschatz in der Dialyse, der in der Branche einzigartig ist. Dank dieser Erfahrung wissen wir: Hohe Qualität ist nicht nur der Schlüssel zu mehr Lebensqualität für unsere Patient*innen, sondern kann auch wesentlich dazu beitragen, die Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Eine sehr große Chance bietet sich durch die Digitalisierung: Sie eröffnet uns neue Möglichkeiten in der Nierentherapie, vor allem im Bereich Telemedizin und Heimdialyse. Durch die zunehmende Nutzung digitaler Optionen können wir chronisch Kranken schneller eine maßgeschneiderte Therapie anbieten. Mit Hilfe von moderner Datenanalytik, künstlicher Intelligenz (KI), maschinellem Lernen und Prognosemodellen gewinnen wir praxisnahe Erkenntnisse für eine effizientere Patientenversorgung, verbessern dadurch die Behandlungsergebnisse und senken die Kosten.

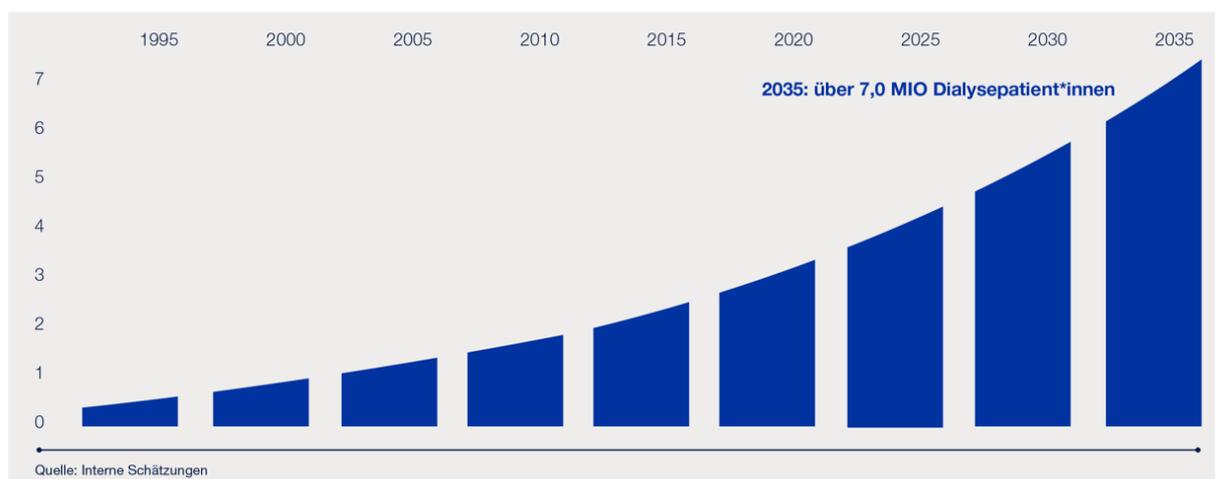
Aus diesem Verständnis und aus unserem Geschäftsmodell ergeben sich grundsätzlich große Chancen, welche die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care positiv beeinflussen könnten. Die im Folgenden erläuterten Chancen gelten, sofern nicht anders angegeben, für alle Segmente.

Branchenbezogene Chancen

Steigende Patientenzahl und demografische Entwicklung

Die zunehmende Verbreitung von Diabetes und Hypertonie, zwei Erkrankungen, die oft dem Beginn einer chronischen Niereninsuffizienz vorausgehen, treibt das Wachstum der Anzahl von Dialysepatient*innen an, insbesondere in Regionen mit fortschrittlichen Gesundheitssystemen und einer alternden Bevölkerung. Nach Schätzungen nimmt die Anzahl der Menschen weltweit, die an chronischer Niereninsuffizienz leiden und eine Dialysebehandlung benötigen, jährlich um etwa 4% bis 6% zu. Es wird erwartet, dass sie bis 2024 rund 4,3 MIO erreicht und bis 2035 bei über 7,0 MIO liegt (siehe nachfolgende Grafik). In Entwicklungs- und Schwellenländern sind die wachsende Bevölkerung und die stetig verbesserte Zugänglichkeit zur Dialyse aufgrund steigenden Wohlstands entscheidende Faktoren, die die Nachfrage nach Dialyseprodukten und -dienstleistungen weiter antreiben. Wir haben uns verpflichtet, auch in Zukunft einen bedeutenden Beitrag zur Deckung dieser Nachfrage zu leisten.

ANZAHL DIALYSEPATIENT*INNEN WELTWEIT – PROGNOSE BIS 2035
IN MIO



Wachsender Bedarf an ganzheitlichen, wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen

Mit dem zunehmenden Kostendruck und steigenden Patientenzahlen wächst im Gesundheitswesen der Bedarf an ganzheitlichen sowie wert- und risikobasierten Versorgungskonzepten für Menschen mit chronischem Nierenversagen. Wertorientierte Versorgungsmodelle verändern die Rolle der Gesundheitsdienstleister: In einem solchen System bieten wir nicht nur die Dialyse an, sondern übernehmen auch die Verantwortung für das

medizinische Wohl über diese Kernleistung hinaus. Hierin sehen wir eine besonders große Chance, die über das Wachstum der Dialysepatientenzahlen hinausgeht.

Wert- und risikobasierte Versorgungsmodelle sorgen für eine höhere Qualität der Behandlung und bessere Behandlungsergebnisse bei geringeren Kosten. Das Ziel ist, nachhaltige Partnerschaften mit Kostenträgern aufzubauen, um den Übergang von der Vergütung einzelner Leistungen hin zu ergebnisorientierten Vergütungsmodellen voranzutreiben.

Diese Entwicklung haben wir von Anfang an gefördert, da wir die Bedürfnisse unserer Dialysepatient*innen am besten kennen und deshalb die Koordination der gesamten medizinischen Versorgung in unserem Geschäftsfeld Andere Gesundheitsdienstleistungen gebündelt. Es umfasst pharmazeutische Dienstleistungen, Dienstleistungen für ambulante Operationszentren zur Versorgung von Gefäßkrankheiten sowie das Angebot von wert- und risikobasierten Versorgungsprogrammen.

2019 hat der damalige US-Präsident eine Verordnung zur Förderung der Nierengesundheit unterzeichnet. Darin wird das US-Gesundheitsministerium unter anderem angewiesen, neue Medicare-Erstattungsmodelle zu entwickeln. Eines dieser Modelle, das sogenannte Behandlungsoptionsmodell für Menschen mit chronischem Nierenversagen (ESRD-Treatment-Choices-Modell, ETC-Modell), ist ein verpflichtendes Modell, das finanzielle und andere Anreize für Heimdialysebehandlungen und Transplantationen setzt. Das Modell trat am 1. Januar 2021 in Kraft und bietet vor allem im US-amerikanischen Raum wesentliche Chancen für den Ausbau der Heimdialyse und ebnet den Weg für eine Ausweitung von Transplantationen.

Ein weiteres wertbasiertes Versorgungsmodell ist Kidney Care Choices des Center for Medicare and Medicaid Innovation (CMMI). Die im Rahmen des Modells bestehende Option CKCC gilt für Medicare-Leistungsempfänger*innen mit einer chronischen Nierenerkrankung im Spät- oder Endstadium. Das Modell, das am 1. Januar 2022 eingeführt wurde, soll die Medicare-Ausgaben senken und gleichzeitig die Qualität der Versorgung von Menschen mit einer fortgeschrittenen Nierenerkrankung erhalten oder verbessern. Teilnehmende Anbieter leisten eine abgestimmte, kostengünstige Versorgung und werden auf Grundlage des übernommenen Risikos vergütet. Da wir den Anspruch haben, führend im Bereich wert- und risikobasierte Versorgung zu sein, nehmen wir am CKCC-Modell teil und tragen durch spezialisierte Aufklärungs- und Unterstützungsdienste dazu bei, das Fortschreiten der Nierenerkrankung zu verlangsamen, die Zahl der präventiven Transplantationen zu erhöhen und die Wahrscheinlichkeit eines optimalen Einstiegs in eine lebenserhaltende Behandlung zu steigern.

Mit InterWell Health stärken wir unsere führende Position in der Behandlung chronischer Nierenerkrankungen in den USA. Das Unternehmen wendet ein umfassendes klinisches Versorgungsmodell an, das auf Früherkennung und Prävention setzt, um das Fortschreiten chronischer Nierenerkrankungen zu verlangsamen und den Bedarf an kostenintensiven Eingriffen zu minimieren. InterWell Health zeichnet sich als einziger wertorientierter Anbieter von Nierenbehandlungen mit Zugang zum gesamten Behandlungsspektrum aus. Das Versorgungsmodell erstreckt sich auf über 2.600 Dialysezentren, darüber hinaus bietet InterWell Health Zugang zu einem Netzwerk von 1.700 nephrologischen Leistungserbringern einschließlich Koordinatoren für die Nierenversorgung, einer exklusiven Plattform zur Aufklärung über Nierenkrankheiten und sogenannten Patient Engagement Tools, Applikationen für die Patienteninteraktion. Dieser integrierte Ansatz gewährleistet eine nahtlose Koordination der Patientenversorgung zwischen den Dialyseanbietern, dem Care-Management-Team von InterWell Health und den ärztlichen Fachkräften.

Ausbau der Heimdialyse

Wenn die Patientenzahlen so stark ansteigen wie angenommen, wird der Kostendruck wachsen und die Dialysezentren werden ihre Kapazitätsgrenze erreichen. In diesem Fall gewinnen Heimtherapien in der Dialyse weiter an Bedeutung, nicht nur durch das ETC-Modell. Das könnte für Fresenius Medical Care vorteilhaft sein, denn aus dieser Entwicklung ergeben sich für uns Wachstumschancen. Mit den Produkten und Lösungen unserer Tochtergesellschaft NxStage bieten wir ein umfassendes Heimdialyse-Produktportfolio an. Um die Heimdialyse mehr Menschen anbieten zu können, sind digitale Lösungen (Telemedizin, Apps) essenziell. Für uns stehen die Bedürfnisse der von uns behandelten Menschen im Mittelpunkt; wir bieten ihnen daher die größtmögliche Palette von Therapien. Sie können frei wählen, welche Art der Therapie für sie in ihrer Lebenssituation die beste ist. Denn Selbstbestimmung ist ein wichtiger Pfeiler unserer Vision, die Lebensqualität unserer Patient*innen zu verbessern. Insbesondere in den USA gewinnt die Heimdialyse zunehmend an Bedeutung: im Jahr 2023 wurden in den USA etwa 15% aller Dialysepatient*innen im häuslichen Umfeld behandelt. Fresenius Medical Care hält an seinem auf Basis seiner strategischen Geschäftsplanung gesetzten, ambitionierten Ziel für den weiteren Ausbau der Heimdialyse fest: Das Unternehmen beabsichtigt, bis spätestens 2027 den Anteil der in den USA durchgeführten Behandlungen, die zu Hause stattfinden, auf 25% zu erhöhen.

Chancen im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit

Neue Produkte und Technologien

Unser langfristiger Erfolg ist auch bestimmt dadurch, dass wir innovative Produkte und Technologien mit einem nachhaltigen Mehrwert für Patient*innen und Vergütungssysteme entwickeln. Mit unseren eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten treiben wir Innovationen rund um die Dialyse voran. Darüber hinaus entwickeln wir bestehende Produkte selbst weiter und passen sie an die Märkte an, in denen wir tätig sind. Wir werden unser

Angebot auch künftig um innovative Produkte und Verfahren erweitern, um Wachstumschancen zu nutzen und die Nachfrage nach einer integrierten Versorgung bestmöglich zu bedienen.

Neue Formen der Nierentherapie durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz (KI)

Mit Hilfe digitaler Technologien wie der künstlichen Intelligenz, des Internets der Dinge und der Nutzung großer Datenmengen (Big Data) wollen wir neue Formen der Nierentherapie entwickeln. In Nordamerika sammeln wir beispielsweise täglich mehr als ein Terabyte Patientendaten, um Risikomodelle zu berechnen und viele unterschiedliche Behandlungsverläufe zu prognostizieren. Diese Daten ermöglichen uns, die Gesundheit eines jeden Menschen, der von uns behandelt wird, besser einzuschätzen. Mit den Informationen können wir nicht nur die Behandlungsergebnisse optimieren, sondern auch Kosten, klinische Abläufe, Produktions- und Entwicklungsprozesse effizienter gestalten.

Fresenius Medical Care setzt im Rahmen seiner Unternehmensstrategie digitale Technologien und Lösungen zur Auswertung enormer Datenmengen ein, um neue Formen der Nierentherapie zu entwickeln. Die Ergebnisse sollen dazu dienen, Diagnosen früher zu stellen, den Verlauf chronischer Nierenerkrankungen zu verlangsamen und eine Intervention mit neuen innovativen Therapien zu ermöglichen. Frenova, eine Tochtergesellschaft von Fresenius Medical Care, hat eine Genom-Datenbank entwickelt, die genetische Sequenzierungsdaten von Menschen mit chronischen Nierenerkrankungen weltweit enthält und die Erforschung von Nierenerkrankungen unterstützt. Reste der bereits entnommenen monatlichen Blutproben von Patient*innen mit chronischen Nierenerkrankungen werden in der Datenbank verwahrt und für die Genomanalyse verwendet. Mit Erweiterung des Programms um Patient*innen ohne Dialysebedarf könnten weitere Blut- oder Speichelproben zu diesem Zweck verwendet werden. Die Zusammenführung klinischer und genetischer Sequenzierungsdaten von Menschen mit ganz unterschiedlichem demografischen, geografischen und pathologischen Hintergrund ist von unschätzbarem Wert für die Forschung. Forschende können so herausfinden, wie sich durch die Kenntnis genetischer Merkmale von Patient*innen die Genauigkeit von Diagnosen und Therapien erhöhen lässt, um dank einer entsprechend individualisierten Therapie – der sogenannten Präzisionsmedizin – die Behandlungsqualität zu erhöhen.

Die Covid-19-Pandemie hat die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in der Telemedizin und der ganzheitlichen Gesundheitsversorgung noch einmal erheblich beschleunigt. Diese Projekte sind entscheidend für den Ausbau des Anteils der Heimdialyse. Mit Kinexus, einer digitalen Lösung, die unsere Geräte und unsere digitalen Hubs für Patient*innen, Anbieter und Pflegeteams umfassend vernetzt, sind wir bereits wichtige Schritte in diese Richtung gegangen. Darüber hinaus digitalisieren wir zahlreiche Geschäftsprozesse, die das Arbeiten im Homeoffice noch besser unterstützen. Das gibt uns mehr Flexibilität bei geringeren Kosten.

Digitale Anwendungen werden auch speziell in der Therapievorbereitung eingesetzt. Seit 2021 profitieren Patient*innen von einem Virtual-Reality-(VR-)Tool namens stay•safe MyTraining VR, das darauf ausgelegt ist, sie bei der Schulung für die CAPD zu unterstützen. Mit stay•safe MyTraining VR können Patient*innen virtuelle Dialysebehandlungen durchführen, um wichtige Aspekte des Dialyseprozesses zu erlernen.

Unser Streben nach operativer Exzellenz erstreckt sich bis zum Inneren unserer Kliniken, wo wir KI nutzen, um Effizienzsteigerungen durch Minimierung manueller Aufgaben und Optimierung der Gesamtfunktionalität der Einrichtung zu erzielen. Darüber hinaus erkennen wir erhebliche Potenziale für KI im Klinikmanagement. Beispielsweise könnte KI bei der Terminplanung helfen, unter Berücksichtigung von Patientenpräferenzen und Klinikressourcen, Ankunftszeiten für einen effizienten Patientenfluss vorhersagen und die Dokumentation sowie Berichterstattung aus klinischen Notizen automatisieren. Diese Optimierung der Dokumentation erleichtert datengetriebene Entscheidungsfindung.

Wachsender Bedarf an intensivmedizinischen Lösungsansätzen

Die Anzahl der Menschen, die zur Behandlung von akutem Nierenversagen eine kontinuierliche Nierenersatztherapie benötigen, wird von ungefähr 1,0 MIO Patient*innen im Jahr 2023 im nächsten Jahrzehnt auf über 1,5 MIO pro Jahr ansteigen. Fresenius Medical Care wird sein Portfolio im Bereich Akutdialyse um zusätzliche extrakorporale intensivmedizinische Therapiefelder wie die Behandlung von akutem Herz-, Lungen- und Multiorganversagen erweitern. Damit verbunden sehen wir mittelfristig größere Wachstumschancen bei intensivmedizinischen Lösungen.

Investitionen und unterstützende Geschäftsaktivitäten

Die Ideen für Wachstumsinitiativen, die wir aus Marktanalysen gewinnen, bewerten wir im Rahmen der jährlichen Budgetplanung und im Bedarfsfall fortlaufend unterjährig. Mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses steuern wir die für die Projektumsetzung notwendigen Investitionen. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für den Konzern sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Bevor die Investitionsvorhaben umgesetzt werden, prüft ein unternehmensinterner Ausschuss die einzelnen Maßnahmen und berücksichtigt dabei Renditeanforderungen und -potenziale. Projekte werden dann durchgeführt, wenn sie helfen, den Unternehmenswert zu steigern.

Auch künftig werden wir durch zusätzliche Partnerschaften, Investitionen und Akquisitionen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung unser bestehendes Netzwerk sinnvoll ergänzen und weiter stärken. Das hilft uns dabei, medizinischen Mehrwert zu schaffen und gleichzeitig Kosten zu sparen. Dank der engen Abstimmung unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Führungskräften im Unternehmen, die unsere Akquisitionen

verantworten, können wir geeignete potenzielle Zukäufe weltweit frühzeitig identifizieren. Damit schaffen wir ein noch solideres Fundament für zukünftiges Wachstum, auch über das Jahr 2025 hinaus.

Interne Organisation und Prozesse

Geschäftsmodell von Fresenius Medical Care

Im Rahmen des Programms FME25 haben wir einen bedeutenden Meilenstein erreicht, indem wir unser Geschäft in zwei globale Geschäftssegmente umstrukturiert haben: Care Enablement und Care Delivery. Dies unterstreicht unser Bekenntnis zu Klarheit, Verantwortlichkeit und Transparenz. Unser neues globales Betriebsmodell bietet eine Vielzahl strategischer Vorteile. Es stellt nicht nur eine separate Gewinn- und Verluststruktur bereit und stärkt die Verantwortlichkeit, sondern dient auch als Katalysator für eine höhere Kosteneffizienz. Die FME25-Transformation geht über die Anpassung unseres Unternehmens an die aktuelle Umgebung hinaus; sie ist ein Bekenntnis, unsere Expertise zu nutzen, unsere Wertschöpfung zu steigern, die Kapitalallokation zu verfeinern und eine Kultur der Agilität, Innovation, Inklusion und Verantwortlichkeit zu fördern.

Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen bieten wir nicht nur fast alle Produkte und Leistungen für die Behandlung von Menschen mit chronischem Nierenversagen an, sondern setzen diese auch täglich in unseren eigenen Dialysezentren ein. Dadurch können wir bei der Entwicklung und Herstellung neuer Produkte sowie bei der Organisation unseres Klinikmanagements Rückmeldungen all jener, die wir behandeln, sowie von ärztlichem Fachpersonal und Dialysefachkräften weltweit berücksichtigen – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Eine Reihe langfristiger Chancen bieten sich Fresenius Medical Care aufgrund der eigenen Organisation und der Gestaltung seines operativen Geschäfts. Beispielsweise folgen alle Produktionsstandorte dem Lean-Manufacturing-Ansatz, der in unseren Werken in den USA und in neun von zwölf Werken in Europe, dem Nahen Osten und Afrika das Managementsystem Lean Six Sigma beinhaltet. Der Schwerpunkt von Lean Manufacturing und Lean Six Sigma ist die kontinuierliche Verbesserung von Fertigungsprozessen, um eine niedrige Fehlerquote zu erreichen und damit eine bessere Produktqualität bei gleichzeitiger Verkürzung der Fertigungszeiten. Auch darüber hinaus werden wir unsere Geschäftsprozesse stetig verbessern und unsere Kostenstrukturen konsequent optimieren, um so unsere Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken.

Portfoliooptimierung

Im Rahmen der Durchführung unseres Programms zur Portfoliooptimierung richten wir unser Geschäft auf Märkte aus, die das größte nachhaltige Wachstumspotenzial sowie den höchsten strategischen Wert aufweisen. Ziel ist es, Ablenkungen zu minimieren und eine stärkere Fokussierung auf Märkte in unserem Dialyse-Kerngeschäft mit attraktiven Umsatz- und Gewinnprofilen zu schaffen. In diesem Zusammenhang ziehen wir uns aus nicht nachhaltigen Märkten zurück und veräußern Geschäftsbereiche, die nicht zum Kerngeschäft gehören.

Dekonsolidierung und Änderung der Rechtsform

Am 30. November 2023 schlugen wir mit dem Vollzug des Rechtsformwechsels und der damit verbundenen Entkonsolidierung aus der Fresenius SE ein neues Kapitel in unserer Geschichte auf. Dies erforderte die Zustimmung der Aktionär*innen, die auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juli erteilt wurde. Unsere neue Rechtsform vereinfacht die Governance-Struktur und ermöglicht eine zielgerichtetere, schnellere und agile Entscheidungsfindung. Der Rechtsformwechsel legt einen klareren Fokus auf die Interessen der Gesellschaft und bietet eine größere Flexibilität in Bezug auf unsere Finanzstrategie. Den Rechtsformwechsel betrachten wir als entscheidenden Schritt in unseren Bemühungen, Wachstum zu fördern und als führendes Unternehmen im Bereich der Nierenversorgung Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit

Um die mit nachhaltiger Entwicklung verbundenen Chancen zu erkennen, zu bewerten und zu nutzen, analysiert Fresenius Medical Care kontinuierlich wesentliche Themen rund um Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt, die mit unserer Strategie und unseren Geschäftsaktivitäten verbunden sind. Dabei betrachten wir sowohl die gesamte Wertschöpfungskette unserer Geschäftsaktivitäten als auch weltweite Trends. Die Implementierung eines wirksamen globalen Nachhaltigkeitsmanagements ist eine wichtige Voraussetzung für uns, um Nachhaltigkeit systematisch und strukturell in unseren Geschäftsaktivitäten zu verankern. Unser Nachhaltigkeitsmanagement hilft uns dabei, den gestiegenen Anforderungen wichtiger Interessengruppen an nachhaltiges Handeln zu entsprechen sowie unsere Reputation und gesellschaftliche Akzeptanz zu erhalten. Daraus ergeben sich für Fresenius Medical Care weitere Chancen, sich als verlässlicher, effizienter Partner und attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Auch aus der steigenden Anzahl politischer Regulierungen, die auf Nachhaltigkeit zielen, können Chancen entstehen, etwa wenn wir uns durch nachgewiesenes Nachhaltigkeitsmanagement, oder durch nachhaltige Produkte und Dienstleistungen im Wettbewerb differenzieren und für neue Aufträge qualifizieren, oder durch die Nutzung der Möglichkeiten von Sustainable Finance.

Beurteilung der Gesamtrisikolage und Chancen durch die Unternehmensleitung

Unser Risikomanagementsystem bildet die Grundlage für die Einschätzung des Gesamtrisikos. Die Gesamtrisikolage von Fresenius Medical Care wird dabei durch die vorab beschriebenen Einzelrisiken bestimmt. Veränderungen in der Risikosituation von Fresenius Medical Care im Vergleich zum Vorjahr finden Sie im gleichnamigen Absatz im Kapitel

„Risikomanagement“, Abschnitt „Risiken“ – „Sonstige Risiken“. Weder eines der identifizierten Einzelrisiken noch einer der zuvor berichteten Risikobereiche sind bestandsgefährdend und auch aus der Gegenüberstellung der aggregierten Risikoposition mit dem festgestellten Risikodeckungspotenzial ergeben sich derzeit keine Anzeichen, dass der Fortbestand von Fresenius Medical Care gefährdet ist. Im Zuge der unternehmensweiten Überprüfung im Rahmen des integrierten Managementsystems wird auch die Effektivität des implementierten Risikomanagementsystems überwacht. Bei Bedarf werden Nachbesserungen vorgenommen. Unser Risikomanagement und die Überprüfung des zugehörigen Managementsystems wird der Vorstand auch weiterhin ausbauen, um potenzielle Risiken noch schneller erkennen, untersuchen und einschätzen sowie dann entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Wir sind der Auffassung, dass wir organisatorisch alle Voraussetzungen geschaffen haben, um sich abzeichnende Risikosituationen frühzeitig erkennen und darauf angemessen reagieren zu können.

Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass unser integriertes weltweites Geschäftsmodell und die Ertragskraft unseres Konzerns eine gute Basis für unsere Geschäftsentwicklung darstellen und wir so die Chancen nutzen können, die sich der Gesellschaft bieten. Angesichts unserer führenden Stellung im Dialysemarkt, unserer hohen Innovationskraft, unserer engagierten Beschäftigten sowie unserer strukturierten Prozesse in der Risikofrüherkennung und im Chancenmanagement sind wir davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft die sich bietenden Chancen unternehmerisch verantwortungsvoll nutzen können.

CORPORATE GOVERNANCE GRUNDLAGEN

Die Gesellschaft hat die Rechtsform einer AG (zuvor KGaA, vor dem Rechtsformwechsel). Die Organe der Gesellschaft sind ihre Hauptversammlung, ihr Vorstand und ihr Aufsichtsrat. Nähere Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats sind als Anlage zum Anhang dargestellt. Die Corporate Governance-Struktur ist in der „Erklärung zur Unternehmensführung“ im Kapitel „Corporate Governance“ im Geschäftsbericht dargestellt.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die Gesellschaft macht für das Geschäftsjahr 2023 von der Möglichkeit Gebrauch, die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315d HGB in Verbindung mit § 289f Abs. 1 Satz 2 HGB auf der Internetseite der Gesellschaft öffentlich zugänglich zu machen. Die Erklärung zur Unternehmensführung ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.freseniusmedicalcare.com/de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung>.

Zudem ist die Erklärung zur Unternehmensführung Inhalt des Kapitels „Corporate Governance“ im Geschäftsbericht.

Veränderungen im Vorstand

Martin Fischer wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 zum Finanzvorstand ernannt. Er folgt insoweit auf Helen Giza, die im Dezember 2022 Vorstandsvorsitzende wurde und die CFO-Funktion bis zum 30. September 2023 kommissarisch weiterführte.

Darüber hinaus gab Fresenius Medical Care am 31. Oktober 2023 die Ernennung von Craig Cordola zum neuen Vorstandsmitglied für das Segment Care Delivery bekannt, der seine Tätigkeit am 1. Januar 2024 begann.

Vergütungsbericht

Die Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft wird im Vergütungsbericht nach § 162 AktG dargestellt. Der Vergütungsbericht ist als Bestandteil des Kapitels „Corporate Governance“ im Geschäftsbericht wiedergegeben.

Übernahmerelevante Angaben

Das von den Aktionär*innen der Gesellschaft gehaltene Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 rund 293 MIO €, eingeteilt in 293.413.449 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1 € (Stückaktien). Zum 31. Dezember 2023 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

Die Rechte der Aktionär*innen regeln das Aktiengesetz (AktG) und die Satzung der Gesellschaft. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil der Aktionär*innen am Gewinn der Gesellschaft. Hiervon ausgenommen sind von der Gesellschaft gehaltene eigene Aktien, aus denen der Gesellschaft keine Rechte zustehen. In den Fällen des § 136 AktG ist das Stimmrecht aus den betroffenen Aktien kraft Gesetzes ausgeschlossen.

Die Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland, hält zum 31. Dezember 2023 94.380.382 Aktien der Gesellschaft. Dies entspricht einem Anteil von 32,17% und damit einem Anteil von mehr als 10% am gesamten Grundkapital der Gesellschaft.

Die Fresenius SE & Co. KGaA Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland, ist, wenn sie Aktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von mindestens 15% hält, gemäß der Satzung der Gesellschaft berechtigt, eines der auf die Aktionär*innen entfallenden Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden; hält die Fresenius SE & Co. KGaA Aktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von mindestens 30%, ist sie zur Entsendung von zwei der auf die Aktionär*innen entfallenden Mitglieder in den Aufsichtsrat berechtigt.

Die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern des Vorstands erfolgt gemäß §§ 84 und 85 AktG sowie § 31 Mitbestimmungsgesetz durch den Aufsichtsrat. Der Vorstand besteht gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung aus mindestens zwei Mitgliedern. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Zahl der Vorstandsmitglieder.

Änderungen der Satzung der Gesellschaft erfolgen gemäß §§ 119 Abs. 1 Nr. 6, 179 i. V. m. § 133 AktG, soweit nicht in der Satzung etwas anderes geregelt ist. Die Satzung ermächtigt den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu Änderungen der Satzung, welche allein ihre Fassung betreffen, ohne dass es eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf.

Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft gemäß den von der Hauptversammlung beschlossenen genehmigten Kapitalien wie folgt zu erhöhen:

- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 26. August 2025 um bis zu insgesamt 35 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen (Genehmigtes Kapital 2020/I).

- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 26. August 2025 um bis zu insgesamt 25 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2020/II).

In beiden Fällen ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung ermächtigt, über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionär*innen zu entscheiden.

Ferner ist das Grundkapital um bis zu 8,957 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wurde nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 und vom 12. Mai 2016 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machten und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährte. Bezugsrechte unter dem Aktienoptionsprogramm 2011 konnten letztmalig im Jahr 2015 ausgegeben und letztmalig im Jahr 2023 ausgeübt werden.

Der Vorstand wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Mai 2021, der mit Blick auf den Rechtsformwechsel der Gesellschaft durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 16. Mai 2023 geändert wurde, ermächtigt, bis zum Ablauf des 19. Mai 2026 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots beziehungsweise mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Der Vorstand ist ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Beschäftigte der Gesellschaft und mit ihr verbundener Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten beziehungsweise einer Wandlungspflicht zu bedienen. Im Jahr 2023 wurden keine eigenen Aktien erworben.

Ein Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots hätte unter Umständen Auswirkungen auf einige langfristige Finanzierungsverträge der Gesellschaft, die marktübliche Change-of-Control-Klauseln enthalten. Diesen Klauseln zufolge können Gläubiger bei Eintritt eines Kontrollwechsels die vorzeitige Rückzahlung der ausstehenden Beträge verlangen. Bei einem Großteil dieser Finanzierungen – insbesondere bei den an den Kapitalmärkten platzierten Anleihen – muss der Kontrollwechsel allerdings mit einer Herabstufung des Ratings der Gesellschaft verbunden sein.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat als gesetzlicher Vertreter der FME AG (bis 30. November 2023 FMC-AG & Co. KGaA) gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und folgende Schlussfolgerung gegeben: „Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften hat die FME AG (bis 30. November 2023 FMC-AG & Co. KGaA) nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Im Berichtsjahr wurden keine berichtspflichtigen Maßnahmen getroffen oder unterlassen“.

Hof (Saale), 23. Februar 2024

Fresenius Medical Care AG

Der Vorstand

**Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale)**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A k t i v a

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
	Tz.	TSD €	TSD €
Anlagevermögen			
	5		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	405	833
Sachanlagen		261	369
Finanzanlagen	7	10.411.124	10.200.344
		<u>10.411.790</u>	<u>10.201.546</u>
Umlaufvermögen			
	8		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		22.391	—
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.312.316	1.306.957
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.209	3.201
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		96.275	80.551
Sonstige Vermögensgegenstände		<u>2.433.191</u>	<u>1.390.709</u>
Guthaben bei Kreditinstituten		281.481	12
		<u>2.714.672</u>	<u>1.390.721</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	9	8.509	14.771
		<u>13.134.971</u>	<u>11.607.038</u>

**Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale)**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

P a s s i v a

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
	Tz.	TSD €	TSD €
Eigenkapital	10		
Gezeichnetes Kapital			
Stammaktien		293.413	293.413
bedingtes Kapital 2011/I 8.957 TSD € (i. Vj. 8.957 TSD €)			
Kapitalrücklage		1.940.002	1.940.002
Bilanzgewinn		1.605.175	1.135.601
		<u>3.838.590</u>	<u>3.369.016</u>
	
Rückstellungen	11		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		65.428	47.495
Steuerrückstellungen		53.274	39.138
Sonstige Rückstellungen		146.300	111.110
		<u>265.002</u>	<u>197.743</u>
	
Verbindlichkeiten	12		
Anleihen		3.600.000	4.250.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		786.196	330.018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.613	8.815
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		4.201.875	2.889.527
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		518	—
Sonstige Verbindlichkeiten		432.177	561.919
		<u>9.031.379</u>	<u>8.040.279</u>
	
		<u>13.134.971</u>	<u>11.607.038</u>
		=====	=====

**Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale)**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023**

	Anhang	2023	2022
	Tz.	TSD €	TSD €
Beteiligungsergebnis	15	1.148.002	-972.079
davon aus verbundenen Unternehmen 935.866 TSD € (i. Vj. -1.061.046 TSD €)			
Umsatzerlöse	16	293.052	5.853
Sonstige betriebliche Erträge	17	299.902	336.187
Materialaufwand	18	-296.532	—
Personalaufwand	19	-56.817	-61.888
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-672	-890
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	-407.755	-429.575
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		6.398	9.753
davon aus verbundenen Unternehmen 6.398 TSD € (i. Vj. 9.753 TSD €)			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	100.941	38.694
davon aus verbundenen Unternehmen 86.895 TSD € (i. Vj. 27.768 TSD €)			
Abschreibungen auf Finanzanlagen	22	-42.934	-1.849
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	-223.250	-81.279
davon an verbundene Unternehmen -83.348 TSD € (i. Vj. -12.001 TSD €)			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	-22.073	16.141
Ergebnis nach Steuern		798.262	-1.140.932
Sonstige Steuern		-65	-287
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		798.197	-1.141.219
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		806.978	2.276.820
Bilanzgewinn		1.605.175	1.135.601

**Fresenius Medical Care AG,
Hof (Saale)**

Anhang

für das Geschäftsjahr 2023

**der
Fresenius Medical Care AG
(vormals Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA),
Hof (Saale), Deutschland**

1. Allgemeines

Rechnungslegung

Die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 14. Juli 2023 hat beschlossen, die Rechtsform der Gesellschaft von einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) in eine Aktiengesellschaft (AG) zu ändern (Rechtsformwechsel). Der Rechtsformwechsel ist durch Eintragung in das Handelsregister am 30. November 2023 wirksam geworden. Die Fresenius Medical Care Management AG (am 11. Januar 2024 umbenannt in Fresenius Vermögensverwaltung AG), Hof (Saale) (im Folgenden auch „FMC Management AG“), ist mit dem Wirksamwerden des Rechtsformwechsels als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Die Fresenius Medical Care AG (Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA vor dem Rechtsformwechsel), im Folgenden auch kurz „FME AG“ oder „Gesellschaft“ genannt, mit Sitz in Hof (Saale), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter HRB 6841, erstellt und veröffentlicht als börsennotierte Gesellschaft einen Jahresabschluss und Lagebericht nach HGB. Sie unterliegt als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) zusätzlich der Pflicht, einen Konzernabschluss nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) unter Anwendung von § 315e HGB aufzustellen und zu veröffentlichen. Die Gesellschaft erstellt zum 31. Dezember 2023 einen Konzernabschluss unter Beachtung der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des „International Accounting Standards Board“ (IASB) und den verbindlichen Interpretationen des „International Financial Reporting Interpretations Committee“ (IFRIC), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, und veröffentlicht diesen. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden im Unternehmensregister veröffentlicht.

Weiterhin erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden, und reicht diesen als Bestandteil des Form 20-F bei der „Securities and Exchange Commission“ (SEC), Washington, D. C., USA, ein. Zum 31. Dezember 2023 gab es keine für die Berichterstattung relevanten IFRS oder Interpretationen des IFRIC, die vom IASB veröffentlicht wurden, jedoch noch nicht von der EU anerkannt waren.

Die Angaben zum Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB erfolgen in der Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“, die integraler Bestandteil dieses Anhangs ist. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen beibehalten worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Im Zugangsjahr erfolgen die Abschreibungen zeitanteilig. Die Nutzungsdauer liegt in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren.

Die ausschließlich andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung umfassenden Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger, linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Für die Abschreibungsermittlung gelten überwiegend Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren.

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten € 250 nicht übersteigen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen. Liegen die Anschaffungskosten zwischen € 250 und € 1.000, erfolgt die Einstellung in einen Sammelposten, der über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. An jedem Abschlussstichtag wird die Werthaltigkeit der Finanzanlagen geprüft. Liegt eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vor, erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht des § 250 Abs. 3 HGB Gebrauch, Unterschiedsbeträge, die sich zwischen dem Rückzahlungsbetrag einer Verbindlichkeit und dessen Ausgabebetrag ergeben, als Disagio zu aktivieren. Die Tilgung erfolgt durch planmäßige jährliche Abschreibungen, die auf die gesamte Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt werden.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Entgeltumwandlungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei wird bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen derzeit von jährlichen Anpassungen von 3,00 % bis 4,00 % bei den Entgelten und von 2,00 % bei den Renten ausgegangen. Die ebenfalls eingerechnete unternehmensspezifische Fluktuationsrate liegt in Abhängigkeit von der Betriebszugehörigkeit zwischen 0 % und 18 %. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Entgeltumwandlungen beträgt die jährliche fest zugesagte Rentenanpassung 1,00 %. Zudem wird keine Fluktuation berücksichtigt. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 1,83 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Verpflichtungen aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit den Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungs- und ähnlichen Verpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (sog. Deckungsvermögen), verrechnet. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Die Rückstellung für Altersteilzeit, die nach Maßgabe des Blockmodells gebildet wird, beruht auf einzelvertraglichen Vereinbarungen, die die Gesellschaft individuell mit Mitarbeitern getroffen hat. Dabei wird derzeit von jährlichen Anpassungen von 1,5 % bei den Entgelten ausgegangen. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Altersteilzeitverpflichtungen beläuft sich auf 1,00 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz zum 31. Oktober 2023 der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von einem Jahr. Die Wertpapiere, die der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit dienen und Deckungsvermögen im Sinne von § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB darstellen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen saldiert.

Der Wert der Rückstellungen aus den mitarbeiterfinanzierten Lebensarbeitszeitkonten (Demografiefonds) bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Aktivwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung des § 253 Abs. 1 S. 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge). Da die Rückdeckungsversicherung, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird, als Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB qualifiziert wird, erfolgt der Ausweis von Rückstellungen und korrespondierendem Rückdeckungsversicherungsanspruch saldiert.

Die Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck ermittelt und mit einem Rechnungszins von 1,76 % abgezinst. Hierbei handelt es sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die übrigen Rückstellungen werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige Rückstellungen werden zusätzlich mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aktive und passive latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den Handels- und Steuerbilanzen der FME AG und ihren ertragsteuerlichen Organtöchtern ermittelt und mit dem im Zeitpunkt des Abbaus geltenden Steuersatz bewertet. Das Wahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB, einen nach Saldierung der aktiven und passiven Steuerlatenzen gegebenenfalls entstehenden aktiven Überhang anzusetzen, wird nicht ausgeübt.

Um dem Charakter der Gesellschaft als Holdinggesellschaft Rechnung zu tragen, weicht die Gesellschaft vom Gliederungsschema des § 275 HGB ab und stellt ein zusammengefasstes Beteiligungsergebnis an erster Stelle dar.

3. Grundlagen zur Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Fremdwährungsposten erfolgt im Entstehungszeitpunkt grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs bzw. bei Bestehen eines entsprechenden Sicherungsgeschäftes zum jeweiligen Sicherungskurs.

Gemäß § 256a HGB werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten über einem Jahr erfolgt grundsätzlich mit dem Fremdwährungsumrechnungskurs zum Entstehungszeitpunkt und bei Vermögensgegenständen zum niedrigeren bzw. bei Verbindlichkeiten zum höheren Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Sind die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst und bis auf Spiegelgeschäfte und bestimmte Sondersachverhalte unter Anwendung der Durchbuchungsmethode erfasst und erfolgswirksam bewertet. Bei Spiegelgeschäften handelt es sich um Devisentermingeschäfte mit Banken, die der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der FME AG dienen. Gleichzeitig schließt die FME AG gegenläufige konzerninterne Devisentermingeschäfte ab. Für diese Spiegelgeschäfte sowie Sondersachverhalte werden beide Posten unter Anwendung der Einfrierungsmethode mit dem Kurs zum Entstehungszeitpunkt bewertet. Später eintretende, durch das abgesicherte Risiko verursachte und effektiv gesicherte Wertänderungen werden bilanziell und ergebnismäßig bis zur Abwicklung nicht mehr erfasst. Im Geschäftsjahr lagen keine Sondersachverhalte vor, die nach der Einfrierungsmethode bilanziert wurden.

Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungspositionen in Euro werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

4. Grundlagen zu den derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierzu schließt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte ab.

Neben Sicherungsgeschäften für Darlehen in Fremdwährung an bzw. von Konzernunternehmen schließt die Gesellschaft Sicherungsgeschäfte mit Banken ab, denen gegenläufige Kontrakte zwischen der FME AG und deren Tochtergesellschaften zu gleichen Konditionen (sogenannte Spiegelgeschäfte) gegenüberstehen. Die Tochtergesellschaften verwenden die Kontrakte zur Sicherung der Zahlungsströme bzw. erwarteten Zahlungsströme aus ihrem operativen Geschäft und ihrer Fremdwährungsdarlehen an Konzerngesellschaften gegen Fremdwährungsrisiken.

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden Sicherungs- und Grundgeschäft zu einer Bewertungseinheit (Mikro-Hedge) zusammengefasst, so dass die Ergebnisauswirkungen sowohl des Grund- als auch des Sicherungsgeschäfts aus effektivem Sicherungszusammenhang gemeinsam bei Bewertung und Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgswirksam werden (Durchbuchungsmethode). Die Durchbuchungsmethode wird für die in Bewertungseinheiten abgebildeten Darlehenssicherungen angewendet. Bei Anwendung der Einfrierungsmethode werden Wertänderungen von Grund- und Sicherungsgeschäft bilanziell und ergebnismäßig bis zur Abwicklung nicht erfasst. Diese Art der Bewertungseinheit wird für Spiegelgeschäfte angewendet. Derivative Finanzinstrumente, die in einen Basisvertrag eingebettet sind (eingebettete Derivate), werden separat bilanziert.

Erläuterungen der Bilanz

5. Anlagevermögen

Die Aufgliederung der zusammengefassten Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung sind nachfolgend dargestellt:

	Anschaffungskosten				Abschreibungen					Buchwerte 31.12.2023	Buchwerte 31.12.2022
	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Stand 31.12.2023		
	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €		
Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	6.491	—	—	6.491	5.658	428	—	—	6.086	405	833
Sachanlagen											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.325	142	228	1.239	956	244	222	—	978	261	369
Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.472.743	232.755	5.061	9.700.437	26.341	4.401	2.943	—	27.799	9.672.638	9.446.402
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	302.778	25.785	9.122	319.441	98.229	38.533	—	6.414	130.348	189.093	204.549
Beteiligungen	549.393	—	—	549.393	—	—	—	—	—	549.393	549.393
Summe Finanzanlagen	10.324.914	258.540	14.183	10.569.271	124.570	42.934	2.943	6.414	158.147	10.411.124	10.200.344
Anlagevermögen	10.332.730	258.682	14.411	10.577.001	131.184	43.606	3.165	6.414	165.211	10.411.790	10.201.546

6. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen ERP-, Spezial- und Standardsoftware sowie ein Patent.

7. Finanzanlagen

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen hat sich hauptsächlich der Buchwert der Anteile an der FMC Beteiligungsgesellschaft durch die Vornahme von Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von 231.250 TSD € verändert. Zusätzlich erfolgte eine Einzahlung in die Kapitalrücklage an einem verbundenen Unternehmen in Mexiko.

Gegenläufig wirkten sich die Vornahme von außerplanmäßigen Abschreibungen der Anteile an Tochterunternehmen in den USA und in Australien in Höhe von 4.401 TSD € sowie der Verkauf eines Tochterunternehmens in Argentinien aus. Per Saldo erhöhte sich der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen um 226.236 TSD € gegenüber dem Vorjahr.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen veränderten sich im Geschäftsjahr 2023 durch außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an Tochterunternehmen in Kolumbien, in Mexiko, in Brasilien, in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie in Japan und Korea. Zudem erfolgte die Umklassifizierung einer Ausleihung an ein Tochterunternehmen in Deutschland in eine kurzfristige Darlehensforderung. Gegenläufig wirkte sich die Neuvergabe einer Ausleihung an eine Tochtergesellschaft in Korea aus. Zusätzlich erfolgten Wertaufholungen von zuvor außerplanmäßig abgeschriebenene Ausleihungen an Gesellschaften in Deutschland, Kolumbien und auf den Philippinen. Per Saldo verminderte sich der Buchwert der Ausleihungen um 15.457 TSD € gegenüber dem Vorjahr.

8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten vorrangig Forderungen gegen die FMC Management AG aus der Übernahme von Personalarückstellungen für den Vorstand der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der FMC Management AG als persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft aufgrund des Rechtsformwechsels. Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Darlehen an verbundene Unternehmen inklusive der daraus resultierenden Zinsforderungen in Höhe von 1.140.959 TSD € (i. Vj. 1.296.528 TSD €). Weiterhin enthalten sind Forderungen aus der Ergebnisabführung mit verbundenen Unternehmen in Höhe von 859.973 TSD € (i. Vj. Verbindlichkeiten in Höhe von 1.074.594 TSD €), Forderungen aus dem Inhouse Cash-System (IHC) in Höhe von 214.718 TSD € (i. Vj. 0 TSD €), Forderungen gegen in- und ausländische

Konzerngesellschaften aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 92.622 TSD € (i. Vj. 2.034 TSD €) sowie Forderungen aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit Tochterunternehmen in Höhe von 4.044 TSD € (i. Vj. 8.395 TSD €). Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft ein eigenes IHC implementiert und fungiert als interne Bank, über die sie die internen Zahlungseingänge und -ausgänge für sich und ihre Tochtergesellschaften abwickelt. Im Vorjahr war die Gesellschaft zusammen mit anderen Tochtergesellschaften an das IHC System der Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe (im Folgenden auch kurz „Fresenius SE“ genannt) angeschlossen. Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Der Anstieg in Höhe von 1.005.359 TSD € gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch die Forderung aus Ergebnisabführung für das Geschäftsjahr 2023 mit der FMC Beteiligungsgesellschaft, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht. Im Vorjahr übernahm die Gesellschaft Verluste von dieser Gesellschaft. Zusätzlich erfolgten im Geschäftsjahr neben der Einführung des eigenen IHC Systems Vergaben und Rückzahlungen von Darlehen von bzw. an inländische als auch ausländische Tochterunternehmen.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind in Bewertungseinheiten einbezogene Derivate in Höhe von 8.702 TSD € (i. Vj. 4.650 TSD €) enthalten, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr ausweisen.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände Steuer- und Zinsforderungen in Höhe von 56.489 TSD € (i. Vj. 46.925 TSD €). Diese Forderungen betreffen Steuerforderungen für Vorjahre, Forderungen aus deren voraussichtlicher Verzinsung sowie Steuerforderungen für das Geschäftsjahr 2023. Zusätzlich sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Erstattungsansprüche auf Umsatzsteuer in Höhe von 28.721 TSD € (i. Vj. 27.848 TSD €) enthalten. Die Steuerforderungen weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus.

9. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Disagien, die aus den im Folgenden beschriebenen Transaktionen resultieren.

Zum einen betrifft er ein Disagio aus einer Anleihe in Höhe von 500.000 TSD €. Die Anleihe wurde im Geschäftsjahr 2018 ausgegeben und wird am 11. Juli 2025 fällig. Das Disagio wird über die Laufzeit der Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2023 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf 317 TSD € (i. Vj. 529 TSD €).

Zum anderen enthält der aktive Rechnungsabgrenzungsposten Disagien für die im Geschäftsjahr 2019 begebenen Anleihen in einem Gesamtvolumen von 1.750.000 TSD € mit Laufzeiten von vier, sieben und zehn Jahren. Die Disagien werden über die jeweilige Laufzeit der einzelnen Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2023 beläuft sich der Gesamtbuchwert der Disagien auf 2.402 TSD € (i. Vj. 3.287 TSD €).

Weiterhin enthalten sind Disagien für die im Geschäftsjahr 2020 begebenen Anleihen in einem Gesamtvolumen von 1.250.000 TSD € mit Laufzeiten von sechs und zehn Jahren. Die Disagien werden über die jeweilige Laufzeit der einzelnen Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2023 beläuft sich der Gesamtbuchwert der Disagien auf 2.440 TSD € (i. Vj. 3.129 TSD €).

Weiterhin enthalten ist ein Disagio für die im Geschäftsjahr 2022 begebene Anleihe in Höhe von 750.000 TSD € mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Das Disagio wird über die Laufzeit der Anleihe verteilt. Zum 31. Dezember 2023 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf 2.053 TSD € (i. Vj. 2.601 TSD €).

Ferner enthalten sind abgegrenzte Zinsen aus dem Commercial Paper Programm. Im Vorjahr enthielt der aktive Rechnungsabgrenzungsposten Zahlungen für Lizenzen für ein globales Cloud System im Personalbereich, die die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 ergebniswirksam erfasst hat.

10. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Inhaber - Stammaktien		Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn ¹⁾	Summe
	Aktien	TSD €			
Stand 01.01.2023	293.413.449	293.413	1.940.002	1.135.601	3.369.016
Bareinlage aus Wandlungsrechten					—
Dividende				-328.623	-328.623
Jahresüberschuss				798.197	798.197
Stand 31.12.2023	293.413.449	293.413	1.940.002	1.605.175	3.838.590

¹⁾ Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr gemäß Gewinnverwendungsbeschluss in Höhe von T€ 806.978 enthalten.

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2023 setzt sich das gezeichnete Kapital der Gesellschaft aus 293.413.449 auf den Inhaber lautenden Stammaktien (i. Vj. 293.413.449 Inhaber-Stammaktien) mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von je 1,00 € (Stückaktien) zusammen. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wurde voll eingezahlt.

Die FMC Management AG war bis zum Wirksamwerden des Rechtsformwechsels am 30. November 2023 die persönlich haftende Gesellschafterin der FME AG und war weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Sie erhielt im Geschäftsjahr anteilig eine gewinn- und verlustunabhängige Vergütung in Höhe von 4 % ihres Grundkapitals für die Übernahme der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Haftung. Bis zum Ausscheiden der FMC Management AG als persönlich haftende Gesellschafterin wurden ihr alle Auslagen im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Gesellschaft einschließlich der Vergütung der Mitglieder des Vorstands und ihres Aufsichtsrats erstattet.

Nach §§ 33, 34 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) haben Meldepflichtige der Gesellschaft das Erreichen sowie das Über- oder Unterschreiten bestimmter Stimmrechtsschwellen unter Beachtung von Zurechnungstatbeständen mitzuteilen. Nach § 38 WpHG besteht eine Mitteilungspflicht auch für das Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Schwellen durch unmittelbar oder mittelbar gehaltene Instrumente und nach § 39 WpHG besteht eine Mitteilungspflicht beim Erreichen sowie dem Über- oder Unterschreiten bestimmter Schwellen bei Zusammenrechnung der Stimmrechte im Sinne von § 33 WpHG und der Instrumente im Sinne von § 38 WpHG. Die der Gesellschaft zugegangenen Mitteilungen hat die Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auch auf der Website www.freseniusmedicalcare.com/de im Bereich Investoren veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 8. Februar 2011 hat die Fresenius SE der Gesellschaft gemäß § 21 WpHG a.F. (Vorgängerbestimmung zu § 33 WpHG) mitgeteilt, dass sie zu diesem Tag 35,74 % der Stimmrechte an der Gesellschaft hielt. Zum 31. Dezember 2023 hält die Fresenius SE 32,17 % der Stimmrechte an der Gesellschaft.

Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, USA, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 30. Oktober 2023 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 26. Oktober 2023 5,02 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Harris Associates Investment Trust, Boston, Massachusetts, USA, hat am 8. September 2023 gemäß § 33 WpHG mitgeteilt, dass am 6. September 2023 3,05 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 28. April 2023 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 25. April 2023 3,19 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden, und gemäß § 38 WpHG mitgeteilt, dass Instrumente in Bezug auf 0,99 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Dodge & Cox International Stock Fund, San Francisco, Kalifornien, USA, hat am 6. Januar 2023 gemäß § 33 WpHG mitgeteilt, dass am 3. Januar 2023 3,00 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Dodge & Cox, San Francisco, Kalifornien, USA, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 16. Dezember 2022 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 13. Dezember 2022 5,03 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Richard Pzena, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 28. Oktober 2022 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 24. Oktober 2022 5,20 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Artisan Partners Asset Management Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat, mit Blick auf zuzurechnende Stimmrechte, am 14. Juli 2022 gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass am 12. Juli 2022 2,99 % der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden.

Genehmigtes Kapital

Zum 31. Dezember 2023 bestehen folgende Genehmigte Kapitalien:

Genehmigtes Kapital 2020/I

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. August 2020, wirksam geworden durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Hof (Saale) am 23. September 2020, mit Blick auf den Rechtsformwechsel der Gesellschaft im Wortlaut abgeändert durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2023, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof (Saale) am 30. November 2023, ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 26. August 2025 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt 35.000 TSD € gegen Bareinlagen durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/I). Die Zahl der Aktien muss sich in dem gleichen Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7

KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen. Von der vorstehenden Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts darf der Vorstand nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2020/I bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2020/I wurde bisher nicht genutzt.

Genehmigtes Kapital 2020/II

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. August 2020, wirksam geworden durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Hof (Saale) am 23. September 2020, mit Blick auf den Rechtsformwechsel der Gesellschaft im Wortlaut abgeändert durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2023, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof (Saale) am 30. November 2023, ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 26. August 2025 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt 25.000 TSD € gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/II). Die Zahl der Aktien muss sich in dem gleichen Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in den folgenden Fällen auszuschließen:

- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen, oder
- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, sofern der Ausgabepreis der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien nicht wesentlich unterschreitet und der anteilige Betrag am Grundkapital der Gesellschaft, der auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfällt, weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals überschreitet. Auf diese Begrenzung anzurechnen ist der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf neue oder auf zuvor erworbene eigene Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer, sinngemäßer oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, sowie der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt, die zur Bedienung von Options- oder Wandlungsrechten oder zur Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten aus Schuldverschreibungen ausgegeben werden bzw. auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in sinngemäßer Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben werden.

Von den vorstehenden Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts darf der Vorstand nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigungen noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigungen 10 % des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2020/II bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2020/II wurde bisher nicht genutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat im Jahr 2011 das Aktienoptionsprogramm 2011 zur erfolgsabhängigen Vergütung des Vorstands und der leitenden Mitarbeiter beschlossen. Aufgrund dieses Programms wurden Aktienoptionen ausgegeben, für welche die nachfolgend beschriebene bedingte Kapitalerhöhung beschlossen wurde. Die Kapitalerhöhung wird jeweils nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber

der Aktienoptionen von ihren Ausübungsrechten Gebrauch machen und die Gesellschaft die Rechte der Inhaber auf Aktien der Gesellschaft nicht anderweitig bedient.

Zum 31. Dezember 2023 besteht insoweit folgendes Bedingtes Kapital:

Bedingtes Kapital 2011/I

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 12.000 TSD € bedingt durch die Ausgabe von bis zu 12.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien erhöht (Bedingtes Kapital 2011/I). Die außerordentliche Hauptversammlung vom 14. Juli 2023 hat beschlossen, den Wortlaut des Bedingten Kapitals 2011/I mit Blick auf den Rechtsformwechsel der Gesellschaft anzupassen.

Die bedingte Kapitalerhöhung wurde nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsplan 2011 Bezugsrechte in Form von Aktienoptionen ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährte, wobei jede ausgegebene Aktienoption zu dem Bezug einer Aktie berechtigt. Die Gesellschaft hatte das Recht, die Aktienoptionen durch eigene Aktien, die sie hielt oder zurückkaufte, zu bedienen, statt durch die Ausgabe von neuen Aktien das Grundkapital zu erhöhen.

Bezugsrechte auf Aktien der Gesellschaft unter der dem Bedingten Kapital 2011/I zugrunde liegenden Ermächtigung wurden letztmalig im Geschäftsjahr 2015 ausgegeben. Das Bedingte Kapital 2011/I betrug zum 31. Dezember 2023 8.957 TSD €.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde von den gewährten Bezugsrechten kein Gebrauch gemacht und wurden keine Inhaber-Stammaktien unter dem Bedingten Kapital 2011/I ausgegeben. Im Vorjahr wurden 409.110 Inhaber-Stammaktien mit einem Nominalwert von 409.110,00 € unter dem Bedingten Kapital 2011/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um 409 TSD € erhöhten.

Zum 31. Dezember 2023 stehen keine Bezugsrechte mehr aus. Im Vorjahr waren 2.471.116 Bezugsrechte ausstehend, wovon 209.400 Bezugsrechte auf die Mitglieder des Vorstands der früheren persönlich haftenden Gesellschafterin und 2.261.716 auf Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen entfielen.

Eigene Anteile

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 20. Mai 2021, der von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 14. Juli 2023 mit Blick auf den Rechtsformwechsel in seinem Wortlaut angepasst wurde, ist der Vorstand ermächtigt, bis zum Ablauf des 19. Mai 2026 eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Der Vorstand ist ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Mitarbeiter der Gesellschaft und mit ihr verbundener Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) zur Bedienung von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. einer Wandlungspflicht zu verwenden.

Die Gesellschaft hat keine Aktienrückkäufe im Rahmen dieser Ermächtigung durchgeführt.

Am Ende des Geschäftsjahres hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

11. Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für den Ansatz der Pensionsrückstellungen und der Rückstellungen für Entgeltumwandlungen war bis zum Geschäftsjahr 2015 der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre maßgeblich. Aufgrund der Änderungen des § 253 Abs. 2 S. 1 HGB im Geschäftsjahr 2016 wird zur Ermittlung des Rückstellungsbetrages der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre zugrunde gelegt. Der sich aus dieser Gesetzesänderung ergebende Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt zum 31. Dezember 2023 4.341 TSD € (i. Vj. 4.571 TSD €).

Bedingt durch das Ausscheiden der FMC Management AG als persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft hat die FME AG beitragsorientierte Versorgungszusagen übernommen, die Vorstandmitgliedern erteilt wurden, die nach dem 1. Januar 2019 in den Vorstand berufen wurden. Hierbei zahlt die Gesellschaft Beiträge auf Basis eines Treuhandvertrages in einen Trust ein. Diese Einlagen werden als Deckungsvermögen gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den Rückstellungen aus Pensionen verrechnet. Die Anschaffungskosten betragen zum Zeitpunkt der Übertragung 3.125 TSD € und belaufen sich zum 31. Dezember 2023 auf 3.209 TSD €. Es wurden Pensionsverpflichtungen vor Saldierung in Höhe von 2.968 TSD € und Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von 2.968 TSD € übertragen. Zum 31. Dezember 2023 betragen die Pensionsverpflichtungen vor Saldierung 3.053 TSD €; das Deckungsvermögen hat einen beizulegenden Zeitwert von 3.053 TSD €, was dem Aktivwert der Versicherung entspricht. Die Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung beliefen sich auf jeweils auf 85 TSD € und wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet. Der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten (Deckungskapital zuzüglich Überschussbeteiligung) gemäß den Mitteilungen der Versicherer.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten voraussichtliche Beträge aus noch ausstehenden Steuerveranlagungen sowie für Belastungen aus Betriebsprüfungen in Höhe von 46.816 TSD € (i. Vj. 32.774 TSD €).

Außerdem enthalten sind Rückstellungen in Höhe von 6.458 TSD € (i. Vj. 6.364 TSD €) für sonstige Steuern, die aus Vorsteuerkürzungen innerhalb der umsatzsteuerlichen Organschaft der Gesellschaft mit mittelbaren Tochtergesellschaften für Vorjahre resultieren.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen in Höhe von 58.395 TSD € (i. Vj. 26.078 TSD €) für drohende Inanspruchnahmen aus Patronatserklärungen, die die Gesellschaft gegenüber Tochterunternehmen abgegeben hat. Hierbei garantiert die FME AG, die zur Erfüllung der fälligen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit ausstehenden Verbindlichkeiten gegenüber anderen Konzerngesellschaften benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen bzw. eine Kompensation von eventuell entstehenden finanziellen Nachteilen zugunsten der Tochtergesellschaften zu leisten.

In den sonstigen Rückstellungen sind zusätzlich Rückstellungen für die voraussichtliche Verzinsung von Steuern aus noch ausstehenden Steuerveranlagungen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuern für noch nicht abgeschlossene Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende in Höhe von 14.824 TSD € (i. Vj. 22.257 TSD €) enthalten.

Weiterhin enthalten sind Personalrückstellungen, Rückstellungen für ausstehende Kostenbelastungen von verbundenen Unternehmen sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen für Rechts- und sonstige Beratungen als auch für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rechtsformwechsel der Gesellschaft in eine AG.

Zusätzlich sind Derivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von 302 TSD € (i. Vj. 3.651 TSD €) enthalten, für die Bewertungseinheiten gebildet und die nach der Durchbuchungsmethode bilanziert wurden. Weiterhin beinhalten die sonstigen Rückstellungen Drohverlustrückstellungen in Höhe von 4.577 TSD € (i. Vj. 3.805 TSD) € für die in Devisentermingeschäften enthaltene Zinskomponente mit einem negativen Marktwert. Im Vorjahr enthielten die sonstigen Rückstellungen zusätzlich auch Rückstellungen für freistehende Währungsderivate mit einem negativen Marktwert, sodass Drohverlustrückstellungen in Höhe von insgesamt 34.115 TSD € gebildet worden waren.

Bei den Rückstellungen aus Altersteilzeitverhältnissen werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen die Wertguthaben der Mitarbeiter gegen Insolvenz abgesichert. Hierzu erwirbt das Unternehmen Anteile an einem geldmarktnahen Investmentfonds in Höhe der jeweils angesammelten Wertguthaben. Die Besicherung erfolgt im Wege der Verpfändung der Investmentfondsanteile an einen Treuhänder. Die angelegten Wertpapiere dienen somit ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit im Falle der Insolvenz sind im Falle der Insolvenz dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Sie wurden nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Der beizulegende Zeitwert dieser Wertpapiere wurde aus deren Börsenkurs am Abschlussstichtag abgeleitet.

	TSD €
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Altersteilzeit	275
Beizulegender Zeitwert der Wertpapiere	-174
Überhang der Verpflichtung über das Deckungsvermögen	101

Die Anschaffungskosten der Wertpapiere betragen 174 TSD €.

Die verrechneten Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Wertpapiere und der Rückstellung beliefen sich auf 0 TSD €.

Auf Basis einer im November 2009 geschlossenen Betriebsvereinbarung wurde ein Demografiefonds für Tarifmitarbeiter des Unternehmens gebildet, der es ermöglicht, dass Mitarbeiter auf ein vom Unternehmen geführtes Konto Arbeitszeiten und Gehaltsbestandteile einbringen können, um sich diese zu einem späteren Zeitpunkt in Form von Freizeit wieder ausgleichen zu lassen. In diesen Demografiefonds erfolgen regelmäßig Einzahlungen, die bei einem Treuhänder auf der Grundlage eines Treuhandvertrages in einem Versicherungsprodukt angelegt werden. Die entsprechenden Rückstellungen gegenüber und die zugehörigen Forderungen gegen den Treuhänder aus den angelegten Mitteln (Deckungsvermögen) werden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB miteinander saldiert, so dass weder eine Rückstellung noch ein aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung ausgewiesen wird. Der Saldierung liegen zugrunde:

	TSD €
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Demografiefonds	2.008
Beizulegender Zeitwert der Versicherung	-2.008
Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen	0

Die Anschaffungskosten der Versicherung betragen 2.008 TSD €.

Die Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung beliefen sich jeweils auf 27 TSD € und wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet. Der beizulegende Zeitwert der saldierten Rückdeckungsversicherungsansprüche entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten (Deckungsvermögen zuzüglich Überschussbeteiligung) gemäß den Mitteilungen der Versicherer.

12. Verbindlichkeiten

	31.12.2023				31.12.2022			
	davon mit einer Restlaufzeit				davon mit einer Restlaufzeit			
	Gesamt	bis zu 1	davon mehr	davon mehr	Gesamt	bis zu 1	davon mehr	davon mehr
TSD €	Jahr	als 1 Jahr	als 5 Jahren	TSD €	Jahr	als 1 Jahr	als 5 Jahren	
	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €
Anleihen	3.600.000	-	3.600.000	1.250.000	4.250.000	650.000	3.600.000	1.250.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	786.196	161.196	625.000	200.000	330.018	105.018	225.000	200.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.613	10.613	-	-	8.815	8.815	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin)	4.201.875 (0)	4.201.875 (0)	-	-	2.889.527 (24.944)	2.889.527 (24.944)	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	518	518	-	-	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	432.177 (2.027)	432.177 (2.027)	-	-	561.919 (812)	561.919 (812)	-	-
Summe	9.031.379	4.806.379	4.225.000	1.450.000	8.040.279	4.215.279	3.825.000	1.450.000

Anleihen

Im Geschäftsjahr 2018 hat die FME AG eine Anleihe mit einem Nennbetrag von 500.000 TSD € begeben. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und einen Kupon von 1,5 %. Der Ausgabepreis betrug 99,704 %. Zum 31. Dezember 2023 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihe 500.000 TSD € (i. Vj. 500.000 TSD €).

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 Anleihen im Gesamtvolumen von 1.750.000 TSD € begeben, die aus drei Tranchen mit Laufzeiten von vier, sieben und zehn Jahren bestehen. Der Kupon der vierjährigen Anleihe über 650.000 TSD € betrug 0,25 %, bei einem Ausgabepreis von 99,901 %. Die vierjährige Anleihe wurde bei Fälligkeit am 29. November 2023 zurückgezahlt. Der Kupon der siebenjährigen Anleihe über 600.000 TSD € betrug 0,625 %, bei einem Ausgabepreis von 99,238 %. Der Kupon der zehnjährigen Anleihe über 500.000 TSD € betrug 1,25 %, bei einem Ausgabepreis von 99,832 %. Zum 31. Dezember 2023 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihen 1.100.000 TSD € (i. Vj. 1.750.000 TSD €).

Im Geschäftsjahr 2020 hat die FME AG Anleihen im Gesamtvolumen von 1.250.000 TSD € begeben, die aus zwei Tranchen mit Laufzeiten von sechs und zehn Jahren bestehen. Der Kupon der sechsjährigen Anleihe über 500.000 TSD € betrug 1,0 %, bei einem Ausgabepreis von 99,405 %. Der Kupon der zehnjährigen Anleihe über 750.000 TSD € betrug 1,5 %, bei einem Ausgabepreis von 99,742 %. Zum 31. Dezember 2023 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihen 1.250.000 TSD € (i. Vj. 1.250.000 TSD €).

Im Geschäftsjahr 2022 hat die FME AG eine Anleihe mit einem Nennbetrag von 750.000 TSD € begeben. Die Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren und einen Kupon von 3,875 %. Der Ausgabepreis betrug 99,635 %. Zum 31. Dezember 2023 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihen 750.000 TSD € (i. Vj. 750.000 TSD €).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Am 14. Februar 2022 emittierte die FME AG Schuldscheindarlehen in Höhe von 25.000 TSD € und 200.000 TSD € mit Laufzeiten von fünf und sieben Jahren zu variablen Zinssätzen. Zum 31. Dezember 2023 beträgt der bilanzierte Wert der Schuldscheindarlehen 225.000 TSD € (i. Vj. 225.000 TSD €).

Die Gesellschaft und einige Tochtergesellschaften verfügen weiterhin über ein Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling. Zum 31. Dezember 2023 beträgt die daraus resultierende Verbindlichkeit 128.017 TSD € (im Vj. 80.603 TSD €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten weiterhin variabel verzinst, langfristige Darlehen mit Geschäftsbanken in Höhe von insgesamt 400.000 TSD € (im Vj. 0 TSD €), die im September 2025 bzw. Oktober 2026 zur Rückzahlung fällig sind. Das im September 2025 fällige Darlehen in Höhe von 200.000 TSD € enthält eine Verlängerungsoption um weitere 12 Monate.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus dem Inhouse Cash-System (IHC) in Höhe von 3.403.839 TSD € (i. Vj. 0 TSD €) sowie Verbindlichkeiten gegenüber in- und ausländischen Konzerngesellschaften aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 754.537 TSD € (i. Vj. 737.110 TSD €). Weiterhin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Darlehen inklusive der daraus resultierenden Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 27.037 TSD € (im Vj. 1.057.248 TSD €) als auch Verbindlichkeiten aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit Tochterunternehmen in Höhe von 16.462 TSD € (i. Vj. 19.575 TSD €). Im Vorjahr enthielten die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführung mit verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 1.074.594. Weiterhin hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr ihr eigenes IHC System eingeführt. Die FME AG fungiert dabei als interne Bank, über die sie die internen Zahlungseingänge und -ausgänge für sich und ihre Tochtergesellschaften abwickelt.

Die zwischen der Gesellschaft und der Fresenius SE geschlossene, unbesicherte Darlehensvereinbarung von bis zu 600.000 TSD € wurde per 30. November 2023 gekündigt. Im Vorjahr beliefen sich die Verbindlichkeiten aus der Darlehensvereinbarung auf 1.000 TSD €.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.312.348 TSD € gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch die Einführung des eigenen IHC Systems. Dem gegenüber stehen die im Vorjahr übernommenen Verluste der FMC Beteiligungsgesellschaft in Höhe von 1.074.594 TSD €, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht. Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft eine Forderung aus der Ergebnisabführung mit dieser Gesellschaft. Zusätzlich erfolgten Rückzahlungen von Darlehen, die die Gesellschaft von inländischen als auch ausländischen Tochterunternehmen erhalten hat.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat im Jahr 2016 ein Commercial Paper Programm abgeschlossen, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu 1.500.000 TSD € ausgegeben werden können. Zum 31. Dezember 2023 sind insgesamt Schuldtitel in Höhe von 400.000 TSD € (i. Vj. 496.500 TSD €) ausgegeben.

Weiterhin enthalten sind Verbindlichkeiten für Ausgleichszahlungen in Höhe von 35.000 TUS-\$ (31.674 TSD €), die die Gesellschaft von einem Drittunternehmen für erwartete entgangene Gewinne für das Geschäftsjahr 2024 erhalten hat. Die Gesellschaft hat dem Drittunternehmen die Genehmigung zum Vertrieb bestimmter Produkte außerhalb eines Beteiligungsunternehmens mit Sitz in der Schweiz für einen vertraglich festgelegten Zeitraum erteilt. Im Vorjahr bilanzierte die Gesellschaft für erhaltene Ausgleichszahlungen für das Geschäftsjahr 2023 Verbindlichkeiten in Höhe von TUS-\$ 35.000 (32.815 TSD €), die im Geschäftsjahr ergebniswirksam erfasst wurden.

Zusätzlich bestehen zum 31. Dezember 2023 Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 2.027 TSD € (i. Vj. 812 TSD €).

13. Latente Steuern

Die Ermittlung der latenten Steuern für den Organkreis erfolgt auf Basis eines im Zeitpunkt des voraussichtlichen Abbaus von temporären Differenzen geltenden Steuersatzes in Höhe von 30,315 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,825 % den Solidaritätszuschlag und mit 14,49 % die Gewerbesteuer.

Passive Steuerlatenzen resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen in Handels- und Steuerbilanz von Finanzanlagen, Gewinnrücklagen, erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen als auch den sonstigen Verbindlichkeiten.

Aktive Steuerlatenzen resultieren zum einen aus unterschiedlichen Wertansätzen in Handels- und Steuerbilanz von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen, von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, von Rechnungsabgrenzungsposten sowie dem aktiven Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung. Zum anderen resultieren die aktiven Steuerlatenzen aus Unterschieden bei den Pensionsrückstellungen, den Steuerrückstellungen und den sonstigen Rückstellungen. Weiterhin bestehen aktive Steuerlatenzen auf einen körperschaftssteuerlichen Verlustvortrag. Die aktiven Steuerlatenzen übersteigen die passiven Steuerlatenzen. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht keinen Gebrauch, den nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entstehenden Überhang von aktiven latenten Steuern anzusetzen.

14. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2023 bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von 3.336.704 TSD € (i. Vj. 3.559.165 TSD €), die verbundene Unternehmen betreffen. Diese resultieren aus Gewährleistungsverträgen in Form von abgegebenen Patronatserklärungen gegenüber Tochterunternehmen.

Am 1. Juli 2021 hat die Gesellschaft eine syndizierte revolvingende Kreditlinie in Höhe von 2.000.000 TSD € abgeschlossen („syndizierte Kreditlinie“). Die syndizierte Kreditlinie hat eine Laufzeit von fünf Jahren plus zwei Verlängerungsoptionen um je ein Jahr und kann in verschiedenen Währungen in Anspruch genommen werden. Am 2. Juni 2023 wurde die Linie mit einem maximal verfügbaren Betrag von 1.918 TSD € um ein weiteres Jahr bis zum 1. Juli 2028 verlängert. Derzeit ist die syndizierte Kreditlinie nicht in Anspruch genommen und wird als zusätzliche Liquiditäts-Absicherung allgemeinen Unternehmenszwecken dienen.

Die Verpflichtungen aus der syndizierten revolvingenden Kreditlinie werden von FME AG und der Fresenius Medical Care Holdings, Inc. USA (im Folgenden „FMC Holdings“) in Höhe der jeweils von der Gesellschaft nicht in Anspruch genommenen Beträge garantiert.

Die FME AG garantiert zusammen mit FMC Holdings außerdem die Verpflichtungen aus Anleihen, die 100%-ige Tochtergesellschaften in der Vergangenheit begeben haben. Die folgende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023 und 2022:

Emittent	Fälligkeit	Kupon	Nominalwert in Mio.	Nominalwert umgerechnet in Mio. €	
				(zum 31. Dezember 2023)	(zum 31. Dezember 2022)
FMC US Finance II 2014/2024	15. Oktober 2024	4,750%	US-\$ 400	€ 362	€ 375
FMC US Finance III 2019/2029	15. Juni 2029	3,750%	US-\$ 500	€ 452	€ 469
FMC US Finance III 2020/2031	16. Februar 2031	2,375%	US-\$ 1.000	€ 905	€ 938
FMC US Finance III 2021/2026	1. Dezember 2026	1,875 %	US-\$ 850	€ 769	€ 797
FMC US Finance III 2021/2031	1. Dezember 2031	3,000 %	US-\$ 650	€ 588	€ 609

Die zugrundeliegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach Erkenntnissen der Gesellschaft in allen Fällen erfüllt werden; mit einer Inanspruchnahme aus gegebenen Garantien und somit einer finanziellen Auswirkung ist angesichts der aktuellen Liquiditätssituation der Gesellschaften gegenwärtig nicht zu rechnen.

Die deutschen Finanzbehörden haben eine Umqualifizierung der in den Jahren 2006 bis 2013 erhaltenen Dividenden im Zusammenhang mit Vorzugsaktien in voll steuerpflichtige Zinszahlungen vorgenommen, was zu zusätzlichen Steuerzahlungen im mittleren zweistelligen Millionenbereich führen könnte. Darüber hinaus haben die deutschen Steuerbehörden die Steuererklärungen der Gesellschaft beanstandet und die Auffassung vertreten, dass die Einkünfte einer der Finanzgesellschaften der Gesellschaft für die Jahre ab 2017 der Hinzurechnungsbesteuerung (German Controlled Foreign Corporation taxation) unterliegen sollten, was zu möglichen zusätzlichen Steuerzahlungen im sehr niedrigen dreistelligen Millionenbereich führen könnte. In beiden Fällen wird die Gesellschaft alle geeigneten rechtlichen Schritte nutzen, um ihre Position zu verteidigen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

15. Beteiligungsergebnis

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Erträge aus Beteiligungen	287.082	102.237
(davon von verbundenen Unternehmen)	(74.946)	(13.270)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	860.940	—
(davon von verbundenen Unternehmen)	(860.940)	—
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-20	-1.074.316
(davon an verbundenen Unternehmen)	(-20)	(-1.074.316)
Summe	1.148.002	-972.079

Im Geschäftsjahr 2023 beinhalten die Erträge aus Beteiligungen Beteiligungserträge von einem Beteiligungsunternehmen in der Schweiz sowie Beteiligungserträge von einem verbundenen Unternehmen in den USA und in der Slowakei.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen betreffen die FMC Beteiligungsgesellschaft, die im Vorjahr einen Verlust erzielte, der als Aufwand aus Verlustübernahmen erfasst wurde.

16. Umsatzerlöse

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Deutschland	89.208	5.853
Andere EU-Länder	42.006	—
Übriges Europa	7.613	—
Afrika	2.555	—
Asien	39.029	—
Australien	3.617	—
Mittelamerika	1.374	—
Nordamerika	81.589	—
Südamerika	26.061	—
Summe	293.052	5.853

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein neues globales System zur standardisierten und zentralisierten Abrechnung von Dienstleistungen innerhalb des Konzerns implementiert. Hierbei fungiert die Gesellschaft als zentrale Leistungserbringerin (Global Service-Hub) und bedient sich zur Leistungserbringung jedoch vielfach der Dienstleistungen von Konzernunternehmen.

17. Sonstige betriebliche Erträge

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Sonstige betriebliche Erträge	299.902	336.187
(davon aus Kursgewinnen)	(184.333)	(195.287)
(davon periodenfremd)	(4.159)	(3.638)

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen vor allem realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von 162.436 TSD € (i. Vj. 156.228 TSD €). Diesen stehen im Wesentlichen realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von 159.038 TSD € (i. Vj. 161.209 TSD €) gegenüber, welche in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind.

Zusätzlich beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge auch Gewinne aus der Währungsumrechnung in Höhe von 21.897 TSD € (i. Vj. 39.059 TSD €), die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Gewinnen stehen Verluste aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind und diese Gewinne im Wesentlichen ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten außerdem Erträge in Höhe von 49.360 TSD € (i. Vj. 40.141 TSD €) aus der Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Beteiligungsunternehmens mit Sitz in der Schweiz im Geschäftsjahr 2023 zu vertreiben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten weiterhin Erträge aus Zuschreibungen von Ausleihungen und Darlehen mit verbundenen Unternehmen im In- und Ausland in einer Höhe von 15.633 TSD € (i. Vj. 45.710 TSD €).

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein neues globales System zur standardisierten und zentralisierten Abrechnung von Dienstleistungen innerhalb des Konzerns implementiert. In diesem Zusammenhang werden der Gesellschaft auch Kosten für IT-Dienstleistungen bzw. Servicegebühren von Konzerngesellschaften belastet, die die Gesellschaft als Global Service-Hub wiederum innerhalb des Konzerns an Tochterunternehmen weiterbelastet. Aus der Weiterbelastung dieser Kosten erfasste die Gesellschaft im Geschäftsjahr Erträge in Höhe von 5.700 TSD € (i. Vj. 0 TSD €).

Ferner enthalten sind Erträge aus der Weiterbelastung von Kosten für ein globales Cloud System im Personalbereich, Erträge aus der Weiterbelastung von sonstigen Dienstleistungen und Projektkosten an verbundene Unternehmen.

18. Materialaufwand

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Materialaufwand	296.532	—
(davon Aufwendungen für bezogene Leistungen)	(296.532)	—

Der Gesellschaft wurden als Dienstleisterin im Rahmen des Global-Service-Hub Modells Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Sub-Dienstleistungen belastet, die die Gesellschaft zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des Global Service-Hubs eingesetzt hat.

19. Personalaufwand

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Löhne und Gehälter	45.246	49.416
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.571	12.472
(davon für Altersversorgung)	(6.258)	(7.513)
Summe	56.817	61.888

20. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	407.755	429.575
(davon aus Kursverlusten)	(178.021)	(204.057)
(davon periodenfremd)	(699)	(731)
(davon Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen)	(85)	(48)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen unter anderem realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von 159.038 TSD € (i. Vj. 161.209 TSD €). Diesen Kursverlusten stehen realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von 162.436 TSD € (i. Vj. 156.228 TSD €) gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind.

Zusätzlich sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von 18.983 TSD € (i. Vj. 42.848 TSD €) enthalten, die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Verlusten stehen Gewinne aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind und diese Verluste im Wesentlichen ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten weiterhin Aufwendungen aus der Zuführung einer Rückstellung für eine Patronatserklärung, die die Gesellschaft gegenüber einer Tochtergesellschaft in Luxemburg abgegeben hat.

Ferner enthalten sind sowohl Kostenbelastungen von verbundenen Unternehmen unter anderem für Cybersicherheit und für ein globales Cloud System im Personalbereich als auch Aufwendungen aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Darlehen und auf Forderungen gegenüber ausländischen Tochterunternehmen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten weiterhin Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsformwechsel der Gesellschaft in eine AG als auch Aufwendungen für das Kostenoptimierungsprogramm FME25 der Gesellschaft.

Im Übrigen enthalten sind Rechts- und sonstige Beratungskosten sowie auch Aufwendungen für Weiterbelastungen der FMC Management AG für einen Teil der Kosten, die ihr im Rahmen der Führung der Geschäfte der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA bis zum Wirksamwerden des Rechtsformwechsels in eine AG und dem Ausscheiden als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft entstanden sind.

21. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.941	38.694
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(86.895)	(27.768)

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beinhalten vorrangig Zinserträge aus Darlehen mit verbundenen Unternehmen sowie aus der Verzinsung der IHC Salden mit Tochtergesellschaften.

Ferner sind in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen Erträge aus kurzfristigen Geldanlagen, aus Devisentermingeschäften mit Banken und aus Commercial Papers enthalten.

22. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr wurden Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Kolumbien, in Mexiko, in Brasilien, in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie in Japan und Korea außerplanmäßig abgeschrieben. Zudem wurden Anteile an Tochterunternehmen in den USA und in Australien außerplanmäßig abgeschrieben.

Im Vorjahr wurden die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Kolumbien und auf den Philippinen außerplanmäßig abgeschrieben. Zudem wurden die Anteile an Tochterunternehmen in Russland außerplanmäßig abgeschrieben.

23. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	223.250	81.279
(davon an verbundene Unternehmen)	(83.348)	(12.001)
(davon aus Aufzinsung von Rückstellungen)	(866)	(739)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten Zinsaufwendungen aus Anleihen, aus Darlehen von verbundenen Unternehmen sowie aus der Verzinsung der IHC Salden mit Tochtergesellschaften.

Weiterhin enthalten sind Zinsaufwendungen aus Devisentermingeschäften, aus Commercial Papers sowie aus kurzfristigen Geldaufnahmen. Ferner enthalten sind Aufwendungen für Kreditlinienprovisionen und aus der Verteilung von Disagien über die Laufzeit der Anleihen.

Der Anstieg der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für langfristige Kredite sowie auf höhere Aufwendungen für Geldanlagen von Tochtergesellschaften bedingt durch die Zinsentwicklung des aktuellen Jahres zurückzuführen.

24. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2023	2022
	TSD €	TSD €
Körperschaftsteuer	4.544	-6.296
Solidaritätszuschlag	341	-250
Gewerbsteuer	17.188	-9.595
Summe	22.073	-16.141
(davon periodenfremde Steuern)	(1.336)	(-19.311)

Zwischen der FME AG und der FMC Beteiligungsgesellschaft besteht eine gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft. Darüber hinaus bestehen mit unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der FMC Beteiligungsgesellschaft ebenfalls gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaften.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen zum einen den Steueraufwand des laufenden Geschäftsjahrs sowie Steueraufwand für das laufende Geschäftsjahr aus den Folgewirkungen von noch nicht abgeschlossenen sowie zukünftigen steuerlichen Außenprüfungen. Zum anderen betreffen die Steuern von Einkommen und Ertrag periodenfremden Steueraufwand aus der Zuführung von Rückstellungen für noch nicht abgeschlossene steuerliche Außenprüfungen und deren Folgewirkungen sowie periodenfremden Steueraufwand aus Steuerveranlagungen für Vorjahre im Geschäftsjahr.

Aufgrund der Höhe des Jahresumsatzes der Unternehmensgruppe fällt diese in den Anwendungsbereich des Inclusive Framework on Base Erosion Profit Shifting (BEPS) Global Anti-Base Erosion Model Rules (GloBE) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Globale Mindestbesteuerung (Säule 2). Die Gesetzgebung wurde am 15. Dezember 2023 in Deutschland verabschiedet und tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft. Da die Vorschriften zum 31. Dezember 2023 noch nicht in Kraft waren, unterliegt die Gesellschaft keiner zusätzlichen Steuerbelastung. Gemäß der Gesetzgebung muss die Gesellschaft pro Land einen Steuererhöhungsbetrag in Höhe der Differenz zwischen dem GloBE- Effektivsteuersatz und dem Mindestsatz von 15 % zahlen. Die Gesellschaft hat eine Bewertung des potenziellen Risikos von Säule-2-Ertragssteuern basierend auf den jüngsten länderspezifischen Berichten und Jahresabschlüssen der einzelnen Unternehmen der Gesellschaft vorgenommen. Auf der Grundlage dieser Bewertung liegen die effektiven Steuersätze der globalen Mindeststeuer in den meisten Ländern, in denen die Gesellschaft tätig ist, über 15 %. Es gibt jedoch eine begrenzte Anzahl von Ländern, in denen die vorübergehende Safe-Harbor-Erleichterung nicht gilt und der effektive Steuersatz der Säule-2-Ertragssteuern unter 15 % liegt. Die Gesellschaft erwartet keine wesentliche Belastung durch die globale Mindeststeuer in diesen Ländern.

Sonstige Angaben

25. Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2023	2022
Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	326	361
Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt	369	398
(davon vollzeitbeschäftigt)	(324)	(354)
(davon teilzeitbeschäftigt)	(45)	(43)

Bei den Mitarbeitern handelt es sich im Wesentlichen um Mitarbeiter der Verwaltung.

26. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung bestehender Währungsrisiken setzt die FME AG derivative Finanzinstrumente ein. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente erfolgt damit ausschließlich zu Sicherungszwecken. Die derivativen Finanzinstrumente werden hinsichtlich ihrer wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale übereinstimmend mit den Ausgestaltungsmerkmalen der Grundgeschäfte abgeschlossen, so dass von einer hohen Effektivität der Sicherungsbeziehung ausgegangen werden kann. Die Gesellschaft hat Richtlinien für die Risikobeurteilung und für die Kontrolle des Einsatzes von Finanzinstrumenten festgelegt. Sie beinhalten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Ausführung auf der einen und sowohl die Abwicklung, Buchhaltung und Kontrolle auf der anderen Seite.

Ziel des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten ist, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Fluktuationen zu reduzieren, die aus Veränderungen von Wechselkursen resultieren.

Wechselkursrisiken

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte ein.

Diese bestehen zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Geschäften der Gesellschaft und deren Konzerngesellschaften. Die sich daraus ergebenden Wertänderungen gleichen sich weitestgehend aus. Zum Stichtag hatte die Gesellschaft Währungsderivate mit einem Nominalvolumen in Höhe von 2.824.075 TSD € in ihrem Bestand. Der beizulegende Zeitwert der Währungsderivate belief sich netto auf plus 8.712 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe von 27.326 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 18.614 TSD €). Die maximalen Restlaufzeit der Währungsderivate betrug 32 Monate. In einem Umfang von 1.079.110 TSD € bzw. 96.763 TSD € wurden gegen Fremdwährungsrisiken gesicherte Vermögensgegenstände bzw. Schulden in Bewertungseinheiten gemäß der Durchbuchungsmethode einbezogen. Dementsprechend beläuft sich der Umfang an gebuchten Bewertungseinheiten (sämtlich in der Durchbuchungsmethode) zum Erfassungszeitpunkt auf 1.175.873 TSD €.

Die FME AG schließt mit Banken Devisentermingeschäfte ab, die der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der FME AG dienen. Diese Fremdwährungsrisiken resultieren sowohl aus mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwartenden operativen zukünftigen Transaktionen als auch aus bereits gebuchten Forderungen und Verbindlichkeiten von Tochtergesellschaften. Gleichzeitig schließt die FME AG daher gegenläufige konzerninterne Devisentermingeschäfte mit den jeweiligen Tochtergesellschaften ab (sogenannte Spiegelgeschäfte). Die sich daraus ergebenden Wertänderungen gleichen sich vollständig aus. Das Nominalvolumen dieser Geschäfte belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 1.271.365 TSD €. Diese Geschäfte werden zu Bewertungseinheiten (Mikro-Hedges) zusammengefasst. Von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit der abgesicherten Transaktionen gehen wir aus, da es sich um routinemäßige operative Geschäfte der Tochtergesellschaften handelt. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten unterliegt darüber hinaus klar definierten Vorgaben und internen Kontrollen. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten folgt der Einfrierungsmethode. Innerhalb dieser Bewertungseinheiten ergab sich aus externen und internen Geschäften zum Abschlussstichtag ein beizulegender Zeitwert von per Saldo € 0 (davon positive Marktwerte in Höhe von 14.413 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 14.413 TSD €). Der Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 12 Monaten und findet vollständig statt, da der volle Zeitwert in die Bewertungseinheiten designiert wird.

Weitere Bewertungseinheiten (Mikro-Hedge) wurden für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben bzw. die die Gesellschaft bei Konzernunternehmen aufgenommen hat und deren Restlaufzeit unter einem Jahr beträgt, und den zu ihrer Absicherung abgeschlossenen, sich gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäften gebildet. Die sich daraus ergebenden Wertänderungen gleichen sich weitestgehend aus. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten unterliegt darüber hinaus klar definierten Vorgaben und internen Kontrollen. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten entsprachen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 per Saldo einer Nettoforderung in Höhe von 895.073 TSD €. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Durchbuchungsmethode, bei welcher sowohl die Änderung der beizulegenden Zeitwerte

der Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten als auch der Devisenkontrakte erfolgswirksam erfasst werden. Die externen Devisenkontrakte zur Sicherung der einzelnen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten mit einem Nominalvolumen von 1.086.039 TSD € weisen insgesamt einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo 5.677 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe von 8.089 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 2.412 TSD €) auf. Der nahezu vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 12 Monaten. Zum 31. Dezember 2023 bildete die Gesellschaft für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert eine Drohverlustrückstellung in den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2.677 TSD €, positive Marktwerte in Höhe von 243 TSD € wurden bilanziell nicht erfasst.

Für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben und deren Restlaufzeit über ein Jahr beträgt, schloss die Gesellschaft Devisentermingeschäfte in einem Nominalvolumen von 63.859 TSD € ab. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 58.575 TSD €. Die Devisentermingeschäfte weisen zum Bilanzstichtag insgesamt einen positiven Zeitwert in Höhe von 3.704 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe von 3.704 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 0 TSD €) bei einer Restlaufzeit von 32 Monaten aus. Sowohl die Darlehensforderungen als auch die dazugehörigen Devisentermingeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert bildete die Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 eine Drohverlustrückstellung in den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 111 TSD €, positive Marktwerte in Höhe von 588 TSD € wurden bilanziell nicht erfasst.

Die übrigen in Bewertungseinheiten stehenden Devisentermingeschäfte mit einem Nominalvolumen in Höhe von 25.975 TSD € zeigen einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo 243 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe 303 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 60 TSD €) zum Bilanzstichtag. Für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert bildete die Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 eine Drohverlustrückstellung in den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 60 TSD €, positive Marktwerte in Höhe von 14 TSD € wurden bilanziell nicht erfasst. Die maximale Restlaufzeit dieser Währungsderivate beträgt 11 Monate.

Die übrigen, nicht in Bewertungseinheiten stehenden Devisentermingeschäfte mit einem Nominalvolumen in Höhe von 376.837 TSD € zeigen einen negativen beizulegenden Zeitwert von 912 TSD € (davon positive Marktwerte in Höhe 817 TSD € sowie negative Marktwerte in Höhe von 1.729 TSD €) zum Bilanzstichtag. Für Währungsderivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag wurden Drohverlustrückstellungen in Höhe von 1.729 TSD € gebildet. Positive Zeitwerte in Höhe von 817 TSD € wurden bilanziell nicht erfasst. Die maximale Restlaufzeit dieser Währungsderivate beträgt ein Monat.

Bewertungsmethoden

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Im Einzelnen gelten dabei folgende Grundsätze:

Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktwert, zu dem ein derivatives Finanzinstrument in einer freiwilligen Transaktion zwischen unabhängigen Parteien gehandelt werden könnte, wobei Zwangsverkäufe oder Liquidationsverkäufe außer Betracht bleiben.

Für die Ermittlung der Marktwerte von Devisentermingeschäften wird der kontrahierte Terminkurs mit dem Terminkurs des Bilanzstichtags für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes verglichen. Der daraus resultierende Wert wird auf Basis der EUR-Zinskurve auf den Bilanzstichtag diskontiert. Der Marktwert des eingebetteten Derivats ermittelt sich aus der Differenz des Marktwerts der Wandelanleihe und einer Vergleichsanleihe ohne Wandlungsoption, diskontiert mit dem Marktzinssatz zum Bilanzstichtag.

Zur Messung der Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird im Fall der Devisentermingeschäfte die Critical-Term-Match-Methode herangezogen. Hinsichtlich der Devisentermingeschäfte ergeben sich keine Ineffektivitäten, da die wertbestimmenden Ausgestaltungsmerkmale von Grund- und Sicherungsgeschäft identisch sind.

27. Honorar des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr wurden im Konzern folgende Honorare für den Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) und die ihm nahestehenden Unternehmen im Aufwand erfasst:

	2023		2022	
	Konzern	davon Deutschland	Konzern	davon Deutschland
	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €
Abschlussprüfung	14.250	3.215	14.354	2.961
Sonstige Bestätigungsleistungen	1.897	937	686	301
Steuerberatungsleistungen	—	—	1.204	—
Sonstige Leistungen	—	—	2.940	2.940

Die Honorare für die Abschlussprüfung umfassen die Honorare, die der Abschlussprüfer für die Prüfung des Konzernabschlusses und der Jahresabschlüsse der Gesellschaft und bestimmter Tochterunternehmen, die Durchsicht von Zwischenabschlüssen und Bescheinigungen im Zusammenhang mit gesetzlich vorgeschriebenen oder regulatorisch vorgeschriebenen Berichten oder Aufträgen berechnet hat. Honorare für die Prüfung von internen Kontrollen bezüglich der finanziellen Berichterstattung sind auch in den Honoraren für die Abschlussprüfung enthalten.

Honorare für sonstige Bestätigungsleistungen enthalten die Honorare des Abschlussprüfers für prüfungsnahe Dienstleistungen, d. h. Dienstleistungen, die in engem Zusammenhang mit der Abschlussprüfung stehen, und nicht unter den Honoraren für die Abschlussprüfung ausgewiesen wurden. Diese Kategorie umfasst im Wesentlichen Honorare von PwC für die Erstellung von Comfort Letters, Prüfung des Vergütungsberichtes des Vorstandes, Prüfung des Nachhaltigkeitsberichtes, vereinbarte Dienstleistungen und sonstige Bescheinigungen und Vermerke im Zusammenhang mit regulatorischen Vorschriften.

Honorare für Steuerberatungsleistungen enthalten Honorare, die der Abschlussprüfer der Gesellschaft für die Unterstützung bei der Erstellung von Steuererklärungen, der Steuerberatung im Zusammenhang mit konzernweiten Verrechnungspreisen sowie für Unterstützungsleistungen bei Fragestellungen im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen berechnet hat.

Die Honorare für sonstige Leistungen im Geschäftsjahr 2022 beinhalten insbesondere Beträge, die der Abschlussprüfer der Gesellschaft für Beratungen in Corporate Governance Angelegenheiten berechnete.

Die vom Abschlussprüfer in Rechnung gestellten Honorare für prüfungsfremde Dienstleistungen in Deutschland umfassen Honorare für die zuvor beschriebenen Leistungen innerhalb der sonstigen Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen und sonstigen Leistungen.

28. Vergütung des Vorstands

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands (bis zum Wirksamwerden des Rechtsformwechsels der Gesellschaft: des Vorstands der FMC Management AG) im Geschäftsjahr 2023 beliefen sich auf 19.994 TSD € (i. Vj. 21.910 TSD €), bestehend aus erfolgsunabhängiger Vergütung (inklusive Nebenleistungen) in Höhe von insgesamt 6.316 TSD € (i. Vj. 8.752 TSD €), kurzfristiger, erfolgsbezogener Vergütung in Höhe von insgesamt 6.585 TSD € (i. Vj. 2.845 TSD €), Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige, variable Vergütung) mit einem gesamten beizulegenden Zeitwert am Zuteilungstag in Höhe von 7.093 TSD € (i. Vj. 9.013 TSD €) sowie keinen anderen langfristig fälligen Leistungen (i. Vj. 1.300 TSD €). Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung bestehen aus 219.185 unter dem FMC Management AG Management Board Long-Term Incentive Plan 2020 zugeteilten Performance Shares (i. Vj. 182.192).

Die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstands (bzw. solange die Gesellschaft die Rechtsform einer Kommanditgesellschaft auf Aktien hatte: des Vorstands der FMC Management AG) betragen 4.520 TSD € (i. Vj. 2.705 TSD €). Gegenüber den früheren Mitgliedern des Vorstands bestehen in der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 Pensionsverpflichtungen nach HGB von insgesamt 9.804 TSD €. Weiterhin bestehen gegenüber den früheren Mitgliedern des Vorstands (bzw. solange die Gesellschaft die Rechtsform einer Kommanditgesellschaft auf Aktien hatte: des Vorstands der FMC Management AG) in der FMC Management AG sowie in Konzerngesellschaften der Gesellschaft Pensionsrückstellungen in Höhe von 68.074 TSD €. Somit ergeben sich gegenüber diesem Personenkreis insgesamt Pensionsverpflichtungen in Höhe von 77.878 TSD € (31. Dezember 2022: 71.694 TSD €).

Individualisierte Angaben zur Vorstandsvergütung macht die Gesellschaft in ihrem Vergütungsbericht.

29. Vergütung des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich für das Geschäftsjahr 2022 auf 1.297 TSD € (i. Vj. 1.244 TSD €).

Die Vergütung des Aufsichtsrats der FMC Management AG und die Vergütung für deren Ausschüsse wurde gemäß § 7 Abs. 3 der bis zum Rechtsformwechsel gültigen Satzung der Gesellschaft an die Gesellschaft weiterbelastet. Im Geschäftsjahr 2023 belief sich die Gesamtvergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats der FMC Management AG auf 977 TSD € (i. Vj. 1.054 TSD €).

30. Corporate Governance

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung abgegeben.

Die Gesellschaft hat die Erklärung auf ihrer Internetseite

<https://www.freseniusmedicalcare.com/de/investoren/corporate-governance/entsprechenserklaerung/>

dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

31. Nachtragsbericht

Am 18. Januar 2024 hat die FMC Management AG einen Teil ihres Vermögens im Wege der Abspaltung auf die Fresenius Medical Care PensCo GmbH, Hof (Saale), als übernehmenden Rechtsträger übertragen. Die Fresenius Medical Care PensCo GmbH ist sodann aufgrund des Verschmelzungsvertrags vom 4. Dezember 2023 auf die FME AG als übernehmender Rechtsträger verschmolzen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 2. Februar 2024.

Seit Ende des Geschäftsjahres 2023 sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten, die die ausgewiesenen Kennzahlen und Geschäftsergebnisse in irgendeiner Form nennenswert beeinflussen. Derzeit sind auch keine Veränderungen in der Struktur oder Rechtsform der Gesellschaft vorgesehen.

32. Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen und den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende von € 1,19 je Stammaktie auf das dividendenberechtigte Grundkapital der Stammaktien in Höhe von € 293.413.449	349.162.004,31 €
Vortrag auf neue Rechnung	1.256.013.033,69 €
	<hr/>
	1.605.175.038,00 €
	<hr/> <hr/>

Hof (Saale), den 23. Februar 2024

Fresenius Medical Care AG

Der Vorstand

H. Giza

C. Cordola

M. Fischer

F. W. Maddux, MD

Dr. K. Mazur-Hofsäß

Anlagen zum Anhang

Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Anteilseignervertreter

Michael Sen (seit 30. November 2023, seitdem zugleich Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der Fresenius Management SE, persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA (Vorsitzender)

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG (bis 1. Dezember 2023, bis dahin zugleich Vorsitzender)
Fresenius Kabi AG (seit 8. März 2023, seitdem zugleich Vorsitzender)

Sara Hennicken (seit 30. November 2023, seitdem zugleich stellvertretende Vorsitzende)

Mitglied des Vorstands der Fresenius Management SE, persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG (bis 1. Dezember 2023)
Fresenius Kabi AG (seit 8. März 2023 stellvertretende Vorsitzende, bis dahin Vorsitzende)
VAMED AG, Österreich (seit 12. Juli 2023 zugleich stellvertretende Vorsitzende)

Shervin J. Korangy (seit 30. November 2023)

President und Chief Executive Officer (CEO) von BVI Medical, Inc., USA

Mitglied des Board of Directors der:

BVI Group Ltd., USA (Non-Executive Director)
The Hain Celestial Group, Inc., USA (Non-Executive Director)
Motus GI Holdings, Inc., USA (Non-Executive Director) (bis zum 14. Juli 2023)

Dr. Marcus Kuhnert (seit 30. November 2023)

Mitglied der Geschäftsleitung der E. Merck KG (persönlich haftender Gesellschafter)

Mitglied des Verwaltungsrats der:

Döhler Group SE (Non-Executive Director)

Gregory Sorensen, MD

Mitglied des Board of Directors der RadNet, Inc., USA

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG (bis 1. Dezember 2023)

Siemens Healthineers AG (bis 15. Februar 2023)

Mitglied des Board of Directors der:

REALM IDx, Inc., USA (Non-Executive Director)

Pascale Witz

President der PWH Advisors, USA

Mitglied des Board of Directors der:

Horizon Therapeutics plc, Irland (Non-Executive Director) (bis 6. Oktober 2023)

Regulus Therapeutics, Inc., USA (Non-Executive Director)

Revvity Inc., USA (Non-Executive Director)

Dr. Dieter Schenk (bis 30. November 2023, bis dahin zugleich Vorsitzender)

Rechtsanwalt und Steuerberater

Mitglied von Aufsichtsgremien

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (stellvertretender Vorsitzender)

Fresenius Medical Care Management AG (bis 1. Dezember 2023, bis dahin zugleich stellvertretender Vorsitzender)

Gabor Shoes AG (Vorsitzender)

TOPTICA Photonics AG (Vorsitzender)

VAMED AG, Österreich (Vorsitzender)

Mitglied des Stiftungsrates und des Wirtschaftsrates der:

Else Kröner-Fresenius-Stiftung (Vorsitzender)

Rolf A. Classon (bis 30. November 2023, bis dahin zugleich stellvertretender Vorsitzender)

Mitglied von Aufsichtsgremien

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG (bis 1. Dezember 2023)

Mitglied des Board of Directors der:

Catalent, Inc., USA (Non-Executive Director)

BICO Group AB, Schweden (Non-Executive Director)

Dr. Dorothea Wenzel (bis 30. November 2023)

Mitglied von Aufsichtsgremien

Mitglied des Board of Directors der:

H. Lundbeck A/S, Dänemark (Non-Executive Director)

DENTSPLY SIRONA Inc., USA (Non-Executive Director)

Les Laboratoires Servier, SAS, Frankreich (Non-Executive Director) (seit 1. Oktober 2023)

Prof. Dr. Gregor Zünd (bis 30. November 2023)

Präsident des Verwaltungsrats der Hochgebirgsklinik Davos AG (Schweiz)

Arbeitnehmersvertreter (seit 26. Januar 2024)

Stefanie Balling

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Fresenius Medical Care AG

Vorsitzende des Betriebsrats Schweinfurt der Fresenius Medical Care Deutschland GmbH

Ralf Erkens

Bezirksleiter des Gewerkschaftsbezirks Rhein-Main, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Abbott GmbH

Beate Haßdenteufel

Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats St. Wendel der Fresenius Medical Care Deutschland GmbH

Regina Karsch

Vorstandssekretärin der stellvertretenden Vorsitzenden der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Frank Michael Prescher

Vorsitzender des Betriebsrats der Nephrocare Mönchengladbach GmbH

Dr. Manuela Stauss-Grabo

Vice President und Head of Global Biomedical Evidence Generation im Global Medical Office der Fresenius Medical Care, Fresenius Medical Care Deutschland GmbH

Aufsichtsratsausschüsse

Prüfungsausschuss (bis 30. November 2023: Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss (Audit and Corporate Governance Committee))

Dr. Marcus Kuhnert (seit 30. November 2023, seitdem zugleich Vorsitzender)

Gregory Sorensen, MD (seit 30. November 2023)

Pascale Witz (bis 30. November 2023 zugleich Vorsitzende, seitdem zugleich stellvertretende Vorsitzende)

Dr. Dorothea Wenzel (bis 30. November 2023, bis dahin zugleich stellvertretende Vorsitzende)

Präsidialausschuss (seit 30. November 2023)

Michael Sen (zugleich Vorsitzender)

Dr. Marcus Kuhnert

Vergütungsausschuss (seit 30. November 2023)

Pascale Witz (zugleich Vorsitzende)

Shervin J. Korangy

Nominierungsausschuss

Michael Sen (seit 30. November 2023, seitdem zugleich Vorsitzender)

Shervin J. Korangy (seit 30. November 2023, seitdem zugleich stellvertretender Vorsitzender)

Sara Hennicken (seit 30. November 2023)

Pascale Witz (seit 30. November 2023)

Dr. Dieter Schenk (bis 30. November 2023, bis dahin zugleich Vorsitzender)

Rolf A. Classon (bis 30. November 2023, bis dahin zugleich stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Dorothea Wenzel (bis 30. November 2023)

Gemeinsamer Ausschuss (bis 30. November 2023)¹

Dr. Dorothea Wenzel (stellvertretende Vorsitzende)

Rolf A. Classon

¹ Gemeinsamer Ausschuss der Aufsichtsräte der Gesellschaft in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft auf Aktien und der Fresenius Medical Care Management AG. Weitere Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses waren Herr Michael Sen (zugleich Vorsitzender) und Frau Sara Hennicken als Vertreter der Fresenius Medical Care Management AG. Herr Sen und Frau Hennicken waren nicht Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Vorstand

Helen Giza

Vorstandsvorsitzende (bis 30. September 2023 zugleich Finanzvorstand)

Mitglied des Board of Directors der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA

Resonetics, LLC, USA (Non-Executive Director) (seit 22. August 2023)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (seit 3. April 2023 zugleich stellvertretende Vorsitzende)

Craig Cordola (seit 1. Januar 2024)

Vorstand für Care Delivery

Mitglied des Board of Directors der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (seit 1. Januar 2024)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (seit 13. Februar 2024)

Martin Fischer (seit 1. Oktober 2023)

Finanzvorstand

Franklin W. Maddux, MD

Globaler Medizinischer Leiter

Mitglied des Board of Directors der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz

Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß

Vorstand für Care Enablement

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Xenios AG (Vorsitzende)

Mitglied des Board of Directors der:

Smith & Nephew plc, Vereinigtes Königreich (Non-Executive Director)

William Valle (bis 31. Dezember 2023)

Vorstand für Care Delivery

Mitglied des Board of Directors der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (bis 31. Dezember 2023)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (bis 31. Dezember 2023)

Aufstellung des Anteilsbesitzes

der

**Fresenius Medical Care AG
Hof (Saale)**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Nahestehende Unternehmen Inland	1
2. Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland	5
3. Nahestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland	103
4. Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen	104

Agenda

a	=	es liegt kein Jahresabschluss vor
b	=	Wert per 31.03. des Berichtsjahres
f	=	keine Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses des Berichtsjahres HBI, sondern IFRS-Abschluss auf Ebene des Teilkonzerns FMC Holdings Inc.
h	=	diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 b HGB Gebrauch
i	=	diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 (3) HGB Gebrauch
j	=	Wert per 31.12. des Vorjahres
m	=	die Angabe des Bundesstaats spiegelt nicht den Geschäftssitz der Gesellschaft wider
t	=	diese Gesellschaften werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen konsolidiert
u	=	diese Gesellschaft wird aufgrund der mehrheitlichen Stimmrechte konsolidiert
w	=	Wert per 31.07. des Berichtsjahres

Mit Ausnahme der mit (*) gekennzeichneten Gesellschaften wird in der Beteiligungsliste FMC als Abkürzung für Fresenius Medical Care verwendet.

Verbundene Unternehmen Inland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
<u>In Konzernabschluss einbezogen - mit Ergebnisabführungsvertrag</u>					
1	Ärztliches Versorgungszentrum Ludwigshafen GmbH im Lusanum Ludwigshafen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	725	0
			21)		
2	DIZ München Nephrocare GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	94	38	0
			21)		
3	ET Software Developments GmbH Heidelberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	103	0
			8)		
4	Fresenius Medical Care Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	(i)	100	8.822.078	0
5	Fresenius Medical Care Data Solutions GmbH Berlin Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	530	3
			9)		
6	Fresenius Medical Care Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	581.721	0
			9)		
7	Fresenius Medical Care Frankfurt am Main GmbH Bad Homburg v.d.H. Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	25	0
			21)		
8	Fresenius Medical Care GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	45.253	0
			9)		
9	Fresenius Medical Care Investment GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.343.052	0
			4)		
10	Fresenius Medical Care US Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	25	0
			6)		
11	Fresenius Medical Care Ventures GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	32.600	0
			9)		
12	Medizinisches Versorgungszentrum Berchtesgaden GmbH Berchtesgaden Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	25	0
			21)		
13	MVZ Gelsenkirchen-Buer GmbH Gelsenkirchen-Buer Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	89	42	0
			21)		
14	Nephrocare Ahrensburg GmbH Ahrensburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	82	50	0
			21)		
15	Nephrocare Augsburg GmbH Augsburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	75	131	0
			21)		
16	Nephrocare Berlin-Weißensee GmbH Berlin Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.225	0
			21)		
17	Nephrocare Betzdorf GmbH Betzdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	76	1.681	0
			21)		
18	Nephrocare Bielefeld GmbH Bielefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	10.425	0
			21)		
19	Nephrocare Buchholz GmbH Buchholz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	1.925	0
			21)		
20	Nephrocare Daun GmbH Daun Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	3.675	0
			21)		
21	Nephrocare Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	177.114	0
			4)		

Verbundene Unternehmen Inland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
22	Nephrocare Döbeln GmbH Döbeln Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	9.675	0
			21)		
23	Nephrocare Dortmund GmbH Dortmund Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	18.675	0
			21)		
24	Nephrocare Friedberg GmbH Friedberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	9.575	0
			21)		
25	Nephrocare Grevenbroich GmbH Grevenbroich Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.875	0
			21)		
26	Nephrocare Hagen GmbH Hagen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	5.925	0
			21)		
27	Nephrocare Hamburg-Altona GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	3.237	0
			21)		
28	Nephrocare Hamburg-Barmbek GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	51	49	0
			21)		
29	Nephrocare Hamburg-Süderelbe GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	85	599	0
			21)		
30	Nephrocare Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	1.126	0
			21)		
31	Nephrocare Kaufering GmbH Kaufering Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	197	0
			21)		
32	Nephrocare Krefeld GmbH Krefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	11.575	0
			21)		
33	Nephrocare Lahr GmbH Lahr Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	6.975	0
			21)		
34	Nephrocare Leverkusen GmbH Leverkusen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	158	0
			21)		
35	Nephrocare Ludwigshafen GmbH Ludwigshafen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	3.775	0
			21)		
36	Nephrocare Mannheim GmbH Mannheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	25	0
			21)		
37	Nephrocare Mettmann GmbH Mettmann Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	51	1.056	0
			21)		
38	Nephrocare Mönchengladbach GmbH Mönchengladbach Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	13.325	0
			21)		
39	Nephrocare Mühlhausen GmbH Mühlhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.475	0
			21)		
40	Nephrocare München-Ost GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	10.725	0
			21)		
41	Nephrocare Münster GmbH Münster Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	55	45	0
			21)		
42	Nephrocare MVZ Aalen GmbH Aalen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	90	67	0
			21)		
43	Nephrocare Oberhausen GmbH Oberhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	6.875	0
			21)		

Verbundene Unternehmen Inland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
44	Nephrocare Papenburg GmbH Papenburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	1.625	0
			21)		
45	Nephrocare Pirmasens GmbH Pirmasens Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	95	267	0
			21)		
46	Nephrocare Püttlingen GmbH Püttlingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	94	214	0
			21)		
47	Nephrocare Recklinghausen GmbH Recklinghausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.275	0
			21)		
48	Nephrocare Rostock GmbH Rostock Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	13.051	0
			21)		
49	Nephrocare Salzgitter GmbH Salzgitter Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	7.725	0
			21)		
50	Nephrocare Schrobenhausen GmbH Schrobenhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	7.524	0
			21)		
51	Nephrocare Schwandorf-Regenstauf GmbH Schwandorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	6.773	0
			21)		
52	Nephrocare Starnberg GmbH Starnberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	1.625	0
			21)		
53	Nephrocare Wetzlar GmbH Wetzlar Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	49	0
			21)		
54	Nephrocare Witten GmbH Witten Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	11.925	0
			21)		
55	Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	2.125	0
			21)		
56	Nova Med GmbH Vertriebsgesellschaft für medizinischtechnische Geräte und Verbrauchsartikel Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	80.154	0
			4)		
57	VIVONIC GmbH Sailauf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i)	100	9.861	0
			4)		
	<u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>				
58	D.Med Consulting GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		51	-1.966	-917
			4)		
59	Fresenius Medical Care Thalheim GmbH Stollberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	2.244	0
			64)		
60	Fresenius Medical Care US Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h)	100	11.077	3.743
			4)		
61	Fresenius Medical Care US Zwei Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h)	100	1.133	318
			4)		
62	Fresenius Medical Care Vermögensverwaltungs GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland		100	803	54
63	Fresenius Medical Care PensCo GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland		100	24	-1
64	National Medical Care (Deutschland) GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland		100	13.348	-4.405
65	Nephrocare Göttingen GmbH Göttingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	18	-2
			21)		

Verbundene Unternehmen Inland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
66	Nephrocare Hattingen GmbH Hattingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 21)	18	-3
67	NMC Holding GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	16.558	1.218
68	NxStage GmbH & Co. KG Göttingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 773)	(f)	(f)
69	NxStage Tech GmbH i.L. Rosdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 68)	(f)	(f)
70	NxStage Verwaltungs-GmbH Rosdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 773)	(f)	(f)
71	PONTORMO GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 850)	82.437	3.473
72	XENIOS AG Heilbronn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	36.917	-6.029

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
<u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>				
73	Fresenius Medical Care Egypt LLC Kairo Ägypten (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	37	41
74	ACT Endoscopy Pty Ltd. Deskin ACT Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	827	144
75	Adelaide Day Surgery PTY Limited Adelaide Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	17.427	3.463
76	Artistic Manufacturing Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	0	0
77	Australian Day Hospital Holdings Pty. Limited Spring Hill Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 99)	84.014	0
78	Australian Day Hospital Investments PTY Limited Spring Hill Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 98)	-18.254	-4.353
79	Ballarat Day Procedure Centre PTY Limited Ballarat Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	2.373	-666
80	Brindabella Endoscopy Centre PTY Limited Garran Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	1.316	-10
81	Canberra Endoscopy PTY Limited Cheltenham Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	2.381	224
82	Cura Day Hospitals (Operations) PTY Limited Spring Hill Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 84)	-51.163	-15.858
83	Cura Day Hospitals (Properties) PTY Limited Spring Hill Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 84)	3.260	288
84	Cura Day Hospitals Group PTY Limited Spring Hill Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 78)	26.149	0
85	Cura Day Newco 1 PTY Limited East Melbourne Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	9.144	2.292
86	Cura Day Newco 2 PTY Limited Birtinya Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	9.086	1.558
87	Cura Day Newco 3 PTY Limited Spring Hill Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	12.239	2.234
88	Cura Day Newco 4 PTY Limited Chermside Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	648	257
89	Cura Day Newco 5 PTY Limited Spring Hill Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	-45	402
90	Cura Newco 10 Pty Ltd. Brisbane Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	752	829
91	Cura Newco 6 Pty Ltd Spring Hill Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	16	-42
92	CURA Newco 8 Pty Ltd. Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	961	552
93	Cura Newco 9 Pty Ltd. Melbourne Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 82)	484	227

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
94	Day Surgery Management Group Pty Ltd. Adelaide Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 575	-26
95	Day Surgery Management PTY Limited Willoughby Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 0	0
96	Dee Why Endoscopy PTY Limited Dee Why Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 223	-30
97	Fresenius Medical Care Australia PTY Ltd. Sydney Australien		100 192.302	-7.591
98	Fresenius Medical Care Day Hospitals Holding Pty Limited Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	97)	97 152.335	0
99	Fresenius Medical Care Day Hospitals Investments Pty Limited Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	98)	100 49.290	375
100	Fresenius Medical Care Production (Australia) Pty Ltd Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	97)	100 5.974	-1.600
101	Fresenius Medical Care Seating (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	102)	100 -1.794	-187
102	Fresenius Medical Care South Asia Pacific Pty Ltd Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 0	0
103	Ipswich Day Surgery PTY Limited Ipswich Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 155	96
104	Lacular PTY Limited Liverpool Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 12.637	3.561
105	Newcastle Endoscopy Centre Pty. Limited Charlestown Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 1.538	-116
106	Perth Eye Centre Pty. Ltd. West Perth Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 10.959	2.609
107	Queensland Eye Hospital PTY Limited Spring Hill Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 6.440	1.690
108	Somerset Private Hospital Pty Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	70 -1.255	-1.420
109	Subiaco Private Hospital PTY Limited Subiaco Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 943	-338
110	Sunshine Coast Day Surgery Pty Ltd Sping Hill QLD Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 13.542	1.847
111	Sydney Day Surgery Prince Alfred PTY Limited Newtown Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 -826	-304
112	The Eye Hospital PTY Limited Launceston Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 10.159	1.624
113	Toowoomba Surgicentre PTY Limited East Toowoomba Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 3.093	292
114	Wagga Endoscopy Centre PTY Limited Wagga Wagga Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 739	0
115	West Leederville Private Hospital Pty Ltd Spring Hill Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	82)	100 4.019	-47

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
116	Fresenius Medical Care Bangladesh Ltd. Dhaka Bangladesch (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	1.548	48
117	Fresenius Medical Care Belgium N.V. Willebroek Belgien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	8.270	2.144
118	Fresenius Medical Care BH d.o.o. Sarajevo, društvo za promet i usluge Sarajevo Sarajevo Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 6)	9.144	307
119	Zdravstvena ustanova - Bolnica "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka (Health Institution - Hospital "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka) Banja Luka Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	12.173	-2.750
120	Zdravstvena ustanova Fresenius Medical Care Centar za dijalizu bolnica za pružanje usluga dijalize Samac Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 118)	-4.666	-1.681
121	Zdravstvena ustanova Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. Brcko distrikt (Health Institution "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. District Brcko)" Brcko Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 118)	1.348	164
122	BRASNEFRO PARTICIPACOES Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 305)	-2.301	-2.280
123	CDR - Clínica de Doencas Renais LTDA. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	9.529	8
124	Centro de Diálise de Macaé Ltda. Macaé Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	498	-113
125	CENTRO DE NEFROLOGIA DE DIÁLISE FRESENIUS MEDICAL CARE MOEMA LTDA. Moema Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	-880	-499
126	Centro de Nefrologia e Diálise de Joao Pessoa Ltda. Cidade de Joao Pessoa Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	2.571	722
127	Centro de Nefrologia e Diálise Fresenius Medical Care Gávea Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	-656	-240
128	Centro de Nefrologia e Diálise Fresenius Medical Care Morumbi Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	566	-74
129	CENTRO DE NEFROLOGIA E DIÁLISE FRESENIUS MEDICAL CARE SANTOS LTDA. Santos Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	-3	-2
130	Centro de Nefrologia e Diálise Fresenius Medical Care Savassi Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	2.442	936
131	CENTRO DE NEFROLOGIA E DIÁLISE FRESENIUS MEDICAL CARE VERA CRUZ LTDA. Belo Horizonte Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	-44	-8
132	Centro Nefrológico de Anil Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	-1	-1
133	Centro Nefrológico de Cascadura Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	243	242
134	CETENE CENTRO DE TERAPIA NEFROLOGICA LTDA São Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 123)	260	180
135	CLINEFRON TRATAMENTO DIALITICO E SERVIÇOS MEDICOS LTDA Santo Antonio de Padua - Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	50 123)	2	-82
136	Clínica de Diálise Volta Redonda Ltda. Volta Redonda Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 122)	-88	-134

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
137	Clinica de Nefrologia Santa Rita Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	-1.079	150
138	CLINICA DO RIM LTDA Petrolina Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	143)	100	541	219
139	Fresenius Medical Care Ltda. Jaguariuna Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	84.176	-9.598
140	HEMONEFRO - Hemodiálise e Nefrologia Ltda. Cidade de Recife Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	222	151
141	Instituto de Nefrologia e Diálise Ltda. Salvador Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	1.568	419
142	INSTITUTO MINEIRO DE NEFROLOGIA LTDA Belo Horizonte Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	123)	100	-27	-455
143	NEFROCLÍNICA LTDA. Bairro Boa Vista, Recife Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	428	192
144	Nefron Servicios Médicos de Nefrologia Ltda. Contagem Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	1.459	290
145	NEPHRON ASSISTENCIA NEFROLÓGICA LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	3.527	1.055
146	NEPHRON BRASILIA SERVIÇOS MEDICOS LTDA Cidade Satelite de Taguatinga Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	123)	100	1.717	1.349
147	Nephrosys Suporte e Manutencao Computacional Ltda. Porto Alegre Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	139)	70	2.515	481
148	Pró-Renal Assistencia Médica Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	-99	80
149	Pró-Rim - Clínica de Doencas Renais Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	418	156
150	Renal Services Ltda. Cidade de Olinda Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	610	-282
151	RENALVIDA ASSISTENCIA INTEGRAL AO RENAL LTDA Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	-3.891	-1.345
152	SAMARIM Assistencia Nefrológica Ltda. Cidade de Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	3.553	1.484
153	UDT - Unidade de Diálise e Transplante Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	100	-3.676	-476
154	UNINEFRON UNIDADE NEFROLÓGICA S.A. Cidade de Recife Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	122)	60	2.244	279
155	VIVAX - Industria e Comércio de Equipamentos Ltda. (Saubern) Campo Mourao Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	139)	100	3.986	-113
156	Asia Renal Care Asia Pacific Holdings Ltd. Tortola Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	286)	100	-2.466	27
157	Asia Renal Care Philippines Holdings Ltd. Road Town, Tortola Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	286)	100	-198	-5
158	Cardinal Medical Services Ltd. Tortola Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	286)	51	-1.613	-14

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
159	Redwood Medical Services Ltd. Tortola Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	70 286)	353	-5
160	Fresenius Medical Care Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	3.014	196
161	Fresenius Medical Care Chile S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	23.264	2
162	Fresenius Medical Care Servicios Limitada Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	172	58
163	Nephrocare Chile S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 161)	10.938	-4.239
164	Pentafarma S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	19.778	-900
165	Aishen (Beijing) Hospital Management Co.Ltd. Peking China (mittelbare Beteiligung über Nr.	55 172)	-7.879	-276
166	Changshu Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 172)	1.252	422
167	Chongqing Rongchang Kangfuer Hospital Co. Ltd. Chongqing City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 168)	-10.590	-629
168	Chongqing Rongchang Tangcheng Hospital Co.Ltd. Chongqing City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	60 172)	2.859	-1.156
169	Dali Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Dali City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 245)	665	65
170	Fresenius Medical Care (Beijing) Co. Ltd. Peking China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 171)	-2.826	-1.366
171	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Co. Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 175)	134.121	3.108
172	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Hospital Management Services Co., Ltd. Changshu City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 174)	-32.743	-25.854
173	Fresenius Medical Care (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 175)	283.599	20.666
174	Fresenius Medical Care Hospital Management (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 175)	1.390	-6
175	Fresenius Medical Care Investment (China) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 244)	117.212	380
176	Fresenius Medical Care Pharmaceutical & Medical Device Logistics (Guangdong) Co. Ltd. Guangzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 175)	-15.414	-3.553
177	Fresenius Medical Care R&D (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 175)	12.965	568
178	Fuzhou Fresenius Medical Care Dialysis Center Co., Ltd. Fuzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 245)	323	6

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
179	Guang Zhou Kangnidaisi Dialysis Center Co., Ltd. Guangzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	180)	100	0	0
180	Guangzhou KangNiDaiSi Medical Investment Co.Ltd. Guangzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	172)	70	-4.927	-185
181	Hejiang Kangcheng Nephrosis Specialized Hospital Co. Ltd. Luzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	172)	70	-995	-746
182	Henan Aishen Hospital Management Co. Ltd. Henan Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	172)	100	-5.660	-415
183	Honghe Mengzi Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Yunnan Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	244)	100	-222	-201
184	Kai Feng Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co.Ltd. Kaifeng City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	185)	100	1	-33
185	Kunming Panlong Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co. Ltd. Kunming City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	100	547	84
186	Kunming Wuhua Healthcare Hospital Co. Ltd. Kunming City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	172)	70	3.530	345
187	Quanzhou NephroCare Dialysis Center Co., Ltd. Quanzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	100	144	364
188	Rong County Huankang Hospital Co. Ltd. Zigong City, Sichuan Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	172)	70	-3.383	-1.186
189	Songyuan Hongtao Kanglier Hospital Co. Ltd. Songyuan City, Jilin Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	172)	80	0	0
190	Wuhan Jiangbei Fresenius Kidney Care Hemodialysis Center Co.Ltd. Wuhan City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	246)	100	4	-79
191	Wuhan Jiangnan Fresenius Kidney Care Hemodialysis Center Co.Ltd. Wuhan City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	100	-838	-600
192	Xian Ning Fresenius Kidney Care Hemodialysis Center Co. Ltd. Xianning City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	100	-143	-223
193	Xiangyang Fresenius Kidney Care Hemodialysis Center Co. Ltd. Xiangyang City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	100	-172	-229
194	Xuanwei Fresenius Kidney Care Dialysis Center Co., Ltd. Xuanwei City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	100	84	-107
195	Ziyang Zhongxin Anorectal Hospital Co.Ltd. Ziyang City China (mittelbare Beteiligung über Nr.	172)	70	-554	362
196	Caribbean Medic Health Care System N.V. Willemstad Curacao (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	3.187	-599
197	Fresenius Medical Care Danmark A/S Taastrup Dänemark (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	3.382	470
198	FRESENIUS MEDICAL CARE DOMINICANA, SRL Santo Domingo Dominikanische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	260	-40
199	Centro de Enfermedades Renales Franz Garcia S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	2.020	214

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
200	Dialcentro S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	2.590	215
201	Farmadial S.A. Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	202)	100	11.830	1.067
202	Fresenius Medical Care Ecuador Holdings S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	38.678	-33
203	I.E.D.Y.T. S.A. INSTITUTO ECUATORIANO DE DIALISIS Y TRASPLANTES Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	202)	100	860	133
204	MANADIALISIS S.A. Portoviejo Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	18.742	398
205	Medicopharma S.A. La Linea Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	5.760	310
206	NEFROCONTROL S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	53.636	3.670
207	Nefrosalud S.A. Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	1.857	271
208	Pasal Patino Salvador Cia. Ltda. Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	430	-24
209	Sermens S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	2.413	105
210	UNIDAD RENAL DIALIBARRA CIA LTDA. Ibarra-Imbabura Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	1.802	177
211	UNIDIAL, UNIDAD DE DIÁLISIS DEL NORTE S.A. Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	202)	100	449	69
212	Fresenius Medical Care Suomi Oy Helsinki Finnland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	11.420	-1.582
213	Nephrocare Suomi Oy Helsinki Finnland (mittelbare Beteiligung über Nr.	212)	100	-86	-1.694
214	Fresenius Medical Care France S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100	32.677	3.633
215	Fresenius Medical Care Groupe France S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	106.188	19.822
216	Fresenius Medical Care SMAD S.A.S. Savigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100	145.201	16.907
217	Nephrocare Aix-en-Provence S.A.S. Aix en Provence Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	90	86	-58
218	NephroCare Béarn S.A.S. Aressy Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100	6.021	-444
219	NephroCare Béziers Béziers Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100	3.466	795
220	Nephrocare Castelnau S.A.S. Castelnau-le-Lez Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100	448	-941

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter	31.12.2023	2023
		Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
		Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
		%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
			TEUR	TEUR
221	NEPHROCARE GARD S.A.S. Nîmes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100 1.010	349
222	NephroCare Helfaut S.A.S. Helfaut Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100 695	337
223	Nephrocare Ile de France SAS Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100 32.101	5.026
224	NephroCare Marne La Vallée S.A.S. Jossigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100 5.121	2.094
225	NephroCare Maubeuge S.A.S. Maubeuge Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100 3.654	616
226	NephroCare Montpellier S.A.S. Montpellier Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100 559	157
227	NephroCare Occitanie S.A.S Muret Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100 1.519	930
228	NephroCare Rhône Alpes S.A.S. Lyon Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	215)	100 4.578	1.176
229	Fresenius Medical Care (Holdings) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 12.175	9.820
230	Fresenius Medical Care (U.K.) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	229)	100 67.581	10.045
231	Fresenius Medical Care Renal Services (IDC) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	229)	100 11.801	1.013
232	Fresenius Medical Care Renal Services (SS) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	231)	100 -589	0
233	Fresenius Medical Care Renal Services (UAE) Limited i.L. Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 13.190	703
234	Fresenius Medical Care Renal Services (UK) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	229)	100 -15.073	704
235	Fresenius Medical Care Renal Services Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	229)	100 27.458	-391
236	NxStage Medical UK. Ltd. London Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	773)	100 3.391	718
237	Optimal Renal Care UK Ltd. Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	229)	100 15	0
238	Sugerencias Medicas, Sociedad Anonima Guatemala City Guatemala (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 7.569	1.676
239	Biocare Technology Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 -698	-1.459
240	Excelsior Renal Service Co., Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	51 7.626	4.473
241	Fresenius Institute of Dialysis Nursing Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 60	-10

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
242	Fresenius Kidney Care Dialysis Center (Wan Chai) Hong Kong Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	90 13	-283
243	Fresenius Medical Care Asia-Pacific Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 49.892	-2.499
244	Fresenius Medical Care Hong Kong Holding Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	329)	100 124.929	-7
245	Fresenius Medical Care Hong Kong Limited Wan Chai Hongkong		100 80.533	-5.773
246	Gravitas Investment Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	248)	100 -16	5
247	NephroCare Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	245)	51 12.413	3.163
248	Renal Health Investment Co. Limited Hongkong Hongkong	(t)	0 36.997	-7.159
249	Fresenius Medical Care Dialysis Services Private Limited Banjara Hills Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	250)	100 822 (b)	380 (b)
250	Fresenius Medical Care India Private Limited Gurugram Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 98.956 (b)	8.132 (b)
251	Regency NephroCare Private Ltd. Uttar Pradesh Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	250)	51 2.151 (b)	147 (b)
252	Srinath Nephrocare Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	250)	90 422 (b)	-4 (b)
253	PT Fresenius Medical Care Indonesia Jakarta Indonesien		100 40.545	-7.424
254	Fresenius Medical Care (Ireland) Limited Dublin Irland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 20.348	2.298
255	Fresenius Medical Care Israel Ltd. Raanana Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 36.545	-927
256	Fresenius Medical Care Israel P.B. Ltd. Raanana Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	255)	100 1.987	-421
257	Ambulatorio di Emodialisi Capodimonte S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	264)	100 161	141
258	Ambulatorio di Emodialisi Emodial S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	264)	100 1.113	262
259	Ambulatorio Dialisi e Terapia Renale S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	264)	100 1.310	138
260	Centro Analisi e Diagnostica Clinica SRL Palermo Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	264)	100 69	299
261	Centro Dialisi SS. Medici SRL Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	264)	100 7.699	-147
262	Euro 2000 s.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	264)	100 2.824	242
263	Fresenius Medical Care Italia S.p.A. Palazzo Pignano (CR) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 102.149	7.348

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
264	NephroCare S.p.A. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 263)	24.570	642
265	NxStage Italy S.p.A. Bomporto Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 773)	(f)	(f)
266	Omega - Centro Dialisi S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 264)	4.086	369
267	Only Dialysis S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	66 264)	398	201
268	SIS-TER S.p.A. Palazzo Pignano Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 263)	56.468	11.332
269	Unicyte S.r.l. Torino Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 396)	42.460	1.917
270	Aozora Medical Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 404)	20	2.030
271	Apro K.K. Tokio Japan	(t) 0	40.191	8.203
272	Eihin-Kai Tokio Japan	(t) 0	13.670	4.590
273	Eiko-Kai Tokio Japan	(t) 0	46.083	4.486
274	Fresenius-Kawasumi Co., Ltd. Bungoohno Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	70 4)	14.103	224
275	Fresenius Medical Care Japan K.K. Yokohama Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	64.184	3.095
276	Fuji Investment Holdings K.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	(t) 0 248)	49.455	-806
277	General Incorporated Foundation Kanzen Kai Tokio Japan	(t) 0	415	16
278	Keitoku-Kai Tokio Japan	(t) 0	24.673	8.444
279	Medical Corporation Marunouchi Clinic Tokio Japan	(t) 0	4.170	1.769
280	Prime Health Partners K.K. Yokohama Japan	(t) 0	14.557	4.287
281	Prime Health Service G.K. Minato-ku, Tokyo Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 246)	-132	-30
282	Sumiyoshi Clinic Mito Japan	(t) 0	6.563	-341
283	Takayasu Ika Y.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 281)	979	830
284	Tojin-Kai Tokio Japan	(t) 0	55.342	-162
285	Zenjū Kai K. K. Yokohama Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	(t) 0 271)	4.977	2.202
286	Asia Renal Care Ltd. Grand Cayman Kaimaninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 328)	130.860	-8

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
287	Fresenius Medical Care Canada, Inc. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
		1475)			
288	Fresenius Medical Care Kazakhstan LLP Almaty Kasachstan (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	3.103	112
		4)			
289	Fresenius Medical Care S.A.S. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	4.057	2.486
		4)			
290	Fresenius Medical Care Andina S.A.S. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	45.767	-2.633
		291)			
291	Fresenius Medical Care Colombia S.A. Bogotá D.C. Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	95.648	2.339
		4)			
292	Fresenius Medical Care Korea Ltd. Seoul Korea		100	169.970	10.877
293	Fresenius Medical Care - Nephro društvo s ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	-4	-135
		4)			
294	FRESENIUS MEDICAL CARE HRVATSKA društvo sa ograničenom odgovornošću Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	1.161	672
		4)			
295	Poliklinika za Dijalizu Fresenius Medical Care Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	-73	-50
		293)			
296	Poliklinika za Hemodijalizu - International Dialysis Centers Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	100	173
		293)			
297	Poliklinika za hemodijalizu INTERDIAL Opatija Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	-109	-31
		293)			
298	Poliklinika za internu medicinu, opcu kirurgiju, ginekologiju, hemodijalizu-internu medicinu, pedijatriju i humanu genetiku Sveti Duh II Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.		90	-65	214
		293)			
299	Limited Liability Company "Fresenius Medical Care KGZ" Bishkek Kyrgyz Republic (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	4.549	901
		6)			
300	Fresenius Medical Care Lebanon s.a.r.l. Beirut Libanon (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	557	442
		4)			
301	Nephrocare Lebanon SARL Beirut Libanon (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	-1.551	-1.633
		2226)			
302	QDev Technologies UAB Vilnius Litauen (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	669	233
		4)			
303	FMC FINANCE II S.à r.l. Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	25.323	-4
		4)			
304	Fresenius Medical Care US Finance Luxembourg S.à r.l. Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	1.505.751	407.200
		4)			
305	PREAFIN III S.à r.l. Luxemburg Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	125.343	-4.437
		4)			
306	Asia Renal Care (KL) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.		94	-1.303	-75
		313)			
307	Asia Renal Care (Malaysia) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	843	-88
		404)			

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
308	Asia Renal Care (Penang) Sdn. Bhd. Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	404)	70 271	37
309	Fresenius Medical Care Malaysia Sdn. Bhd. Petaling Jaya Malaysia		100 24.284	863
310	Fresenius Medical Care Production Sdn Bhd Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	309)	100 16.774	601
311	Fresenius Medical Care Technologies (Malaysia) Sdn Bhd. Petaling Jaya Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	309)	100 1.168	-46
312	Pusat Dialisis Ehsan Perak Sdn Bhd Perak Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	313)	100 -529	-68
313	Pusat Dialisis Taiping Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	309)	100 -581	-151
314	Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	404)	60 149	-18
315	The Kidney Dialysis Centre Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	309)	100 -44	-39
316	TSC Renal Care Dialysis Centre Sdn Bhd Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	309)	100 86	-8
317	Fresenius Medical Care Global Insurance Ltd. BIRKIRKARA Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	318)	100 83.723	6.176
318	Fresenius Medical Care Malta Holdings Ltd. BIRKIRKARA Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	304)	100 1.594.510	289.098
319	Fresenius Medical Care US Finance Malta Ltd. BIRKIRKARA Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	318)	100 1.529.273	62.185
320	Fresenius Medical Care NC Morocco S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	321)	100 403	-57
321	Fresenius Medical Care Nord Ouest et Centre Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 9.238	932
322	Fresenius Medical Care Pharma Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 -5.718	-4.811
323	Erika de Reynosa, S.A. de C.V. Mexico City Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	776)	100 (f)	(f)
324	FMC Business Services Mexico Inc., S.A. de C.V. Zapopan, Jalisco Mexiko		100 6.859	-1.471
325	Fresenius Medical Care de Mexico, S.A. de C.V. Zapopan, Jalisco Mexiko		100 59.933	8.007
326	MediMexico S. De R.L. de C.V. Tijuana, B.C. Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	1903)	100 (f)	(f)
327	Fresenius Medical Care Myanmar Company Limited Yangon Myanmar (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 -446	-176
328	Fresenius Arcadia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 98.792	27
329	Fresenius Medical Care Far East Holding B.V. Amsterdam Niederlande		100 107.444	-44

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
330	Fresenius Medical Care Nederland B.V. s-Hertogenbosch Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 303)	7.886	1.294
331	NephroCare Diapriva B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 330)	1.131	-17
332	Nephrocare RKZ B.V. Beverwijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	90 330)	1.011	-56
333	Fresenius Medical Care Adsorber Tec GmbH Krems an der Donau Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 6)	8.305	1.011
334	Fresenius Medical Care Austria GmbH Wien Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	4.499	2.561
335	Fresenius Medical Care Pakistan (Private) Ltd. Lahore Pakistan (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	-3.298	-1.301
336	Fresenius Medical Care Panama S.A. Panama Panama (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	8.764	4.441
337	Centro Médico Renal Villa Sol S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 340)	-748	-226
338	Centro Nefrológico Villa Sur S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 340)	-453	-158
339	Clinica de enfermedades renales y diálisis del Sur S.A.C. Clerdisur S.A.C. Arequipa Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 340)	279	-173
340	Fresenius Medical Care del Perú S.A. Lima 3 Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	13.310	-661
341	Nefro Salud Chiclayo S.A.C. Chiclayo Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 340)	-258	-103
342	Asia Renal Care (Philippines) Inc. Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 157)	517	-690
343	FMC Renalcare Corp. Muntinlupa City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	-806	-637
344	Fresenius Medical Care Philippines, Inc. Muntinlupa City Philippinen	100	29.715	1.179
345	Fresenius Medical Care Solutions Services (Philippines), Inc. Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	-94	869
346	Mindanao Renal Care Inc. Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	60 343)	1.900	336
347	RSI Dialysis Center Inc. Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 343)	1	0
348	Fresenius Medical Care Polska S.A. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	165.260	5.105
349	Fresenius Medical Care SSC Sp. z o.o. Breslau Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	3.029	862
350	Fresenius Nephrocare Polska Sp.z.o.o. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 348)	151.352	12.890
351	Adminsaude - Serviços de Administração, Informática e Formação em Saúde, Lda. Lisboa Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 356)	168	-25

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
352	C.D.B.I. - Centro de Diálise da Beira Interior, S.A. Castelo Branco Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	51 360)	619	57
353	CHF - Clínica Hemodialise de Felgueiras, Limitada Felgueiras Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 360)	2.642	100
354	CHP - Clínica de Hemodiálise do Porto S.A. Bonfim Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 360)	1.337	31
355	DIALVERCA - Sociedade Médica S.A. Forte da Casa Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	51 360)	338	107
356	Fresenius Medical Care Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 357)	13.916	1.732
357	Fresenius Medical Care, SGPS, SA Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	36.355	4.626
358	FRESENIUS PORTUGAL REAL ESTATE, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 357)	19.624	4.662
359	Nefroserve - Servicios e Productos Medicos S.A. Porto Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 360)	8.785	1.096
360	NephroCare Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 357)	85.383	5.330
361	Fresenius Medical Care Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	19.347	2.034
362	Fresenius Nephrocare Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	29.355	4.683
363	NEFROMED DIALYSIS CENTERS S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	6.333	1.852
364	NEFROMED S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	850	44
365	Sanamed Facility Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 366)	-144	41
366	SANAMED HOSPITAL S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 362)	5.642	-1.358
367	JSC Fresenius SP Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	48.554	5.431
368	Limited Liability Company Nefrocenter Izhevsk City Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	-151	21
369	OOO FRERUS"" Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 6)	22.830	-1.621
370	OOO Fresenius Medical Care Holding Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	48.115	-4.478
371	OOO Fresenius Medical Care Kuban Krasnodar Russland	100	554	-100
372	OOO Fresenius Medical Care Omsk Omsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 56)	1.643	89
373	OOO Fresenius Medical Care Siberia Novosibirsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	-495	43

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
374	OOO Fresenius Nephrocare Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	56)	100 3.207	3.591
375	OOO Gemodializny Tsentr Krasnoyarsk Krasnoyarsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 879	302
376	OOO Hemodialysis Center Rostov Peshkovo Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	56)	100 2.323	292
377	OOO International Dialysis Centers Kazan Kazan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 2.074	85
378	OOO Regionalniy Dializniy Centre Kursk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 600	377
379	OOO Severo-Kavkazskiy Nefrologicheskiy Center Rostov Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	56)	100 -1.781	-620
380	OOO Tsentr Dializa Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 -6.461	244
381	OOO Tsentr Dializa Astrakhan Astrakhan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 164	130
382	OOO Tsentr Dializa St. Petersburg St. Petersburg Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 -887	352
383	OOO UniFarm Krasnogorsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 376	93
384	OOO Zdorovye Ulan Ude Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	56)	100 -947	-157
385	NephroCare Saudi Medical Company Riad Saudi-Arabien (mittelbare Beteiligung über Nr.	328)	100 -1.205	-1.995
386	Renal Care Saudi Medical LLC Riad Saudi-Arabien (mittelbare Beteiligung über Nr.	2225)	(t) 1 -1.977	686
387	Saudi advanced Renal Services LLC Riad Saudi-Arabien (mittelbare Beteiligung über Nr.	2225)	75 12.877	2.997
388	Fresenius Medical Care Sverige AB Sollentuna Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 6.788	695
389	NephroCare Sverige AB Sollentuna Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	388)	100 1.939	-470
390	Dialyse-Praxis Dr. med. A. Staub AG Luzern Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	391)	100 2.664	-116
391	Fresenius Medical Care (Schweiz) AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100 32.064	3.420
392	Nieren- und Dialysezentrum Männedorf AG Männedorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	391)	100 1.758	464
393	Nieren-Zentrum Zürich-West (NZZW) AG Zürich Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	391)	100 167	-108
394	Praxis & Dialysezentrum Alt Münchenstein AG Münchenstein Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	391)	100 146	23
395	Praxis und Dialysezentrum Zürich-City AG Zürich Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	391)	75 5.224	431

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
396	Unicyte AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 9)	-4.272	-2.996
397	Unicyte EV AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 396)	268	-5.579
398	Unicyte HLSC AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 396)	209	15
399	Unicyte Islet AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 396)	210	-61
400	Fresenius Medical Care Srbija drustvo sa ogranicenom odgovornoscu Vrsac, Beogradski put bb Vrsac Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	51.114	8.019
401	Specijalna bolnica za hemodijalizu Fresenius Medical Care" Beograd Belgrad Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 400)	6.965	764
402	ARC Kidney Dialysis Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	80 404)	505	43
403	Asia Renal Care (Katong) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	70 406)	228	0
404	Asia Renal Care (SEA) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 286)	28.275	923
405	Asia Renal Care Mt Elizabeth Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	60 406)	634	119
406	Fresenius Medical Care Singapore Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 404)	9.870	-2.524
407	Kidney Therapy Centre Pte Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	75 406)	800	306
408	Armerina s.r.o. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	14.109	826
409	FMC - dialyzacne sluzby, s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	10.191	155
410	Fresenius Medical Care Slovensko, spol. s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	5.941	506
411	Logman s.r.o. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	6.358	131
412	Fresenius Medical Care Slovenija, trgovsko in proizvodno podjetje medicinske opreme d.o.o. Celje Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	3.735	281
413	NEFRODIAL, nefrotoška in dializna dejavnost d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 412)	5.244	1.159
414	Amex S.A.U. Ciudad Real Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 427)	1.968	412
415	DIALBILBO, S.L.U. Bilbao Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 427)	379	81
416	Fresenius Medical Care España, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	154.495	4.238

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
		indirekter Anteil am Kapital	31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	
		%			
417	Fresenius Medical Care Extremadura, S.A. Badajoz Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	5.959	926
418	Fresenius Medical Care Services Andalucia, S.A.U. Sevilla Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	12.331	-257
419	Fresenius Medical Care Services Canarias, S.L.U. Santa Cruz de Tenerife Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	879	227
420	Fresenius Medical Care Services Cantabria, S.L.U. Santander Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	2.799	781
421	Fresenius Medical Care Services Castilla y León, S.L.U. Valladolid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	9.080	253
422	Fresenius Medical Care Services Catalunya, S.L.U. Barcelona Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	58.903	16.164
423	Fresenius Medical Care Services La Rioja, S.L.U. La Rioja Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	524	378
424	Fresenius Medical Care Services Levante, S.A.U. Valencia Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	8.581	898
425	Fresenius Medical Care Services Madrid, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	-3.631	-722
426	Fresenius Medical Care Services Murcia, S.L.U. Murcia Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	427)	100	13.959	1.953
427	National Medical Care of Spain, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	416)	100	74.187	-5.608
428	Santa Bárbara Smart Health, S.L. Paterna (Valencia) Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	424)	100	616	98
429	Fresenius Medical Care Lanka (Private) Limited Colombo 7 Sri Lanka (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	1.303	412
430	Clinix Renal Care (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	431)	50	834	-1.261
431	Fresenius Medical Care South Africa (PTY) Limited Johannesburg Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	24.166	-21.400
432	An Hsin Chang Mei Changhua County 500 Taiwan	(t)	0	-80	-17
433	An Hsin Chia-Yi Chiayi City Taiwan	(t)	0	134	6
434	An Hsin Chu-Shan (Chien Ming) Chushan Town Taiwan	(t)	0	-20	-7
435	An Hsin Da Se Clinic Taoyuan City 335 Taiwan	(t)	0	-26	-4
436	An Hsin Ming Hsiung Chiayi County Taiwan	(t)	0	-62	-81
437	An Hsin Nan Zi Kaohsiung City 811 Taiwan	(t)	0	195	108
438	An Hsin Pharmacy Changhua County 500 Taiwan	(t)	0	-10	4
439	An Hsin Qingshui Qingshui Town Taiwan	(t)	0	-48	-11

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
440	An Jia Clinic (TR19) Douliu City Taiwan	(t)	0	-11	139
441	Ann Hui Taoyuan Taiwan	(t)	0	105	22
442	Bai Ling (9313/5313) Taipeh Taiwan	(t)	0	254	55
443	Bo You (9821/5821) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	291	-5
444	Chang You(9853/5853) Taichung City 413 Taiwan	(t)	0	-644	-250
445	Chia En Taipeh Taiwan	(t)	0	696	159
446	Dong Cheng Taipeh Taiwan	(t)	0	265	74
447	Dong Feng (TR71) Taichung City 423 Taiwan	(t)	0	-69	-29
448	Dong He (5353) Pingtung County 920 Taiwan	(t)	0	-105	19
449	Fang Min (TR14) Kaohsiung City 842 Taiwan	(t)	0	-105	-48
450	Fresenius Medical Care Taiwan Co., Ltd. Taipeh Taiwan		100	35.612	3.390
451	Gao Mei (9857/5857) Taichung City 436 Taiwan	(t)	0	17	79
452	He An (5342) Taichung City 432 Taiwan	(t)	0	-126	90
453	He An (9307/5307) New Taipei City 220 Taiwan	(t)	0	376	9
454	He Tai Taipeh Taiwan	(t)	0	81	93
455	He Yang Clinic Taoyuan City Taiwan	(t)	0	-23	0
456	Hong Deh Taipeh Taiwan	(t)	0	542	186
457	Hsingchuang Hsinren Taipeh Taiwan	(t)	0	-353	224
458	Hu Kang Kaohsiung City 829 Taiwan	(t)	0	111	127
459	Hui An (9314/5314) Taipeh Taiwan	(t)	0	386	66
460	Jen Hui Taipeh Taiwan	(t)	0	-38	-9
461	Jia Ai (TRH3) New Taipei City 220 Taiwan	(t)	0	147	-23
462	Jia An (9827/5827) Taichung City 427 Taiwan	(t)	0	294	-6
463	Jia An/Se Hu (9817) Changhwa Taiwan	(t)	0	253	52
464	Jia Cheng (5337) New Taipei City 239 Taiwan	(t)	0	194	82
465	Jia De (TRG8) Taipei City 108 Taiwan	(t)	0	-221	-57
466	Jia En (TRH9) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	-41	48

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
467	Jia Fu (9815/5815) Taichung City 403 Taiwan	(t)	0	-73	-36
468	Jia Guan (TRH5) Keelung City Taiwan	(t)	0	-8	-2
469	Jia He (TRJ3) New Taipei City Taiwan	(t)	0	-15	22
470	Jia Hong (TRH4) Taichung City 433 Taiwan	(t)	0	216	-23
471	Jia Hong (TR11) Taichung City Taiwan	(t)	0	138	35
472	Jia Hua (TRH6) Hsinchu City 300 Taiwan	(t)	0	239	12
473	Jia Ji (9868/5868) Keelung City 200 Taiwan	(t)	0	-254	-17
474	Jia Kang (9860/5860) Taipeh Taiwan	(t)	0	-1	12
475	Jia Mei (TRF7) Taichung City 433 Taiwan	(t)	0	-19	-19
476	Jia Ming (9859/5859) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	223	5
477	Jia Ping (9865/5865) Pingtung County 900 Taiwan	(t)	0	235	41
478	Jia Ren (9870/5870) Taichung City 412 Taiwan	(t)	0	-769	-225
479	Jia Shen Clinic (TRJ0) Taipeh Taiwan	(t)	0	63	74
480	Jia Sheng(9850/5850) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	-329	7
481	Jia Wei (TRJ2) Pingtung County 927 Taiwan	(t)	0	-133	-133
482	Jia Wen (5343) Kaohsiung City 814 Taiwan	(t)	0	-182	-49
483	Jia Xiang Taipeh Taiwan	(t)	0	1.008	403
484	Jia Xin (5348) Tainnan City Taiwan	(t)	0	-200	-29
485	Jia Xin Clinic Chiayi City Taiwan	(t)	0	-24	-2
486	Jia Yang (9306/5306) Taichung City 408 Taiwan	(t)	0	-298	26
487	Jia Yi (9315/5315) Taoyuan City 326 Taiwan	(t)	0	178	30
488	Jia Yi (9823/5823) Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	-452	22
489	Jia Yi (TRH0) Tainan City 701 Taiwan	(t)	0	27	14
490	Jia You (TRG1) New Taipei City 237 Taiwan	(t)	0	-101	-94
491	Jia Yuan (TRF6) Tainan City 722 Taiwan	(t)	0	-21	54
492	Jia Ze (TRH7) Kaohsiung City 811 Taiwan	(t)	0	-157	-112
493	Jie An (9848/5848) Taichung City 407 Taiwan	(t)	0	-269	109

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
494	Kang-Ming OPD Chiayi County 616 Taiwan	(t)	0	594	343
495	Kuo Cheng Taipeh Taiwan	(t)	0	722	313
496	Lee-Fooh (Li Fu) Tainnan City Taiwan	(t)	0	-37	-5
497	Qing Hua (TRG3) Taichung City Taiwan	(t)	0	-71	-66
498	Qing Tien (5347) Yilan County 260 Taiwan	(t)	0	-40	-55
499	Ren Xin (TR16) 2FC19 Taichung City 437 Taiwan	(t)	0	226	59
500	Rong Yuan(9301/5301) Taoyuan City 320 Taiwan	(t)	0	445	79
501	Shang He (5877) Tainnan City Taiwan	(t)	0	36	75
502	Shang Qun (5334) Chiayi County 613 Taiwan	(t)	0	315	-10
503	Shen An Clinic Yunlin County 632 Taiwan	(t)	0	-37	-10
504	Sheng Wen(9893/5893) Taoyuan Taiwan	(t)	0	572	30
505	Shin-Loong Panchiao City Taiwan	(t)	0	-54	6
506	Si Yuan (TRG6) New Taipei City 242 Taiwan	(t)	0	-81	-43
507	Sing Fu (5344) Taoyuan City 324 Taiwan	(t)	0	227	-113
508	Sing Fu (5352) Tainnan City Taiwan	(t)	0	-113	-61
509	Su Bing Wen (9882) Tainnan City Taiwan	(t)	0	660	-93
510	Tai Tang Miaoli County 360 Taiwan	(t)	0	1.668	308
511	Tai You (9820/5820) Tainnan City Taiwan	(t)	0	22	7
512	Taipei Dialysis Taipeh Taiwan	(t)	0	167	106
513	Tian Yuan Kaohsiung City Taiwan	(t)	0	-297	-37
514	Tsai Jin Lung (5339) Taichung City 437 Taiwan	(t)	0	182	37
515	Xian An (9856/5856) New Taipei City 220 Taiwan	(t)	0	360	-64
516	Xin Cheng Clinic (TRJ1) Taipei City 116 Taiwan	(t)	0	126	146
517	Xin Feng (9811/5811) Taichung City 420 Taiwan	(t)	0	-201	187
518	Xing He (9320/5320) Tainnan City Taiwan	(t)	0	17	74
519	Xing Ru (9805/5805) Taipeh Taiwan	(t)	0	-118	4
520	Yaun Mei (9855/5855) Changhua County 510 Taiwan	(t)	0	-284	58

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
521	Yen Da Hsiang Tainnan City 710 Taiwan	(t)	0	-117	5
522	Yo He Clinic Taichung Taiwan	(t)	0	-47	2
523	You Ouan (9326/5326) Taichung City 403 Taiwan	(t)	0	-323	43
524	You Xin Clinic Tainnan City 730 Taiwan	(t)	0	-3	-28
525	Yuan Fu (9866/5866) New Taipei City 236 Taiwan	(t)	0	376	12
526	Yuan Xiang (9802) Kansas Taiwan	(t)	0	536	-88
527	Yun Shen (9329/5329) Taipeh Taiwan	(t)	0	-312	-131
528	Asia Renal Care (Thailand) Co. Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	404)	100	2.561	777
529	Fresenius Medical Care (Thailand) Ltd. Bangkok Thailand		100	6.012	-4
530	Fresenius Medical Care Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	16.482	3.935
531	NephroCare (Thailand) Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	534)	100	2.284	573
532	NephroMed Co., Ltd. Samutprakarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	531)	100	2.070	783
533	Renal Health (Thailand) Co. Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	(u) 49	-17	-3
534	Renal Med. Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	533)	100	14	-3
535	SMCD (Thailand) Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	531)	100	987	-18
536	Fresenius Medical Care - CR, s.r.o. Prag Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	9.327	3.405
537	Fresenius Medical Care - DS, s.r.o. Prag 6 Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	31.681	8.225
538	Innef, a.s. Brünn Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	537)	100	1.757	630
539	Fresenius Ecza Deposu A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	540)	100	7.432	-126
540	Fresenius Medikal Hizmetler A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	4)	100	67.472	-11.115
541	Fresenius Medikal Tibbi Cihaz ve Sarf Malzemeleri Üretim Anonim Sirketi Antalya Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	540)	100	-3.261	2.224
542	Fresenius Nefroloji Hizmetleri Anonim Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	540)	100	7.643	-4.783
543	Fresenius Sağlık Hizmetleri A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	540)	100	970	-652

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
544	Gaziemir Özel Saglik Hizmetleri Tesisleri ve Malzemeleri Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. 546)	100	-811	161
545	IDC Uluslararası Diyaliz Merkezleri Limited Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. 540)	100	3.396	-1.744
546	Izmir Renal Saglik Tesisleri ve Malzemeleri San. Tic. A.S. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. 540)	100	-249	25
547	Yasam Özel Saglik Hizmetleri AS in liquidation Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. 540)	100	48	-9
548	FRESENIUS MEDICAL CARE PRODUCT UKRAINE LIMITED LIABILITY COMPANY Kyiv Ukraine (mittelbare Beteiligung über Nr. 4)	100	-5	0
549	Fresenius Medical Care Ukraine TOV Kiew Ukraine (mittelbare Beteiligung über Nr. 4)	100	50	-994
550	FRESENIUS MEDICAL CARE Magyarország Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr. 4)	100	12.030	2.190
551	Die Kleine Srl Montevideo Uruguay (mittelbare Beteiligung über Nr. 553)	100	25	-1
552	Fresenius Medical Care del Uruguay S.R.L. Montevideo Uruguay (mittelbare Beteiligung über Nr. 553)	100	1.350	-5
553	Fresenius Medical Care Uruguay Holding S.A. Montevideo Uruguay (mittelbare Beteiligung über Nr. 4)	100	4.066	101
554	021808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1687)	(m) 85	(f)	(f)
555	021808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 554)	(m) 64	(f)	(f)
556	022808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1687)	(m) 100	(f)	(f)
557	022808 Kenwood Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1687)	(m) 100	(f)	(f)
558	022808 Kenwood LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 557)	(m) 50	(f)	(f)
559	022808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 556)	(m) 50	(f)	(f)
560	2217 East High Street, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 676)	(m) 80	(f)	(f)
561	AAC Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 612)	(m) 90	(f)	(f)
562	Access Care Management Services, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 572)	(m) 100	(f)	(f)
563	Acumen Physician Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1586)	(m) 75	(f)	(f)
564	Acute Extracorporeal Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1567)	(m) 100	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
565	Alea Dialysis Hawaii, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
566	Akron Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			1922)		
567	Alabama Nephrologists, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
568	Alaska Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
569	Albany Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
570	Albuquerque Westside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			684)		
571	American Access Care Holdings, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			573)		
572	American Access Care Intermediate Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			571)		
573	American Access Care Investment Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
574	American Access Care of Atlanta ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			575)		
575	American Access Care of Atlanta, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			612)		
576	American Access Care of Baltimore ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			577)		
577	American Access Care of Baltimore, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
578	American Access Care of Bellmore, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
579	American Access Care of Brooklyn, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
580	American Access Care of Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			612)		
581	American Access Care of Connecticut, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
582	American Access Care of Detroit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
583	American Access Care of Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			584)		
584	American Access Care of Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			612)		
585	American Access Care of Jacksonville ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			586)		
586	American Access Care of Jacksonville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			612)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
587	American Access Care of Miami ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			588)		
588	American Access Care of Miami, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	74	(f)	(f)
			612)		
589	American Access Care of New Jersey ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			590)		
590	American Access Care of New Jersey, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
591	American Access Care of NYC ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			592)		
592	American Access Care of NYC, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
593	American Access Care of Orlando ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			594)		
594	American Access Care of Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
595	American Access Care of Pennsylvania ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			596)		
596	American Access Care of Pennsylvania, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
597	American Access Care of Queens, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
598	American Access Care of Rhode Island ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			599)		
599	American Access Care of Rhode Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	92	(f)	(f)
			612)		
600	American Access Care of Richmond ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			601)		
601	American Access Care of Richmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
602	American Access Care of San Diego, LLC California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			612)		
603	American Access Care of SI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			612)		
604	American Access Care of SP ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			605)		
605	American Access Care of SP, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			612)		
606	American Access Care of Suffolk County, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
607	American Access Care of the Bronx, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
608	American Access Care of Towson ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			609)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
609	American Access Care of Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	78	(f)	(f)
			612)		
610	American Access Care of Union County, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
611	American Access Care of Westchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	72	(f)	(f)
			612)		
612	American Access Care, L.L.C. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			572)		
613	Anderson MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	45	(f)	(f)
			1769)		
614	Angleton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			845)		
615	Apheresis Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
616	Apollo Healthcare, LLC New York USA	(m, t)	0	(f)	(f)
617	ARA-Aventura, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2176)		
618	Ashtabula Renal Care Group, LLC Waltham USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1922)		
619	Atlanta Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
620	Avantus Renal Therapy New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2100)		
621	Azura Anesthesia Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
622	Baltimore County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
623	Baltimore County Lutherville Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			622)		
624	Bassam M. Haddad, M.D., P.A. New Jersey USA	(m, t)	0	(f)	(f)
625	Baton Rouge Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
626	Baton Rouge Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
627	Baytown ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	30	(f)	(f)
			742)		
628	BCLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
629	Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	59	(f)	(f)
			1419)		
630	Bergen Renal Home PD Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
631	Bio-Medical Applications Home Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
632	Bio-Medical Applications Management Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
633	Bio-Medical Applications of Aguadilla, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
634	Bio-Medical Applications of Alabama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
635	Bio-Medical Applications of Amarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
636	Bio-Medical Applications of Anacostia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
637	Bio-Medical Applications of Arecibo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
638	Bio-Medical Applications of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			632)		
639	Bio-Medical Applications of Arkansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
640	Bio-Medical Applications of Bayamon, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
641	Bio-Medical Applications of Blue Springs, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
642	Bio-Medical Applications of Caguas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
643	Bio-Medical Applications of California, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
644	Bio-Medical Applications of Camarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
645	Bio-Medical Applications of Capitol Hill, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
646	Bio-Medical Applications of Carolina, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
647	Bio-Medical Applications of Carson, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
648	Bio-Medical Applications of Clinton, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
649	Bio-Medical Applications of Columbia Heights, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
650	Bio-Medical Applications of Connecticut, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
651	Bio-Medical Applications of Delaware, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
652	Bio-Medical Applications of Dover, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
653	Bio-Medical Applications of Eureka, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
654	Bio-Medical Applications of Fayetteville, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
655	Bio-Medical Applications of Florida, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			632)		
656	Bio-Medical Applications of Fremont, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
657	Bio-Medical Applications of Fresno, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
658	Bio-Medical Applications of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
659	Bio-Medical Applications of Glendora, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
660	Bio-Medical Applications of Guam, Inc. Waltham USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
661	Bio-Medical Applications of Guayama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
662	Bio-Medical Applications of Humacao, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
663	Bio-Medical Applications of Idaho, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
664	Bio-Medical Applications of Illinois, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
665	Bio-Medical Applications of Indiana, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			632)		
666	Bio-Medical Applications of Kansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
667	Bio-Medical Applications of Kentucky, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	88	(f)	(f)
			632)		
668	Bio-Medical Applications of Long Beach, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
669	Bio-Medical Applications of Los Gatos, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
670	Bio-Medical Applications of Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			673)		
671	Bio-Medical Applications of Maine, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
672	Bio-Medical Applications of Manchester Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
673	Bio-Medical Applications of Maryland, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			632)		
674	Bio-Medical Applications of Massachusetts Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
675	Bio-Medical Applications of Mayaguez Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
676	Bio-Medical Applications of Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
677	Bio-Medical Applications of Minnesota, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
678	Bio-Medical Applications of Mission Hills, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
679	Bio-Medical Applications of Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
680	Bio-Medical Applications of Missouri, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
681	Bio-Medical Applications of Nevada, LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1227)		
682	Bio-Medical Applications of New Hampshire Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
683	Bio-Medical Applications of New Jersey Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
684	Bio-Medical Applications of New Mexico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	73	(f)	(f)
			632)		
685	Bio-Medical Applications of North Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
686	Bio-Medical Applications of North Dakota, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
687	Bio-Medical Applications of Northeast DC Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
688	Bio-Medical Applications of Oakland Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
689	Bio-Medical Applications of Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			632)		
690	Bio-Medical Applications of Oklahoma, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			632)		
691	Bio-Medical Applications of Pennsylvania Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
692	Bio-Medical Applications of Ponce Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
693	Bio-Medical Applications of Puerto Rico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
694	Bio-Medical Applications of Rhode Island Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
695	Bio-Medical Applications of Rio Piedras Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
696	Bio-Medical Applications of San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1335)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
697	Bio-Medical Applications of San German Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
698	Bio-Medical Applications of San Juan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
699	Bio-Medical Applications of South Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
700	Bio-Medical Applications of Southeast Washington Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
701	Bio-Medical Applications of Tennessee Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			632)		
702	Bio-Medical Applications of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			632)		
703	Bio-Medical Applications of the District of Columbia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
704	Bio-Medical Applications of Ukiah Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
705	Bio-Medical Applications of Virginia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
706	Bio-Medical Applications of West Virginia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
707	Bio-Medical Applications of Wisconsin, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
708	Bio-Medical Applications of Woonsocket Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
709	Bio-Medical Applications of Wyoming, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			898)		
710	Boise Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			711)		
711	Boise Dialysis Partners II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			1687)		
712	Bradley Nephrology Tennessee USA	(m, t)	0	(f)	(f)
713	Brazoria Kidney Center, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2167)		
714	Brevard County Dialysis, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
715	BVLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
716	Cardiac Cath Lab of Baytown GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
717	Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1772)		
718	Carolina Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2176)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
719	Carolina Dialysis of Mebane, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			685)		
720	Cartersville Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
721	Charing Cross Dialysis LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	45	(f)	(f)
			1628)		
722	ChoiceOne Urgent Care of Anne Arundel, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			723)		
723	ChoiceOne Urgent Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1118)		
724	CINLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
725	CINLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	50	(f)	(f)
			724)		
726	Clayton County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
727	Clermont Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
728	Cleveland Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
729	CM Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
730	Cobb County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
731	Coconut Creek Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	54	(f)	(f)
			655)		
732	College Park Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
733	Colorado River Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2160)		
734	Colorado River Management Company of Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			742)		
735	Columbus Area Renal Alliance, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2019)		
736	Columbus Med Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			729)		
737	Columbus Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			735)		
738	Conejo Valley Dialysis, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
739	Cottman Avenue Properties, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
740	Covington Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
741	Crawford County Realty, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
742	CRG Operating Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			733)		
743	Cricket Health, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1586)		
744	Crystal Run Road Realty, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
745	CSLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1687)		
746	CSLD Lelaray Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1687)		
747	CSLD Lelaray LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	74	(f)	(f)
			746)		
748	CSLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			745)		
749	D'iberville Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			679)		
750	Dallas ASC GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
751	Dallas ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			750)		
752	Dayton Interventional Radiology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1773)		
753	Denton LD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
754	Denton LD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			753)		
755	Denver West Hampden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
756	Dialysis America Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
757	Dialysis Associates of Northeast Ohio, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			2019)		
758	Dialysis Associates of Northern New Jersey LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
759	Dialysis Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2094)		
760	Dialysis Centers of America – Illinois, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
761	Dialysis Management Corporation Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
762	Dialysis Services of Atlanta, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
763	Dialysis Services of Cincinnati, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
764	Dialysis Services of Southeast Alaska, LLC Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2008)		
765	Dialysis Specialists of Barbourville Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
766	Dialysis Specialists of Marietta Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
767	Dialysis Specialists of Northeast Ohio, Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			2019)		
768	Dialysis Specialists of Topeka Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
769	Dialysis Specialists of Tulsa Inc. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
770	Douglas County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
771	DuPage Dialysis Ltd. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
772	East Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1777)		
773	EIR Medical, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1904)		
774	Elevate365, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
775	Elyria Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	62	(f)	(f)
			1922)		
776	Erika of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1320)		
777	Everest Healthcare Holdings Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
778	Everest Healthcare Indiana Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
779	Everest Healthcare Ohio Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
780	Everest Healthcare Rhode Island, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
781	Everest Healthcare Texas Holding Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1827)		
782	Everest Healthcare Texas LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			781)		
783	Everest New York Holdings Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
784	FDC Selden, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
785	FHP Insurance Holding Co., Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			873)		
786	Fishkill Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			788)		
787	Fishkill Dialysis Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
788	Fishkill Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			1750)		
789	Flowood Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			790)		
790	Flowood Vascular Access Center, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			791)		
791	Flowood Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1542)		
792	FMENA Real Estate Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
793	FMCPs Front Range, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
794	FMCPs Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
795	FMCPs Investments, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
796	FMCPs Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
797	FMCPs Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
798	FMCPs Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
799	FMCPs Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
800	FMCPs Midland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
801	FMCPs Mishawaka, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
802	FMCPs New York City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
803	FMCPs Pacific Cardio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
804	FMCPs Pacific Nephrology MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
805	FMCPs Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
806	FMCPs Santa Rosa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
807	FMCPs South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
808	FMCPs South Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
809	FMCPs Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
810	FMCPs Union City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
811	FMS Abramson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	74	(f)	(f)
			676)		
812	FMS Albion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			660)		
813	FMS Atlantic City Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2033)		
814	FMS Beaumont Health, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			660)		
815	FMS Cabell Huntington Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			1419)		
816	FMS Chippewa Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			660)		
817	FMS Clyde Park South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			660)		
818	FMS Cold Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
819	FMS Delaware Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
820	FMS ENA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			685)		
821	FMS Endavour Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			634)		
822	FMS Gulfport, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
823	FMS Hauppauge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			836)		
824	FMS HNA Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			660)		
825	FMS Jackson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			660)		
826	FMS Kalamazoo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			660)		
827	FMS Kentwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			660)		
828	FMS Lansing Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			2074)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
829	FMS Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			828)		
830	FMS Lawrenceville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	66	(f)	(f)
			679)		
831	FMS Long-Term Care Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
832	FMS Midwest Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2077)		
833	FMS MNA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1578)		
834	FMS Mt. Pleasant, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			660)		
835	FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	77	(f)	(f)
			2015)		
836	FMS New York Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
837	FMS Niagara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			836)		
838	FMS Owosso, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			660)		
839	FMS Philadelphia Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			676)		
840	FMS Philadelphia LTC Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			831)		
841	FMS Rochester Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			814)		
842	FMS St. Johns Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			828)		
843	FMS Watertown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			836)		
844	FMS Wilson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			685)		
845	Fondren Dialysis Clinic, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2167)		
846	Fort Lauderdale Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			584)		
847	Fort Scott Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
848	Four State Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
849	FPS Salt Lake City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1777)		
850	Franconia Acquisition LLC Delaware USA	(m)	100	67.136	2.154

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
851	Franconia Acquisition Sub LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	0	0
			850)		
852	Freedom Center of Bay Ridge Sunset Park Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
853	Freedom Center of Beacon, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2203)		
854	Freedom Center of Bronx County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
855	Freedom Center of Buffalo Home, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2203)		
856	Freedom Center of Cooperstown, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
857	Freedom Center of Glengariff, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
858	Freedom Center of Huntington, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	97	(f)	(f)
			1786)		
859	Freedom Center of Kew Gardens, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1786)		
860	Freedom Center of Newark, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	87	(f)	(f)
			1786)		
861	Freedom Center of Rockland County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1786)		
862	Freedom Center of Staten Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1786)		
863	Freedom Center of Suffolk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1786)		
864	Freedom Center of Syosset, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1786)		
865	Freedom Center of Troy, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1786)		
866	Freedom Center of Upper Eastside Dialysis, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
867	Freedom Center of Westmere, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1786)		
868	Frenova, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			898)		
869	Fresenius Accountable Care Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1118)		
870	Fresenius Anne Arundel Outpatient Dialysis Services LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			673)		
871	Fresenius California MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			803)		
872	Fresenius Health Partners Puerto Rico, LLC Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			873)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
873	Fresenius Health Partners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
874	Fresenius Health Plans Insurance Company Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			785)		
875	Fresenius Health Plans of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			785)		
876	Fresenius Health Plans of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			785)		
877	Fresenius Kidney Care - Nursing Home Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			676)		
878	Fresenius Kidney Care American Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			655)		
879	Fresenius Kidney Care Attalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			634)		
880	Fresenius Kidney Care Bristow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			690)		
881	Fresenius Kidney Care Columbus Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
882	Fresenius Kidney Care Concho Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			702)		
883	Fresenius Kidney Care Cromwell, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			673)		
884	Fresenius Kidney Care Gadsden Acq, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			634)		
885	Fresenius Kidney Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
886	Fresenius Kidney Care Guam, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
887	Fresenius Kidney Care Home Dialysis of New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			684)		
888	Fresenius Kidney Care Jasper, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			702)		
889	Fresenius Kidney Care Longview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2076)		
890	Fresenius Kidney Care Madison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			707)		
891	Fresenius Kidney Care Nevada, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
892	Fresenius Kidney Care North Iowa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
893	Fresenius Kidney Care Phenix City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
894	Fresenius Kidney Care Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
895	Fresenius Kidney Care Sioux City Acutes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
896	Fresenius Kidney Care Trailblazer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
897	Fresenius Kidney Care Union Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			634)		
898	Fresenius Management Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
899	Fresenius Medical Care Hanging Moss, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
900	Fresenius Medical Care- Dallas Renal Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
901	Fresenius Medical Care-Meridian Health System, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2067)		
902	Fresenius Medical Care - Eucalyptus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
903	Fresenius Medical Care - Jackson Pike Associates Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
904	Fresenius Medical Care - OSUIM Kidney Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
905	Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
906	Fresenius Medical Care - South Texas Kidney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
907	Fresenius Medical Care - Stillwater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			1419)		
908	Fresenius Medical Care 5856, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			690)		
909	Fresenius Medical Care Adams County Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			2024)		
910	Fresenius Medical Care Akron, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1922)		
911	Fresenius Medical Care Ala Moana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
912	Fresenius Medical Care Albertville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	58	(f)	(f)
			634)		
913	Fresenius Medical Care Alhambra, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			643)		
914	Fresenius Medical Care Anaheim, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			643)		
915	Fresenius Medical Care Anderson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			699)		
916	Fresenius Medical Care Anniston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			634)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
917	Fresenius Medical Care Apollo Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			655)		
918	Fresenius Medical Care Atascocita, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			702)		
919	Fresenius Medical Care Aurora Community, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
920	Fresenius Medical Care Bakersfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
921	Fresenius Medical Care Balboa II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2139)		
922	Fresenius Medical Care Balboa V, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			643)		
923	Fresenius Medical Care Balboa VI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
924	Fresenius Medical Care Balboa VII, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
925	Fresenius Medical Care Balboa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
926	Fresenius Medical Care Balch Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			702)		
927	Fresenius Medical Care Baldwin County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			634)		
928	Fresenius Medical Care Baltimore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			673)		
929	Fresenius Medical Care Bartlett Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			701)		
930	Fresenius Medical Care Batavia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
931	Fresenius Medical Care Bayonne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			683)		
932	Fresenius Medical Care Bayou Roberts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
933	Fresenius Medical Care Beamer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	89	(f)	(f)
			702)		
934	Fresenius Medical Care Beaufort County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			699)		
935	Fresenius Medical Care Beauregard Parish, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			670)		
936	Fresenius Medical Care Bedford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
937	Fresenius Medical Care Belleville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			683)		
938	Fresenius Medical Care Berkeley Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
939	Fresenius Medical Care Birmingham Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			634)		
940	Fresenius Medical Care Blackwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
941	Fresenius Medical Care Bluffton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1057)		
942	Fresenius Medical Care Boca Delray, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			655)		
943	Fresenius Medical Care Boone County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			667)		
944	Fresenius Medical Care Bordentown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			667)		
945	Fresenius Medical Care Bowie, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			673)		
946	Fresenius Medical Care Braselton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			679)		
947	Fresenius Medical Care Brick Boulevard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
948	Fresenius Medical Care Brick Home Therapy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
949	Fresenius Medical Care Bridgeton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
950	Fresenius Medical Care Brookfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			707)		
951	Fresenius Medical Care Broussard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			670)		
952	Fresenius Medical Care Brownsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
953	Fresenius Medical Care Burlson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
954	Fresenius Medical Care Burley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			663)		
955	Fresenius Medical Care Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1286)		
956	Fresenius Medical Care Butler County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			689)		
957	Fresenius Medical Care Calumet Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
958	Fresenius Medical Care Camden County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			1419)		
959	Fresenius Medical Care Canal Winchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			689)		
960	Fresenius Medical Care Capital City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
961	Fresenius Medical Care Capitol Arena, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			675)		
962	Fresenius Medical Care Carlisle, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			676)		
963	Fresenius Medical Care Carney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			994)		
964	Fresenius Medical Care Cascade, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2076)		
965	Fresenius Medical Care Casselberry, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			655)		
966	Fresenius Medical Care Castle Rock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1024)		
967	Fresenius Medical Care Cedar City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	79	(f)	(f)
			1419)		
968	Fresenius Medical Care Cedar Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			702)		
969	Fresenius Medical Care Celina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
970	Fresenius Medical Care Centennial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1227)		
971	Fresenius Medical Care Centerville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			689)		
972	Fresenius Medical Care CentraCare Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			677)		
973	Fresenius Medical Care Central Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			655)		
974	Fresenius Medical Care Central Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
975	Fresenius Medical Care Central Lawrenceville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			679)		
976	Fresenius Medical Care Central Oklahoma City Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			690)		
977	Fresenius Medical Care Central Opelousas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
978	Fresenius Medical Care Central San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
979	Fresenius Medical Care Chalmette, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			670)		
980	Fresenius Medical Care Champions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
981	Fresenius Medical Care Charles County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			673)		
982	Fresenius Medical Care Chatham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
983	Fresenius Medical Care Chattanooga, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			701)		
984	Fresenius Medical Care Chicago Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			685)		
985	Fresenius Medical Care Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
986	Fresenius Medical Care Chicagoland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			685)		
987	Fresenius Medical Care Cicero, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
988	Fresenius Medical Care Clarksdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
989	Fresenius Medical Care Clearancewater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			1419)		
990	Fresenius Medical Care Cleburne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
991	Fresenius Medical Care Cline Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
992	Fresenius Medical Care Clovis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			643)		
993	Fresenius Medical Care CNA Kidney Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			699)		
994	Fresenius Medical Care CNV Marlborough, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			695)		
995	Fresenius Medical Care Cocoa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			655)		
996	Fresenius Medical Care Colonial Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			705)		
997	Fresenius Medical Care Colorado Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1024)		
998	Fresenius Medical Care Columbia Franklin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2094)		
999	Fresenius Medical Care Columbia Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1000	Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			695)		
1001	Fresenius Medical Care Comprehensive CKD Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1002	Fresenius Medical Care Cookeville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			701)		
1003	Fresenius Medical Care Coosa River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			634)		
1004	Fresenius Medical Care Coral Gables, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			655)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1005	Fresenius Medical Care Corpus Christi Bayside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1006	Fresenius Medical Care Corpus Christi Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			702)		
1007	Fresenius Medical Care Corvallis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1023)		
1008	Fresenius Medical Care Cottonwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1009	Fresenius Medical Care Creighton Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			689)		
1010	Fresenius Medical Care Creve Coeur Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			680)		
1011	Fresenius Medical Care Creve Coeur, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			680)		
1012	Fresenius Medical Care Cross Keys Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			657)		
1013	Fresenius Medical Care Dakota Dunes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1014	Fresenius Medical Care Dallas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1015	Fresenius Medical Care Daytona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			655)		
1016	Fresenius Medical Care Delano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1017	Fresenius Medical Care Delray, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			655)		
1018	Fresenius Medical Care Deptford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	63	(f)	(f)
			683)		
1019	Fresenius Medical Care Des Plaines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1020	Fresenius Medical Care Desert, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			632)		
1021	Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1022	Fresenius Medical Care Dialysis of Golden Isles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1023	Fresenius Medical Care Dialysis Services - Oregon LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1024	Fresenius Medical Care Dialysis Services Colorado LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
1025	Fresenius Medical Care Dogwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			1602)		
1026	Fresenius Medical Care DuBois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			691)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1027	Fresenius Medical Care Dupont Circle, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			703)		
1028	Fresenius Medical Care Dyersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			701)		
1029	Fresenius Medical Care East Aurora, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1030	Fresenius Medical Care East Brunswick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			901)		
1031	Fresenius Medical Care East Chicago, LLC Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
1032	Fresenius Medical Care East Fort Lauderdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			655)		
1033	Fresenius Medical Care East Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			702)		
1034	Fresenius Medical Care East Lakes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			643)		
1035	Fresenius Medical Care East McComb Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			2024)		
1036	Fresenius Medical Care East Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	78	(f)	(f)
			1419)		
1037	Fresenius Medical Care East Peoria Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1038	Fresenius Medical Care East Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			655)		
1039	Fresenius Medical Care Edmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	92	(f)	(f)
			690)		
1040	Fresenius Medical Care El Paso Transmountain, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			702)		
1041	Fresenius Medical Care El Paso West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			702)		
1042	Fresenius Medical Care Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1043	Fresenius Medical Care Ella, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1044	Fresenius Medical Care Emerald Valley Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1023)		
1045	Fresenius Medical Care Enid, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			690)		
1046	Fresenius Medical Care Eno River, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			646)		
1047	Fresenius Medical Care Essex Dundalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			673)		
1048	Fresenius Medical Care Eugene, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1023)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1049	Fresenius Medical Care Fairfield Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1050	Fresenius Medical Care Fairmount Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			673)		
1051	Fresenius Medical Care Fairview Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			683)		
1052	Fresenius Medical Care Fishers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			686)		
1053	Fresenius Medical Care Florence, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			699)		
1054	Fresenius Medical Care Foothills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			634)		
1055	Fresenius Medical Care Forked River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2099)		
1056	Fresenius Medical Care Fort Stockton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			702)		
1057	Fresenius Medical Care Fort Wayne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2015)		
1058	Fresenius Medical Care Fort Worth Parkway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
1059	Fresenius Medical Care Foundation, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1060	Fresenius Medical Care Four Corners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			655)		
1061	Fresenius Medical Care Fox Valley Dialysis Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1062	Fresenius Medical Care Framingham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			994)		
1063	Fresenius Medical Care Franklin Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			673)		
1064	Fresenius Medical Care Frederick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			673)		
1065	Fresenius Medical Care Freehold, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
1066	Fresenius Medical Care Fresno North Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1067	Fresenius Medical Care Fresno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			643)		
1068	Fresenius Medical Care Galesburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1265)		
1069	Fresenius Medical Care Garden City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	67	(f)	(f)
			666)		
1070	Fresenius Medical Care Garfield Heights Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1922)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1071	Fresenius Medical Care Germantown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			673)		
1072	Fresenius Medical Care Glendale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			643)		
1073	Fresenius Medical Care Glen Burnie, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			657)		
1074	Fresenius Medical Care Gloucester Street, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			705)		
1075	Fresenius Medical Care Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2103)		
1076	Fresenius Medical Care Goochland Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1077	Fresenius Medical Care Goodlettsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			759)		
1078	Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			699)		
1079	Fresenius Medical Care Granbury, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			702)		
1080	Fresenius Medical Care Grapevine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			702)		
1081	Fresenius Medical Care Grayslake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1082	Fresenius Medical Care Greater Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			702)		
1083	Fresenius Medical Care Greater Southeast Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1084	Fresenius Medical Care Greater St. Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			639)		
1085	Fresenius Medical Care Green Bay Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			707)		
1086	Fresenius Medical Care Green Bay, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			707)		
1087	Fresenius Medical Care Greenfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			707)		
1088	Fresenius Medical Care Griffith, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			686)		
1089	Fresenius Medical Care Hackensack, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			683)		
1090	Fresenius Medical Care Hall County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			679)		
1091	Fresenius Medical Care Hamilton Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	89	(f)	(f)
			683)		
1092	Fresenius Medical Care Hamlin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			815)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1093	Fresenius Medical Care Harston Hall, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1094	Fresenius Medical Care Hawthorne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1095	Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			898)		
1096	Fresenius Medical Care Hendersonville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			701)		
1097	Fresenius Medical Care Heritage Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			690)		
1098	Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			815)		
1099	Fresenius Medical Care Hobbs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			684)		
1100	Fresenius Medical Care Hoboken, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			683)		
1101	Fresenius Medical Care Holdings, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	9.686.793	723.118
			1230)		
1102	Fresenius Medical Care Holliday Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			702)		
1103	Fresenius Medical Care Holly Springs, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			685)		
1104	Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			679)		
1105	Fresenius Medical Care Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			667)		
1106	Fresenius Medical Care Houma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1107	Fresenius Medical Care Houston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			702)		
1108	Fresenius Medical Care HT, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1109	Fresenius Medical Care Hudson County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
1110	Fresenius Medical Care Huntingdon Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			691)		
1111	Fresenius Medical Care Huntsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	67	(f)	(f)
			634)		
1112	Fresenius Medical Care Hyde Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1113	Fresenius Medical Care Idaho Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	26	(f)	(f)
			663)		
1114	Fresenius Medical Care Imperial Point, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			655)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1115	Fresenius Medical Care Indian Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			689)		
1116	Fresenius Medical Care Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2015)		
1117	Fresenius Medical Care Insurance Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1118	Fresenius Medical Care Integrated Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1119	Fresenius Medical Care Ironbound, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
1120	Fresenius Medical Care Irvine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			643)		
1121	Fresenius Medical Care Janesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			707)		
1122	Fresenius Medical Care Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			683)		
1123	Fresenius Medical Care Jersey Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	67	(f)	(f)
			901)		
1124	Fresenius Medical Care Joliet Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1125	Fresenius Medical Care Jonesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			679)		
1126	Fresenius Medical Care KAMI Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
1127	Fresenius Medical Care Katy North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			702)		
1128	Fresenius Medical Care Keller, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
1129	Fresenius Medical Care Kempsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			705)		
1130	Fresenius Medical Care Kentuckiana HT, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			667)		
1131	Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1419)		
1132	Fresenius Medical Care Kidney Healthcare, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1133	Fresenius Medical Care Kidney Transformation Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			705)		
1134	Fresenius Medical Care King's Crossing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1135	Fresenius Medical Care Kingwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			702)		
1136	Fresenius Medical Care Koke Mill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1419)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1137	Fresenius Medical Care Kyana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			686)		
1138	Fresenius Medical Care Lady Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			639)		
1139	Fresenius Medical Care Lake Bluff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1265)		
1140	Fresenius Medical Care Lake Charles Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			670)		
1141	Fresenius Medical Care Lake County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1265)		
1142	Fresenius Medical Care Lake Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	89	(f)	(f)
			670)		
1143	Fresenius Medical Care Lakewood Ranch, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			655)		
1144	Fresenius Medical Care Lamesa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1145	Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology Investments, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1146	Fresenius Medical Care LaPlace, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	89	(f)	(f)
			670)		
1147	Fresenius Medical Care Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	91	(f)	(f)
			702)		
1148	Fresenius Medical Care Leesburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			639)		
1149	Fresenius Medical Care Leesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1150	Fresenius Medical Care Lemont, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	68	(f)	(f)
			1265)		
1151	Fresenius Medical Care Lenexa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			666)		
1152	Fresenius Medical Care Lima, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
1153	Fresenius Medical Care Lincolnwood Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			685)		
1154	Fresenius Medical Care Linden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1155	Fresenius Medical Care Littleton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1024)		
1156	Fresenius Medical Care Livingston (Texas), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1157	Fresenius Medical Care Livingston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			683)		
1158	Fresenius Medical Care Locust Grove, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			679)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1159	Fresenius Medical Care Logan Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1160	Fresenius Medical Care Loganville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			679)		
1161	Fresenius Medical Care Lombard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1162	Fresenius Medical Care Long Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			2103)		
1163	Fresenius Medical Care Louisiana Dialysis Group, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1164	Fresenius Medical Care Loveland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1024)		
1165	Fresenius Medical Care Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			702)		
1166	Fresenius Medical Care Madison Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			634)		
1167	Fresenius Medical Care Madison Parish Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1168	Fresenius Medical Care Magna, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1169	Fresenius Medical Care Manassas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			705)		
1170	Fresenius Medical Care Market Street Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1171	Fresenius Medical Care Marksville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1172	Fresenius Medical Care Marlton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			683)		
1173	Fresenius Medical Care Marymount Loretto, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
1174	Fresenius Medical Care Masonic Homes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1175	Fresenius Medical Care Matawan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			901)		
1176	Fresenius Medical Care Maumee Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			689)		
1177	Fresenius Medical Care McAllen Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			702)		
1178	Fresenius Medical Care McCalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			634)		
1179	Fresenius Medical Care McComb Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2024)		
1180	Fresenius Medical Care McDonough, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			679)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1181	Fresenius Medical Care Mechanicsburg Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1182	Fresenius Medical Care Memorial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	66	(f)	(f)
			643)		
1183	Fresenius Medical Care Merced, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1184	Fresenius Medical Care Mercy Medical, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1185	Fresenius Medical Care Meridian Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			2024)		
1186	Fresenius Medical Care Miami Shores, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			655)		
1187	Fresenius Medical Care Middletown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
1188	Fresenius Medical Care Midwest Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			707)		
1189	Fresenius Medical Care Midwest Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			685)		
1190	Fresenius Medical Care Midwest Nephrology Associates Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1188)		
1191	Fresenius Medical Care Milford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			689)		
1192	Fresenius Medical Care Milwaukee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1188)		
1193	Fresenius Medical Care Mobile Area, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			634)		
1194	Fresenius Medical Care Mobile Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			634)		
1195	Fresenius Medical Care Monmouth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1196	Fresenius Medical Care Monroe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			670)		
1197	Fresenius Medical Care Montclair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			1419)		
1198	Fresenius Medical Care Moore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			690)		
1199	Fresenius Medical Care Morristown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	61	(f)	(f)
			1419)		
1200	Fresenius Medical Care Morrisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			685)		
1201	Fresenius Medical Care Mount Prospect, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1265)		
1202	Fresenius Medical Care NAK Bardstow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1203	Fresenius Medical Care NAK Brea, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			667)		
1204	Fresenius Medical Care NAK Campbellville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
1205	Fresenius Medical Care NAK Elizabethtown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
1206	Fresenius Medical Care NAK Frankfort, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			667)		
1207	Fresenius Medical Care NAK Lebanon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1208	Fresenius Medical Care NAK Lexington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			667)		
1209	Fresenius Medical Care NAK Radcliff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			667)		
1210	Fresenius Medical Care NAK Scott County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
1211	Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
1212	Fresenius Medical Care Naperbrook, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1213	Fresenius Medical Care Natchitoches, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1214	Fresenius Medical Care Nazareth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			696)		
1215	Fresenius Medical Care NE Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1227)		
1216	Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2015)		
1217	Fresenius Medical Care Nephrology Partners Renal Care Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			2015)		
1218	Fresenius Medical Care New Albany, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			689)		
1219	Fresenius Medical Care New Caney Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1220	Fresenius Medical Care New Jersey Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
1221	Fresenius Medical Care New Lenox, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1265)		
1222	Fresenius Medical Care New Start Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			655)		
1223	Fresenius Medical Care New Vista, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			683)		
1224	Fresenius Medical Care Newark Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1225	Fresenius Medical Care Newberry Commons, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71 691)	(f)	(f)
1226	Fresenius Medical Care Nimmo Parkway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 705)	(f)	(f)
1227	Fresenius Medical Care NKDHC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70 891)	(f)	(f)
1228	Fresenius Medical Care Noble Woods, LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56 1929)	(f)	(f)
1229	Fresenius Medical Care Normal, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65 1265)	(f)	(f)
1230	Fresenius Medical Care North America Holdings Limited Partnership Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 4)	(f)	(f)
1231	Fresenius Medical Care North Cape May, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51 683)	(f)	(f)
1232	Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 695)	(f)	(f)
1233	Fresenius Medical Care North Chelmsford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 695)	(f)	(f)
1234	Fresenius Medical Care North Elkhart, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 686)	(f)	(f)
1235	Fresenius Medical Care North Forsyth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60 679)	(f)	(f)
1236	Fresenius Medical Care North Fort Myers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80 655)	(f)	(f)
1237	Fresenius Medical Care North Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 1082)	(f)	(f)
1238	Fresenius Medical Care North Nampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 663)	(f)	(f)
1239	Fresenius Medical Care North Port, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64 655)	(f)	(f)
1240	Fresenius Medical Care North Sarasota, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.		60 639)	(f)	(f)
1241	Fresenius Medical Care North Scottsdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 638)	(f)	(f)
1242	Fresenius Medical Care North Shepherd, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60 702)	(f)	(f)
1243	Fresenius Medical Care North Suffolk Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51 705)	(f)	(f)
1244	Fresenius Medical Care Northcoast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51 643)	(f)	(f)
1245	Fresenius Medical Care Northeast Atlanta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70 679)	(f)	(f)
1246	Fresenius Medical Care Northeast Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100 1082)	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1247	Fresenius Medical Care Northeast Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			702)		
1248	Fresenius Medical Care Northeast Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			702)		
1249	Fresenius Medical Care Northern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			673)		
1250	Fresenius Medical Care Northfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2067)		
1251	Fresenius Medical Care Northlake Oklahoma Kidney Care Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			690)		
1252	Fresenius Medical Care Northshore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			670)		
1253	Fresenius Medical Care Northside Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			702)		
1254	Fresenius Medical Care Northwest Expressway Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			690)		
1255	Fresenius Medical Care Norwalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			643)		
1256	Fresenius Medical Care Nulife Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			655)		
1257	Fresenius Medical Care Nutley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
1258	Fresenius Medical Care NW Baltimore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			673)		
1259	Fresenius Medical Care NW Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			778)		
1260	Fresenius Medical Care Oahu, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1261	Fresenius Medical Care Oak Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1265)		
1262	Fresenius Medical Care Obetz, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	52	(f)	(f)
			689)		
1263	Fresenius Medical Care Ocean, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			901)		
1264	Fresenius Medical Care Oceanside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1265	Fresenius Medical Care of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1266	Fresenius Medical Care of Lillington, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			685)		
1267	Fresenius Medical Care of Montana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1268	Fresenius Medical Care of Nebraska, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1269	Fresenius Medical Care of Plainfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1270	Fresenius Medical Care of Rapides Parish, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1271	Fresenius Medical Care of Wolf River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			701)		
1272	Fresenius Medical Care OKCD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			1419)		
1273	Fresenius Medical Care Olathe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			666)		
1274	Fresenius Medical Care Opelousas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1275	Fresenius Medical Care Orange County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2103)		
1276	Fresenius Medical Care Oshkosh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			707)		
1277	Fresenius Medical Care Ottumwa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1278	Fresenius Medical Care Ouachita Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			670)		
1279	Fresenius Medical Care Palatine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1280	Fresenius Medical Care Palestine Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			702)		
1281	Fresenius Medical Care Palm Beach County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			655)		
1282	Fresenius Medical Care Palm Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1283	Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			683)		
1284	Fresenius Medical Care Paris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1285	Fresenius Medical Care Parkland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			655)		
1286	Fresenius Medical Care Partners Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			683)		
1287	Fresenius Medical Care Pascaock Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
1288	Fresenius Medical Care Passaic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			683)		
1289	Fresenius Medical Care Payson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
1290	Fresenius Medical Care PE Holdco, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1291	Fresenius Medical Care Pegasus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			643)		
1292	Fresenius Medical Care Peoria Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1293	Fresenius Medical Care Perth Amboy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			901)		
1294	Fresenius Medical Care Pharmacy Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1118)		
1295	Fresenius Medical Care PHDC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2103)		
1296	Fresenius Medical Care Phelps County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			680)		
1297	Fresenius Medical Care Philadelphia Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			691)		
1298	Fresenius Medical Care Pioneer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1299	Fresenius Medical Care Piscataway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	96	(f)	(f)
			683)		
1300	Fresenius Medical Care Plainfield North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1301	Fresenius Medical Care Pleasant View, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1302	Fresenius Medical Care Pomona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			683)		
1303	Fresenius Medical Care Port Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			655)		
1304	Fresenius Medical Care Portland Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1023)		
1305	Fresenius Medical Care Practice Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1306	Fresenius Medical Care Practice Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1305)		
1307	Fresenius Medical Care Provo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
1308	Fresenius Medical Care PSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			898)		
1309	Fresenius Medical Care Punta Gorda, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1961)		
1310	Fresenius Medical Care Quad Cities, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1419)		
1311	Fresenius Medical Care Quincy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			994)		
1312	Fresenius Medical Care Randallstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			673)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1313	Fresenius Medical Care Reading, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1461)		
1314	Fresenius Medical Care Redan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	53	(f)	(f)
			679)		
1315	Fresenius Medical Care Reedley Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			643)		
1316	Fresenius Medical Care Reedley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			643)		
1317	Fresenius Medical Care Reinsurance Company (Cayman), Ltd. Cayman USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1586)		
1318	Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			873)		
1319	Fresenius Medical Care Renal Therapeutics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			678)		
1320	Fresenius Medical Care Renal Therapies Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1321	Fresenius Medical Care Renner Road Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1322	Fresenius Medical Care Renner Road, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			702)		
1323	Fresenius Medical Care Reno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1324	Fresenius Medical Care Risk Management Group, Limited Bermuda USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1325	Fresenius Medical Care River Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1326	Fresenius Medical Care Riverton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	78	(f)	(f)
			1687)		
1327	Fresenius Medical Care Riverview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			901)		
1328	Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			705)		
1329	Fresenius Medical Care Rock Quarry, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			685)		
1330	Fresenius Medical Care Rolling Plains, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1331	Fresenius Medical Care Roseland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1332	Fresenius Medical Care Roselle Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
1333	Fresenius Medical Care RX, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1118)		
1334	Fresenius Medical Care Salisbury, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			673)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1335	Fresenius Medical Care San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	87	(f)	(f)
			702)		
1336	Fresenius Medical Care San Bernardino, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	79	(f)	(f)
			643)		
1337	Fresenius Medical Care San Juan Capistrano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			643)		
1338	Fresenius Medical Care Sandhill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			684)		
1339	Fresenius Medical Care Sandwich, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1419)		
1340	Fresenius Medical Care Sandy River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			701)		
1341	Fresenius Medical Care Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1342	Fresenius Medical Care Santa Monica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1343	Fresenius Medical Care Schaumburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1265)		
1344	Fresenius Medical Care SE Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
1345	Fresenius Medical Care Seacoast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			666)		
1346	Fresenius Medical Care Secaucus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			683)		
1347	Fresenius Medical Care Sellersville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			691)		
1348	Fresenius Medical Care Sharon Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			691)		
1349	Fresenius Medical Care Shawano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			707)		
1350	Fresenius Medical Care Shawnee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			690)		
1351	Fresenius Medical Care Sidney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
1352	Fresenius Medical Care Sloans Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1419)		
1353	Fresenius Medical Care Snake River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1354	Fresenius Medical Care Solano County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1355	Fresenius Medical Care Soldotna, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2007)		
1356	Fresenius Medical Care Somerville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			683)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1357	Fresenius Medical Care South Airways, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			701)		
1358	Fresenius Medical Care South Arlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1359	Fresenius Medical Care South Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			686)		
1360	Fresenius Medical Care South Birmingham Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			634)		
1361	Fresenius Medical Care South Deering, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1362	Fresenius Medical Care South Grove City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			689)		
1363	Fresenius Medical Care South Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			702)		
1364	Fresenius Medical Care South Lewisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			702)		
1365	Fresenius Medical Care South McKinney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1366	Fresenius Medical Care South Roanoke, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			705)		
1367	Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	78	(f)	(f)
			1419)		
1368	Fresenius Medical Care Southeast Wisconsin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			707)		
1369	Fresenius Medical Care Southern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			672)		
1370	Fresenius Medical Care Southern Maryland Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			673)		
1371	Fresenius Medical Care Southwest Anchorage, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2008)		
1372	Fresenius Medical Care Southwest Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
1373	Fresenius Medical Care Southwest Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			894)		
1374	Fresenius Medical Care Spring Cypress Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			702)		
1375	Fresenius Medical Care Spring Klein Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			702)		
1376	Fresenius Medical Care Spring Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1227)		
1377	Fresenius Medical Care Springfield East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1378	Fresenius Medical Care Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1379	Fresenius Medical Care St. Charles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			680)		
1380	Fresenius Medical Care Stanford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			667)		
1381	Fresenius Medical Care Stark County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			689)		
1382	Fresenius Medical Care Starkville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			679)		
1383	Fresenius Medical Care Strategic Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1384	Fresenius Medical Care Sugarland Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1385	Fresenius Medical Care Sugarland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			702)		
1386	Fresenius Medical Care Sulphur, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			670)		
1387	Fresenius Medical Care Summit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1265)		
1388	Fresenius Medical Care Surf Road Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			685)		
1389	Fresenius Medical Care Surrats, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			673)		
1390	Fresenius Medical Care SW Jackson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			679)		
1391	Fresenius Medical Care SW OKC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	88	(f)	(f)
			690)		
1392	Fresenius Medical Care Sycamore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1393	Fresenius Medical Care Tamarac, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			655)		
1394	Fresenius Medical Care Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			655)		
1395	Fresenius Medical Care Tarrant County Campus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
1396	Fresenius Medical Care Temecula, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1397	Fresenius Medical Care Tenafly, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			683)		
1398	Fresenius Medical Care The Villages, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			639)		
1399	Fresenius Medical Care Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
1400	Fresenius Medical Care Tomball Regional Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1401	Fresenius Medical Care Toms River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2099)		
1402	Fresenius Medical Care Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			673)		
1403	Fresenius Medical Care Truman, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			680)		
1404	Fresenius Medical Care Trussville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			634)		
1405	Fresenius Medical Care Tuba City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
1406	Fresenius Medical Care Tulsa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			690)		
1407	Fresenius Medical Care Turquoise Trail, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			684)		
1408	Fresenius Medical Care Twin Cities, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			677)		
1409	Fresenius Medical Care Unicorn Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1410	Fresenius Medical Care Union City Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			683)		
1411	Fresenius Medical Care Uptown New Orleans, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1412	Fresenius Medical Care US Finance II, Inc. Delaware USA	(m)	100	179.686	11.681
1413	Fresenius Medical Care US Finance III, Inc. Delaware USA	(m)	100	167.200	13.290
1414	Fresenius Medical Care Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1326)		
1415	Fresenius Medical Care Vancouver, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1929)		
1416	Fresenius Medical Care Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1812)		
1417	Fresenius Medical Care Ventura Coast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1418	Fresenius Medical Care Ventures Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1419	Fresenius Medical Care Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1418)		
1420	Fresenius Medical Care Vero Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			655)		
1421	Fresenius Medical Care Vicksburg Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			679)		
1422	Fresenius Medical Care Vineland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			683)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1423	Fresenius Medical Care Virginia Beach Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			705)		
1424	Fresenius Medical Care Voorhees, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			683)		
1425	Fresenius Medical Care VRO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1419)		
1426	Fresenius Medical Care Walterboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			699)		
1427	Fresenius Medical Care Warner Robins, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			679)		
1428	Fresenius Medical Care Washington Parish, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			670)		
1429	Fresenius Medical Care Weatherford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1082)		
1430	Fresenius Medical Care Wellesley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			994)		
1431	Fresenius Medical Care Wesley Chapel, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			655)		
1432	Fresenius Medical Care West Atlantic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			655)		
1433	Fresenius Medical Care West Bexar, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1335)		
1434	Fresenius Medical Care West Frankfurt Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1265)		
1435	Fresenius Medical Care West Madison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			634)		
1436	Fresenius Medical Care West Metro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			685)		
1437	Fresenius Medical Care West Portland Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1023)		
1438	Fresenius Medical Care West Sahara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1227)		
1439	Fresenius Medical Care West San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1440	Fresenius Medical Care West Scranton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			691)		
1441	Fresenius Medical Care West Willow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1419)		
1442	Fresenius Medical Care Westerville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
1443	Fresenius Medical Care Westover Heritage Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1444	Fresenius Medical Care Westridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1445	Fresenius Medical Care Westwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			994)		
1446	Fresenius Medical Care Weymouth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			994)		
1447	Fresenius Medical Care Wheeling, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1448	Fresenius Medical Care White Oak, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			685)		
1449	Fresenius Medical Care Wichita Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
1450	Fresenius Medical Care Wildwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			655)		
1451	Fresenius Medical Care Willow Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1452	Fresenius Medical Care Wilmington Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			689)		
1453	Fresenius Medical Care Windsor, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			650)		
1454	Fresenius Medical Care Winter Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	88	(f)	(f)
			655)		
1455	Fresenius Medical Care Woodland (California), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1456	Fresenius Medical Care Woodlands, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			702)		
1457	Fresenius Medical Care Woodridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1458	Fresenius Medical Care Wyandot, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			689)		
1459	Fresenius Medical Care Wyandotte East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			666)		
1460	Fresenius Medical Care Wyoming Valley Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			691)		
1461	Fresenius Medical Care Wyomissing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	79	(f)	(f)
			691)		
1462	Fresenius Medical Care Youngstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1933)		
1463	Fresenius Medical Care Yukon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	84	(f)	(f)
			690)		
1464	Fresenius Medical Care Yuma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
1465	Fresenius Medical Care Zion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1265)		
1466	Fresenius Medical Seamless Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1467	Fresenius Perryville Outpatient Dialysis Services LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			680)		
1468	Fresenius Physician Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1469	Fresenius Qualified Fund, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1470	Fresenius Qualified Opportunity Zone Business, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1469)		
1471	Fresenius Securities, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1320)		
1472	Fresenius USA Home Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1320)		
1473	Fresenius USA Manufacturing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1320)		
1474	Fresenius USA Marketing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1320)		
1475	Fresenius USA, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1320)		
1476	Fresenius Vascular Care Albany MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1477	Fresenius Vascular Care Augusta ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1478)		
1478	Fresenius Vascular Care Augusta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1542)		
1479	Fresenius Vascular Care Birmingham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1480	Fresenius Vascular Care Boston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1481	Fresenius Vascular Care Brownsville MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1482	Fresenius Vascular Care Charlotte MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1542)		
1483	Fresenius Vascular Care Cincinnati ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	41	(f)	(f)
			1484)		
1484	Fresenius Vascular Care Cincinnati, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	41	(f)	(f)
			1542)		
1485	Fresenius Vascular Care Colorado Springs ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1486	Fresenius Vascular Care Columbia MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1068)		
1487	Fresenius Vascular Care Corpus Christi ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1488)		
1488	Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1489	Fresenius Vascular Care Crestview ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1525)		
1490	Fresenius Vascular Care Culver City MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1542)		
1491	Fresenius Vascular Care Dayton ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1492)		
1492	Fresenius Vascular Care Dayton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1493	Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1494	Fresenius Vascular Care Denver ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1495	Fresenius Vascular Care Durham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1496	Fresenius Vascular Care El Paso MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	49	(f)	(f)
			1542)		
1497	Fresenius Vascular Care Great Neck MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1498	Fresenius Vascular Care Greenville MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1542)		
1499	Fresenius Vascular Care Harker Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1542)		
1500	Fresenius Vascular Care Houston ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1501)		
1501	Fresenius Vascular Care Houston MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1502	Fresenius Vascular Care Lafayette, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1503	Fresenius Vascular Care Lake Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1504	Fresenius Vascular Care Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			1542)		
1505	Fresenius Vascular Care Laredo ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1506)		
1506	Fresenius Vascular Care Laredo MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	46	(f)	(f)
			1542)		
1507	Fresenius Vascular Care Las Vegas MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1508	Fresenius Vascular Care Lehigh Valley ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1509)		
1509	Fresenius Vascular Care Lehigh Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1542)		
1510	Fresenius Vascular Care Long Beach MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1542)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1511	Fresenius Vascular Care Los Angeles MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1542)		
1512	Fresenius Vascular Care Madison MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			1542)		
1513	Fresenius Vascular Care Memphis MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1514	Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1542)		
1515	Fresenius Vascular Care Montgomery ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1516)		
1516	Fresenius Vascular Care Montgomery, LLLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1517	Fresenius Vascular Care North Andover, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1518	Fresenius Vascular Care Northridge MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1519	Fresenius Vascular Care Oakland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1520	Fresenius Vascular Care of Tampa ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1521)		
1521	Fresenius Vascular Care of Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1522	Fresenius Vascular Care Oklahoma City MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	67	(f)	(f)
			1542)		
1523	Fresenius Vascular Care Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1524	Fresenius Vascular Care Pensacola ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1525)		
1525	Fresenius Vascular Care Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1542)		
1526	Fresenius Vascular Care Pottstown ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1527)		
1527	Fresenius Vascular Care Pottstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1528	Fresenius Vascular Care Raleigh MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1542)		
1529	Fresenius Vascular Care Reno MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1542)		
1530	Fresenius Vascular Care Riverside MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1531	Fresenius Vascular Care San Antonio ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1532)		
1532	Fresenius Vascular Care San Antonio MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1533	Fresenius Vascular Care Savannah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1534	Fresenius Vascular Care South Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1535)		
1535	Fresenius Vascular Care South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	91	(f)	(f)
			1542)		
1536	Fresenius Vascular Care St. Louis ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1537)		
1537	Fresenius Vascular Care St. Louis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56	(f)	(f)
			1542)		
1538	Fresenius Vascular Care Suffolk MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			606)		
1539	Fresenius Vascular Care Temple Terrace, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1540	Fresenius Vascular Care Tustin MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1541	Fresenius Vascular Care WNA MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1542)		
1542	Fresenius Vascular Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			2191)		
1543	FVC Brooklyn Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1544	FVC Lenoir MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	61	(f)	(f)
			1542)		
1545	FVC Syracuse Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1546	FVC Syracuse MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1542)		
1547	FVC West Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1548	Garey Dialysis Center Partnership California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1996)		
1549	Genevity, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	41	(f)	(f)
			2154)		
1550	GFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1551	GFLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	86	(f)	(f)
			1550)		
1552	Goshen LD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1553)		
1553	Goshen Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
1554	Grand Dalworth Street Realty, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1555	Gulf Region Mobile Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
1556	Haemo-Stat, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1557	Hauppauge Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
1558	Hawaii Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1559	Health Property Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
1560	Healthqare Services ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1561)		
1561	Healthqare Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			612)		
1562	Henry Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
1563	High Plains Surgery Center GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
1564	Hollywood Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			2176)		
1565	Holton Dialysis Clinic, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
1566	Holy Name Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			683)		
1567	Home Dialysis of America Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
1568	Home Dialysis of Eastgate Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
1569	Home Dialysis of Mount Auburn Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			1567)		
1570	Home Dialysis of Muhlenberg County Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
1571	Home Intensive Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1572	Homestead Artificial Kidney Center, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			655)		
1573	Hopkinsville Kidney Care, PLLC Kentucky USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1574	Houston Coffee Real Estate, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1575	HPLD Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
1576	HPLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	50	(f)	(f)
			1786)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1577	Idaho Kidney Center-Blackfoot LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1690)		
1578	Independent Nephrology Services, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1686)		
1579	Industrial Park Realty, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			685)		
1580	Inland Northwest Renal Care Group, LLC Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1581	Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1580)		
1582	Innovative Dialysis Centers of LaGrange LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			679)		
1583	Integrated Care Group Legacy NCP Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1118)		
1584	International Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
1585	InterWell Borrower LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1588)		
1586	InterWell Health Partners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1585)		
1587	InterWell Holdco LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1590)		
1588	InterWell Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1587)		
1589	InterWell Topco GP LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			873)		
1590	InterWell Topco L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			873)		
1591	Jefferson County Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1592	Kalihi Dialysis Hawaii, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1593	KDCO, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1594	Kentucky Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2019)		
1595	KHINU Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1596	Kidney & Hypertension Institute of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1595)		
1597	Kidney & Hypertension Institute of Utah, PLLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			1695)		
1598	Kidney Disease and Hypertension Associates, Inc. Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1599	Kingwood ASC LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	20	(f)	(f)
			764)		
1600	Lafayette Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1601	Lake Clarke Shores Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
1602	Lakeland Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			679)		
1603	Lakewood Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	68	(f)	(f)
			901)		
1604	Laredo Nephrologists, PLLC Texas USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1605	Lawton Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1606	LD Group 6 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1686)		
1607	LD Group 6 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1606)		
1608	LD South Hill Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1687)		
1609	LDBH Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1610	LDBH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1609)		
1611	LDCD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1612	LDCD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			711)		
1613	LDHB Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1614	LDHB LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	59	(f)	(f)
			1613)		
1615	LDHB Middletown Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1616	LDHB Middletown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1615)		
1617	LDHV Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1618)		
1618	LDHV Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1619	LDHV, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1618)		
1620	LDNL Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1621	LDNL LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			1147)		
1622	LDSP Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1623	LDSP LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1622)		
1624	LDV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			680)		
1625	Lewisville LD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1626	Lewisville LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1625)		
1627	LHV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1628	Liberty-Charing Cross LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1629	Liberty-Monroe Clinic Dialysis Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1687)		
1630	Liberty-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1631	Liberty-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1632	Liberty-West Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1633	Liberty-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1634	Liberty Acutes-Salt Lake LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1635	Liberty California LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1683)		
1636	Liberty CH Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1637	Liberty Connecticut 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1638	Liberty Davis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1639	Liberty Dialysis-Baden LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2221)		
1640	Liberty Dialysis-Banksville LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2221)		
1641	Liberty Dialysis-Berlin LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1700)		
1642	Liberty Dialysis-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1717)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1643	Liberty Dialysis-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1687)		
1644	Liberty Dialysis-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1719)		
1645	Liberty Dialysis-Chippewa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2221)		
1646	Liberty Dialysis-College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1730)		
1647	Liberty Dialysis-Fairfield LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	81	(f)	(f)
			1637)		
1648	Liberty Dialysis-Friendship Ridge LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			1696)		
1649	Liberty Dialysis-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1720)		
1650	Liberty Dialysis-Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			1709)		
1651	Liberty Dialysis-Hopewell LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2221)		
1652	Liberty Dialysis-Idaho Falls LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1690)		
1653	Liberty Dialysis-Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1326)		
1654	Liberty Dialysis-Lafayette Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1655	Liberty Dialysis-Lafayette LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	77	(f)	(f)
			1654)		
1656	Liberty Dialysis-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1721)		
1657	Liberty Dialysis-Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1147)		
1658	Liberty Dialysis-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1723)		
1659	Liberty Dialysis-Nampa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			710)		
1660	Liberty Dialysis-North Carolina LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1661	Liberty Dialysis-North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1706)		
1662	Liberty Dialysis-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1643)		
1663	Liberty Dialysis-Reno Home Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1643)		
1664	Liberty Dialysis-Runnemed LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	86	(f)	(f)
			1698)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1665	Liberty Dialysis-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1643)		
1666	Liberty Dialysis-Southpointe LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2221)		
1667	Liberty Dialysis-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1643)		
1668	Liberty Dialysis-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			1630)		
1669	Liberty Dialysis-Washington LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2221)		
1670	Liberty Dialysis-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			1631)		
1671	Liberty Dialysis-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1326)		
1672	Liberty Dialysis - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1729)		
1673	Liberty Dialysis - Cherry Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	61	(f)	(f)
			1636)		
1674	Liberty Dialysis - Davis County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1638)		
1675	Liberty Dialysis - Doylestown LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			1688)		
1676	Liberty Dialysis - Hammonton LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	66	(f)	(f)
			1699)		
1677	Liberty Dialysis - Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1694)		
1678	Liberty Dialysis - Las Vegas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	58	(f)	(f)
			1697)		
1679	Liberty Dialysis - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1731)		
1680	Liberty Dialysis - Pasadena, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	52	(f)	(f)
			1710)		
1681	Liberty Dialysis - South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1715)		
1682	Liberty Dialysis Group LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1683	Liberty Dialysis Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1684	Liberty Dialysis Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
1685	Liberty Dialysis Petersburg LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1732)		
1686	Liberty Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1684)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1687	Liberty Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1686)		
1688	Liberty Doylestown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1689	Liberty Forest Fair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1687)		
1690	Liberty Idaho Falls 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1691	Liberty Idaho LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1692	Liberty INS LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1693	Liberty Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1777)		
1694	Liberty Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1695	Liberty Nephrology-Utah LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1696	Liberty Nephrology Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1687)		
1697	Liberty Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1698	Liberty New Jersey 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1699	Liberty New Jersey IV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1700	Liberty New Jersey LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1701	Liberty New Mexico Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1702	Liberty New Mexico Partners 1, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1704)		
1703	Liberty New Mexico Partners 2, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1704)		
1704	Liberty New Mexico Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1701)		
1705	Liberty Newburgh Holdings LLC Delaware USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1706	Liberty North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1707	Liberty NY Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1686)		
1708	Liberty Pacific II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1709	Liberty Pacific LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	99	(f)	(f)
			1708)		
1710	Liberty Pasadena LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1711	Liberty Pittsburgh II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1712	Liberty Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1713	Liberty Pocatello Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1714	Liberty Pocatello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1715	Liberty South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1608)		
1716	Liberty Syracuse, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
1717	Liberty Venture Partners-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1718	Liberty Venture Partners-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1719	Liberty Venture Partners-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1720	Liberty Venture Partners-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1721	Liberty Venture Partners-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1722	Liberty Venture Partners-Laredo LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1723	Liberty Venture Partners-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1724	Liberty Venture Partners-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1725	Liberty Venture Partners-Reno Home LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1726	Liberty Venture Partners-Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1727	Liberty Venture Partners-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1728	Liberty Venture Partners-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1729	Liberty Venture Partners - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1730	Liberty Venture Partners - College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1731	Liberty Venture Partners - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1732	Liberty Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			1687)		
1733	LIBIR Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1734	LIBIR LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1733)		
1735	Life Assist Medical Products Corp. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1320)		
1736	Lihue Dialysis Hawaii, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1737	Lincoln County Home Therapy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2024)		
1738	Lithonia-Rockdale Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2080)		
1739	Little Rock Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1740	Liverpool LD, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
1741	LMAH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1742	Lorain County Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			775)		
1743	Los Lunas Realty, LLC New Mexico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			684)		
1744	LSL Newburgh LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	63	(f)	(f)
			1705)		
1745	Maumee Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2015)		
1746	Medisystems Services Corporation Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1904)		
1747	MedSpring Management of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			742)		
1748	MedSpring of Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			742)		
1749	Medspring Prime P.A. Texas USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1750	Mercer Fishkill, LLC Delaware USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1751	Metro Dialysis Center - Normandy, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1752)		
1752	Metro Dialysis Center - North, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			680)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1753	Metropolis Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	82	(f)	(f)
			1265)		
1754	Miami-ARA, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2176)		
1755	Miami Regional Dialysis Center West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2176)		
1756	Miami Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1757	Michigan Home Dialysis Center, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			828)		
1758	Mid-America Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	91	(f)	(f)
			1741)		
1759	Midland Kidney Care, PLLC Texas USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1760	Mississippi Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1761	Mountain Ridge Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1632)		
1762	Muldoon Development Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2008)		
1763	Muskegon New Realty, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1764	Naples Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
1765	National Medical Care of Taiwan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	-5.615	-1
			1584)		
1766	National Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1767	National Nephrology Associates Management Company of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1768	National Nephrology Associates of Texas, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1817)		
1769	NCP Anderson MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
1770	NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
1771	NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
1772	NCP Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
1773	NCP Vascular Lab of Dayton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
1774	NCP Vascular Lab of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1775	NCP Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
1776	NCP Yuma Heart and Vascular , LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
1777	Nephrology Associates of Utah, LLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1683)		
1778	Nephrology of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1779	Nephrology Services MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1780	Netherland Realty, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1781	New Hampshire Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1782	New Highway Realty, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1783	New Jersey Kidney Care, LLC New Jersey USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1784	New Mexico Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1785	New Orleans Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1786	New York Dialysis Services, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1787	Newport Mesa Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2100)		
1788	Newport Superior Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2100)		
1789	Niagara Renal Holdings, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			836)		
1790	NKC Baltimore North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1901)		
1791	NKC Baltimore West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1901)		
1792	NKC Boca Raton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1896)		
1793	NKC Charleston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1799)		
1794	NKC Cincinnati West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1911)		
1795	NKC Connecticut, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1796	NKC Fairfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1795)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1797	NKC Lehigh County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1915)		
1798	NKC New Brunswick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1907)		
1799	NKC South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1800	NKC Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2008)		
1801	NMC A, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1802	NMC Asia-Pacific, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	106	0
			1584)		
1803	NMC China, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	-1.076	-99
			1584)		
1804	NMC Funding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1805	NMC Services, Inc Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1806	NNA Management Company of Kentucky, Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1807	NNA Management Company of Louisiana, Inc. Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1808	NNA of Ada, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1818)		
1809	NNA of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1810	NNA of East Orange, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2116)		
1811	NNA of Elizabeth, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	53	(f)	(f)
			2108)		
1812	NNA of Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2123)		
1813	NNA of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1814	NNA of Harrison, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2116)		
1815	NNA of Louisiana, LLC Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1807)		
1816	NNA of Memphis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1817	NNA of Nevada, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1818	NNA of Oklahoma, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1819	NNA of Oklahoma, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1818)		
1820	NNA of Paducah, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	84	(f)	(f)
			1806)		
1821	NNA of Rhode Island, Inc. Rhode Island USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1822	NNA of Toledo, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1823	NNA Properties of Tennessee, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1824	NNA-Saint Barnabas-Livingston, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
1825	NNA-Saint Barnabas, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
1826	Norcross Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
1827	North Buckner Dialysis Center, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
1828	North Gulfport Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			679)		
1829	North Gwinnett Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2080)		
1830	North Shore Dialysis Hawaii - LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			643)		
1831	North Suburban Dialysis Center Partnership Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			695)		
1832	Northeast Alabama Kidney Clinic, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1833	Northern New Jersey Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
1834	Northwest Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
1835	Northwest Georgia Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
1836	NRA-Ada, Oklahoma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2002)		
1837	NRA-Augusta, Georgia, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2002)		
1838	NRA-Bamberg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2002)		
1839	NRA-Barbourville (Home Therapy Center), Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2002)		
1840	NRA-Bay City, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2002)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1841	NRA-Bay City, Texas, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1842	NRA-Crossville, Tennessee, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1843	NRA-Dickson, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1844	NRA-Eatonton, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1845	NRA-Farmington, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	51	(f)	(f)
1846	NRA-Fredericktown, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1847	NRA-Georgetown, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1848	NRA-Gray, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1849	NRA-Hogansville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1850	NRA-Holly Hill, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1851	NRA-Hollywood, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1852	NRA-Inpatient Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1853	NRA-LaGrange, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1854	NRA-London, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1855	NRA-Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1856	NRA-Midtown Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1857	NRA-Milledgeville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1858	NRA-Monticello, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2000)	(m)	100	(f)	(f)
1859	NRA-Mt. Pleasant, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1860	NRA-New Castle, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1861	NRA-Newnan Acquisition, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1862	NRA-Nicholasville, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1863	NRA-North Augusta, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1864	NRA-Orangeburg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1865	NRA-Palmetto, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1866	NRA-Princeton, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1867	NRA-Roanoke, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1868	NRA-South City, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1869	NRA-St. Louis (Home Therapy Center), Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1870	NRA-St. Louis, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1871	NRA-Talladega, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1872	NRA-UKMC, Kansas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2001)	(m)	74	(f)	(f)
1873	NRA-Valdosta (North), Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1874	NRA-Valdosta, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1875	NRA-Varnville, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1876	NRA-Washington County, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1877	NRA-Winchester, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 2002)	(m)	100	(f)	(f)
1878	NVC Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1542)	(m)	100	(f)	(f)
1879	NVC Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1542)	(m)	100	(f)	(f)
1880	NVC Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1542)	(m)	100	(f)	(f)
1881	NxKC Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1900)	(m)	100	(f)	(f)
1882	NxKC Hyattsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1901)	(m)	100	(f)	(f)
1883	NxKC Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1900)	(m)	100	(f)	(f)
1884	NxKC Indianapolis Northwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1883)	(m)	100	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1885	NxKC Macon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1881)		
1886	NxKC Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1890)		
1887	NxKC Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1888	NxKC Norwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1902)		
1889	NxKC Saginaw, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1887)		
1890	NxKC Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1891	NxStage Boston North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1902)		
1892	NxStage Boston South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1902)		
1893	NxStage Cincinnati, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1911)		
1894	NxStage Cleveland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1911)		
1895	NxStage Columbus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56	(f)	(f)
			1911)		
1896	NxStage Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1897	NxStage Greenbelt, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1901)		
1898	NxStage Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1899	NxStage Jacksonville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1896)		
1900	NxStage Kidney Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1904)		
1901	NxStage Maryland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1902	NxStage Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1903	NxStage MDS Corporation Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1904)		
1904	NxStage Medical, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
1905	NxStage Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1906	NxStage Nebraska, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1907	NxStage New Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1908	NxStage Newark, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1907)		
1909	NxStage Northwest Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1911)		
1910	NxStage Oak Brook, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2008)		
1911	NxStage Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1912	NxStage Omaha, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1906)		
1913	NxStage Orlando North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1896)		
1914	NxStage Orlando South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1896)		
1915	NxStage Pennsylvania, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1900)		
1916	NxStage Pittsburg East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1915)		
1917	NxStage St. Louis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1905)		
1918	NxStage Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1911)		
1919	Oaklawn Dialysis Center of Albion, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			812)		
1920	Oakwell, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	50	(f)	(f)
			1560)		
1921	Ohio Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1922	Ohio Renal Care Group, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2019)		
1923	Ohio Renal Care Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1922)		
1924	Oil City Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2176)		
1925	Oquirrh Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1326)		
1926	Orlando Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1927	Overland Trails Renal Care Group, LLC Nebraska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			2077)		
1928	Pacific Cardiovascular Associates Medical Group, Inc. California USA	(m, t)	0	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1929	Pacific Northwest Renal Services, L.L.C. Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	95	(f)	(f)
			2076)		
1930	Pacific Renal Research Institute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1931	Paramount Hope Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			643)		
1932	Pasadena Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	52	(f)	(f)
			1635)		
1933	Physicians Dialysis Company, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2082)		
1934	Pittsburgh Kidney Care, LLC Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
1935	Plantation Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	57	(f)	(f)
			655)		
1936	Pocatello Med Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1714)		
1937	Prescott Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2062)		
1938	Provo Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
1939	QCI Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1940	QCI Limited Liability Company Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1950)		
1941	Qix, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2155)		
1942	QualiCenters Albany, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1950)		
1943	QualiCenters Bend, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1950)		
1944	QualiCenters Coos Bay, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1950)		
1945	QualiCenters Eugene- Springfield, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1950)		
1946	QualiCenters Inland Northwest, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1950)		
1947	QualiCenters Pueblo, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1939)		
1948	QualiCenters Salem, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1950)		
1949	QualiCenters Sioux City, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1950)		
1950	QualiCenters, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1939)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1951	Quality Care Dialysis Center of Vega Baja Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
1952	R.C.G. Supply Company Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2019)		
1953	RA Acquisition Co., LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2057)		
1954	RAI - DC Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2086)		
1955	RAI Care Centers Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2056)		
1956	RAI Care Centers Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2056)		
1957	RAI Care Centers of Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2002)		
1958	RAI Care Centers of Colton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1990)		
1959	RAI Care Centers of DC I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2086)		
1960	RAI Care Centers of Denbigh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1995)		
1961	RAI Care Centers of Florida I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		
1962	RAI Care Centers of Florida II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	62	(f)	(f)
			1956)		
1963	RAI Care Centers of Georgia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2002)		
1964	RAI Care Centers of Georgia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1956)		
1965	RAI Care Centers of Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			1990)		
1966	RAI Care Centers of Holland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			1975)		
1967	RAI Care Centers of Illinois I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		
1968	RAI Care Centers of Illinois II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1956)		
1969	RAI Care Centers of Kansas City I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			2002)		
1970	RAI Care Centers of Lebanon I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2002)		
1971	RAI Care Centers of Lynwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	94	(f)	(f)
			2103)		
1972	RAI Care Centers of Maryland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1973	RAI Care Centers of Merritt Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1962)		
1974	RAI Care Centers of Michigan I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		
1975	RAI Care Centers of Michigan II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1956)		
1976	RAI Care Centers of Nebraska II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1956)		
1977	RAI Care Centers of North Carolina II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1956)		
1978	RAI Care Centers of Northern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		
1979	RAI Care Centers of Northern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1956)		
1980	RAI Care Centers of Oakland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			1979)		
1981	RAI Care Centers of Oakland II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1979)		
1982	RAI Care Centers of Pennsylvania, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		
1983	RAI Care Centers of Rockledge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			2003)		
1984	RAI Care Centers of San Francisco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2004)		
1985	RAI Care Centers of Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2005)		
1986	RAI Care Centers of Sarasota II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			1962)		
1987	RAI Care Centers of South Carolina I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		
1988	RAI Care Centers of Southeast DC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1954)		
1989	RAI Care Centers of Southern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		
1990	RAI Care Centers of Southern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1956)		
1991	RAI Care Centers of St. Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	66	(f)	(f)
			1962)		
1992	RAI Care Centers of Stockbridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2002)		
1993	RAI Care Centers of Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		
1994	RAI Care Centers of Virginia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1955)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1995	RAI Denbigh Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
1996	RAI Garey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1990)		
1997	RAI II - Kansas City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1607)		
1998	RAI II - Memphis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
1999	RAI II - Memphis South LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
2000	RAI II - Monticello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1607)		
2001	RAI II - UKMC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1607)		
2002	RAI II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2055)		
2003	RAI Rockledge Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1962)		
2004	RAI San Francisco Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1979)		
2005	RAI Santa Ana Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1990)		
2006	RCG Alaska Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			2061)		
2007	RCG Alaska Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	64	(f)	(f)
			1419)		
2008	RCG Alaska Holdings III, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2061)		
2009	RCG Arlington Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			760)		
2010	RCG Bloomington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2015)		
2011	RCG Columbus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2094)		
2012	RCG East Texas, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2084)		
2013	RCG Grand Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	88	(f)	(f)
			2077)		
2014	RCG Houston, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2084)		
2015	RCG Indiana, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2016	RCG Irving, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2084)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2017	RCG Marion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2024)		
2018	RCG Martin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2019	RCG Mayersville, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2024)		
2020	RCG Memphis East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2021	RCG Memphis South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2024)		
2022	RCG Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2023	RCG Mercy Des Moines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			2077)		
2024	RCG Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2025	RCG North Platte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
			2077)		
2026	RCG Oxford Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	87	(f)	(f)
			2091)		
2027	RCG PA Merger Corp. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2028	RCG Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2081)		
2029	RCG Robstown, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2084)		
2030	RCG Saint Luke's LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2077)		
2031	RCG Senatobia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			679)		
2032	RCG Southaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2094)		
2033	RCG Southern New Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	79	(f)	(f)
			2067)		
2034	RCG Tunica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			2024)		
2035	RCG University Division, Inc. Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2036	RCG Whitehaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2024)		
2037	Reliant Renal Care - Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			2052)		
2038	Reliant Renal Care - Bessemer Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2052)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2039	Reliant Renal Care - Cheltenham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2052)		
2040	Reliant Renal Care - Davison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2052)		
2041	Reliant Renal Care - Ephrata, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2052)		
2042	Reliant Renal Care - Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2052)		
2043	Reliant Renal Care - Lapeer Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2160)		
2044	Reliant Renal Care - Lapeer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2052)		
2045	Reliant Renal Care - Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2052)		
2046	Reliant Renal Care - Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2052)		
2047	Reliant Renal Care - Mt. Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2052)		
2048	Reliant Renal Care - Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2052)		
2049	Reliant Renal Care - West Flint, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	70	(f)	(f)
			2052)		
2050	Reliant Renal Care Kenner Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2052)		
2051	Reliant Renal Care – Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2052)		
2052	Reliant Renal Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
2053	Reliant Renal Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2052)		
2054	Renal & Electrolyte Associates, Inc. Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2055	Renal Advantage Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1953)		
2056	Renal Advantage Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2055)		
2057	Renal Advantage Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1684)		
2058	Renal Care Group-Beaumont, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2084)		
2059	Renal Care Group-Harlingen, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2084)		
2060	Renal Care Group Alaska (Fairbanks), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2008)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2061	Renal Care Group Alaska, Inc. Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2062	Renal Care Group Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			2094)		
2063	Renal Care Group Central Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2064	Renal Care Group Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			828)		
2065	Renal Care Group Chicago Southside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			760)		
2066	Renal Care Group Chicago Uptown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			760)		
2067	Renal Care Group East, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2068	Renal Care Group Eastern Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1933)		
2069	Renal Care Group Gainesville East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1813)		
2070	Renal Care Group Gainesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1813)		
2071	Renal Care Group Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			828)		
2072	Renal Care Group Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1227)		
2073	Renal Care Group Maplewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2114)		
2074	Renal Care Group Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2075	Renal Care Group Nacogdoches, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2084)		
2076	Renal Care Group Northwest, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			2094)		
2077	Renal Care Group of the Midwest, Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2078	Renal Care Group of the Ozarks, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2077)		
2079	Renal Care Group of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2080	Renal Care Group of the South, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2081	Renal Care Group of the Southeast, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2082	Renal Care Group Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2083	Renal Care Group South New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			2084)		
2084	Renal Care Group Southwest Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2085	Renal Care Group Southwest Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1757)		
2086	Renal Care Group Southwest, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2084)		
2087	Renal Care Group Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			2081)		
2088	Renal Care Group Terre Haute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2015)		
2089	Renal Care Group Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2090	Renal Care Group Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1822)		
2091	Renal Care Group Tupelo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			2024)		
2092	Renal Care Group Wasilla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	93	(f)	(f)
			2006)		
2093	Renal Care Group Westlake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1922)		
2094	Renal Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
2095	Renal Care of Rockland, Inc. New York USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2096	Renal Centers of Guam, LLC Guam USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	53	(f)	(f)
			2106)		
2097	Renal Dimensions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			2094)		
2098	Renal Focus ASC of Oklahoma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1522)		
2099	Renal Institute of Central Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	73	(f)	(f)
			901)		
2100	Renal Research Institute LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
2101	Renal Research Institute of Michigan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2100)		
2102	Renal Services of America FHPHC Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2105)		
2103	Renal Services of America Finegayan Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2106)		
2104	Renal Services of America Guam Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			2106)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2105	Renal Services of America Mangilao, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2106)		
2106	Renal Services of America, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	90	(f)	(f)
			660)		
2107	RenalPartners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2108	Renex Corp. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2109	Renex Dialysis Clinic of Amesbury, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2110	Renex Dialysis Clinic of Bloomfield, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2111	Renex Dialysis Clinic of Bridgeton, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2112	Renex Dialysis Clinic of Creve Coeur, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2113	Renex Dialysis Clinic of Doylestown, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2114	Renex Dialysis Clinic of Maplewood, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2115	Renex Dialysis Clinic of North Andover, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2116	Renex Dialysis Clinic of Orange, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2117	Renex Dialysis Clinic of Penn Hills, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2118	Renex Dialysis Clinic of Philadelphia, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2119	Renex Dialysis Clinic of Pittsburgh, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2120	Renex Dialysis Clinic of Shaler, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2121	Renex Dialysis Clinic of South Georgia, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2122	Renex Dialysis Clinic of St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2123	Renex Dialysis Clinic of Tampa, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2124	Renex Dialysis Clinic of Union, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2125	Renex Dialysis Clinic of University City, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2126	Renex Dialysis Clinic of Woodbury, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	97	(f)	(f)
			2108)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2127	Renex Dialysis Facilities, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2108)		
2128	Richmond Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
2129	RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
2130	Rose City Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56	(f)	(f)
			1369)		
2131	Ross Dialysis - Englewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1419)		
2132	RSA-Guam Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			2106)		
2133	RSA-Guam, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			2106)		
2134	RSA-Tumon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			2132)		
2135	RTC Holding International, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	4	0
			71)		
2136	S.A.K.D.C., LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1335)		
2137	Saint Louis Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2019)		
2138	Salt Lake City Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
2139	San Diego Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
2140	San Jose Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	35	(f)	(f)
			2197)		
2141	Santa Barbara Community Dialysis Center Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			632)		
2142	Smyrna Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
2143	Snapfinger Vascular Access Center ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2144)		
2144	Snapfinger Vascular Access Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
2145	Somerset Real Property, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			667)		
2146	South Florida Kidney Care, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
2147	South Hills Nephrology Associates, PC Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2148	South Mountain Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1326)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2149	Southern Ocean County Dialysis Clinic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	76	(f)	(f)
			901)		
2150	Southwest Health Services, P.A. New Mexico USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2151	Spartanburg Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			2176)		
2152	Spectra Diagnostics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2155)		
2153	Spectra East, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2162)		
2154	Spectra Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2155)		
2155	Spectra Laboratories, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2162)		
2156	Spectra Medical Data Processing, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2153)		
2157	Spectra Renal Research, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
2158	SPLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1687)		
2159	SPLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			2158)		
2160	SPPE VII-B CRG Blocker Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1118)		
2161	Spring Valley Dialysis Center LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1227)		
2162	SRC Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1118)		
2163	SSKG, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			760)		
2164	St. George Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
2165	St. Louis Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1306)		
2166	St.Louis Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			680)		
2167	STAT Dialysis Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2094)		
2168	StatCare Group II, P.C. Maryland USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2169	StatCare Group III, P.C. Maryland USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2170	StatCare Group, LLC Maryland USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2171	Stephen Thomsen, M.D., P.A., New Jersey USA	(m, t)	0	(f)	(f)

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2172	Stone Bridge Industry Realty, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
2173	Stone Mountain Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		
2174	Stuttgart Dialysis, LLC Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1739)		
2175	Suburban Home Dialysis, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1922)		
2176	Superman SpinCo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1419)		
2177	Tappahannock Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			705)		
2178	Tarrant Campus Drive Realty, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1101)		
2179	Tennessee Kidney Care, PLLC Tennessee USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2180	Terrell Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1567)		
2181	TFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	51	(f)	(f)
			1687)		
2182	TFLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	69	(f)	(f)
			2181)		
2183	THC/PNRS LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	60	(f)	(f)
			1929)		
2184	The Brookmore Drive Realty, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
2185	Three Rivers Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1057)		
2186	Three Rivers Nephrology & Hypertension Associates, LLC Pennsylvania USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2187	TMC Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1772)		
2188	U.S. Vascular Access Center of Dallas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2191)		
2189	U.S. Vascular Access Center of Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2191)		
2190	U.S. Vascular Access Center of Philadelphia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2191)		
2191	U.S. Vascular Access Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1766)		
2192	U.S. Vascular of Puerto Rico, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2191)		
2193	UROHSD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			1976)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2194	USRC Finegayan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	65	(f)	(f)
			2106)		
2195	Vascular Access Management Services of Puerto Rico, L.L.C. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			612)		
2196	Vascular Lab of San Jose GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1583)		
2197	Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	35	(f)	(f)
			1775)		
2198	VC Management Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	71	(f)	(f)
			612)		
2199	Verona Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	94	(f)	(f)
			612)		
2200	Vestal HC FM, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2203)		
2201	Vestal HC Queens, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2203)		
2202	Vestal Healthcare II, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t)	0	(f)	(f)
			2203)		
2203	Vestal Healthcare, LLC New York USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2204	Warrenton Dialysis Facility Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			705)		
2205	Wasatch Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1326)		
2206	Wasatch Vascular Center ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2207)		
2207	Wasatch Vascular Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1542)		
2208	Watertown Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1786)		
2209	Weirton Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	56	(f)	(f)
			2176)		
2210	West End Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			705)		
2211	West Hinds County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			679)		
2212	West Orange Maitland Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			655)		
2213	West Orange Orlando Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			655)		
2214	West Orange Winter Garden Dialysis, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	80	(f)	(f)
			655)		
2215	West Palm Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2080)		

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2216	West Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1777)		
2217	Wharton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			2167)		
2218	Whiting Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	83	(f)	(f)
			901)		
2219	Wilson and Edison and Carl Wilson, M.D. California USA	(m, t)	0	(f)	(f)
2220	Wisconsin Renal Care Group, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	55	(f)	(f)
			2019)		
2221	WPMA, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	85	(f)	(f)
			1696)		
2222	WSKC Dialysis Services Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			763)		
2223	XBR Realty, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			1763)		
2224	Zeeland Michigan Real Estate, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	100	(f)	(f)
			660)		
2225	Fresenius Medical Care Middle East FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	8.818	367
			4)		
2226	Nephrocare Middle East FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	12	0
			4)		
2227	Fresenius Medical Care Vietnam Limited Liability Company Ho Chi Minh City Vietnam (mittelbare Beteiligung über Nr.		100	4.877	178
			4)		

Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert Ausland Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
<u>Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>				
2228	Fresenius Medical Care Angola, S.A. Luanda Sul Anloga (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	(a)	(a)
2229	SR y FC S.A. Buenos Aires Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	(a)	(a)
2230	Fresenius Nephrocare Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	41	-1
2231	Fresenius Medical Care (Namibia) (Proprietary) Limited Windhoek Namibia (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 431)	(a)	(a)
2232	Fresenius Medical Care Regional Headquarter LLC Riad Saudi-Arabien (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 328)	(a)	(a)
2233	Nephrocare South Africa (Pty) Limited Sandton Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 4)	0	0
2234	Fresenius Medical Care Tunisie S.A. Sousse Tunesien	51	(a)	(a)
2235	Novalung Inc. Ann Arbor USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	100 72)	(a)	(a)
2236	Fresenius Medical Care, C.A. Caracas Venezuela	100	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft	direkter und indirekter Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2023 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
		%		
2237	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Belgie NV Antwerpen Belgien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2248)	45	513	186
2238	Shanghai Dongji Fresenius Hemodialysis Center Co., Ltd. Shanghai China In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2239)	19	-16	-1.085
2239	Shanghai Dongji Fresenius Hospital Management Co. Ltd Shanghai China In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 172)	19	741	-1.061
2240	Sun Rui Software System (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai Municipality China In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 175)	49	-568	-258
2241	Fresenius Medical Care Nephrologica Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2248)	45	351	190
2242	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France S.A.S. Paris Frankreich In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2248)	45	1.096	265
2243	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma UK Limited Bagshot, Surrey Großbritannien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2248)	45	738	45
2244	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Italia S.R.L. Vaiano Cremasco (CR) Italien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2248)	45	2.121	15
2245	Pantai-ARC Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 156)	20	982	-236
2246	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Nederland B.V. Breda Niederlande In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2248)	45	382	133
2247	Suldialise - Prestacao de Servicos Médicos, S.A. Amora Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 360)	33	(a)	(a)
2248	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd. St. Gallen Schweiz In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode	45	966.701	177.545
2249	Renal Health Pte. Ltd. Singapur Singapur In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 404)	30	2.195	104
2250	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Espana S.L. Barcelona Spanien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2248)	45	1.438	239
2251	Hsiang Jen Hsinchu City Taiwan In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 158)	30	(a)	(a)
2252	Kang Ning Taipeh City Taiwan In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 158)	22	(a)	(a)
2253	Alabama Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1586)	(m)	(f)	(f)
2254	American Access Care of Southern California, LLC California USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 612)	(m)	(f)	(f)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2255	Carolina Dialysis, LLC North Carolina USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	33	(f)	(f)
					2100)
2256	Central North Carolina Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2257	Charlotte Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2258	Chicago Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2259	Dallas Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2260	Delmarva Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2261	Eastern North Carolina Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2262	Erie Valley Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2263	Fresenius Seamless Care of Minneapolis, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					677)
2264	Fresenius Vascular Care Henderson ASC, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	15	(f)	(f)
					1542)
2265	Grand Canyon Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2266	Georgia Collaborative KCE LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2267	Heartland Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2268	Highway 25 Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2269	Home Dialysis of Johnstown, Inc. Pennsylvania USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	30	(f)	(f)
					1567)
2270	Home Dialysis of Santa Fe, LLC New Mexico USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	20	(f)	(f)
					1419)
2271	Houston Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2272	Kentuckiana Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2273	Las Vegas Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2274	Louisissippi Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2275	Michigan Dialysis Services, LLC Michigan USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	49	(f)	(f)
					2101)
2276	Michigan Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2277	New England Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2278	New Jersey Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2279	New Mexico Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2280	North Central Illinois Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2281	North Florida Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2282	Northwest Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2283	NSIPA Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode	(m)	0	(f)	(f)
2284	Philadelphia Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2285	Red River Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2286	Salt Lake Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2287	SJLS, LLC New York USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	34	(f)	(f)
					1786)
2288	Southeast Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2289	Southern Florida Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2290	St. Raphael Dialysis Center Partnership Connecticut USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	50	(f)	(f)
					2100)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2291	Upper Midwest Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2292	Utah Kidney Care Entity, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	75	(f)	(f)
					1586)
2293	Yuma Heart and Vascular, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	41	(f)	(f)
					1776)
2294	Fresenius Medical Care E.G. S.A.E. Kairo Ägypten Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		50	(a)	(a)
					6)
2295	Albutec GmbH Rostock Deutschland Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		8	(a)	(a)
					1904)
2296	Pentracor GmbH Hennigsdorf Deutschland Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		8	(a)	(a)
					4)
2297	Magenta Medical Ltd. Kadima Israel Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		5	(a)	(a)
					11)
2298	Vectorious Medical Technologies Ltd. Tel Aviv Israel Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	3	(a)	(a)
					11)
2299	Centro Emodialisi Alto Adige S.r.l. Bolzano Italien Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		28	(a)	(a)
					264)
2300	Traferox Technologies Inc. Toronto, Ontario Kanada Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		1	(a)	(a)
					72)
2301	Memo Therapeutics AG Schlieren Schweiz Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.		5	(a)	(a)
					11)
2302	Alucent Biomedical Inc. Salt Lake City USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	7	(a)	(a)
					11)
2303	Balance Accountable Care Network, LLC New York USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	7	(f)	(f)
					869)
2304	BioIntelliSense, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	7	(f)	(f)
					1419)
2305	Dialyze Holdings, LLC Waltham USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	14	(f)	(f)
					1904)
2306	DocGo, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	0	(f)	(f)
					1101)
2307	eGenesis, Inc. Cambridge USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	9	(a)	(a)
					11)

Assoziierte Unternehmen & sonstige Beteiligungen Fresenius Medical Care AG

Nr.	Gesellschaft		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2023	2023
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2308	Flare Capital Partners III, L.P. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	4	(f)	(f)
					1101)
2309	Health Enterprise Partners IV, L.P. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	10	(f)	(f)
					1101)
2310	Humacyte, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	18	(f)	(f)
					1101)
2311	Ivedix, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	4	(f)	(f)
					1101)
2312	LHP Holding LLC Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	9	(f)	(f)
					1101)
2313	Modulim, Inc. Irvine USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	20	(a)	(a)
					11)
2314	Retia Medical Systems, Inc. New York USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	14	(a)	(a)
					11)
2315	SafeRide Inc. Wilmington USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	13	(a)	(a)
					11)
2316	Stimdia Medical, Inc. Delaware USA Sonstige Beteiligung ohne maßgeblichen Einfluss (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	11	(a)	(a)
					11)

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Fresenius Medical Care AG, Hof (Saale)

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Fresenius Medical Care AG, Hof (Saale), – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Fresenius Medical Care AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die Abschnitte „Internes Kontrollsystem“ und „Compliance Management System“ des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Abschnitte.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarecht-

lichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- ① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Erfassung des Beteiligungsergebnisses

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

- ① **Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Erfassung des Beteiligungsergebnisses**

- ① Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 9.673 Mio (73,6% der Bilanzsumme) ausgewiesen. Darüber hinaus wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ein Beteiligungsergebnis in Höhe von € 1.148 Mio ausgewiesen, das im Wesentlichen aus Erträgen aus Gewinnabführung einer Tochtergesellschaft in Höhe von € 861 Mio resultiert. Diese sind wiederum maßgeblich auf Erträge aus Beteiligungen von Tochterunternehmen zurückzuführen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen

werden als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren auf die Geschäftstätigkeit der verbundenen Unternehmen berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels eines die länderspezifischen Risikoprämien berücksichtigenden Abzinsungssatzes. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr ein Abwertungsbedarf von insgesamt € 4 Mio auf die von der Gesellschaft unmittelbar gehaltenen Anteile an verbundenen Unternehmen.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen der Gesellschaft zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen bei Tochterunternehmen, mit denen unmittelbar ein Gewinnabführungsvertrag bzw. mittelbar eine Kette von Gewinnabführungsverträgen besteht, sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsraten werterheblich sein können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung der verwendeten Diskontierungszinssätze herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Abschließend haben wir beurteilt, ob die so ermittelten Werte zutreffend dem entsprechenden Buchwert gegenübergestellt wurden, um einen etwaigen Wertberichtigungs- oder Zuschreibungsbedarf zu ermitteln. Die ordnungsgemäße Vereinnahmung von Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen bzw. Aufwendungen aus Verlustübernahme haben wir durch Abstimmung mit Jahresabschlussunterlagen der Tochtergesellschaften nachvollzogen und die Erfassung von Beteiligungserträgen mit zugrundeliegenden Gewinnverwendungsbeschlüssen abgestimmt.
- Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen. Wir konnten uns davon überzeugen, dass das Beteiligungsergebnis auf Basis der vorliegenden Informationen insgesamt sachgerecht erfasst wurde.
- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in Textziffer 2, 5, 7 und 22, die Angaben zum Beteiligungsergebnis in Textziffer 15 des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Abschnitte „Internes Kontrollsystem“ und „Compliance Management System“ des Lageberichts als nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des Lageberichts.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem

- die von uns vor Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangte Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- alle uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung zu stellenden übrigen Teile des Jahresfinanzberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren

haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass

künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei FME_AG_JA_LB_ESEF-2023-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat.

Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF- Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF- Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtig-

ter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 16. Mai 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 25. Oktober 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Fresenius Medical Care AG, Hof (Saale), tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-

Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Peter Kartscher.

Frankfurt am Main, den 23. Februar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Peter Kartscher
Wirtschaftsprüfer

Dominik Höhler
Wirtschaftsprüfer

FRESENIUS MEDICAL CARE AG
Else-Kroener-Str. 1
61352 Bad Homburg v. d. H. Deutschland



Erfahren Sie mehr:
www.freseniusmedicalcare.com/de

 fmc_ag

 freseniusmedicalcare.corporate

 freseniusmedicalcare